

# KATALOG



## KATALOG

(Andrea M. Pülz – Birgit Bühler)

### Erläuterungen zum Katalog

Alle im Katalogteil vorgestellten Objekte wurden im Zuge der österreichischen Grabungen gefunden. Neben der Katalognummer (Kat.) wird der Verweis auf die entsprechende Tafelabbildung angegeben. Die Zeichnungen sind, falls nicht anders auf den jeweiligen Tafeln vermerkt, im Maßstab 2 : 1 abgebildet.

Die Angaben zur Goldfarbe, Technik und Erhaltungszustand stammen von Birgit Bühler.

Die Angaben zu den einzelnen Katalognummern setzen sich aus mehreren Teilen zusammen:

Die Inventarnummer (Inv.) wurde vom Ephesos-Museum in Selçuk vergeben.

Die Kistennummer (Ki.) ergibt sich aus dem Jahr und den fortlaufenden jeweiligen Fundkistennummern, z. B. Art.81/K63. Nachdem der Katalog auf einer Datenbank basiert, lautet die Angabe: 810063. Sind nach dem Fundjahr keine weiteren Zahlen (z. B. in 810000) angeführt, handelt es sich um einen Streufund (in diesem Fall aus dem Jahr 1981).

Da es in manchen Fundkisten mehrere Goldobjekte gibt, spezifiziert die Objektnummer (Obj.) den Goldgegenstand innerhalb einer Kiste. Die Objektnummern der Goldfunde liegen zwischen 200 und 299 und dienen der Einordnung der Objekte in die allgemeine Artemision-Datenbank.

Die Funde werden alle im Ephesos-Museum Selçuk (EfM) aufbewahrt.

Der Fundort (FO) wurde dem Grabungstagebuch entnommen.

Ist das Objekt schon publiziert, wird der entsprechende Literaturverweis gemäß dem Abkürzungsverzeichnis angegeben.

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

AO: Aufbewahrungsort	L: Länge
B: Breite	nAOK: nördlich Altaroberkante
Dm: Durchmesser	Niv-OK: Niveau-Oberkante
EB: Elfenbein	Niv-UK: Niveau-Unterkante
EfM: Ephesos-Museum Selçuk	öAOK: östlich Altaroberkante
Erhzt.: Erhaltungszustand	OK: Oberkante
FO: Fundort	RS: Rückseite
Frgt.: Fragment	S: Blechstärke
H: Höhe	SondNr.: Sondagennummer
g: Gramm	TB: Tagebuch
Ki: Kistennummer	VS: Vorderseite
KT: Kroisostempel	

Wenn nicht anders angegeben, sind die Zeichnungen (Tafeln) und Fotos (Farbtafeln) im Maßstab 2 : 1 abgebildet.

Die Hogarth'schen Altfunde werden im Archäologischen Museum in Istanbul und im British Museum in London aufbewahrt. Abbildungen und Maße für diese Objekte finden sich in Hogarth 1908 und Marshall 1911.

## Anthropomorphe Darstellungen

### Kat. 1

Statuette

### Taf. 1. 2, Farbtaf. 1. 2

Inv.: 2/59/80; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 800390

Gold

Maße: B 1,9 cm (Mitte); max. 2,2 cm; H 9,65 cm; Dm 1,4 cm (unten); S 0,03–0,05 cm

Gewicht: 20,5 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten (unten offen, Standplatte fehlt), etwas verformt, dadurch Gesicht möglicherweise verbreitert; stellenweise kleine Risse; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Grundform hohl, zweiteilig getrieben, vermutlich mithilfe positiver und/oder negativer Formen; der gesamte Körper und das Gesicht wurden aus einem Stück Goldblech getrieben (vertikale Lötnaht auf der RS), lediglich im oberen Kopfbereich wurde ein zweites Stück Goldblech halbkugelförmiger Form eingesetzt; Details (z. B. im Bereich des Gesichts, der Arme und Hände) von außen treibziseliert, d. h., Konturen der erhabenen Bereiche geschrotet, Hintergrund mittels Absetz- und Planierpunzens schrittweise hinuntergedrückt; kleine Reparatur (rechteckiges Stück Goldblech eingesetzt) zwischen Nase und Mund; die Beschädigung erfolgte vermutlich bereits während des Treibziselierungsvorganges.

**Beschreibung:** Die rundplastische, weibliche Figur ist stehend und bekleidet wiedergegeben. Die Arme sind seitlich angelegt, die Füße fehlen. Am Kleidersaum befindet sich ein ca. 0,1 cm breiter Blechstreifen. Die Figur trägt einen in der Taille gegürteten Ärmelchiton, der unterhalb des durch zwei erhabene Leisten angegebenen Gürtels in enge, vertikale Falten gelegt ist. Das Gewand am Oberkörper ist glatt und eng anliegend gestaltet, sodass sich die Brüste deutlich abheben. Der Halsausschnitt und die schwalbenschwanzförmig geschnittenen Ärmel sind mit einem Hakenmäanderband verziert. Auch der Schleier mit rautenförmigem Muster, der die RS der Statuette vollständig bedeckt, wird auf der Stirn von einem mäanderverzierten Band zusammengehalten. Die gesamte Darstellung ist eine naturalistische Wiedergabe, die einzelnen Gliedmaßen hingegen sind eher unproportioniert gestaltet: Die Arme sind überlang und der Kopf ist im Verhältnis zum restlichen Körper sehr groß. Hinzu kommt noch, dass das Gesicht durch eine Delle an der Blechrückseite in die Breite gezogen wurde. Die großen Augen sind mandelförmig geschnitten, die Pupille ist jeweils durch einen vertieften Kreis angezeigt. Die Nase ist spitz und gerade geschnitten. Die Augenbrauen ziehen sich von der Nasenwurzel leicht geschwungen bis zu den Ohren. Sie sind strichliert wiedergegeben und werden nach außen zu schmaler. Die Ohren sind volutenartig bzw. achterförmig gebildet. Der Mund ist breit, die Lippen sind geschwungen und zu einem leichten Lächeln geöffnet. Am Kinn zeigt sich ein Grübchen. Die Hände liegen flach auf den Oberschenkeln auf, Finger und Nägel sind deutlich angegeben. An beiden Handgelenken befinden sich Armringe.

Lit.: Bammer 1982, 70 f. Taf. 16 a; R. Mauterer, *AnzWien* 119, 1982, 66 (zur Legierung); Bammer 1984, 208 f. Abb. 60–62; 188 f. Abb. 85 (zur Fundlage); 193 Abb. 86; Bammer 1985a,

passim Abb. 1. 2. 6. 7; Işık 1986/87, 51 f. Abb. 8; Bammer 1986/87, 17 Fundamentplan 1; E. Akurgal, *Griechische und römische Kunst in der Türkei* (München 1987) 35 f. Abb. 27 a–b Farbtaf. 9 Taf. 75; Bammer 1988a, 4 Abb. 4; Bammer 1988d, 244 f. Abb. 2; S. Erdemgil (Hrsg.), *Katalog des Ephesos Museum* (Istanbul 1989) 118 f. mit Abb.; *Schätze aus der Türkei*, Ausstellungskatalog Wien (Wien 1990) 136 Abb. 186; Bammer – Muss 1996, 73. 76. 83 Abb. 87; Bammer 1998, 41; Muss 1999, 599 Abb. 148, 2; Gschwantler – Freiberger 2001, 73–77 Taf. 1 Abb. 1. 2; Gschwantler – Freiberger 2008, 119–122 Abb. 1–2. 5–12; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 5; Bühler – Pülz 2008a, 168 Abb. 140.

FO: Direkt am westlichen Rand des KT, d. h. Westkante des KT  
SondNr.: 370; öAOK: 36,6 m; nASK: 19 m; Niv-OK: –0,58 m; Niv-UK: –0,58 m

### Kat. 2

Statuette

### Taf. 3, Farbtaf. 3

Inv.: 50/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850360

Gold

Maße: B 0,4 cm (Kopf); H 1,55 cm

Gewicht: 0,315 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten, jedoch leicht verformt; Lötverbindung auf RS hat sich weitgehend gelöst; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Grundform aus einem Stück Goldblech getrieben, vermutlich über ein vollplastisches Positivmodell gepresst, da Details relativ flau ausgeprägt und keine individuellen Werkzeugspuren, die auf eine Treibziselierung hinweisen könnten, erkennbar; vertikale Lötnaht auf RS, Lotspuren (Goldlotlegierung?) weisen darauf hin, dass die Naht ursprünglich leicht überlappend verlötet worden sein dürfte; Reste eines hellen Füllmaterials im Inneren der Statuette.

**Beschreibung:** Die weibliche Figur ist stehend und mit einem Chiton bekleidet gezeigt. Ihre Arme sind vermutlich seitlich angelegt und die Füße fehlen. Sie trägt weder Schmuck noch irgendwelche Attribute. Die Augen sind mandelförmig geschnitten. Der Mund ist durch eine Vertiefung im Blech angezeigt. Eine breite, stark hervortretende Nase dominiert das Gesicht. Auf der Stirn befindet sich eine Verzierung in Form eines auf dem Kopf stehenden Dreiecks, das eine Verlängerung der Nasenwurzel darstellt und vielleicht als Abschluss des Schleiers, der nicht mehr erhalten ist, da der Hinterkopf der Figur zerstört ist, gedeutet werden kann. Der Kopf ist sehr deutlich vom übrigen Körper abgesetzt, die Brüste bestehen aus einem durchgehenden horizontalen Balken mit zwei erhabenen Spitzen. Darüber befindet sich eine schmale Leiste, die vermutlich den Halsausschnitt des Gewandes darstellt. Ein Gürtel ist nicht vorhanden. Im unteren Gewandabschnitt sind grobe, vertikale Falten angedeutet. Das Haar bzw. die Frisur selbst ist nicht mehr zu erkennen, da die Kalotte zerstört ist. Noch deutlicher als bei Kat. 1 ist das ungleiche Verhältnis von Körper zu Kopf.

Lit.: Bammer 1986/87, 16 f. Abb. 6; Bammer 1988a, 4; Bammer 1988d, 254 Abb. 3; Gschwantler – Freiberger 2001, 80 Abb. 13–16.

FO: 5. 9. 1985 (Schlammfund 13. 9.); Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,18 m bis –0,19 m; Fundkistenmatrix 1; Bereich der Basis D  
SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,11 m; Niv-UK: –0,19 m

**Kat. 3**  
Statuette

**Taf. 3, Farbtaf. 3**

Inv.: 57/32/85; Obj.: 210; AO: EfM; Ki.: 850575

Silber

Maße: H 1,88 cm; Dm 0,35 cm

Gewicht: 1,3 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen

Technik: Grundform gegossen und wenig nachgearbeitet.

Beschreibung: Die weibliche, rundplastische Statuette ist an beiden Enden gerade abgeschnitten. Die Details sind nur auf der VS angegeben, die RS ist glatt. Die Figur wird stehend und mit einem Chiton bekleidet gezeigt. Ihre Arme hängen seitlich herab, die Füße fehlen. Bis auf die Taille, die Brüste und das Gesicht wirkt die Statuette eher anikonisch. Die großen, erhaben angegebenen Augen sind leicht schräg gestellt. Die Nase ist stark vorspringend und sehr spitz. Die gesamte Kinnpartie springt unter der Nase stark zurück, und der Mund besteht aus einer zusätzlichen tiefen, horizontalen Rille. Der Hals ist vom Gesicht deutlich abgesetzt. Der Chiton ist in der Mitte mit einem vertieften Band gegürtet und besitzt im unteren Abschnitt kaum sichtbare vertikale Falten. Die Figur trägt einen Schleier, aus dem seitlich entweder Haare oder Ohringe bis auf die Schulterlänge herabhängen. Wie bei Kat. 1 und 2 ist auch hier der Kopf im Verhältnis zum Körper übergroß angegeben.

Lit.: Bammer 1986/87, 17 Abb. 7; Bammer 1988a, 4; Muss 1999, 599 Taf. 148, 3; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 7.

FO: Fundkistenmatrix 2; H –0,05 m bis –0,1 m; Bereich der Basis D

SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 4**  
Statuette

**Taf. 3, Farbtaf. 3**

Inv.: Etütlük (15); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860172

Gold

Maße: B 0,85 cm; H 1,1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten und vermutlich mittels eines vollplastischen Positivmodells gepresst, da keine individuellen Werkzeugspuren erkennbar.

Beschreibung: Das leicht konvexe Blech zeigt den Rest eines bekleideten Oberkörpers, der in der Mitte mit einem eingezogenen Band gegürtet ist. Die Brüste sind nicht mehr zu erkennen. Der erhaltene Unterteil des Gewandes ist in vertikale

Falten gegliedert. Ein Arm ist abgewinkelt und hält die Hand vor der Brust bzw. dem Bauch, der andere Arm ist seitlich herabhängend gezeigt. Die vermutlich weibliche Figur war wohl stehend dargestellt. Ob sie ursprünglich eine rundplastische Statuette oder nur ein dekoriertes Blech war, bleibt aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes unsicher.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986; Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,08 m bis –0,10 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 5**  
Statuette

**Taf. 3, Farbtaf. 3**

Inv.: 127/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870381

Gold

Maße: max. B 0,55 cm; H 1,95 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,12 g

Erhzst.: Vermutlich fragmentiert (VS einer zweiteiligen, vollplastischen Darstellung?), leicht verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten und vermutlich mittels eines (vollplastischen?) Positivmodells gepresst, da keine individuellen Werkzeugspuren erkennbar.

Beschreibung: Das Blech zeigt eine stehende, nackte, weibliche Figur, deren Arme seitlich angelegt sind. Der Körper selbst ist sehr detailliert wiedergegeben. Die Brüste werden durch zwei kleine Buckel markiert. Scham und Leisten sind ebenfalls zu erkennen, und der Nabel ist durch eine kleine Kerbe gekennzeichnet. Die Nase springt weit vor und wirkt an ihrer Spitze wie flachgedrückt. Die Lippen scheinen leicht geöffnet und deuten vielleicht ein Lächeln an. Das Haar ist im dädalischen Stil gestaltet und fällt auf die Schultern herab. Diese sog. Stufenperücke gliedert sich in vier Abschnitte, bestehend aus horizontalen, leicht schrägen Streifen, die sich nach unten zu verbreitern. An der Stirn bilden sie ein Dreieck. Da Stirn und Kalotte keine Haargliederung aufweisen und der seitliche Blechrand bis zu den Armen heruntergezogen wird, trägt die Figur vielleicht zusätzlich eine Art Schleier. Der Körper wirkt unproportional, da der Oberkörper zu kurz für die langen Beine und der Kopf verhältnismäßig groß ausgeführt ist. Da die Blechränder nach hinten umgebogen sind, war die Figur ursprünglich vielleicht rundplastisch konzipiert und mit einer Füllung aus einem anderen Material versehen.

Lit.: Bammer 1988b, 24. 30 Abb. 33 Nr. 2; Bammer 1991/92, 20 f. 52 Abb. 5 Kat. 3; Bammer 1992, 185 Taf. 2 a; Bammer – Muss 1996, 79 in Abb. 96; 73 in Abb. 85; 76; Muss 1999, 595 Taf. 147, 4; Gschwantler – Freiberger 2001, 79 Abb. 8–9; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, 129 Kat. 6.

FO: 10. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; westlicher Bereich der Schiefermauer; Niveau: H –1,005 m; Westteil der Cella des Peripteros; gefunden in einer Mauerritze der inneren südlichen Cellamauer

SondNr.: 582; öAOK: 93,42 m; nASK: 17,2 m; Niv-OK: –0,86 m; Niv-UK: –0,86 m

**Kat. 6**  
Statuette**Taf. 3, Farbtaf. 3**

Inv.: 1/42/93; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930992

Gold

Maße: max. B 1,25 cm; H 5,14 cm; 0,26 cm (Basis); Dm 1,8 cm (Basis)

Gewicht: 51,8 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche teilweise deutlich (Kopf oben, RS) verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Farbe

Technik: Gegossen (vermutlich Wachsausschmelzverfahren), deutliche Nachbearbeitung mit Meißel, Stichel, Punzen, Schaber und Feile; Gussfehler im Bereich der vorderen Standfläche und des Kopfes (Schleier?), Reparaturversuche.

Beschreibung: Die weibliche Statuette steht auf einer Basis. Sie trägt einen langen, eng anliegenden Chiton, der in der Taille gegürtet ist. Die Arme sind seitlich angelegt, und die Füße werden durch eine vertikale Kerbe am unteren, halbmondförmig geschnittenen Gewandsaum angedeutet. Das Gewand ist unverziert und betont die Brüste. Diese sind sehr stilisiert wiedergegeben und wirken anatomisch nicht korrekt. Über der linken Brust befindet sich ein kleiner Riss. Das Gewand selbst ist faltenlos und leicht glockenförmig geschnitten. Unter der Gürtung, die durch eine schmale Vertiefung angegeben ist, springt der Rock im Gegensatz zum oberen Gewandabschnitt stark hervor. Die gleiche Kerbe, die den Gewandsaum markiert, befindet sich auch in Bauchhöhe. Die RS der Figur ist glatt und von einem langen Schleier bedeckt, der um die Stirn zu einer Art Tuch gewickelt ist. Der Schleier scheint aus zwei Teilen zu bestehen: einem schmalen Teil, der den gesamten Rücken hinabfällt, und einem dicken Wulst über der Stirn mit horizontalen Kerben bei jedem Ohr, die auf diese gewollte Zweiteilung hinweisen. Die herabhängenden Arme und Hände sind überlang wiedergegeben, die Daumen sind abgespreizt und die einzelnen Finger durch feine Ritzungen angegeben. Der rechte Arm ist deutlich länger als der linke. Die Ellbogen sind durch horizontale Kerben markiert. Das Gesicht ist leicht oval geschnitten. Die Augen sind mandelförmig erhaben, die leicht pyramidenförmige Nase mit scharfen Graten tritt spitz aus dem Gesicht hervor. Der Mund besteht aus zwei parallelen Leisten, wodurch er leicht geöffnet bzw. lächelnd wirkt. Von den Wangen führt eine deutliche Falte um den Mund, darunter befindet sich eine spitze Kerbe, die vielleicht das Kinn andeutet. Die Falten an den Mundwinkeln sind ebenfalls durch erhabene Linien wiedergegeben. Das rechte Ohr sitzt tiefer als das linke. Die Ohren sind volutenförmig geschnitten und ungliedert, darunter befinden sich entweder Ohrgehänge oder Haarlocken, die bis auf die Schultern reichen.

Die dreifach profilierte Basis bildet einen Dreiviertelkreis, auf dem die Figur, die wegen ihres Gewichts leicht rücklastig ist, am hinteren Ende befestigt ist.

Lit.: P. Scherrer (Hrsg.), Ephesos. Der neue Führer (Wien 1995) Abb. 3 f.; Bammer – Muss 1996, 73 Abb. 86. 76 f. 82 Abb. 99; Özgen – Öztürk 1996, 26 Abb. 28; Bammer 1998, 44 f. Abb. 17 f.; Muss 1999, 600 Taf. 148, 6; Gschwantler – Freiberger 2001, 81–83 Taf. 2, 11–20 Abb. 17 a–c; Gschwantler – Freiberger 2008, 122–124 Abb. 3–4. 13–19; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 4; Bühler – Pülz 2008a, 168 Abb. 141.

FO: 31. 8. 1993; Südsondage; westlich der Basis; Niveau: H –0,43 m; Bereich östlich des Tempels C. In einer Opfergrube (Bothros) unter einem gemauerten Opferplatz gemeinsam mit drei Goldfibeln, Kat. 38, 40 und 41, gefunden. Vermutlich handelt es sich um die Deponierung in einem Bachbett (Selinus) aus der 2. Hälfte des 7. Jhs., darüber entstand später die östliche Sekosmauer. Gemeinsam gefunden mit EB-Gewandbestandteilen, Keramik und Opferresten (Kerschner 1997, 100). SondNr.: 1030; öAOK: 116,95 m; nASK: 19,44 m; Niv-OK: –0,43 m; Niv-UK: –0,43 m

**Kat. 7**  
Statuette**Taf. 3, Farbtaf. 3**

Inv.: 95/32/85; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 850315

Gold

Maße: max. erh. H 0,9 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,067 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten und (form)getrieben oder gepresst.

Beschreibung: Das winzige Blechfragment dürfte ursprünglich Teil einer Statuette gewesen sein. Es zeigt ein weibliches Gesicht mit Kopfbedeckung. Die Gesichtsformen sind ausdrucksstark und detailliert wiedergegeben. Erhalten haben sich die Augenbrauen, die sich in der Nasenwurzel treffen, die mandelförmigen Augen und die leicht geöffneten Lippen. Auch Wangen und ein Grübchen am leicht vorspringenden Kinn sind angegeben. Der Kopf ist deutlich vom Hals abgesetzt. Hinter den Ohren sind bis zur Schulter herabhängende, vertikal gegliederte Haarsträhnen erkennbar. Zwei horizontale erhabene Leisten auf der Stirn stellen vermutlich den Abschluss eines Schleiers oder einer Mütze dar.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 36; Niveau: H Abhub direkt des weißen Bodens auf –0,07 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 8**  
Statuette**Taf. 3, Farbtaf. 3**

Inv.: 4/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910495

Gold

Maße: max. B 0,45 cm; H 0,6 cm; S 0,03 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert (?); Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten und (form)getrieben oder gepresst.

Beschreibung: Das Goldblech zeigt ein plastisch ausgeformtes menschliches Gesicht, das nur bis zur Schulter erhalten ist, ursprünglich aber vermutlich zu einer Ganzkörperfigur gehörte. Der Kopf ist deutlich vom Hals abgesetzt. Augen, Nase und Mund sind wiedergegeben, erhabene Wülste bilden die Au-

genbrauen. Die Figur trägt einen Schleier, daher ist sie wohl als weiblich zu deuten.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1991; Schlämmfund; keine weitere Angabe im TB  
SondNr.: 900; öAOK: 78,9–83 m; nASK: 24–24,6 m

**Kat. 9**

**Taf. 4, Farbtaf. 4**

Anhänger

Inv.: 165/32/82; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 820059

Gold

Maße: H 1,6 cm; 1,2 cm; Dm 0,2 cm × 0,15 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Grundform des kleinen, massiven Anhängers durch Feilen/Schneiden (Meißel?) eines Goldstabes mit rechteckigem Querschnitt entstanden; runde Öse aus dickem Blechstreifen geformt und angelötet; Details (unsorgfältig) graviert sowie mit rundem Punzen (flach) eingedrückt.

Beschreibung: Die weibliche Figur ist fast rundansichtig, stehend und bekleidet wiedergegeben. Die überlangen Arme sind seitlich angelegt, die Füße sind nicht zu sehen. Der lange Chiton besitzt im unteren Gewandteil vertikale Falten. Etwa in Höhe der Taille befinden sich zwei horizontale Kerben, die den Gürtel markieren. Die Gesichtsdetails sind gut erkennbar: Die Augen sind fast rund und riesig, die Nase ist spitz und gerade und das Kinn ist eckig. Die Brüste sind zwar nicht plastisch ausgeformt, sie werden allerdings durch zwei fein geritzte Kreise angezeigt und erinnern an die Augenform. Vermutlich trägt die Figur auch einen Schleier. Die RS zeigt keinerlei Verzierung. Die Öse am oberen Ende ist genauso breit wie die Figur selbst.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 8.

FO: 27. 8. 1982; Nordprofil 29; Niveau: H 0,35–0,10 m; Bereich nördlich des Hekatompedos  
SondNr.: 382; öAOK: 36–37 m; nASK: 38,1–41 m; Niv-OK: 0,35 m; Niv-UK: 0,1 m

**Kat. 10**

**Taf. 4, Farbtaf. 4**

Nadelkopf

Inv.: 29/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 891015

Gold

Maße: Gesamtlänge 5,7 cm; L 1,05 cm (Kopf); B 1,05 cm (Kopf); S 0,6 cm

Gewicht: 0,8 g

Erhzst.: Vollständig erhalten, leicht verformt, einige Risse im Bereich des Nadelkopfes; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Der anthropomorphe Nadelkopf ist hohl, zweiteilig, beide Komponenten aus Goldblech ausgeschnitten und vermutlich mittels eines vollplastischen Positivmodells gepresst; Details stellenweise nachgearbeitet (geschrotet), leicht überlappend verlötet (sehr helle, vermutlich stark silberhaltige Golddotlegierung); rötliche Füllmasse (?); Nadel rundstabig, geglättet (längsverlaufende Riefen).

Beschreibung: Beide Goldbleche zeigen beinahe identische menschliche Gesichter, die an den dädalischen Stil erinnern: Das Kinn ist eckig, die Augen sind mandelförmig erhaben und von dicken Wülsten umrahmt, die Brauen reichen von den Ohren bis zur Nasenwurzel. Die Nase selbst ist zwar spitz, springt aber dennoch nicht sehr weit hervor. Der Mund besteht aus zwei horizontalen Linien, Wangen und Kinn sind betont, die Ohren volutenförmig gebildet und in die Fläche geklappt. Die seitlichen Haarteile sind horizontal und nach unten zu schräg gegliedert; das Haupthaar ist vertikal gerillt und wirkt nach hinten gekämmt. Es scheint von zwei kordelähnlichen Bändern aus der Stirn gehalten zu werden. Beide Gesichter sind unten gerade abgeschnitten und dienen als Nadelkopf. Der Rest des dünnen Nadelschaftes ist noch erhalten und steckt zwischen den zwei Köpfen.

Lit.: Bammer 1991/92, 21. 52 Abb. 6 f.; Bammer 1992, 185 Taf. 1 d.

FO: 21. 8. und 23. 8. 1989; Zentralbasis Nord; Niveau: H –0,51 m; nördlicher Bereich des Tempels C

SondNr.: 640; öAOK: 93,6 m; nASK: 28,1 m; Niv-OK: –0,51 m; Niv-UK: –0,51 m

**Kat. 11**

**Farbtaf. 4**

Nadelkopf

Inv.: 21/8/97; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850219

Bronze und Silber

Maße: L 6,05 cm; B 0,7 cm (Kopf); H 0,9 cm (Kopf); Dm 0,45–0,49 cm

Gewicht: 7,3 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen

Technik: Der Nadelkopf ist hohl, zweiteilig; beide Teile aus Silberblech ausgeschnitten, VS über halbplastisches Positivmodell gepresst, RS flach; vertikale Lötnaht, leicht überlappend; Bronzenadel geschmiedet.

Beschreibung: Der menschliche Kopf aus Silber im oberen Abschnitt ist rundplastisch gestaltet: Erkennbar sind die Ohren, die direkt hinter der Naht ansetzen, die Augen, die Nase, der strichförmige Mund. Auch die Haare sind angedeutet. Der Hinterkopf ist eher flach geformt und unverziert. Der untere Teil des Bronzestifts ist abgestuft und im Querschnitt rechteckig und läuft spitz aus.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 12**

**Taf. 4, Farbtaf. 4**

Blech

Inv.: 13/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910538

Gold

Maße: H 0,9 cm; B 0,9 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,05 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe; RS etwas heller

Technik: Aus sehr dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst (da keine individuellen Werkzeugspuren erkennbar),

vermutlich über Positivmodell; ein Loch, sorgfältig gearbeitet, scharfkantig, Grat auf RS (vermutlich durchgeschlagen).

**Beschreibung:** Das Goldblechfragment zeigt eine winzige Maske mit einem vielleicht menschlichen Gesicht. Direkt an der rechten Schläfe ist eine Durchlochung am glatten Rand erhalten. Augen, Brauen, eine flache breite Nase, ein schmaler Strich als Mund und eine hoch gewölbte Stirn sind angegeben, ebenso vertikale, leicht strahlenförmige Linien, die vielleicht das Kopfhaar darstellen. Der Rest des erhaltenen Blechs ist unverziert. Es gibt keinen Übergang zum Hals – demnach lässt sich auch auf keine Ganzkörperfigur schließen.

Eine andere Deutung wäre die eines Löwenschädels oder des Kopfs eines anderen Tieres. Vermutlich war das Blech trotz der Perforation nicht als Anhänger gedacht, da die Maske durch die Position des Lochs keinen Sinn ergibt.

Lit.: –

FO: 27. 8. 1991 (Schlammfund 6. 9.); Westsondage Nord; Ausräumen des Kanals unter Tempel C, etwa 3 m in westlicher Richtung

SondNr.: –; öAOK: 72–75 m; nASK: 20–21 m

**Kat. 13**

Blech

**Taf. 4, Farbtaf. 4**

Inv.: 167/32/82; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 820226

Gold

Maße: B 1,05 cm; H 1,2 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor vermutlich gepresst.

**Beschreibung:** Auf dem rund geschnittenen Blech ist ein menschliches Gesicht mit Haarlocken, Augen, Nase und Mund dargestellt. Auch hier – ähnlich wie bei Kat. 12 – befindet sich eine Perforation an der rechten Seite etwa in Schläfenhöhe, die wohl gegen eine Funktion als Anhänger an einer Kette spricht, da das Gesicht sonst schief hängen würde.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1982; Nordprofil 29; Niveau: H –0,20 m bis –0,45 m; Bammer 1984, 187: In dieser Kiste auch ein Alabastron, Übergangsstil/frühkorinthisch (630/620–590 v. Chr.), Niveau: H –0,70 m

SondNr.: 382; öAOK: 20–21 m; nASK: 38,1–41 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,45 m

**Kat. 14**

Organ

**Taf. 4, Farbtaf. 4**

Inv.: 184/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880025

Gold

Maße: max. B 2 cm; max. H 0,7 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

**Technik:** Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten; sorgfältig treibzisiertes Augenmotiv, beidseitig bearbeitet, Augen von RS (mit ovalem Formpunzen?) modelliert, Konturen auf RS leicht geschrotet; Konturen auf VS sehr sorgfältig geschrotet (Dm des Schrotpunzens ca. 0,5 mm); zwei kleine Löcher seitlich, Dm 0,7 mm, sorgfältig durchlocht, Grat auf RS, VS scharfkantig (gebohrt?).

**Beschreibung:** Das Goldblech ist in Form einer liegenden Acht geschnitten. Es zeigt ein Augenpaar und ist an den seitlichen Enden je einmal durchlocht. Die Augen sind leicht mandelförmig wiedergegeben und von einer erhabenen Leiste umrahmt. Die Brauen sind der Form der Augen folgend ebenfalls geschwungen.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 97.

FO: 16. 8. 1988; Nordsüdsondage; Niveau: H –0,48 m; Bereich östlich des Hekatompedos

SondNr.: 591; öAOK: 30,3 m; nASK: 16 m; Niv-OK: –0,49 m;

Niv-UK: –0,49 m

**Kat. 15**

Organ

**Taf. 4, Farbtaf. 4**

Inv.: 38/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892671

Gold

Maße: B 1,3 cm; H 0,6 cm; S 0,04 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe, RS noch heller

**Technik:** Aus Goldblech unsorgfältig ausgeschnitten; treibzisiertes Augenmotiv, beidseitig bearbeitet, Augen von RS (mit ovalem Formpunzen?) modelliert, Augenbrauen auf RS mit grobem Werkzeug geschrotet; Konturen auf VS mit sehr feinem Werkzeug geschrotet; ein Loch in der Mitte oben, sorgfältig durchlocht, Grat auf RS, von VS durchgestochen.

**Beschreibung:** Das Goldblech zeigt ein leicht schräg gestelltes Augenpaar, das von geschwungenen Brauen in Form eines breiten Wulstes abgeschlossen wird. Zwischen den Augenbrauen befindet sich eine große Durchlochung.

Lit.: –

FO: 4. 9. 1989 (im TB nur Fundkiste 2672); Sondage zwischen Hekatompedos Ost und KT; Niveau: H –0,89 m

SondNr.: 700; öAOK: 31,85 m; nASK: 17,5 m; Niv-OK: –0,89 m; Niv-UK: –0,89 m

**Kat. 16**

Organ

**Taf. 4, Farbtaf. 4**

Inv.: Etütlük (8); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850218

Gold

Maße: max. B 1,4 cm; H 0,6 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,08 g

Erhzt.: Fragmentiert (2 anpassende Fragmente); leicht verbogen, Rand eingerissen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

**Technik:** Aus dünnem Goldblech unsorgfältig ausgeschnitten; (grob gestaltete) Details von RS mit Kugelpunzen modelliert,



teilweise geschrotet, Ritzlinien auf VS im Randbereich; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: Das Blech, das ebenfalls ein Augenpaar wiedergibt, erinnert in seiner Form an Kat. 14. Die Pupillen werden durch je einen Buckel angezeigt und von rautenförmigen Ritzlinien eingerahmt. Es ist keine Durchlochung erhalten.

Lit.: –

FO: 15. 8. 1985; Ostprofil 35; Niveau: H –0,09 m bis –0,12 m  
SondNr.: 405; öAOK: 40,7–44,5 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: –0,09 m; Niv-UK: –0,12 m

**Kat. 17**

**Taf. 4, Farbtaf. 4**

Organ

Inv.: Etütülük (6); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870066

Gold

Maße: B 2,08 cm; max. H 0,8 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,11 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen; leicht ausgerissen am Rand; zusätzlich 1 kleines Fragment

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech unsorgfältig ausgeschnitten; treibzisiertes Augenmotiv, Augen von RS mit ovalem Formpunzen und Perlpunzen modelliert, Augenbrauen auf RS leicht geschrotet.

Beschreibung: Das motivbestimmt geschnittene Blech zeigt eine naturalistische Wiedergabe eines Augenpaares. Jeder Augapfel ist leicht erhaben, die Pupillen werden durch kleine Buckel angegeben, die Brauen bestehen aus leicht geschwungenen Wülsten.

Lit.: –

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil 50; Niveau: H 0,05 bis –0,10 m (?)  
SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 49–50 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 18**

**Taf. 4, Farbtaf. 4**

Organ

Inv.: 187/38/81; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 810215

Gold

Maße: B 4,25 cm; H 1,55 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 0,588 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen, vor allem auf RS

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) ausgeschnitten; einfaches Motiv auf VS (?) mit feinem Werkzeug (Dm ca. 0,2–0,3 mm) geritzt, konzentrische Kreise könnten mit Zirkel ausgeführt worden sein, eher unsorgfältige Ausführung; ein Loch erhalten, Dm ca. 1,2 mm, von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine leicht rechteckige Form. Es zeigt ein stilisiert wiedergegebenes Augenpaar und

weist am oberen Rand in der Mitte eine Durchlochung auf. Die Details sind durch feine Linien angegeben: Die Augen sind leicht mandelförmig geschnitten, die Pupillen bestehen aus konzentrischen Kreisen.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 99.

FO: 7. 9. 1981; Nordprofil 25; Niveau: H 0,70–0,35 m; Bereich östlich des Hekatopedos  
SondNr.: 377; öAOK: 3–33 m; nASK: 32,2–35,5 m; Niv-OK: 0,6 m; Niv-UK: 0,35 m

**Kat. 19**

**Taf. 4, Farbtaf. 5**

Organ

Inv.: 18/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910585

Gold

Maße: B 1,2 cm; H 0,8 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; Konturen des Augenmotivs auf VS geschrotet (feiner Schrotpunzen, Dm ca. 0,3 mm; gerade Arbeitskante auch im Bereich gebogener Linien) und mit feinem Kugelpunzen (Dm ca. 2 mm) eingeschlagen; ein Loch in einer Ecke, Dm 1,2 mm, vermutlich von RS durchgestochen.

Beschreibung: Das leicht rechteckig geschnittene Blech mit Augenmotiv besitzt in der rechten oberen Ecke eine Durchlochung. Die Augen werden durch Buckel dargestellt, eingerahmt von unregelmäßig geformten, erhabenen Linien.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 98.

FO: 29. 8. 1991; Westsondage Süd; Suchschlitz-Erweiterung bis zum 4. Pfeiler; Niveau: H 0,00 m bis –0,07 m; Bereich südlich des Tempels C  
SondNr.: 940; öAOK: 78,5–80 m; nASK: 10–14 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 20**

**Taf. 4, Farbtaf. 5**

Organ

Inv.: 109/61/87; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870246

Gold

Maße: max. B 3,8 cm; max. H 1,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,55 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor auf RS geschrotet und punziert (je ein feiner und ein größerer Kugelpunzen von RS eingeschlagen).

Beschreibung: Das Goldblech ist motivbestimmt geschnitten. Es zeigt ein sehr stilisiertes Augenpaar und ist nicht durchbohrt. Buckel bilden die Pupillen, umrahmt von Perlreihen, die der Form des Blechs folgen.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 96.

FO: 3. 9. und 4. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 3: H –0,75 m; Streufund  
SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,4 m; Niv-OK: –0,71 m; Niv-UK: –0,78 m

**Kat. 21**  
Organ

**Taf. 4, Farbtaf. 5**

Inv.: 48/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 893022  
Gold  
Maße: B 1,2 cm; H 0,7 cm; S 0,01 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; Augenmotiv auf RS sorgfältig geschrotet (relativ feiner Schrotpunzen, Dm ca. 0,7 mm) und mit Kugelpunzen (Dm ca. 4 mm) von RS modelliert; vier Löcher (eines nur zur Hälfte erhalten), Dm 0,9–1,0 mm, Grat auf RS, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Blech besitzt eine motivbestimmte Form. Das Motiv zeigt ein einzelnes Auge, das durch einen Buckel und umgebende profilierte Leisten angedeutet ist. Entlang des Randes befinden sich insgesamt vier Durchlochungen.

Lit.: –  
FO: Keine Angabe im TB  
SondNr.: 705; öAOK: 31–38 m; nASK: 4–6 m

**Kat. 22**  
Organ

**Taf. 4, Farbtaf. 5**

Inv.: 9/42/93; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930140  
Gold  
Maße: B 0,75 cm; H 0,45 cm; S 0,01 cm  
Gewicht: 0,05 g  
Erhzst.: Fragmentiert; einige Risse, Rand leicht ausgerissen; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Helle, leicht rötliche Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; einfaches Augenmotiv auf VS geschrotet; ein zentrales Loch, relativ unsorgfältig von VS durchgestochen, Grat auf RS.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine motivbestimmte Form. Es zeigt ein einzelnes Auge, das durch profilierte, geschwungene Leisten angedeutet ist und statt einer Pupille eine Durchlochung in der Bildflächenmitte besitzt.

Lit.: –  
FO: 5. 8. 1993; Quersondage Nordprofil; Niveau: H 0,06–0,01 m  
SondNr.: 1020; öAOK: 112–113 m; nASK: 23,25–24,5 m; Niv-OK: 0,06 m; Niv-UK: 0,01 m

**Kat. 23**  
Organ

**Taf. 4**

Inv.: Etütülük (20); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860175  
Gold  
Maße: S 0,03 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzst.: Stark fragmentiert, Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor vermutlich treibziseliert.

Beschreibung: Das unregelmäßig geschnittene Blech zeigt vermutlich den Rest eines Auges.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 24**  
Organ

**Taf. 4, Farbtaf. 5**

Inv.: Etütülük (2); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910155  
Gold  
Maße: B 1,15 cm; H 0,7 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech unsorgfältig ausgeschnitten; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. Kat. 23.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 930; öAOK: 41,96 m; nASK: –9 m; Niv-OK: 0,29 m; Niv-UK: 0,29 m

## Zoomorphe Darstellungen

### Raubvogel

#### Kat. 25

Statuette

Inv.: 128/61/87; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870250

Gold

Maße: max. B 0,73 cm; H 1,6 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Außen rötliche, innen relativ helle Goldfarbe

Technik: Die vollplastische Vogeldarstellung besteht aus zwei Hauptkomponenten mit längsverlaufender Lötnaht (Goldlot-legierung?); beide Komponenten aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, Grundform vermutlich über ein vollplastisches Positivmodell gepresst.

**Beschreibung:** Das dünne, folienartige Blech ist konkav gewölbt und zeigt einen nach rechts gewandten Raubvogel im Profil. Vom Kopf ist nur noch der Umriss erhalten, Details fehlen. Die Brust ist gewölbt, die Flügel sind deutlich hervorgehoben, aber ungegliedert. Die Krallen sind nicht mehr erhalten. Es sind keine Durchlochungen oder Ösen vorhanden; dies spricht für eine Interpretation als Statuette.

Lit.: –

FO: 4. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau: H –0,30 m

SondNr.: 582; öAOK: 91,95–94,8 m; ASK: 17,1–22,1 m

#### Kat. 26

Brosche

Inv.: 133/61/87; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 870233

Gold

Maße: B 3,2 cm; H 3 cm

Gewicht: 1,68 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten (Rückplatte mit Nadelkonstruktion fehlt); leicht verformt, einige Risse; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Ursprünglich wohl helle Goldfarbe, dunkel angelaufen  
Technik: Halbplastisch gestaltete Raubvogeldarstellung, aus einem Stück Goldblech (S ca. 0,1 mm) gearbeitet, Grundform vermutlich formgetrieben oder gepresst, individuelle Werkzeugspuren weisen jedoch zumindest auf Nachbearbeitung einzelner Details hin, z. B. mittels Schrotpunzens (Dm ca. 0,5 mm) sowie (zweier verschiedener) ovaler Formpunzen (ovale Vertiefungen im Bereich des Gefieders, Dm 1,5 bzw. 1,0 mm); im Randbereich zweifach gerippter Blechstreifen angelötet (ca. 1 mm breit, S ca. 0,3 mm); silberfarbenes Lot über gesamte Blechrückseite geflossen.

**Beschreibung:** Die Raubvogelbrosche ist sehr detailliert verziert. Über den Augen – Pupillen und Umrahmung sind angegeben – befindet sich ein geschwungener Wulst, der als Diadem oder Stirnband interpretiert werden kann. Ein schmaler Ring verziert den Hals; auch im Beinbereich oberhalb der Krallen findet sich je ein Ring. Das Brustgefieder ist durch laschenartige, vertikale, konkave Ornamente verziert, die Flügel Federn

sind durch horizontale, konkave Felder angegeben. Die äußere Kontur des Vogels ist mit einem schmalen Blechstreifen verstärkt, der innen eingezogen ist. Die Rückplatte ist verloren.

Lit.: Bammer 1988b, 11 f. Abb. 13. 30 Nr. 2; Bammer 1991/92, 35 Abb. 22. 52 Kat. 8; Bammer – Muss 1996, 79 f. in Abb. 96; Gschwantler – Freiberger 2001, 77 f.; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 13; Bühler – Pülz 2008b, 175 f. Abb. 152. 153.

FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m; Ostteil der Cella des Peripteros

SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

#### Kat. 27

Brosche

#### Taf. 5, Farbtaf. 5

Inv.: Etütlük (64); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860347

Silber

Maße: B 5,3 cm; H 3,8 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 11,1 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten – bestehend aus mehreren Fragmenten; Oberfläche stark verschliffen, teilweise korrodiert

Technik: Fibelkörper aus mindestens zwei Komponenten zusammengesetzt – aus Silberblech ausgeschnitten, teilweise formgetrieben/gepresst, verlötet; Nadel geschmiedet, gebogen, angelötet.

**Beschreibung:** Die Silberbrosche besteht aus mehreren Fragmenten. Das größte zeigt den kugelförmigen Körper mit Krallen und glatten Flügeln. Vom Kopf ist nur noch die Rückplatte erhalten, die VS mit dem Gesicht fehlt. Der erhaltene Körper ist außer einer deutlichen Abgrenzung der Krallen ohne jegliche anatomische Details gezeigt. An der RS befindet sich eine angelötete Nadel mit einem verbrochenen Halter. Die Nadel wirkt nicht sehr beweglich, ihre praktische Funktion ist daher eher fraglich. Der Rand der Rückplatte steht über das Blech minimal hinaus.

Lit.: –

FO: 1. 9. und 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,01 bis –0,07 m

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,01 m; Niv-UK: –0,07 m

#### Kat. 28

Nadelkopf

#### Taf. 5, Farbtaf. 5

Inv.: 131/61/87; Obj.: 210; AO: EfM; Ki.: 870233

Gold

Maße: B 0,4 cm; H 1,7 cm; 1,45 cm

Gewicht: 0,39 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Die vollplastisch gearbeitete Raubvogeldarstellung setzt sich aus zwei Hauptkomponenten mit Längsnaht zusam-

men, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten, Grundform vermutlich über ein vollplastisches Positivmodell gepresst, darunter ein unverzierter Blechstreifen, zusammengerollt, vertikale Lötnaht.

Beschreibung: Das Objekt ist in Form eines stehenden Raubvogels mit geschlossenen Flügeln gestaltet. Der Kopf wird durch einen spitzen, vorspringenden Schnabel und leicht vertiefte Augen gekennzeichnet. Die Flügelfedern sind auf beiden Seiten mit schrägen Linien wiedergegeben. Die Brust ist mit kleinen Punkten verziert, ebenso der Hinterkopf, der daher an eine lange Kopffeder denken lässt. Die Krallen sind angegeben. Der Raubvogel ist auf einem zylinderförmig gerollten Blechstreifen befestigt, der vielleicht als Zwischenring für eine Nadel dient.

Lit.: Bühler – Pülz 2008b, 175 Abb. 148.  
FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m  
SondNr.: 581; öAOK: 97,3 m; nASK: 19,15 m; Niv-OK: –0,72 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 29**  
Anhänger

**Taf. 5, Farbtaf. 5**

Inv.: 17/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860156  
Gold

Maße: B 1,15 cm; H 1,3 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,2 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; Details auf VS mit feinem Werkzeug (Dm ca. 0,2–0,3 mm) geschrotet; Auge von RS mit Perlpunzen (Dm ca. 0,7 mm) eingeschlagen; ein Loch in rechtem Flügel, Dm 0,8 mm, Grat auf RS, aber auf VS scharfkantig, daher vermutlich von VS gebohrt.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine motivbestimmte Form. Dargestellt ist ein Raubvogel, dessen Kopf im Profil und dessen verzierter Körper frontal gezeigt werden. Die seitlich angelegten Flügel zeigen nach unten. Die Brust wird durch waagrechte und senkrechte Striche in rechteckige Flächen unterteilt. Flügel und Schwanzfedern sind durch senkrechten Linien verziert. Das Auge wird durch einen erhabenen Punkt wiedergegeben. Die Durchlochung befindet sich in der rechten Körperhälfte. Richtet man den Vogel nach seiner Perforation aus, wäre er horizontal dargestellt, d. h., er befindet sich im Flug mit dem Kopf nach unten.

Lit.: Bammer 1988a, 15 Abb. 22; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 14.

FO: 12. 8. 1986; Nordprofil 42; Niveau: H –0,08 m; Bereich der Basis D

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,05 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 30**  
Anhänger

**Taf. 5, Farbtaf. 5**

Inv.: 18/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860174  
Gold

Maße: B 0,9 cm; H 1,2 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,2 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; Details auf VS mit feinem Werkzeug (Dm ca. 0,25 mm) geschrotet; Auge von RS mit Perlpunzen (Dm ca. 1,2 mm) eingeschlagen, Blech auf RS durchgerissen; ein Loch in linkem Flügel, Dm 0,9 mm, Grat auf RS, aber auf VS scharfkantig, daher vermutlich von VS gebohrt.

Beschreibung: s. o. Kat. 29. Im Gegensatz zu Kat. 29 befindet sich die Durchlochung aber in der linken Körperhälfte. Die beiden Darstellungen sind allerdings nicht identisch.

Lit.: Bammer 1988a, 15 Abb. 22; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 15.

FO: 12. 8. 1986 (Schlammfund 20. 8.); Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,08 bis –0,10 m; Bereich der Basis D  
SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 31**  
Plättchen

**Taf. 5, Farbtaf. 5**

Inv.: 183/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880440  
Gold

Maße: B 1,15 cm; H 1,35 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen; in zwei Teile verbrochen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Details geschrotet; Auge mit Perlpunzen eingeschlagen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine motivbestimmte Form. Das Motiv erinnert an Kat. 29 und 30, allerdings gibt es keine Durchlochungen.

Lit.: –

FO: 24. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; tonige Sandschicht; Niveau: H –0,50 bis –0,54 m

SondNr.: 583; öAOK: 87,8–88,8 m; nASK: 23,1–24,1 m; Niv-OK: –0,5 m; Niv-UK: –0,54 m

**Vogel**

**Kat. 32**  
Statuette

**Taf. 6, Farbtaf. 6**

Inv.: 166/32/82; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 820159  
Gold

Maße: L 1,1 cm; B 0,55 cm; H 0,75 cm; S 0,075 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen; Basis hat sich gelöst

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Die vollplastisch gearbeitete Vogeldarstellung setzt sich aus zwei Hauptkomponenten mit längsverlaufender Löt-

naht (Goldlotlegierung?) zusammen, beide Komponenten aus Goldblech ausgeschnitten, Grundform vermutlich über ein vollplastisches Positivmodell gepresst; Auge mit Ringpunzen eingeschlagen; Fuß massiv, gegossen/geschmiedet.

Beschreibung: Die Statuette steht auf einer Basis und zeigt einen sitzenden Vogel mit seitlich angelegten Flügeln. Das Auge ist auf einer Seite konkav, auf der anderen Seite konvex wiedergegeben, der Schnabel ist leicht vorspringend. Die Flügel Federn auf beiden Seiten sind leicht vertieft, aber es gibt keine Innenzeichnung. Die Basis besteht aus einer trapezförmigen, glatten Platte mit abgerundeten Kanten, die ursprünglich an die Unterseite des Vogels angelötet war. Die Darstellung erinnert an eine Taube.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1982; Sondage Hekatompedos; östliche Mauer-schwelle entlang dem Fundament; Niveau: H –0,57 m bis –0,86 m

**Kat. 33**  
Plättchen

**Taf. 6, Farbtaf. 6**

Inv.: 3/51/91; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910495

Gold

Maße: B 1,1 cm; H 0,9 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech sorgfältig ausgeschnitten; Konturen/Details des Entenmotivs mit feinem Werkzeug (0,2–0,3 mm) geschrotet bzw. flach graviert; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine motivbestimmte Form. Dargestellt ist eine naturalistisch wiedergegebene Ente: Auge, Schnabel und Flügelgefieder sind angegeben. Der Körper der Ente ist nach rechts gewandt, und sie ist vollständig im Profil dargestellt. Es ist keine Durchlochung vorhanden.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 93.

FO: 2. 9. 1991; Schlammfund: keine weiteren Angaben im TB; Bereich westlich des Peripteros

SondNr.: 900; öAOK: 78,9–83 m; nASK: 24–24,6 m

**Schaf**

**Kat. 34**  
Statuette

**Taf. 6, Farbtaf. 6**

Inv.: 126/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870262

Gold

Maße: L 0,75 cm; H 0,7 cm; S 0,4 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Hohl, aus fünf Goldblechstücken zusammengesetzt; die vollplastisch gearbeitete Darstellung besteht aus zwei

Hauptkomponenten mit längsverlaufender Löt-naht (Goldlotlegierung?), Grundform vermutlich über ein vollplastisches Positivmodell gepresst; Fuß – Goldblechplatte, Ohren separate Blechstücke; Details geschrotet.

Beschreibung: Die winzige Statuette ist in Form eines liegenden Schafes mit eingeknickten Beinen gestaltet. Der Kopf des Tieres ist zur Seite gewandt. Die Ohren stehen nach hinten ab, die Augen sind kleine, erhabene Punkte, die Schnauze ist vorstehend und vorn leicht abgeflacht. Vorder- und Hinterläufe sind angegeben, und sogar der Schwanz ist undeutlich zu erkennen. Die Standfläche ist ein dünnes Plättchen, das am Rand etwas über das Tier hinausragt.

Lit.: Bammer – Muss 1996, 79 in Abb. 96; Gschwantler – Freiberger 2001, 79 Abb. 10 f.; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 16.

FO: 7. 9. 1987; Nordsondage, Nachgrabungen; Bereich der Basis D

**Löwe**

**Kat. 35**  
Anhänger

**Taf. 6, Farbtaf. 6**

Inv.: 16/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910567

Gold

Maße: L 0,65 cm; B 0,4 cm (mit Öse); H 0,4 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Anhänger gegossen, aber nachbearbeitet (gefeilt, gemeißelt); Öse aus Goldblech ausgeschnitten, gebogen, mit Anhänger verlötet.

Beschreibung: Der Anhänger ist als ein winziger liegender Löwe konzipiert. Die anatomischen Details wie Schnauze, Maul und Augen sind angegeben, die Ohren sind aufgerichtet und die Vorderläufe sind ausgestreckt wiedergegeben. Die Muskulatur der Hinterläufe ist keulenförmig auf beiden Seiten gekennzeichnet. Eine große Öse ist an eine Seite des Tieres angelötet.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 19.

FO: 28. 8. 1991; Ostsondage I; Norderweiterung des Hogarth-Schnitts; Niveau: H 0,11 m; Bereich östlich des Tempels C  
SondNr.: 913; öAOK: 112–113 m; nASK: 14–15,5 m; Niv-UK: 0,11 m

**Stier**

**Kat. 36**  
Anhänger

**Taf. 6, Farbtaf. 6**

Inv.: 174/32/82; Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 820000

Gold

Maße: B 1,8 cm; H 1,8 cm; 1,3 cm; S 0,2 cm

Gewicht: 1 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Anhänger geschmiedet, geglättet, gebogen; Öse besteht aus schmalem, unverziertem Blechstreifen, angelötet (vermutlich Goldlotlegierung?).

Beschreibung: Der Anhänger ist in Form von Stierhörnern gestaltet, die an ihren spitz zulaufenden Enden leicht gekrümmt sind. Die Öse in der Mitte des Objekts ist unbeweglich.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 20.

FO: 26. 8. 1982; Schlammfund; Nordprofil; Niveau: H 0,47 bis 0,35 m; Streufund (Art. 82/A6)

**Kat. 37**

Applik

**Taf. 6, Farbtaf. 6**

Inv.: 59/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850317

Gold

Maße: L 1,5 cm; B 1,45 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 0,355 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; Löcher durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine quadratische Form. Dargestellt ist ein Stier im Profil nach rechts, der die gesamte Bildfläche einnimmt. Details wie Auge, Ohren, Maul und Nüstern, ebenso die Hufe sind genau wiedergegeben. Kopf und Hinterlauf sind zusätzlich noch deutlich reliefartig abgesetzt. Der Rand ist glatt, und als Motivrahmen dient eine profilierte Leiste. Vier Durchlochungen befinden sich an den Rahmen-ecken, wobei eine ausgerissen ist.

Lit.: Bammer 1986/87, 17 Abb. 9; Bammer 1988a, 23; Bammer 1988c, 219; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 92.

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 36; Niveau: H -0,07 m bis -0,10 m; Bereich der Basis D

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 50–51 m; Niv-OK: -0,07 m; Niv-UK: -0,1 m

**Mischwesen**

**Kat. 38**

Fibel

**Taf. 7, Farbtaf. 6**

Inv.: 4/42/93; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 930992

Gold

Maße: B 3,1 cm; H 1,2 cm

Gewicht: 12,1 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen; Blech im Bereich der Augen ausgerissen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Golddraht, -blech und -granalien zusammengesetzt; Nadel aus rundstabigem Draht, leicht facettiert (geschmiedet, geglättet, gebogen, mit Fibelkörper verlötet); Fibelkörper besteht aus zwei Grundblechen halbrunder Form (geschmiedet, ausgeschnitten, S 0,2–0,3 mm), dazwischen Kerbleiste mit »bead-and-reel«-artigem Dekor (vermutlich in einteiliger Ne-

gativform hergestellt), äußerer Rand des oberen Grundblechs mit Perldraht (Dm 0,6–0,8 mm; regelmäßig, »Äquatorschnitt«, durch »Rollen« mit ein- oder mehrfach gerilltem Werkzeug hergestellt), rundstabigem Draht (spiralförmige Nuten, vermutlich durch »Verdrillen« hergestellt) und linearer Granulation (Dm der Granalien ca. 1,2 mm) verziert; Löwenkopf hohl, zweiteilig, vertikale Löt-naht, über vollplastisches Positivmodell gepresst, Details individuell nachgearbeitet (daher kleine Unterschiede zwischen den Vergleichsstücken; feiner Schrotmeißel mit Arbeitskante zwischen 0,3 und 0,5 mm) und mit feinen Perldrähten (Dm ca. 0,4 mm) und Granalien (Dm ca. 0,9 mm) verziert; oberes Grundblech außerdem mit fünf vierblättrigen Blüten verziert (gepresst, aus Goldblech ausgeschnitten, Blütenblätter gebogen, Dm ca. 7–8 mm, Blattrippen nachgeschrotet, Dm des Schrot-punzens ca. 0,4 mm, zentral Granalie Dm 1,5 mm mit Reaktions-slot befestigt; Blüte auf Grundplatte gelötet); Fuß besteht aus sechs Blechstücken, mit Perldrähten (Dm 0,6–0,8 mm) verziert.

Beschreibung: Die halbkreisförmige Fibel, die zwei je nach Betrachtungsweise aufgesetzte Tierköpfe verzieren, ist reich dekoriert. Um den in der Mitte der Fibel befindlichen, in der Draufsicht erkennbaren Löwenkopf liegen fünf vierblättrige Blüten mit konkaven, oben abgerundeten Blättern und Granalien als Fruchtknoten. Der stark stilisierte Löwenschädel zeigt detailliert wiedergegebene Gesichtszüge: Das Maul ist geschlossen, die Barthaare sind angegeben; die Augen sind groß und umrandet wiedergegeben. Die Ohren sind angelegt. Zwischen den Augen des Löwen befindet sich eine Verzierung in Form eines tropfenförmigen Elements. Seine Mähne ist in Form von S-förmigen Schleifen stilisiert. Betrachtet man den Löwenkopf frontal und auf den Kopf gestellt, lässt sich ein weiteres Gesicht erkennen, wobei die Barthaare und das geschlossene Maul des Löwen als Augen und seine Schnauze als leicht knollig hervorspringender Schnabel interpretiert werden könnten. Dabei ließe sich am ehesten an einen Eulen- oder Raubvogelkopf denken. Die schmale Seitenfläche zwischen Vorder- und Rückplatte der Fibel wird von einem astragalähnlichen, »bead-and-reel«-artigen Muster verziert. Die Bügelenden sind mit je einem Ornament in Form eines Wulstes versehen. Jedes dieser Zierglieder ist zusätzlich mit Perldrähten verziert. Die Nadel schließt von rechts nach links. Der T-förmige Fuß ist dreifach kanneliert und ebenfalls mit Perldraht verziert.

Lit.: Bammer – Muss 1996, 82 in Abb. 99; 83 Abb. 100; Bammer 1998, 45 Abb. 22; Freiberger – Gschwantler 2008; Bühler – Pülz 2008a, 169 Abb. 142.

FO: 31. 8. 1993; Südsondage; westlich der Basis; Niveau: H -0,43 m

SondNr.: 1030; öAOK: 116,95 m; nASK: 19,44 m; Niv-OK: -0,43 m; Niv-UK: -0,43 m

Kontext: Die Fibel wurde gemeinsam mit zwei weiteren Fibeln aus Gold, Kat. 40 und 41, und der Goldstatuette Kat. 6 gefunden. 1994 wurde an derselben Stelle eine weitere Fibel des gleichen Typs, Kat. 39, entdeckt.

**Kat. 39**

Fibel

**Taf. 8, Farbtaf. 6**

Inv.: 1/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940009

Gold

Maße: B 3 cm; H 1,2 cm  
 Gewicht: 13,2 g  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 38.

Beschreibung: s. o. Kat. 38.

Lit.: Bammer – Muss 1996, 82 in Abb. 99; 83 Abb. 100; Bammer 1998, 45 Abb. 22; Freiburger – Gschwantler 2008; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 60.

FO: 9. 8. 1994; Westsondage Kultbasis; Niveau: H –0,63 m  
 SondNr.: 1033; öAOK: 117,2 m; nASK: 19,35 m; Niv-OK: –0,63 m; Niv-UK: –0,63 m

Kontext: Die Fibel wurde 1994 an derselben Stelle wie schon 1993 drei weitere Fibeln des gleichen Typs, Kat. 38, 40 und 41, und die Goldstatuette Kat. 6 entdeckt.

**Kat. 40**

Fibel

**Taf. 9, Farbtaf. 6**

Inv.: 2/42/93; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 930992

Gold

Maße: B 3,1 cm; H 1,2 cm

Gewicht: 12,4 g

Erhzt.: Vollständig erhalten, nur die Nadel ist abgebrochen; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 38.

Beschreibung: s. o. Kat. 38. Die Nadel schließt von links nach rechts.

Lit.: Bammer – Muss 1996, 82 in Abb. 99; 83 Abb. 100; Bammer 1998, 45 Abb. 22; Freiburger – Gschwantler 2008.

FO: 31. 8. 1993; Südsondage; westlich der Basis; Niveau: H –0,43 m; Bereich östlich des Tempels C  
 SondNr.: 1030; öAOK: 116,95 m; nASK: 19,44 m; Niv-OK: –0,43 m; Niv-UK: –0,43 m

Kontext: Die Fibel wurde gemeinsam mit zwei weiteren Fibeln aus Gold, Kat. 38 und 41, und der Goldstatuette Kat. 6 gefunden. 1994 wurde an derselben Stelle eine Fibel des gleichen Typs, Kat. 39, entdeckt.

**Kat. 41**

Fibel

**Taf. 10, Farbtaf. 7**

Inv.: 3/42/93; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 930992

Gold

Maße: B 3,05 cm; H 1,22 cm

Gewicht: 12,0 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 38.

Beschreibung: s. o. Kat. 38.

Lit.: Bammer – Muss 1996, 82 in Abb. 99; 83 Abb. 100; Bammer 1998, 45 Abb. 22; Freiburger – Gschwantler 2008.

FO: 31. 8. 1993; Südsondage; westlich der Basis; Niveau: H –0,43 m; Bereich östlich des Tempels C

SondNr.: 1030; öAOK: 116,95 m; nASK: 19,44 m; Niv-OK: –0,43 m; Niv-UK: –0,43 m

Kontext: Die Fibel wurde gemeinsam mit zwei weiteren Fibeln aus Gold, Kat. 38 und 40, und der Goldstatuette Kat. 6 gefunden. 1994 wurde an derselben Stelle eine Fibel des gleichen Typs, Kat. 39, entdeckt.

**Kat. 42**

Anhänger

**Taf. 11, Farbtaf. 7**

Inv.: 1/41/86; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860157

Gold

Maße: max. L 2,05 cm; B 0,9 cm; H 2,5 cm

Gewicht: 4,7 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; leicht verformt, einige kleine Risse; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Der hohle Körper des Anhängers setzt sich aus fünf Hauptkomponenten aus Goldblech (S 0,1–0,2 mm) zusammen – dem vollplastisch gestalteten, zweiteiligen Löwenkopf sowie dem halbplastisch gestalteten, einteiligen Stierkopf, der auf der RS durch eine ovale, leicht konkave Goldblechplatte ohne Verzierung und ein zweifach geripptes Goldblechband abgeschlossen wird; die Grundform des zweiteiligen Löwenkopfes (Längsnaht!) dürfte mittels eines vollplastischen Positivmodells hergestellt worden sein; auch die Grundform des halbplastischen Stierkopfes könnte durch Formtreiben hergestellt worden sein, hier sind allerdings mehr Details individuell treibzisiert (z. B. mittels verschiedener Schrotmeißel, Dm der Arbeitskante 0,5–0,7 mm) als beim Löwenkopf; hinzu kommen insgesamt sieben weitere, kleinere Komponenten aus Goldblech – beim Stierkopf je zwei Hörner und zwei Ohren, beim Löwenkopf die Zunge und zwei kleine Reißzähne –, die an den entsprechenden Stellen mit dem (aus den fünf Hauptkomponenten gebildeten) Körper verlötet worden sind; die Ohren wurden auf der Innenseite kreuzförmig geschrotet, die Enden durch kleine, runde Durchlochungen im Stierkopf gesteckt und angelötet; auch am Löwenkopf sind seitlich zwei (einander gegenüberliegende) runde Löcher vorhanden; diese sowie die Ohren, Hörner und die ovale Rückplatte bzw. der gerippte Blechstreifen werden alle von feinen Perldrähten mit leicht bikonischen Perlen (Dm ca. 0,5 mm) eingefasst; die Perldrähte dürften durch ›Rollen‹ mittels eines ein- oder mehrfach gerillten Werkzeugs hergestellt worden sein (›Äquatorschnitt‹, relativ regelmäßige Perlen und Abstände); eine aufwendigere Filigranzier findet sich im Übergangsbereich zwischen Löwen- und Stierkopf – zwei gegenläufige Kordeldrähte von zwei Perldrähten begrenzt; jeder Kordeldraht besteht aus zwei miteinander verwundenen, auffallend feinen rundstabigen Drähten (Dm ca. 0,3 mm), die durch ›Verdrillen‹ hergestellt worden sein dürften, da die für dieses Drahtherstellungsverfahren kennzeichnenden, spiralförmigen Nuten auf der Oberfläche erkennbar sind; punktuelle Lotspuren, die auf das Vorhandensein einer (verloren gegangenen) Granulationszier (Perldracht?) auf der Stirn des Stierkopfes hinweisen.

Beschreibung: Der Anhänger besteht aus einem Stier- und Löwenkopfkonglomerat. Das Objekt setzt sich aus mehreren Ele-

menten zusammen. Zwischen den Hörnern des etwas größeren Stierschädels sitzt ein frontal gezeigter Löwenkopf. Die linsenförmigen Augen des Stieres sind sehr groß und dick umrandet; sie stehen fast vertikal im Gesicht. Das Nasenbein ist verziert, und das Maul wirkt weich und gerundet. Die blattförmig gestalteten, kreuzförmig verzierten Ohren liegen fast horizontal an. Ein Dreieck aus Perldraht (heute verloren) markierte ursprünglich die Stirn des Stieres. Zwischen den spitz zulaufenden Hörnern verziern mehrere Drähte (Perl- und Kordeldrähte) die Stirn und erinnern an ein zopfartiges Muster. Die Ansatzstellen der extra gefertigten Teile wie Hörner und Ohren ebenso wie die Verbindung zwischen Stier- und Löwenkopf sind mit Perldraht verdeckt. Der Löwenkopf im späthethitischen Typ zeigt ein aufgerissenes Maul, eine heraushängende Zunge und Fangzähne. Er hat mandelförmig geschnittene Augen, eine breite Nase und eine gerunzelte Schnauze aus horizontalen Falten. Zwischen den unteren Fangzähnen liegt die vorn abgerundete Zunge; auch die gesamte obere Zahnreihe mit den Reißzähnen ist angegeben. Die lanzettblattähnlichen Ohren des Löwen sind nicht – wie beim Stier – extra gearbeitet, sondern aus dem Blech geformt. Oberhalb der Stierhörner befindet sich je ein großes, mit Perldraht verziertes Loch an den Schläfen des Löwen, das wahrscheinlich zur Aufhängung diente. Die RS des Stierkopfes ist mit einem glatten, leicht mandelförmigen und konkav eingezogenen Blech verschlossen, das mit einem Perldraht verziert ist.

Lit.: Bammer 1988a, 15 f. Abb. 24–27; Bammer 1988c, 216 f. Abb. 61. 74; Bammer 1991/92, 32 f. Abb. 16–18; Scheich 2001.

FO: 12. 8. 1986 (Schlammfund 15. 8.); Nordprofil 42; Niveau: H –0,08 m; Bereich der Basis D  
SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,05 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 43**  
Protome

**Taf. 11, Farbtaf. 7**

Inv.: 117/61/90; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900892  
Gold

Maße: B 1,65 cm; H 1,7 cm

Gewicht: 2,116 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; leicht verformt; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Die einzelnen Komponenten wurden aus Goldblech ausgeschnitten, S 0,2 mm (zweiteiliger Körper) bis 0,4 mm (Blechstreifen); die vollplastisch gearbeitete Greifendarstellung setzt sich aus zwei Hauptkomponenten mit Längsnaht zusammen, Grundform daher vermutlich über ein vollplastisches Positivmodell gepresst, Details (Augenpartie) zusätzlich treibziseliert; Zunge und Ohren aus separaten Blechstücken gefertigt und angelötet, Letztere wurden aus je einem länglich-ovalen Blechstück halbrund geformt, das untere Ende jeweils durch ein Loch im Grundblech gesteckt und verlötet; am unteren Rand (Halsbereich des Greifenkörpers) wurde ein unverzierter Blechstreifen angelötet; als zusätzliches Zierelement ist im Kopfbereich ein dicker rundstabiger Draht (Dm ca. 1 mm) mit einer am oberen Ende angelöteten Goldkugel (Dm 1,5 mm) bzw. Granulationszier sowie feinem, rundstabigem

Draht vorhanden, der dicke rundstabige Draht wurde mit dem unteren Ende ebenfalls durch ein Loch im Grundblech gesteckt und verlötet; am gesamten Körper feine Granulationszier (Dm 0,3–0,4 mm) guter Qualität, sowohl linear ausgeführter Dekor als auch dreieckige Motive, Hinweise auf Verwendung des Reaktionslötverfahrens.

Beschreibung: Der aus zwei Blechhälften bestehende Greifenkopf zeigt einen aufgerissenen Schnabel mit heraushängender Zunge. Die Blechnaht zieht sich vom Hals (hier deutlich sichtbar) über den Kopf bis in den Nacken. Die Stirnlocke trägt an der Spitze eine extra gefertigte Blüte: ein großes Kügelchen umgeben von winzigen Granalien, die auf einem runden Blech aufsitzen. Zunge, Ohren und Locke sind separat gefertigt. Die Ohren sind aufgerichtet und haben eine abgerundete Form; auch der Schnabel ist eher stumpf geformt. Die Augen sind leicht dreieckig aus dem Blech gebeult. Die Innenseite des Mauls ist mit einer kleinen Blechplatte verschlossen, der Übergang zwischen Schnabel und Innenseite wird von winzigen Granalien verdeckt. Die Zunge ist in Form eines flachen Blechs gebildet und ebenfalls auf beiden Seiten von granulierten Kügelchen gerahmt, wie auch die Verbindung zwischen Ohren und Kopf. Oberhalb des verstärkten Rings befinden sich zwei Granalienreihen, die sich seitlich über den Augen zu granulierten Dreiecken zusammenfinden. Auch hinter dem Ohr finden sich zwei kleine schräggestellte Dreiecke, und der Hals ist mit fünf hängenden Dreiecken verziert. Der Hals des Tieres wird von einem breiten Blechstreifen abgeschlossen.

Lit.: Bammer 1991/92, 22–26. 52 Abb. 9. 10 a–b; Bammer 1992, 186 Taf. 7.; Akurgal 1992a, 47 Taf. 10, 4; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 18; Bühler – Pülz 2008a, 167 Abb. 143.  
FO: 29. 8. 1990; Südostsondage; östlich der Tempel C-Mauer; Bereich östlich des Tempels C  
SondNr.: 791; öAOK: 108,7–110,2 m; nASK: 16–17 m; Niv-OK: –0,62 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 44**  
Applik

**Taf. 6, Farbtaf. 7**

Inv.: 39/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910738

Gold

Maße: L 1 cm; B 1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,12 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst, eventuell in zweiteiligem Modell; Löcher gebohrt.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine quadratische Form. Dargestellt ist ein nach links schreitender Greif im Profil, der die gesamte Bildfläche ausfüllt. Der Schnabel ist geöffnet, ein Auge ist angegeben, die Haarlocke ist S-förmig wiedergegeben. Die Flügel Federn sind in vertikale Felder gegliedert, das Stummelschwänzchen ist hoch erhoben. Der Rand ist glatt, und es gibt keinen Motivrahmen. Die Durchlochungen befinden sich am Rand.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 91.  
FO: 13. 9. und 16. 9. 1991 (Schlammfund); Ostsondage, Quer-



sondage – Planabhub, Ostsondage Süderweiterung; Bereich der schrägen Mauer und der dunklen Brandschicht; Bereich östlich des Tempels C  
SondNr.: 911; öAOK: 112,5–120 m; nASK: 14–17 m

Lit.: –  
FO: 1. 9. 1988; Nordsüdsondage; Niveau: H –0,51 m  
SondNr.: 591; öAOK: 30–31,5 m; nASK: 11–13 m; Niv-OK: –0,26 m; Niv-UK: –0,52 m

**Kat. 45**  
Applik

**Taf. 6, Farbtaf. 7**

Inv.: 179/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880970  
Gold  
Maße: erh. L 1,4 cm; erh. B 1,2 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen (VS stärker als RS)  
Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst, das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten sehr präzise ab, daher eventuell in einem zweiteiligen Model hergestellt.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine eckige Form. Dargestellt ist vermutlich eine Sphinx – möglicherweise auch eine ›Herrin der Tiere‹. Ein Flügel der Figur, bestehend aus drei Federn, wobei sich auf der obersten eine knopfartige Verdickung befindet, ist noch deutlich zu erkennen. Auch Teile des Gesichts sind erhalten: Die Augen werden als Punkte gezeigt, Brauen und Nase sind ebenfalls angegeben. Die Stirn wird entweder von Haaren, die aus fast vertikalen Strichen bestehen, oder von einer Art Band eingesäumt. Seitlich des Gesichts befinden sich ebenfalls Haare oder ein Schleier. Der Kopf ist leicht schräg geneigt, seitlich könnte sich das Ohr befinden, welches dann allerdings sehr groß wäre. Die Gestalt ist frontal wiedergegeben. Rechts vom Gesicht befindet sich eine nach unten hängende Lotusblüte. Vielleicht handelt es sich bei dieser Darstellung um eine frontal wiedergegebene Sphinx mit geöffneten Flügeln. Es gibt keinen Rand, und als Motivrahmen dienen profilierte Leisten und eine Perl-Scheibchenreihe.

**Biene**

**Kat. 46**  
Plättchen

**Taf. 6, Farbtaf. 7**

Inv.: 2/20/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880000  
Gold  
Maße: Dm 1,45 cm; S 0,05 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,05 cm) unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf der VS etwas flau, auf der RS hingegen zeichnet es sich deutlicher ab, ist daher vermutlich mittels eines Positivmodells gepresst worden; nicht durchlocht.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine runde Form. Dargestellt ist eine Biene in naturalistischer Sichtweise. Die ausgebreiteten, tropfenförmigen Flügel sind durch ihre Innenzeichnung (Mittelgrat) wie Blätter gestaltet und beinahe größer als der Körper selbst. Am Kopf befinden sich zwei ›Fühler‹ und vier Punkte. Am deutlichsten hebt sich der Körper als Relief ab. Beim linken Flügel finden sich drei weitere Punkte, deren Bedeutung unklar ist. Der Rand ist glatt und es gibt keinen Motivrahmen. Es ist keine Durchlochung vorhanden.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 94.  
FO: Streufund

## Fibeln

**Kat. 47****Taf. 12, Farbtaf. 7**

Phrygischer Art

Inv.: 115/61/90; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900427

Gold

Maße: B 2,65 cm; H 1,2 cm; Dm (Bügel) 0,15 cm

Gewicht: 1,2 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Nadel leicht verbogen; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus grobem Golddraht (Dm bis ca. 1,7 mm) sowie -blech zusammengesetzt; der Bügel weist auffallend regelmäßigen ›bead-and-reel‹-Dekor auf, vermutlich durch ›Rollen‹ mit entsprechend geformtem Werkzeug hergestellt (große Perlen jeweils mit deutlich erkennbarem ›Äquatorschnitt‹), es wurde ein ähnliches, eventuell sogar dasselbe Werkzeug wie bei der Nadel Kat. 245 verwendet; Nadel rundstabil; Fuß aus dickem Goldblech hergestellt (zweiteilig), Nadelhalter dreifach gerippt (die Rippenzier ist vermutlich durch Formtreiben in einer Negativform entstanden).

Beschreibung: Die vollständig erhaltene Fibel ist massiv und gehört zum phrygischen Typ N III nach E. Çaner. Ihr Bügel mit rundem Querschnitt besteht aus alternierenden Wülsten und Scheiben. Der Nadelfuß ist zweifach kanneliert mit hornartigen Auswüchsen. Die erhaltene und separat gefertigte Nadel ist beweglich.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 62; Klebinder-Gauß – Pülz 2008, 202 Abb. 177.

FO: 20. 8. 1990; Zentralbasis West; östlich von Tempel C; Niveau: H –1,00 m bis –1,09 m; Bereich westlich des Peripteros  
SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 15–16 m; Niv-OK: –1 m; Niv-UK: –1,15 m

**Kat. 48****Taf. 12, Farbtaf. 8**

Phrygischer Art

Inv.: 21/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910608

Gold

Maße: B 3,05 cm; H 2,15 cm; Dm 0,6 cm (Bügel); max. S 0,4 cm

Gewicht: 6 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen; die Fibel ist in fünf Teile verbrochen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Fibelkörper gegossen/geschmiedet, dünne Goldfolie (aus sehr dünnem Goldblech ausgeschnitten), Dekor gepresst, VS-Muster auffallend deutlich, vermutlich Negativmodell oder zweiteiliges Modell.

Beschreibung: Die Fibel besitzt einen halbkreisförmigen Bügel mit einem rechteckigen Querschnitt. Der Bügel trägt ein geritztes Rautenmuster und entspricht von seiner Form dem phrygischen Fibeltyp A I, 2 nach E. Çaner, der schlecht erhaltene Nadelfuß hingegen deutet eher auf eine Bogenfibel vom Typ II f, 2. Nadel, Spirale und der Nadelhalter, der heute verbrochen ist, sind separat gefertigt.

Lit.: –

FO: 30. 8. 1991; Ostsondage I; östlich der Westbegrenzungsmauer; Niveau: H –0,90 m bis –0,99 m

SondNr.: 913; öAOK: 111,35 m; nASK: 14,6 m; Niv-OK: –0,9 m; Niv-UK: –0,9 m

**Kat. 49****Taf. 12, Farbtaf. 8**

Phrygischer Art

Inv.: 134/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870231

Gold

Maße: B 1,6 cm; H 1,25 cm; Dm (Bügel) 0,2 cm

Gewicht: 1,25 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Bügel gegossen, jedoch nachbearbeitet – teilweise geschmiedet, gebogen, geglättet, gefeilt, linearer Dekor graviert (geschrotet); Fuß angelötet (?).

Beschreibung: Die halbkreisförmige Fibel kann E. Çaners phrygischem Typ H I zugeordnet werden. Sie besitzt einen rundstabigen Bügel, der mit drei Ziergliedern in regelmäßigen Abständen verziert ist. Diese Bügelornamente sind in Form von Wülsten mit schrägem Ritzmuster gestaltet und von zwei Scheiben eingerahmt. Der separat gefertigte Nadelfuß zeigt zwei Kreise und ein stilisiertes, nach hinten gebogenes Blatt als Verzierung. Die Nadel ist extra gefertigt.

Lit.: Bammer 1988b, 12. 30; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 65.

FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 1: H –0,63 m; Rechteckbasis des Peripteros  
SondNr.: 580; öAOK: 97,2 m; nASK: 18,55 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,66 m

**Kat. 50****Taf. 12, Farbtaf. 8**

Phrygischer Art

Inv.: 190/38/81; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 810205

Gold

Maße: B 3,5 cm; H 2,4 cm; Dm (Bügel) 0,3 cm

Gewicht: 9,4 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten – Nadel fehlt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte, leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Bügel geschmiedet, gebogen; die fünf Perlen sind einzeln aus Goldblech angefertigt, formgetrieben, Dekor vermutlich mitgepresst, teilweise nachgearbeitet, geschrotet, angelötet; Fuß geschmiedet, mit aufgelötetem Streifen aus dickem Goldblech verziert, an Fuß angelötet.

Beschreibung: Die Fibel mit halbkreisförmigem Bügel von rundem Querschnitt besitzt fünf Bügelornamente in Form profilierter Wülste, die auf jeder Seite von einer Scheibe abgeschlossen sind. Die Fibel entspricht dem phrygischen Typ

J II, 1 nach E. Çaner. Der T-förmige Fuß mit weit ausladenden Stegen wird an den Enden etwas breiter und ist im Schnitt rechteckig und stark kanneliert. Das andere Bügelende besitzt eine Einbohrung für die Nadel, die verloren ist.

Lit.: Bammer 1984, 190 f. Abb. 101.

FO: 4. 9. 1981; am Ostrand des Kroisosstereobaten, zwischen KT und Hekatompodos, unter Spaltplatten; Niveau: H –0,40 m (?)

SondNr.: 372; öAOK: 33–34 m; nASK: 28–32,2 m; Niv-OK: –0,3 m; Niv-UK: –

**Kat. 51****Taf. 13, Farbtaf. 8**

Phrygischer Art

Inv.: 1/59/80a; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 800376

Gold

Maße: B 4 cm; H 3 cm; Dm (Bügel) 0,4 cm

Gewicht: 14,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen (vor allem Perldrähte)

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech und -draht ausgeschnitten, S im Bereich des Fußes 0,3 mm, Dm der Perldrähte knapp 1 mm; Bügelkörper aus einem Stück Goldblech getrieben, auf der Innenseite sichtbare, längsverlaufende Lötnaht (aus einem Stück Goldblech hergestellt); jede der fünf »Perlen« besteht aus drei Goldblechstreifen (pro »Perle« also drei Längsnähte sichtbar) und drei Perldrähten (sehr regelmäßig, Rillen im Randbereich der Perle, eventuell nicht gerollt, sondern in Doppelseite hergestellt); auf den Fuß (Nadelhalter) sind drei Blechstreifen aufgelötet worden; die Nadel dürfte aus geschmiedetem, rundstabigem Draht hergestellt worden sein; zwischen der letzten Goldblechperle und der Nadel bzw. dem Nadelhalter befindet sich jeweils ein feiner, rundstabiger Draht, der vermutlich durch »Verdrillen« hergestellt worden ist (Spuren spiralförmiger Nuten erkennbar); zwei rundstabige Drähte sowie Granalie innerhalb des gewundenen Teils der Nadel; deutliche Lotspuren (Goldlotlegierung, etwas heller als Grundmetall, vermutlich höherer Silberanteil) vor allem im Bereich des Fußes sowie ober- und unterhalb der Perlen.

Beschreibung: Die halbkreisförmige Fibel entspricht wie schon Kat. 50 dem phrygischen Typ J II, 1 nach E. Çaner. Der Bügel ist mit fünf Ornamenten in Form von Wülsten in regelmäßigen Abständen verziert. Jedes dieser Zierglieder ist von Scheiben eingerahmt, die zusätzlich mit Scheibchendrähten verziert sind. Der T-förmige, scharf kannelierte Fuß ist extra angesetzt. Die Nadel mit einer dreispiraligen Feder steckt im gegenüberliegenden Bügelende. Die Nadel schließt von links nach rechts.

Lit.: Bammer 1982, 70 Taf. 16 d; Bammer 1984, 190 f. Abb. 85. 106; Bammer 1986/87, 17; Bammer 1988a, 4 Abb. 4; Bammer 1998, Abb. 16.

FO: 16. 9. 1980; Ostprofil; Niveau: H –0,25 m; Bereich östlich des Hekatompodos

SondNr.: 370; öAOK: 36,9 m; nASK: 13,8 m; Niv-OK: –0,25 m; Niv-UK: –0,25 m

**Kat. 52****Taf. 13, Farbtaf. 8**

Phrygischer Art

Inv.: 1/59/80b; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 800376

Gold

Maße: B 4,2 cm; H 3 cm; Dm (Bügel) 0,3 cm

Gewicht: 14,15 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 51.

Beschreibung: s. Kat. 51. Die Nadel von Kat. 52 schließt von rechts nach links.

Lit.: Bammer 1982, 70 Taf. 16 d; Bammer 1984, Abb. 106; Bammer 1986/87, 17; Bammer 1988a, 4 Abb. 4; Bammer 1998, Abb. 16; Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 61.

FO: 16. 9. 1980; Ostprofil; Niveau: H –0,25 m; Bereich östlich des Hekatompodos

SondNr.: 370; öAOK: 36,9 m; nASK: 13,8 m; Niv-OK: –0,25 m; Niv-UK: –0,25 m

**Kat. 53****Taf. 14, Farbtaf. 8**

Phrygischer Art (?)

Inv.: 174/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880479

Gold

Maße: L (Nadel) 3 cm

Gewicht: 2,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Nadel aus rundstabigem Draht, leicht facettiert (geschmiedet, geglättet, gebogen), große Granalie in Drahtschleufe gelötet; Fuß aus zwei Blechstücken zusammengesetzt, Rippenzier gepresst (auf Außenseite flau, vermutlich Positivmodell?) oder treibziseliert, über horizontaler Lötnaht Perldräht mit schmalen, regelmäßigen Perlen aufgelötet; am Ansatz des Fußes feiner, rundstabiger Draht ringförmig aufgelötet.

Beschreibung: Von der vermutlich ebenfalls phrygischen Fibel haben sich nur noch die Nadel mit Feder und der Bügelansatz erhalten. Die Nadel verjüngt sich auf einer Seite, die andere Seite endet in einer dreispiraligen Feder, die im Bügelabschluss mündet. An der Außenseite der Feder ist ein schmaler Ring angebracht, dessen Funktion unklar ist. Das erhaltene Bügelende besteht aus einem spulenförmigen Element, das durch einen schmalen Deckring mit der Nadel verbunden und mit einem Perldräht verziert ist. Die Spule des Bügelanfangs ist mit Rillen verziert.

Lit.: Bammer 1991/92, 46 Abb. 37 f.

FO: 24. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,54 bis –0,66 (?) m

SondNr.: 583; öAOK: 89,9–90,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –0,54 m; Niv-UK: –0,56 m

**Kat. 54**

Bogenfibel

**Taf. 14, Farbtaf. 9**

Inv.: 9/19/81; Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: B 1,5 cm; H 0,95 cm; Dm (Bügel) 0,1 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Bügel und Nadel aus relativ feinem, rundstabigem Draht (geschmiedet, vermutlich geglättet) gebogen, Nadelhalter flach ausgeschmiedet, unten umgebogen.

Beschreibung: Die halbkreisförmige Fibel ist massiv und gehört zum Typ der Bogenfibel II f, 1 nach E. Çaner. Ein Bügelende wurde zu einem Nadelhalter flach gehämmert. Das andere Ende wurde zu einer Spirale oder Feder gebogen und geht direkt in die Nadel über. Diese schließt von rechts nach links und steckt im Nadelhalter. Aufgrund der geringen Größe handelt es sich vermutlich um eine Miniaturfibel.

Lit.: Bammer 1984, Abb. 101; Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 64.

FO: Streufund

## Halsschmuck

### Anhänger

#### Kat. 55

kugelförmig

Inv.: 47/38/81; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 800000

Gold

Maße: H 0,9 cm (mit Öse); 0,6 cm (ohne Öse); max. Dm 0,5 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Der kugelförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, beide Hälften konisch, obere durchlocht; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen, Enden in Loch gesteckt und verlötet, deutliche Lotsuren (Goldlot-legierung).

Beschreibung: Der Anhänger besitzt einen kugelförmigen Körper und eine horizontale Lötnaht. Die Öse steckt ohne Deckring im Körper.

Lit.: –

FO: 31. 8. 1981; Schlammfund von 1980: Art.80/A6

#### Kat. 56

kugelförmig

Inv.: 186/38/81; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 810250

Gold

Maße: H 1,5 cm (mit Öse); 1,0 cm (ohne Öse); max. Dm 1 cm

Gewicht: 0,7 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen; das Objekt ist in zwei Hälften verbrochen, die nicht mehr anpassend sind, da beide Teile durch ihre Fundlage leicht zusammengedrückt wurden.

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 55, jedoch obere Hälfte des Anhängers flach-halbkugelig, untere leicht konisch.

Beschreibung: s. o. Kat. 55.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1981; Profil 24–21 (?); Sondage östlich des Kroisosstereobaten; Niveau: H –0,40 m bis –0,45 m

SondNr.: 370; öAOK: 35,3–39 m; nASK: 26–27 m; Niv-OK: –0,4 m; Niv-UK: –0,45 m

#### Kat. 57

kugelförmig

Inv.: 90/32/85; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850516

Gold

#### Taf. 14

Maße: H 1,1 cm (mit Öse); 0,7 cm (ohne Öse); max. Dm 0,8 cm

Gewicht: 0,3 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 55, jedoch obere Hälfte des Anhängers halbkugelig, untere konisch, größer als obere.

Beschreibung: s. o. Kat. 55.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1985; Südwestsondage; Profil 33; Niveau: H –0,17 m bis –0,52 m

SondNr.: 407; öAOK: 38,4–43 m; nASK: –5 m bis –4 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,52 m

#### Kat. 58

kugelförmig

Inv.: 9/41/86; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860471

Gold

Maße: H 1,45 cm (mit Öse); 1 cm (ohne Öse); max. Dm 1,05 cm

Gewicht: 1,5 g (mit Erde)

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Der kugelförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht (stellenweise hat sich die Lötverbindung gelöst), S ca. 0,3 mm; obere Hälfte annähernd halbkugelig, untere konisch; sowohl bei der Öse als auch beim Deckring handelt es sich um einfach gerippte Blechstreifen, beide 1,7 mm breit, S ca. 0,3–0,5 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 55, allerdings steckt die Öse über einen Deckring im Körper.

Lit.: –

FO: 8. 9. 1986; Nordsondage; Profil 44; Niveau: H 0,29 bis 0,20 m

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: 0,29 m; Niv-UK: 0,2 m

#### Kat. 59

kugelförmig

Inv.: 104/61/87; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870281

Gold

Maße: H 0,63 cm; max. Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,37 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen – Öse fehlt

Farbe: Satte Goldfarbe

#### Taf. 14

#### Taf. 14, Farbtaf. 9

Technik: Der kugelförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, beide Hälften halbkugelig bis leicht konisch, Ränder glatt, unten treibziselierter Dekor, vermutlich von der Innenseite mit feinem Kugelpunzen modelliert und von der Außenseite geschrotet (Arbeitskante des Schrotpunzens ca. 0,4 mm), wobei die »fächerartigen« Spuren im Bereich der gebogenen Linie auf die Verwendung eines Werkzeugs mit gerader Arbeitskante hinweisen; Loch mit deutlichem Grat auf Außenseite, vermutlich durchgestochen, Dm ca. 1,3 mm; der Deckring besteht aus feinem, rundstabigem Draht (Dm ca. 0,5 mm).

Beschreibung: s. o. Kat. 58. Der Anhänger besitzt zusätzlich an seiner Unterseite eine Blechverzierung, die ihm ein blüten- oder fruchtförmiges Aussehen verleiht.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau: H –0,82 m  
SondNr.: 581; öAOK: 95,5–96,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,82 m

**Kat. 60** **Taf. 14, Farbtaf. 9**  
kugelförmig

Inv.: 116/61/87; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870413  
Gold  
Maße: H 0,85 cm (mit Öse); 0,5 cm (ohne Öse); max. Dm 0,4 cm  
Gewicht: 0,15 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen; Öse gebrochen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Der kugelförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht; am unteren Ende vier Granalien mit feinen, »halsförmigen« Lötverbindungen (vermutlich reaktionsgelötet); die Öse besteht aus feinem, vermutlich geschmiedetem, rundstabigem Draht.

Beschreibung: s. o. Kat. 55. Der Anhänger besitzt an seiner Unterseite Granalien, die ihm ein blüten- oder fruchtförmiges Aussehen verleihen.

Lit.: –

FO: 23. 9. 1987; Schlammfund beim Reinigen der OK der östlichen Zentralbasis  
SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 18,7–20,5 m

**Kat. 61**  
kugelförmig

Inv.: 47/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892986  
Gold  
Maße: erh. H 0,5 cm; max. Dm 0,8 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Fragmentiert: obere Hälfte und Öse verloren; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Untere Hälfte eines zweiteiligen Anhängers mit horizontaler Lötnaht; aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben.

Beschreibung: Der Anhänger besitzt einen kugelförmigen Körper und eine horizontale Lötnaht.

Lit.: –

FO: 19. 9. 1989; Streufund

**Kat. 62** **Taf. 14, Farbtaf. 9**  
kugelförmig

Inv.: 118/61/90; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900299  
Gold  
Maße: H 1 cm (mit Öse); 0,6 cm (ohne Öse); Dm 0,55 cm  
Gewicht: 0,5 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Der kugelförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, beide Hälften halbkugelig bis leicht konisch, Ränder glatt, unten treibziselierter Dekor – vermutlich von der Innenseite mit feinem Kugelpunzen modelliert und von der Außenseite geschrotet (Arbeitskante des Schrotpunzens ca. 0,4 mm); durchlocht, Öse aus feinem rundstabigem Draht (Dm ca. 0,6 mm, spiralförmige Nuten – vermutlich durch »Verdrillen« hergestellt); der Deckring besteht ebenfalls aus feinem, rundstabigem Draht (Dm ca. 0,4 mm, spiralförmige Nuten – vermutlich durch »Verdrillen« hergestellt).

Beschreibung: s. o. Kat. 59.

Lit.: –

FO: 15. 8. 1990; Zentralbasis West; östlich von Tempel C; Niveau: H –0,39 m bis –0,51 m  
SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 17–18 m; Niv-OK: –0,39 m; Niv-UK: –0,51 m

**Kat. 63** **Taf. 14**  
kugelförmig

Inv.: 1/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910468  
Gold  
Maße: H 1,2 cm (mit Öse); 0,7 cm (ohne Öse); max. Dm 0,7 cm  
Gewicht: 0,25 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Rötliche Goldlegierung  
Technik: Der kugelförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, beide Hälften annähernd halbkugelig, aber untere Hälfte größer als obere; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen (S 0,2 mm, B 2,2 mm).

Beschreibung: s. o. Kat. 55.

Lit.: –  
FO: 21. 8. 1991; Westsondage Nord; Niveau: H 0,33 m  
SondNr.: 900; öAOK: 75,07 m; nASK: 29 m; Niv-OK: 0,33 m;  
Niv-UK: 0,33 m

**Kat. 64**

kugelförmig

**Taf. 14**

Inv.: 12/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910530  
Gold  
Maße: erh. H 0,32 cm; Dm 0,6 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Leicht rötliche Goldlegierung  
Technik: Der kugelförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, beide Hälften annähernd halbkugelig; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen.

Beschreibung: s. o. Kat. 55.

Lit.: –  
FO: 27. 8. 1991; Westsondage Nord; Niveau: H –0,37 m bis –0,45 m  
SondNr.: 900; öAOK: 75–76 m; nASK: 27–27,5 m; Niv-OK: –0,37 m; Niv-UK: –0,45 m

**Kat. 65**

kugelförmig

**Taf. 14, Farbtaf. 9**

Inv.: 17/42/93; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930966  
Gold  
Maße: erh. H 1,3 cm; max. Dm 1,8 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 2,1 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Fragmentiert: nur die untere Hälfte vorhanden; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldlegierung  
Technik: Untere Hälfte eines ursprünglich aus zwei Hauptkomponenten mit horizontaler Lötnaht bestehenden Anhängers; aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, Dekor mit feinen Schrotpunzen (mit gerader und gebogener Arbeitskante) und Perlpunzen gestaltet; zwei zusätzliche Zierelemente sorgfältig aus Goldblech ausgeschnitten, gebogen, teilweise formgetrieben, an untere Hälfte des Anhängers angelötet; feiner Perldraht, auffallend regelmäßig, durch »Rollen« mit ein- oder mehrfach gerilltem Werkzeug hergestellt.

Beschreibung: Der kugelförmige Anhänger mit horizontaler Lötnaht besitzt als Verzierung horizontale Bänder mit unterschiedlicher Dekoration: ein Rautenmuster mit vertieften Punkten in der Mitte, vertikale Striche und ein Kreuz mit vier Punkten alternierend mit einer Doppelaxt mit zwei Punkten. Anschließend folgt eine große mit einem Blech verschlossene Öffnung, die mit einem Ring aus Perldraht versehen ist. Den konischen Abschluss umschließen fünf Blätter, die leicht nach hinten gebogen sind und an einen Blütenkelch erinnern. Der Anhänger erinnert an eine Granatapfelblüte.

Lit.: –  
FO: 25. 8. 1993; Südsondage; Kultbasis Ost; Niveau: H –0,34 m  
SondNr.: 1030; öAOK: 115–116 m; nASK: 16–17 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,34 m

**Kat. 66**

kugelförmig

**Taf. 14**

Inv.: 4/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940112  
Gold  
Maße: H 0,45 cm; max. Dm 0,45 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Öse fehlt; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Der kugelförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben (halbkugelig), horizontale Lötnaht, Ränder glatt; Loch unregelmäßige Form, deutlicher Grat auf Außenseite, vermutlich durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 61.

Lit.: –  
FO: 24. 8. 1994; Quersondage; Verlängerung von 1993; Niveau: H 0,03 m  
SondNr.: 1022; öAOK: 116,75–118 m; nASK: 23–24,5 m; Niv-OK: –; Niv-UK: 0,03 m

**Kat. 67**

kugelförmig

Inv.: Etütülük (5); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 820178  
Gold  
Maße: H 0,6 cm; max. Dm 0,6 cm  
Gewicht: 0,05 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Fragmentiert; verformt; Oberfläche stark verschliffen; 2 Fragmente flachgedrückt, an der Naht auseinander gebrochen, und das Blech an den Nahträndern ist teilweise eingegraben, Öse verloren  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 66.

Beschreibung: s. o. Kat. 60.

Lit.: –  
FO: 7. 9. 1982; Nordprofil 29; Niveau: H –0,45 m bis –0,50 m  
SondNr.: 382; öAOK: 25–26 m; nASK: 38,1–41 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 68**

kugelförmig

Inv.: Etütülük (11); Obj.: 211; AO: EfM; Ki.: 820178  
Gold

Maße: H 0,8 cm (mit Öse); 0,4 cm (ohne Öse); max. Dm 0,65 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen; obere Hälfte des Anhängers ist stark beschädigt  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 55, jedoch obere Hälfte des Anhängers flach-halbkugelig, untere leicht konisch.

Beschreibung: s. o. Kat. 55.

Lit.: –  
 FO: –

**Kat. 69**  
 kugelförmig

**Taf. 14, Farbtaf. 9**

Inv.: Etütlük (1); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850000  
 Gold  
 Maße: H 0,7 cm (mit Öse); 0,5 cm (ohne Öse); Dm 0,5 cm  
 Gewicht: 0,119 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; stark verformt; Oberfläche stark verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: Ursprünglich plastischer Anhänger, vermutlich aus vier Stücken Goldblech zusammengesetzt (teilweise formgetrieben) und verlötet (vermutlich Goldlotlegierung), zusätzliche Zierelemente – zwei feine, schräg gekerbte Filigrandrähnte, vermutlich durch Tordieren eines Blechstreifens hergestellt und feine Granalien (vier Stück erhalten).

Beschreibung: s. o. Kat. 58. Die Blechverzierung an der Unterseite des Anhängers erinnert an Kat. 65 und verleiht dem Anhänger ein blüten- oder fruchtförmiges Aussehen.

Lit.: –  
 FO: Streufund

**Kat. 70**  
 kugelförmig

Inv.: Etütlük (33); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850573  
 Gold  
 Maße: H 1 cm; max. Dm 1 cm  
 Gewicht: 0,815 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten: Öse fehlt und der Körper ist auf einer Seite eingedrückt, die Naht ist aufgegangen und ziemlich verdelte; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 61.

Beschreibung: s. o. Kat. 61.

Lit.: –  
 FO: 13. 9. 1985; Ostprofil 38; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 50–51 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 71**  
 kugelförmig

Inv.: Etütlük (11); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860157  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: 0,1 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Fragmentiert: nur untere Hälfte erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 61.

Beschreibung: s. o. Kat. 61.

Lit.: –  
 FO: 12. 8. 1986; Nordprofil 42; Nordsondage 86 I; Niveau: H –0,08 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,05 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 72**  
 kugelförmig

Inv.: Etütlük (57); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860342  
 Gold  
 Maße: H 1,2 cm (mit Öse); 1 cm (ohne Öse); Dm 1 cm  
 Gewicht: 0,3 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten, aber in zwei Hälften verbrochen; leicht verformt; die untere Hälfte ist mit Erdresten teilweise verklebt; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 55, jedoch obere Hälfte des Anhängers flach-halbkugelig, untere konisch.

Beschreibung: s. o. Kat. 61.

Lit.: –  
 FO: 1. 9. 1986 (Schlammfund 3. 9.); Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H 0,01 m bis –0,01 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,01 m; Niv-UK: –0,01 m

**Kat. 73**  
 kugelförmig

Inv.: Etütlük (61); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860345  
 Gold  
 Maße: H 1,4 cm (mit Öse); 0,8 cm (ohne Öse); max. Dm 0,55 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 61.

Beschreibung: s. o. Kat. 61.

Lit.: –



FO: 1. 9. 1986; Nordsonde 86 II; Profil 43; Abhub bis zur weißen Schicht; Niveau: H –0,01 m bis –0,07 m  
SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,01 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 74**

kugelförmig

Inv.: Etütlük (82); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860488

Gold

Maße: H 1,4 cm (mit Öse); Dm 1 cm

Gewicht: 0,8 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 55.

Beschreibung: s. o. Kat. 55.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1986; Nordsonde 86 II; Profil 44; Niveau: H 0,04 m bis –0,04 m

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,04 m; Niv-UK: –0,04 m

**Kat. 75**

kugelförmig

Inv.: Etütlük (9); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 870072

Gold

Maße: Dm 0,75 cm

Gewicht: 0,3 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 61.

Beschreibung: s. o. Kat. 61.

Lit.: –

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H –0,10 m bis –0,20 m  
SondNr.: 560; öAOK: 70,9 m; nASK: 48,8 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,2 m

**Kat. 76**

kugelförmig

Inv.: Etütlük (24); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 901306

Gold

Maße: H 0,5 cm; Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 61.

Beschreibung: s. o. Kat. 61.

Lit.: –

FO: 18. 9. 1990; Abhub zwischen Apsidenbau und Tempel C;  
Niveau: H –0,67 m bis –0,74 m

SondNr.: 772; öAOK: 75–77,7 m; nASK: 19–22 m; Niv-OK: –0,67 m; Niv-UK: –0,74 m

**Kat. 77**

kugelförmig

Inv.: Etütlük (4); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940118

Gold

Maße: erh. H 0,8 cm; Dm 0,7 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Leicht fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 58, jedoch zusätzliche Komponente, aus Goldblech ausgeschnitten, mit unterer Halbkugel verlötet.

Beschreibung: s. o. Kat. 58. Der Anhänger besitzt zusätzlich an seiner Unterseite eine Blechverzierung, die ihm ein blüten- oder fruchtförmiges Aussehen verleiht, ähnlich Kat. 59 und 62.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 1022; öAOK: 115,5–118 m; nASK: 22–24,5 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,32 m

**Kat. 78**

kugelförmig

Inv.: Etütlük (8); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940258

Gold

Maße: erh. H 0,5 cm; Dm 0,9 cm

Gewicht: 0,6 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 61.

Beschreibung: s. o. Kat. 61.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 79**

flachkugelförmig

**Taf. 15, Farbtaf. 9**

Inv.: Etütlük (24); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 901306

Gold

Maße: H 0,5 cm; Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 61.

Beschreibung: s. o. Kat. 61.

Inv.: 106/30/77; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 770007

Gold

Maße: H 0,95 cm (mit Öse); 0,65 cm (ohne Öse); Dm 0,65 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Der flachkugelförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben,

horizontale Lötnaht (untere Hälfte leicht überlappend), obere Hälfte annähernd halbkugelig und durchlocht, untere konisch; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen, Enden in Loch gesteckt und verlötet.

Beschreibung: Der Anhänger besitzt einen flachkugelförmigen Körper und eine horizontale Lötnaht. Die Öse besteht aus einem zu einem Ring geformten Blechstreifen und steckt ohne Deckring im Körper.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 27.  
FO: 11. 8. 1977; Ostprofil 17; Südostecke des Kalkmergeltempels, knapp neben der Ostkante; Niveau: H –0,41 m bis –0,48 m

**Kat. 80**  
flachkugelförmig

Inv.: 3/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860003  
Gold  
Maße: H 0,6 cm (mit Öse); 0,4 cm (ohne Öse); max. Dm 0,6 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 79, jedoch beide Hälften des Anhängers halbkugelig, obere etwas größer; Lotspuren (Goldlotlegierung).

Beschreibung: s. o. Kat. 79.

Lit.: –  
FO: 7. 8. 1986; Nordprofil 42; Niveau: H ? bis 1,24 m  
SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–54 m; Niv-OK: –; Niv-UK: 1,24 m

**Kat. 81** **Taf. 15, Farbtaf. 9**  
flachkugelförmig

Inv.: 123/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870233  
Gold  
Maße: H 0,55 cm; max. Dm 0,65 cm  
Gewicht: 0,28 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Öse fehlt; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Der flachkugelförmige Anhänger (Dm ca. 6,5 mm) ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, beide Hälften halbkugelig, obere durchlocht, vermutlich durchgestochen, Dm 2,1 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 79. Ob ein Deckring vorhanden war, ist nicht mehr zu bestimmen.

Lit.: –  
FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m

SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 82**  
flachkugelförmig

**Taf. 15**

Inv.: 30/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892684  
Gold  
Maße: H 1,45 cm (mit Öse); 1 cm (ohne Öse); max. Dm 1,1 cm  
Gewicht: 0,7 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Der flachkugelförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten (S ca. 0,3 mm) und formgetrieben, horizontale Lötnaht (hat sich teilweise gelöst), obere Hälfte annähernd halbkugelig, untere leicht konisch; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen (S ca. 0,4 mm); Deckring aus feinem, rundstabigem Draht (Spuren spiralförmiger Nuten weisen darauf hin, dass er durch ›Verdrillen‹ hergestellt worden ist).

Beschreibung: s. o. Kat. 79, allerdings steckt die Öse über einen Deckring im Körper.

Lit.: –  
FO: 5. 9. 1989; Sondage zwischen Hekatompedos Ost und KT; Niveau: H –1,13 m  
SondNr.: 700; öAOK: 31,15 m; nASK: 17,3 m; Niv-OK: –1,13 m; Niv-UK: –1,13 m

**Kat. 83**  
flachkugelförmig

**Taf. 15, Farbtaf. 9**

Inv.: 11/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940250  
Gold  
Maße: H 0,9 cm (mit Öse); 0,5 cm (ohne Öse); max. Dm 0,7 cm  
Gewicht: 0,3 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Leicht fragmentiert; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: In der jetzt erhaltenen Form aus insgesamt vier Blechstücken zusammengesetzt; der doppelkonische Körper ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht; oben gerippter Zylinder, besteht aus einem Blechstreifen, die Rippenzier ist vermutlich durch Formtreiben in einer Negativform (Gesenke) entstanden; unten Zierteil annähernd quadratischer Form – besteht vermutlich aus einem Blechstück (S ca. 0,1 mm), sorgfältig ausgeschnitten und gefaltet.

Beschreibung: s. o. Kat. 79. Zusätzlich besitzt der Anhänger Kat. 83 am unteren Ende ein zu einem Würfel geformtes Blech mit einer konkaven runden Vertiefung, auch die Seitenflächen des Würfels sind konkav eingezogen, ähnlich einer Box mit abgerundeten Seitenflächen. Alle vier Seitenflächen haben

die Form von Halbkreisen. An der Oberseite befindet sich ein profilierter breiter Blechstreifen, zu einem Ring geformt, der vermutlich in die heute fehlende Öse überging.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1994; Südsondage; Niveau: H –1,75 m

SondNr.: 1032; öAOK: 116,2 m; nASK: 16,7 m; Niv-OK: –1,75 m; Niv-UK: –1,75 m

**Kat. 84**

**Taf. 15, Farbtaf. 9**

doppelkonisch

Inv.: 4/19/81; Obj.: 219; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: H 1,2 cm (mit Öse); 0,9 cm (ohne Öse); max. Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,22 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Der doppelkonische Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, beide Hälften konisch, obere durchlocht; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen, Enden in Loch gesteckt und verlötet.

Beschreibung: Der unverzierte Anhänger besitzt eine doppelkonische Körperform und eine horizontale Lötnaht. Der schmale Blechstreifen, der als Öse dient, steckt ohne Deckring im Körper.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 33.

FO: Streufund

**Kat. 85**

**Taf. 15, Farbtaf. 9**

doppelkonisch

Inv.: 3/19/81; Obj.: 220; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: H 1,1 cm (mit Öse); 0,75 cm (ohne Öse); max. Dm 0,65 cm

Gewicht: 0,3 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 84, jedoch obere Hälfte des Anhängers halbkugelig, untere konisch.

Beschreibung: s. o. Kat. 84.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 32.

FO: Streufund

**Kat. 86**

**Taf. 15, Farbtaf. 9**

doppelkonisch

Inv.: 173/32/82; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 820000

Gold

Maße: H 1,05 cm (mit Öse); 0,8 cm (ohne Öse); Dm 0,55 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 84, jedoch beide Hälften des Anhängers stark konisch und deutliche Lotspuren (Goldlotlegierung) im Bereich der Öse.

Beschreibung: s. o. Kat. 84.

Lit.: –

FO: 19. 8. 1982; Schlämmfund; Nordprofil (Erweiterung von Profil 26/1981); Niveau: H –0,37 m (?); Art.82/A2

**Kat. 87**

**Taf. 15**

doppelkonisch

Inv.: 68/32/85; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850516

Gold

Maße: H 1,35 cm (mit Öse); 0,95 cm (ohne Öse); max. Dm 0,75 cm

Gewicht: 0,484 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Der doppelkonische Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, leicht überlappend, beide Hälften konisch; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen, Enden in Loch gesteckt (?); Deckring aus feinem, rundstabigem Draht, facettiert, vermutlich geschmiedet; deutliche Lotspuren (Goldlotlegierung).

Beschreibung: s. o. Kat. 84, allerdings steckt die Öse über einen Deckring im Körper.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1985; Südwestsondage; Profil 33; Niveau: H –0,17 m bis –0,52 m

SondNr.: 407; öAOK: 38,4–43 m; nASK: –5 m bis –4 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,52 m

**Kat. 88**

**Taf. 15**

doppelkonisch

Inv.: 72/32/85; Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 850315

Gold

Maße: H 1,8 cm (mit Öse); 1,4 cm (ohne Öse); max. Dm 1,03 cm

Gewicht: 1,006 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 87.

Beschreibung: s. o. Kat. 87.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Niveau: H Abhub direkt des weißen Bodens auf –0,07 m  
SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 89**  
doppelkonisch

**Taf. 15**

Inv.: 105/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870235  
Gold  
Maße: H 1,5 cm (mit Öse); 1 cm (ohne Öse); max. Dm 1 cm  
Gewicht: 0,75 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 84; Öse 2,0 mm breit, S 0,5 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 84.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m  
SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,1 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 90**  
doppelkonisch

**Taf. 15**

Inv.: 25/51/91; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 910647  
Gold  
Maße: H 1,7 cm (mit Öse); 1,2 cm (ohne Öse); max. Dm 0,9 cm  
Gewicht: 0,8 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe  
Technik: Der doppelkonische Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, beide Hälften konisch, Ränder sehr glatt, obere Hälfte durchlocht; sowohl die Öse als auch der Deckring bestehen aus feinem, rundstabigem Draht (Dm ca. 0,9 mm, spiralförmige Nuten – vermutlich durch ›Verdrillen‹ hergestellt).

Beschreibung: s. o. Kat. 87.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1991 (Schlammfund 10. 9.); Ostsondage I; Erweiterung nach Norden; Niveau: H 0,00 m bis –0,17 m  
SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112 m; nASK: 17–18,9 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,17 m

**Kat. 91**  
doppelkonisch

**Taf. 15, Farbtaf. 9**

Inv.: 41/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910746  
Gold  
Maße: H 1,2 cm (mit Öse); 0,95 cm (ohne Öse); max. Dm 0,68 cm

Gewicht: 0,4 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Der doppelkonische Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht; obere Hälfte annähernd halbkugelig, untere konisch; die Öse besteht aus einem gerippten Blechstreifen mit zentraler Rille (in Negativform getrieben, eventuell nachgraviert bzw. gefeilt?); Deckring aus feinem, regelmäßigem Perldraht mit leicht bikonischen Perlen mit deutlichem ›Äquatorschnitt‹ (durch ›Rollen‹ mit ein- oder mehrfach gerilltem Werkzeug hergestellt); unten einzelne Granalie; Lötstellen relativ fein.

Beschreibung: s. o. Kat. 87. Kat. 91 besitzt zusätzlich am unteren Körperende eine aufgelötete Granalie und erinnert daher an eine Frucht oder Blüte. Zusätzlich ist der Deckring in Form eines Perldrahtes gestaltet, an den die Öse angelötet ist, die nicht im Körper steckt.

Lit.: –

FO: 19. 9. 1991; Ostsondage; Niveau: H 0,56 m  
SondNr.: 910; öAOK: 111,26 m; nASK: 18,93 m; Niv-OK: 0,56 m; Niv-UK: 0,56 m

**Kat. 92**  
doppelkonisch

**Taf. 15**

Inv.: 115/75/92; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 920028  
Gold  
Maße: erh. H 1,2 cm; max. Dm 0,9 cm  
Gewicht: 0,98 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Leicht fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Der doppelkonische Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten und formgetrieben (stark konisch), horizontale Lötnaht; oben runde Blechplatte (S ca. 0,3 mm) und Drahtreste.

Beschreibung: s. o. Kat. 87. Auch bei Kat. 92 ist die nicht mehr erhaltene Öse nicht im Körper verankert, sondern am Deckring in Form eines runden Plättchens angelötet.

Lit.: –

FO: keine Angaben im TB

**Kat. 93**  
herzförmig

**Taf. 15, Farbtaf. 9**

Inv.: 2695; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 710088  
Gold  
Maße: H 1,2 cm (mit Öse); 0,55 cm (ohne Öse); max. Dm 0,5 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Leicht rötliche Farbe

Technik: Der herzförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht (stellenweise hat sich die Lötverbindung gelöst); obere Hälfte annähernd halbkugelig, untere konisch; sowohl die Öse als auch der Deckring bestehen aus doppelt gerippten Blechstreifen mit zentraler Rille (in Negativform getrieben, eventuell nachgraviert bzw. gefeilt?), Lötstellen relativ fein.

Beschreibung: Der unverzierte Anhänger besitzt einen leicht herzförmig gestalteten Körper mit abgerundeten Schultern und einer pointierten Spitze. Die Lötnaht verläuft horizontal. Die Öse aus einem zu einem Ring geformten Blechstreifen steckt über einen Deckring im Körper.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 26.  
FO: 8. 10. 1971; Südostsondage; Niveau: H –0,10 m bis –0,50 m; Bereich nördlich der Rinne  
SondNr.: 230; öAOK: 3,2 m; nASK: –7,8 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,56 m

**Kat. 94**  
herzförmig

**Taf. 15**

Inv.: 45/38/81; Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 800000  
Gold  
Maße: H 1,2 cm (mit Öse); 0,8 cm (ohne Öse); max. Dm 0,8 cm  
Gewicht: 0,4 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Ursprünglich helle Goldfarbe (jetzt dunkel angelauten)  
Technik: Der herzförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht; obere Hälfte halbkugelig und durchlocht, untere konisch; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen, Enden in Loch gesteckt und verlötet.

Beschreibung: s. o. Kat. 93, allerdings steckt die Öse ohne Deckring im Körper.

Lit.: –  
FO: 2. 9. 1981; Schlammfund von 1980 (Art.80/A8)

**Kat. 95**  
herzförmig

**Taf. 15, Farbtaf. 9**

Inv.: 6/59/80; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 800461  
Gold  
Maße: H 0,9 cm (mit Öse); 0,55 cm (ohne Öse); max. Dm 0,65 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 94, jedoch obere Hälfte des Anhängers flach-halbkugelig und leicht überlappend; deutliche Lotspuren im Bereich der Öse (Goldlotlegierung?).

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 28.  
FO: 17. 9. und 18. 9. 1980; Bereich zwischen KT und Kalkmergeltempel; Sondage 2; Niveau: H –0,43 m bis –0,62 m  
SondNr.: 371; öAOK: 30,8 m; nASK: 19,35 m; Niv-OK: –0,43 m; Niv-UK: –0,62 m

**Kat. 96**  
herzförmig

Inv.: 32/19/81; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 810000  
Gold  
Maße: H 0,8 cm (0,11 cm); Dm 0,7 cm  
Gewicht: 0,3 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzst.: Vollständig erhalten, aber in zwei Teile verbrochen; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Der herzförmige Anhänger ist ursprünglich hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht (hat sich gelöst), obere Hälfte annähernd halbkugelig; Öse aus unverziertem Blechstreifen; Deckring aus feinem, rundstabigem Draht.

Beschreibung: s. o. Kat. 93.

Lit.: –  
FO: Streufund

**Kat. 97**  
herzförmig

**Taf. 16, Farbtaf. 9**

Inv.: 194/38/81; Obj.: 216; AO: EfM; Ki.: 810000  
Gold  
Maße: H 0,9 cm (mit Öse); 0,6 cm (ohne Öse); Dm 0,6 cm  
Gewicht: 0,3 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 94, jedoch deutliche Lotspuren im Bereich der Öse (Goldlotlegierung).

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –  
FO: Streufund

**Kat. 98**  
herzförmig

**Taf. 16, Farbtaf. 9**

Inv.: 1/19/81; Obj.: 217; AO: EfM; Ki.: 810000  
Gold  
Maße: H 0,75 cm (mit Öse); 0,55 cm (ohne Öse); max. Dm 0,65 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 94, jedoch obere Hälfte des Anhängers flach-halbkugelig.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 30.  
 FO: Streufund

**Kat. 99** **Taf. 16, Farbtaf. 9**  
 herzförmig

Inv.: 2/19/81; Obj.: 218; AO: EfM; Ki.: 810000  
 Gold  
 Maße: H 1,15 cm (mit Öse); 0,7 cm (ohne Öse); max. Dm 0,6 cm  
 Gewicht: 0,3 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 94, jedoch obere Hälfte des Anhängers flach-halbkugelig und Öse aus Blechstreifen mit einfacher Rille.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 31.  
 FO: Streufund

**Kat. 100** **Taf. 16**  
 herzförmig

Inv.: 170/32/82; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 820000  
 Gold  
 Maße: H 1 cm (mit Öse); 0,7 cm (ohne Öse); Dm 0,6 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 98.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –  
 FO: 18. 8. 1982; Schlämmfund; Ostprofil 21 (Art.82/A1)

**Kat. 101** **Taf. 16**  
 herzförmig

Inv.: 169/32/82; Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 820000  
 Gold  
 Maße: H 1,1 cm (mit Öse); 0,7 cm (ohne Öse); max. Dm 0,6 cm  
 Gewicht: 0,3 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 98 und deutliche Lotspuren im Bereich der Öse (Goldlotlegierung).

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –  
 FO: 24. 8. 1982; Schlämmfund; Nordprofil (Art.82/A4)

**Kat. 102** **Taf. 16, Farbtaf. 9**  
 herzförmig

Inv.: 51/32/85; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850318  
 Gold  
 Maße: H 1,25 cm (mit Öse); 0,9 cm (ohne Öse); Dm 1,05 cm  
 Gewicht: 0,949 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 94.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –  
 FO: 3. 9. und 4. 9. 1985 (Schlämmfund vom 12. 9.); Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,07 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 103** **Taf. 16**  
 herzförmig

Inv.: 84/32/85; Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 850318  
 Gold  
 Maße: erh. H 0,6 cm; max. Dm 0,55 cm  
 Gewicht: 0,154 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 94, jedoch Öse aus rundstabigem Silberdraht.

Beschreibung: s. o. Kat. 93.

Lit.: –  
 FO: 3. 9. und 4. 9. 1985 (Schlämmfund 12. 9.); Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,07 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 104** **Taf. 16**  
 herzförmig

Inv.: 78/32/85; Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 850575  
 Gold  
 Maße: erh. H 0,9 cm; max. Dm 0,8 cm  
 Gewicht: 0,674 g (mit Erde)  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Öse fehlt; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 94, aber Öse fehlt.

Beschreibung: s. o. Kat. 93.

Lit.: –

FO: 13. 9. 1985 (Schlammfund 18. 9.); Ostprofil 38; Reinigung der Tempeltür, südliches Gewände; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m

SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 105**  
herzförmig

**Taf. 16**

Inv.: 2/2/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860000

Gold

Maße: H 1,1 cm (mit Öse); 0,75 cm (ohne Öse); max. Dm 0,8 cm

Gewicht: 0,3 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 94, jedoch Öse aus feinem, rundstabigem Draht (leicht facettiert, vermutlich geschmiedet).

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 106**  
herzförmig

**Taf. 16**

Inv.: 7/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860007

Gold

Maße: H 0,8 cm (mit Öse); 0,55 cm (ohne Öse); max. Dm 0,5 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 101.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: 8. 8. 1986; Südprofil 47; Niveau: H 1,493–1,31 m

SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –6 m bis –17,5 m; Niv-OK: 1,493 m; Niv-UK: 1,31 m

**Kat. 107**  
herzförmig

**Taf. 16**

Inv.: 26/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860142

Gold

Maße: H 0,7 cm (mit Öse); 0,5 cm (ohne Öse); max. Dm 0,47 cm

Gewicht: 0,1 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Der herzförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, leicht überlappend, Ränder etwas nach außen gebogen, beide Hälften halbkugelig, untere Hälfte etwas größer, obere Hälfte durchlocht; Lotspuren (Goldlotlegierung); die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen, Enden in Loch gesteckt und verlötet.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986; Nordprofil 42; Niveau: H 0,05 m bis –0,045 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: 0,05 m; Niv-UK: –0,05 m

**Kat. 108**  
herzförmig

**Taf. 16**

Inv.: 23/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860172

Gold

Maße: H 1 cm (mit Öse); 0,7 cm (ohne Öse); max. Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,3 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 94, jedoch zusätzlich Deckring aus schmalen Blechstreifen und deutliche Lotspuren (Goldlotlegierung).

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986 (Schlammfund 20. 8.); Nordsonde 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,08 m bis –0,10 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 109**  
herzförmig

**Taf. 16**

Inv.: 13/41/86; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860559

Gold

Maße: erh. H 0,9 cm; max. Dm 0,8 cm

Gewicht: 0,5 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Öse fehlt; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 94, Loch-Dm ca. 1,2 mm; zusätzlich Deckring aus feinem, rundstabigem Draht (Dm ca. 0,6 mm, leicht facettiert, vermutlich geschmiedet).

Beschreibung: s. o. Kat. 93.

Lit.: –

FO: 15. 9. 1986; Nordsondage 86 IV; Profil 49; Niveau: H –0,07 m bis –0,14 m

SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 49–50 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 110**  
herzförmig

**Taf. 16, Farbtaf. 9**

Inv.: 90/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870055  
Gold

Maße: erh. H 0,8 cm; max. Dm 0,95 cm

Gewicht: 0,63 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 94, jedoch untere Hälfte des Anhängers leicht konisch mit Delle (mit kleinem Kugelpunzen von innen eingedrückt); S der Öse ca. 0,1 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: 17. 8. und 18. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H 0,09 m bis –0,05 m (?)

SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: 0,09 m; Niv-UK: 0 m

**Kat. 111**  
herzförmig

**Taf. 16**

Inv.: 93/61/87; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 870075

Gold

Maße: H 0,85 cm (mit Öse); 0,58 cm (ohne Öse); max. Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,25 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 94; Öse 1,2 mm breit, S ca. 0,4 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil 50; Niveau: H –0,20 m bis –0,25 m

SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,25 m

**Kat. 112**  
herzförmig

**Taf. 16**

Inv.: 100/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870052

Gold

Maße: H 1,1 cm (mit Öse); 0,65 cm (ohne Öse); max. Dm 0,65 cm

Gewicht: 0,28 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Der herzförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, Rand unregelmäßig und leicht überlappend verlötet, obere Hälfte annähernd halbkugelig bis leicht konisch, untere Hälfte stark konisch, treibziselierter Dekor im oberen Bereich – vermutlich von innen leicht modelliert und von außen geschrotet (Arbeitskante des Schrotpunzen ca. 0,4 mm breit); die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen (B 1,5 mm, S ca. 0,3 mm).

Beschreibung: s. o. Kat. 93.

Lit.: –

FO: 17. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H 0,20–0,09 m

SondNr.: 560; öAOK: 68–72 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: 0,2 m; Niv-UK: 0,09 m

**Kat. 113**  
herzförmig

**Taf. 17**

Inv.: 121/61/87; Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 870233

Gold

Maße: H 0,95 cm (mit Öse); 0,6 cm (ohne Öse); max. Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,25 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Der herzförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, beide Hälften konisch, stellenweise kurze längsverlaufende Falten, Ränder glatt, Lötverbindung stellenweise etwas gelöst; die Öse besteht aus einem Blechstreifen mit zentraler Rille (B 0,5 mm) und zwei Rippen (S 0,2–0,4 mm, B 1,5 mm).

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m

SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 114**  
herzförmig

Inv.: 190/54/88; Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 880019

Gold

Maße: erh. H 0,7 cm; max. Dm 0,8 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Fragmentiert: untere Hälfte fehlt; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 94, jedoch nur obere Hälfte des Anhängers erhalten, S ca. 0,2 mm; Öse 1,5 mm breit, S ca. 0,3 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 93.



Lit.: –  
FO: 16. 8. 1988; Nordsüdsondage; Niveau: H ? bis –0,48 m  
SondNr.: 591; öAOK: 30,5 m; nASK: 15,55 m; Niv-OK: –0,49 m; Niv-UK: –0,49 m

**Kat. 115**  
herzförmig

**Taf. 17**

Inv.: 37/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892651  
Gold  
Maße: H 1,3 cm (mit Öse); 0,8 cm (ohne Öse); max. Dm 0,85 cm  
Gewicht: 0,5 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzst.: Vollständig erhalten; in zwei Teile verbrochen; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 94, Öse 1,2 mm breit, S 0,5 mm; zusätzlich Deckring aus sehr schmalen Blechstreifen.

Beschreibung: s. o. Kat. 93.

Lit.: –  
FO: 1. 9. 1989; Sondage zwischen Hekatompedos Ost und KT;  
Niveau: H –0,66 m  
SondNr.: 701; öAOK: 37,9 m; nASK: 16,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,66 m

**Kat. 116**  
herzförmig

**Taf. 17, Farbtaf. 9**

Inv.: 28/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910647  
Gold  
Maße: H 1,8 cm (mit Öse); H 1,3 cm (ohne Öse); Dm 1,25 cm  
Gewicht: 1,1 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas, stellenweise auch deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Der herzförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, obere Hälfte flach-halbkugelig, untere Hälfte stark konisch; die Öse besteht aus einem dreifach gerippten Blechstreifen (B ca. 3 mm, S ca. 0,3 mm), vermutlich in Negativform getrieben; Deckring aus feinem Perldraht (Dm ca. 0,5 mm); deutliche Spuren einer hellen (vermutlich stark silberhaltigen) Goldlotlegierung.

Beschreibung: s. o. Kat. 93.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 35.  
FO: 3. 9. 1991 (Schlammfund 10. 9.); Ostsondage I; Erweiterung nach Norden; Niveau: H 0,00 bis –0,17 m  
SondNr.: 913; öAOK: 111,6 m; nASK: 16,45 m; Niv-OK: –0,12 m; Niv-UK: –0,12 m

**Kat. 117**  
herzförmig

**Taf. 17**

Inv.: 30/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910649  
Gold  
Maße: erh. H 1,05 cm; max. Dm 1,1 cm  
Gewicht: 0,7 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; in zwei Hälften gebrochen und Öse nicht mehr erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe, innen heller  
Technik: Der herzförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech (S ca. 0,2 mm) ausgeschnitten und formgetrieben, ursprünglich horizontale Lötnaht (hat sich gelöst), obere Hälfte halbkugelig mit Loch (Dm ca. 2 mm), vermutlich von innen durchgestochen; Deckring aus Blechstreifen aufgelötet; untere Hälfte des Anhängers stark konisch.

Beschreibung: s. o. Kat. 93.

Lit.: –  
FO: 3. 9. 1991; Ostsondage I; Erweiterung nach Norden; Niveau: H –0,21 m  
SondNr.: 913; öAOK: 111,14 m; nASK: 17,55 m; Niv-OK: –0,21 m; Niv-UK: –0,21 m

**Kat. 118**  
herzförmig

**Taf. 17**

Inv.: 12/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940260  
Gold  
Maße: H 0,85 cm (mit Öse); 0,55 cm (ohne Öse); max. Dm 0,55 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 98; Lötnaht des Anhängers hat sich stellenweise gelöst, S ca. 0,1–0,2 mm; S der Öse ca. 0,35 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –  
FO: 13. 9. 1994; Quersondage; Erweiterung (östlich der Mauer); Niveau: H –0,17 m  
SondNr.: 1023; öAOK: 116–117 m; nASK: 25,5–26,5 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,37 m

**Kat. 119**  
herzförmig

Inv.: Etütlük (27); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860185  
Gold  
Maße: H 0,9 cm (mit Öse); 0,6 cm (ohne Öse); max. Dm 0,6 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 98.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: 13. 8. 1986; Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,11 m bis –0,14 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 120**

herzförmig

Inv.: Etütlük (28); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860185

Gold

Maße: H 0,65 cm (mit Öse); 0,5 cm (ohne Öse); max. Dm 0,5 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Vollständig erhalten; in zwei Hälften verbrochen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 98.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 121**

herzförmig

Inv.: Etütlük (72); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860362

Gold

Maße: H 0,85 cm (mit Öse); 0,5 cm (ohne Öse); max. Dm 0,5 cm

Gewicht: 0,1 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Vollständig erhalten; in zwei Hälften verbrochen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 94.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,07 m bis –0,19 m

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,19 m

**Kat. 122**

herzförmig

Inv.: Etütlük (4); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870055

Gold

Maße: erh. H 0,5 cm; max. Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,1 g

**Taf. 17**

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Fragmentiert; untere Körperhälfte fehlt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 94.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: 17. 8. und 18. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H 0,09 m bis +/-0,05 m (?)

SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: 0,09 m; Niv-UK: 0 m

**Kat. 123**

herzförmig

Inv.: Etütlük (4); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930125

Gold

Maße: erh. H 0,6 cm; max. Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Fragmentiert; untere Hälfte verloren; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 94.

Beschreibung: s. o. Kat. 94.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 1020; öAOK: 112–113 m; nASK: 23,5–24,25 m; Niv-OK: 0,11 m; Niv-UK: 0,06 m

Kontext: laut M. Kerschner nicht vor der 2. Hälfte des 7. Jhs. v. Chr.

**Kat. 124**

herzförmig

Inv.: Etütlük (12); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 931023

Gold

Maße: erh. H 0,5 cm; max. Dm 1,1 cm

Gewicht: 0,5 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Fragmentiert; nur untere Körperhälfte erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 93.

Beschreibung: s. o. Kat. 93. Deckring nicht mehr zu bestimmen.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 1030; öAOK: 117–118 m; nASK: 16–17 m; Niv-OK: –0,19 m; Niv-UK: –0,28 m

**Kat. 125**

tropfenförmig

Inv.: 49/38/81; Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 800000

Gold

Maße: H 1,25 cm (mit Öse); 0,8 cm (ohne Öse); max. Dm 0,4 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen (vor allem Granalien, Öse, Perldraht)

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht; am unteren Ende vier Granalien mit feinen, halsförmigen Lötverbindungen (vermutlich reaktionsgelötet); die Öse besteht aus einem dreifach gerippten Blechstreifen (vermutlich in Negativform getrieben), Deckring aus feinem Perldraht.

Beschreibung: Der Anhänger besitzt einen tropfenförmigen Körper mit pointierter Spitze. Die Lötnaht ist vertikal, der schmale Blechstreifen, der als Öse dient, steckt über einen Deckring im Körper. Der Anhänger besitzt zusätzlich an der Spitze eine Verzierung aus pyramiden- bzw. traubenförmig angeordneten Granalien – ähnlich Kat. 138.

Lit.: –

FO: 4. 9. 1981; Schlammfund von 1980 (Art.80/A10)

**Kat. 126**

tropfenförmig

Inv.: 7/59/80; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 800441

Gold

Maße: H 1,1 cm (mit Öse); 0,75 cm (ohne Öse); max. Dm 0,55 cm

Gewicht: 0,3 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben; horizontale Lötnaht (untere Hälfte leicht überlappend); beide Hälften stark konisch, obere durchlocht; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen, Enden in Loch gesteckt und verlötet.

Beschreibung: Der unverzierte Anhänger mit tropfenförmiger Gestalt besitzt eine Öse, die ohne Deckring im Körper steckt.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 29.

FO: 17. 9. 1980; Bereich zwischen KT und Kalkmergeltempel; Sondage 1; Niveau: H –0,43 m bis –0,62 m

SondNr.: 371; öAOK: 30,85–34,2 m; nASK: 15–16 m; Niv-OK: –0,43 m; Niv-UK: –0,62 m

**Kat. 127**

tropfenförmig

Inv.: 5/59/80; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 800458

**Taf. 17, Farbtaf. 9**

Gold

Maße: H 1 cm (mit Öse); 0,65 cm (ohne Öse); Dm 0,35 cm

Gewicht: 0,1 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht (deutliche Lots Spuren – Goldlotlegierung?), oben durchlocht; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen, Enden in Loch gesteckt und verlötet.

Beschreibung: s. o. Kat. 125.

Lit.: –

FO: 17. 9. 1980; Sondage 2 im Bereich zwischen Kalkmergeltempel und KT; Niveau: H –0,43 m bis –0,62 m

SondNr.: 371; öAOK: 28,3–30,85 m; nASK: 22–23 m; Niv-OK: –0,43 m; Niv-UK: –0,62 m

**Kat. 128**

tropfenförmig

Inv.: 5/19/81; Obj.: 209; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: H 0,8 cm (mit Öse); 0,5 cm (ohne Öse); Dm 0,3 cm

Gewicht: 0,1 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 126, deutliche Lots Spuren (Goldlotlegierung) im Bereich der Öse.

Beschreibung: s. o. Kat. 126.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 129**

tropfenförmig

Inv.: 172/32/82; Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 820000

Gold

Maße: H 1,1 cm (mit Öse); 0,8 cm (ohne Öse); max. Dm 0,5 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Der Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht; die Öse besteht aus einem dreifach gerippten Blechstreifen, vermutlich in Negativform getrieben; Deckring aus feinem, rundstabigem Draht (Spuren spiralförmiger Nuten, vermutlich durch Verdrillen hergestellt).

Beschreibung: Der unverzierte, tropfenförmige Anhänger besitzt eine Öse, die über einen Deckring im Körper befestigt ist.

Lit.: –

**Taf. 17, Farbtaf. 9****Taf. 17, Farbtaf. 9****Taf. 17, Farbtaf. 9**

FO: 26. 8. 1982; Schlämmfund; Nordprofil; Niveau: H 0,47–0,35 m (Art.82/A6)

**Kat. 130**  
tropfenförmig

**Taf. 17**

Inv.: 171/32/82; Obj.: 208; AO: EfM; Ki.: 820000  
Gold  
Maße: H 1 cm (mit Öse); 0,7 cm (ohne Öse); max. Dm 0,5 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Lötnaht: vertikal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 127.

Beschreibung: s. o. Kat. 127.

Lit.: –  
FO: 26. 8. 1982; Schlämmfund; Nordprofil; Niveau: H 0,47–0,35 m (Art.82/A6)

**Kat. 131**  
tropfenförmig

**Taf. 17**

Inv.: 80/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850085  
Gold  
Maße: erh. H 0,5 cm; max. Dm 0,38 cm  
Gewicht: 0,083 g  
Lötnaht: vertikal  
Erhzt.: Leicht fragmentiert; Öse fehlt; Oberfläche teilweise stark verschliffen  
Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 127.

Beschreibung: s. o. Kat. 127.

Lit.: –  
FO: 9. 8. 1985; Nordprofil 41; bei 0,045 m erscheint ein weißer Boden auf Höhe des Stereobaten – darunter Schicht mit Holzkohle und Asche; Niveau: H 0,045 m bis –0,07 m  
SondNr.: 410; öAOK: 39–40 m; nASK: 51,2–53,4 m; Niv-OK: 0,12 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 132**  
tropfenförmig

**Taf. 17, Farbtaf. 9**

Inv.: 62/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850315  
Gold  
Maße: erh. H 1,3 cm; max. Dm 0,7 cm  
Gewicht: 0,836 g  
Lötnaht: horizontal (?)  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe  
Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht (?), beide Teile leicht konisch; unten vierblättrige Blüte (aus Goldblech ausgeschnitten) sowie zweifach

gerippter Blechstreifen (vermutlich in Negativform getrieben) aufgelötet.

Beschreibung: s. o. Kat. 129. Der Anhänger Kat. 132 besitzt zusätzlich noch eine Dekoration: einen profilierten Blechstreifen als Deckring, aus dem vier spitz zulaufende Blätter wachsen. Zwei einander gegenüberstehende sind aufgerichtet, die anderen beiden sind zur Mitte hin gebogen.

Lit.: –  
FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Niveau: H Abhub direkt des weißen Bodens auf –0,07 m  
SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 133**  
tropfenförmig

**Taf. 17**

Inv.: 55/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850575  
Gold  
Maße: H 1,1 cm (mit Öse); 0,8 cm (ohne Öse); Dm 0,45 cm  
Gewicht: 0,225 g  
Lötnaht: vertikal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht (?); Öse und Deckring bestehen aus feinem, rundstabigem Draht.

Beschreibung: s. o. Kat. 129.

Lit.: –  
FO: 13. 9. 1985 (Schlämmfund 18. 9.); Ostprofil 38; Reinigung der Tempeltür, südliches Gewände; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m  
SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 134**  
tropfenförmig

**Taf. 17, Farbtaf. 9**

Inv.: 69/32/85; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850575  
Gold  
Maße: H 1 cm (mit Öse); 0,7 cm (ohne Öse); max. Dm 0,4 cm  
Gewicht: 0,221 g  
Lötnaht: vertikal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen, der Deckring aus feinem, rundstabigem Draht (Spuren spiralförmiger Nuten – vermutlich durch Verdrillen hergestellt).

Beschreibung: s. o. Kat. 129.

Lit.: –

FO: 13. 9. 1985 (Schlammfund 18. 9.); Ostprofil 38; Reinigung der Tempeltür, südliches Gewände; Niveau: H 0,07 m bis -0,10 m  
SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: -0,1 m

**Kat. 135**  
tropfenförmig

**Taf. 17, Farbtaf. 9**

Inv.: 6/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860006

Gold

Maße: H 1,4 cm; Dm 0,5 cm

Gewicht: 0,5 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht, beide Hälften flach-halbkugelig; die Öse besteht aus einem dreifach gerippten Blechstreifen (vermutlich in Negativform getrieben, eventuell nachgearbeitet), Deckring rundstabiger Draht; deutliche Lotspuren im Bereich der Öse (Goldlotlegierung).

Beschreibung: s. o. Kat. 129.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 34.

FO: 7. 8. 1985; Nordprofil 42; Niveau: H 0,35 m

SondNr.: -; öAOK: 40 m; nASK: -; Niv-OK: -; Niv-UK: -

**Kat. 136**  
tropfenförmig

**Taf. 17, Farbtaf. 9**

Inv.: 11/41/86; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860200

Gold

Maße: H 1,5 cm (mit Öse); 0,9 cm (ohne Öse); max. Dm 0,55 cm

Gewicht: 0,6 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht (deutliche Lotspuren – Goldlotlegierung?); sowohl die Öse als auch der Deckring bestehen aus doppelt gerippten Blechstreifen mit zentraler Rille (in Negativform getrieben, eventuell nachgraviert oder gefeilt?).

Beschreibung: s. o. Kat. 129.

Lit.: -

FO: 13. 8. 1986 (Schlammfund 26. 8.); Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H -0,14 m bis -0,26 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: -0,14 m; Niv-UK: -0,26 m

**Kat. 137**  
tropfenförmig

**Taf. 17**

Inv.: 19/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860364

Gold

Maße: H 0,75 cm (mit Öse); 0,5 cm (ohne Öse); max. Dm 0,4 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 127, S Anhänger ca. 0,2 mm; Öse B ca. 1,3 mm, S 0,5 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 127.

Lit.: -

FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; direkt in der Brandschicht; Niveau: H -0,07 m bis -0,19 m

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: -0,07 m; Niv-UK: -0,19 m

**Kat. 138**  
tropfenförmig

**Taf. 18, Farbtaf. 9**

Inv.: 12/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860420

Gold

Maße: max. H 1,3 cm; Dm 0,4 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht (?); am unteren Ende vier Granalien (Dm ca. 0,7–0,8 mm) mit feinen, ›halsförmigen‹ Lötverbindungen (vermutlich reaktionsgelötet); Deckring aus rundstabigem Draht (Dm ca. 0,4 mm, die spiralförmigen Nuten auf der Drahtoberfläche weisen darauf hin, dass er durch ›Verdrillen‹ hergestellt worden ist), drei Kettenglieder aus ebensolchem rundstabigem Draht (Dm ca. 0,4 mm, spiralförmige Nuten stellenweise erkennbar); an das oberste Kettenglied wurde eine aus Granalien (Dm ca. 0,7–0,8 mm) zusammengesetzte Perle angelötet, die aus insgesamt 27 Granalien (drei Reihen zu je 9 Granalien) mit feinen, ›halsförmigen‹ Lötverbindungen (vermutlich reaktionsgelötet) besteht.

Beschreibung: s. o. Kat. 125, zusätzlich besitzt der Anhänger noch drei Kettenglieder sowie einen Granalienring.

Lit.: -

FO: 8. 9. 1986; Nordsondage; Profil 44; Niveau: H 0,85–0,73 m

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: 0,85 m; Niv-UK: 0,73 m

**Kat. 139**

tropfenförmig

Inv.: 27/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860491  
 Gold  
 Maße: H 1,2 cm (mit Öse); 0,8 cm (ohne Öse); max. Dm 0,6 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Lötnaht: vertikal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen (S ca. 0,3 mm), omegaförmig angelötet.

Beschreibung: s. o. Kat. 127. Zusätzlich ist die Öse omegaförmig, d. h., die Enden des Drahtes sind volutenförmig nach außen gebogen. Vergleichbar sind Kat. 144 und 145.

Lit.: –  
 FO: 9. 9. 1986; Nordsondage 86 III; Profil 44; Niveau: H –0,04 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,04 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 140**

tropfenförmig

Inv.: 14/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860559  
 Gold  
 Maße: H 1,3 cm (mit Öse); 0,7 cm (ohne Öse); max. Dm 0,45 cm  
 Gewicht: 0,3 g  
 Lötnaht: vertikal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen, ca. 0,6 mm stark und 1,4 mm breit; Deckring ebenfalls unverzierter Blechstreifen, 1 mm breit.

Beschreibung: s. o. Kat. 129.

Lit.: –  
 FO: 15. 9. 1986; Nordsondage 86 IV; Profil 49; Niveau: H –0,07 m bis –0,14 m  
 SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 49–50 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 141**

tropfenförmig

Inv.: 89/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870001  
 Gold  
 Maße: H 0,65 cm (mit Öse); 0,4 cm (ohne Öse); max. Dm 0,25 cm  
 Gewicht: 0,05 g

**Taf. 18**

Lötnaht: vertikal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen  
 Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 127; S Anhänger ca. 0,1 mm; Öse S ca. 0,35 mm, B 1 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 127.

Lit.: –  
 FO: 12. 8. 1987; Schlämmfund aus der Umgebung der quadratischen Basis; Nordsondage 1986  
 SondNr.: 560; öAOK: 50–55 m; nASK: 45–50 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 142**

tropfenförmig

Inv.: 96/61/87; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870072  
 Gold  
 Maße: H 0,8 cm (mit Öse); 0,6 cm (ohne Öse); max. Dm 0,43 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Lötnaht: vertikal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 127; Öse S ca. 0,3 mm, B 0,9 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 127.

Lit.: –  
 FO: 18. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H –0,10 m bis –0,20 m  
 SondNr.: 560; öAOK: 70,9 m; nASK: 48,8 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,2 m

**Kat. 143**

tropfenförmig

Inv.: 92/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870075  
 Gold  
 Maße: H 1,6 cm (mit Öse); 1,1 cm (ohne Öse); max. Dm 0,75 cm  
 Gewicht: 0,5 g  
 Lötnaht: vertikal  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 140, Anhänger S ca. 0,1 mm; Öse S 0,5 mm, B 1,5 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 129.

Lit.: –  
 FO: 18. 8. 1987; Nordprofil 50; Niveau: H –0,20 m bis –0,25 m  
 SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,25 m

**Taf. 18, Farbtaf. 9****Taf. 18, Farbtaf. 9**

**Kat. 144**

tropfenförmig

Inv.: 101/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870095

Gold

Maße: H 1 cm (mit Öse); 0,6 cm (ohne Öse); max. Dm 0,4 cm

Gewicht: 0,12 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 139; Lötnaht teilweise überlappend; Öse S 0,3 mm, B 1,2 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 127. Zusätzlich ist die Öse omega-förmig, d. h., die Enden des Drahtes sind volutenförmig nach außen gebogen. Vergleichbar sind Kat. 139 und 145.

Lit.: –

FO: 21. 8. 1987; Nordsondage; Niveau: H 0,28–0,20 m

**Kat. 145**

tropfenförmig

Inv.: 117/61/87; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870233

Gold

Maße: H 1,1 cm (mit Öse); 0,7 cm (ohne Öse); max. Dm 0,53 cm

Gewicht: 0,26 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 139; Öse S 0,4 mm, B 1,5 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 126. Zusätzlich ist die Öse omega-förmig, d. h., die Enden des Drahtes sind volutenförmig nach außen gebogen. Vergleichbar sind Kat. 139 und 144.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m  
SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 146**

tropfenförmig

Inv.: 102/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870287

Gold

Maße: H 1 cm (mit Öse); 0,65 cm (ohne Öse); max. Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,27 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 126; obere Hälfte flach-halbkugelig, untere Hälfte stark konisch; Öse S 0,35 mm, B 1,4 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 126.

Lit.: –

**Taf. 18, Farbtaf. 9**

FO: 7. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau: H –0,83 m  
SondNr.: 581; öAOK: 97,8–98,8 m; nASK: 21,1–22,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,87 m

**Kat. 147**

tropfenförmig

Inv.: 187/54/88; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 880019

Gold

Maße: H 0,95 cm (mit Öse); 0,6 cm (ohne Öse); max. Dm 0,45 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 127; Öse S 0,35 mm, B 0,7–1,3 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 127.

Lit.: –

FO: 16. 8. 1988; Nord-südsondage; Niveau: H ? bis –0,48 m  
SondNr.: 591; öAOK: 30,5 m; nASK: 15,55 m; Niv-OK: –0,49 m; Niv-UK: –0,49 m

**Kat. 148**

tropfenförmig

Inv.: 188/54/88; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 880019

Gold

Maße: H 0,9 cm (mit Öse); 0,6 cm (ohne Öse); max. Dm 0,35 cm

Gewicht: 0,1 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 127; Lötnaht leicht überlappend; Öse S 0,5 mm, B 1,2 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 127.

Lit.: –

FO: 16. 8. 1988; Nord-südsondage; Niveau: H ? bis –0,48 m  
SondNr.: 591; öAOK: 30,5 m; nASK: 15,55 m; Niv-OK: –0,49 m; Niv-UK: –0,49 m

**Taf. 18****Kat. 149**

tropfenförmig

Inv.: 189/54/88; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 880019

Gold

Maße: H 1,2 cm (mit Öse); 0,65 cm (ohne Öse); max. Dm 0,5 cm

Gewicht: 0,3 g

Lötnaht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 134; Anhänger auffallend glatte Ränder; Öse S 0,4 mm, B 1,3 mm; Deckring Dm 0,5 mm.

**Taf. 18****Taf. 18****Taf. 18**

Beschreibung: s. o. Kat. 129.

Lit.: –

FO: 16. 8. 1988; Nord-südsondage; Niveau: H ? bis –0,48 m  
SondNr.: 591; öAOK: 30,5 m; nASK: 15,55 m; Niv-OK: –0,49 m; Niv-UK: –0,49 m

**Kat. 150**

tropfenförmig

Inv.: 35/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 890007  
Gold

Maße: H 0,6 cm; max. Dm 0,55 cm

Gewicht: 0,1 g

Löt-naht: horizontal (?)

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Öse verloren; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Der tropfenförmige Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Löt-naht (?).

Beschreibung: s. o. Kat. 127.

Lit.: –

FO: 8. 8. 1989; Nord-südsondage; Niveau: H –0,48 m  
SondNr.: 620; öAOK: 30–32 m; nASK: 28–29 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,48 m

**Kat. 151**

tropfenförmig

**Taf. 18**

Inv.: 14/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910556

Gold

Maße: H 0,65 cm (mit Öse); 0,45 cm (ohne Öse); max. Dm 0,35 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Löt-naht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen, leicht geschmolzen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 127, S ca. 0,2 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 127.

Lit.: –

FO: 28. 8. 1991; West-sondage Süd; Niveau: H –0,09 m bis –0,14 m  
SondNr.: 940; öAOK: 80–81,5 m; nASK: 10–14 m; Niv-OK: –0,09 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 152**

tropfenförmig

**Taf. 18**

Inv.: 37/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910692

Gold

Maße: H 1,07 cm (mit Öse); 0,8 cm (ohne Öse); max. Dm 0,52 cm

Gewicht: 0,25 g

Löt-naht: vertikal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 127; Öse S 0,3 mm, B 1,2 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 127.

Lit.: –

FO: 5. 9. 1991; West-sondage Süd; südlich der Kante des neuen Fundaments; Niveau: H –0,64 m (?)

SondNr.: 940; öAOK: 79,6–82 m; nASK: 10,2–12,2 m; Niv-OK: –0,64 m; Niv-UK: –

**Kat. 153**

tropfenförmig

**Taf. 18**

Inv.: Etütlük (93); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860548

Gold

Maße: erh. H 0,8 cm; Dm 0,7 cm

Gewicht: 0,1 g

Löt-naht: vertikal

Erhzt.: Leicht fragmentiert; Öse und oberer Teil des Körpers fehlen; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 127.

Beschreibung: s. o. Kat. 127.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1986; Nord-sondage 86 IV; Profil 49; Niveau: H 0,07 m bis –0,15 m

SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,15 m

**Kat. 154**

tropfenförmig

**Taf. 18**

Inv.: Etütlük (21); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 910646

Gold

Maße: –

Gewicht: 0,2 g

Löt-naht: horizontal

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 150.

Beschreibung: s. o. Kat. 126.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112,4 m; nASK: 15,5–17 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,17 m

**Kat. 155**

zungenförmig

**Taf. 18, Farbtaf. 10**

Inv.: 115/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870413



Gold  
 Maße: max. B 0,95 cm; H 2,75 cm; S 0,05 cm  
 Gewicht: 1,15 g  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Ausgeschmiedet und aus Goldblech ausgeschnitten (S 0,7–0,2 mm).

Beschreibung: Der Anhänger aus Goldblech ist in Form eines lanzettförmigen Blattes geschnitten. Als oberer Abschluss wird das sich verjüngende Blech zu einer Spirale gewunden und dient so als Anhängeröse. Der Anhänger ist unverziert.

Lit.: –  
 FO: 23. 9. 1987; Schlammfund beim Reinigen der OK der östlichen Zentralbasis  
 SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 18,7–20,5 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 156** **Taf. 18, Farbtaf. 10**  
 zungenförmig

Inv.: 31/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 890577  
 Gold  
 Maße: max. B 1,15 cm; H 3,45 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 1,2 g  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen, teilweise geschmolzen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Aus Goldblech unsorgfältig ausgeschnitten, Öse oben eingerollt, vermutlich gelötet.

Beschreibung: s. o. Kat. 155.

Lit.: –  
 FO: 16. 8. 1989; Altarhofsondage; Niveau: H –0,879 m bis –0,90 m  
 SondNr.: 650; öAOK: –12 m bis –11 m; nASK: 15,5–18 m; Niv-OK: –0,88 m; Niv-UK: –0,9 m

**Kat. 157** **Farbtaf. 10**  
 zungenförmig

Inv.: 5/51/91; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 910495  
 Gold  
 Maße: B 0,45 cm; H 1,03 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzt.: Leicht fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen; keine Spur von Befestigung oder Öse festzustellen  
 Farbe: Rötliche Goldfarbe  
 Technik: Unsorgfältig aus Goldblech ausgeschnitten.

Beschreibung: s. o. Kat. 155.

Lit.: –  
 FO: 2. 9. 1991; Schlammfund  
 SondNr.: 900; öAOK: 78,9–83 m; nASK: 24–24,6 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 158** **Farbtaf. 10**  
 zungenförmig

Inv.: 19/51/91; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910585  
 Gold  
 Maße: max. B 0,4 cm; H 0,9 cm (mit Öse); 0,75 cm (ohne Öse); S 0,01 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 157.

Beschreibung: s. o. Kat. 155.

Lit.: –  
 FO: 29. 8. 1991; Westsondage Süd; Suchschlitz-Erweiterung bis zum 4. Pfeiler; Niveau: H 0,00 m bis –0,07 m  
 SondNr.: 940; öAOK: 78,5–80 m; nASK: 10–14 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 159** **Taf. 18, Farbtaf. 10**  
 zungenförmig

Inv.: Etütlük (3); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 840244  
 Gold  
 Maße: max. B 0,5 cm; H 0,9 cm; S 0,04 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 157; Loch gebohrt (?).

Beschreibung: s. o. Kat. 155. Der Unterschied zu den übrigen zungenförmigen Anhängern besteht darin, dass Kat. 159 als einziges Objekt eine Durchlochung statt einer Spirale zur Aufhängung aufweist.

Lit.: –  
 FO: –  
 SondNr.: 388; öAOK: 38–39 m; nASK: 45,5–48 m; Niv-OK: 0,3 m; Niv-UK: 0,14 m

**Kat. 160** **Farbtaf. 10**  
 zungenförmig

Inv.: Etütlük (24); Obj.: 211; AO: EfM; Ki.: 850319  
 Gold  
 Maße: max. B 0,8 cm; H 1,65 cm; S 0,03 cm  
 Gewicht: 0,085 g  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen, nur Öse ist abgebrochen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 157.

Beschreibung: s. o. Kat. 155.

Lit.: –  
 FO: 3. 9. und 4. 9. 1985; Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,10 m bis –0,13 m (unter dem weißen Boden)  
 SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 161**

zungenförmig

Inv.: Etütülük (3); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870053  
 Gold  
 Maße: B 0,8 cm; H 0,9 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,05 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller  
 Technik: s. o. Kat. 157.

Beschreibung: s. o. Kat. 155.

Lit.: –

FO: 17. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H 0,20–0,09 m  
 SondNr.: 560; öAOK: 68–72 m; nASK: 49–50 m; Niv-OK:  
 0,2 m; Niv-UK: 0,09 m

**Kat. 162**

halbkugelförmig

**Taf. 19, Farbtaf. 10**

Inv.: 83/32/85; Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 850575  
 Gold  
 Maße: H 0,3 cm; max. Dm 0,6 cm  
 Gewicht: 0,278 g  
 Erhzst.: Vollständig erhalten; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten, Grundform in Negativ- oder Positivform getrieben; auf RS unverzierter Blechstreifen, ringförmig angelötet.

Beschreibung: Das Objekt ist in Form einer hohlen, konvexen Halbkugel aus Blech gestaltet, an deren Innenseite eine Öse, bestehend aus einem breiten, glatten Blechstreifen, zu einem Ring geformt und befestigt ist. Die Öse steht nicht über den Rand der Halbkugel hinaus. Beide Anhänger Kat. 162 und 163 haben die gleiche Größe und sind anpassend, was die Funktion der Ösen eigentlich überflüssig machen würde. Offensichtlich aber wurden die Ösen absichtlich im Inneren versteckt, d. h., das Objekt war als nahtlos anliegend gedacht.

Lit.: –

FO: 13. 9. 1985 (Schlammfund 18. 9.); Ostprofil 38; Reinigung der Tempeltür, südliches Gewände; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 163**

halbkugelförmig

**Taf. 19, Farbtaf. 10**

Inv.: 82/32/85; Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 850575  
 Gold  
 Maße: H 0,3 cm; max. Dm 0,6 cm  
 Gewicht: 0,3 g  
 Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten, Grundform in Ne-

gativ- oder Positivform getrieben; auf RS unverzierter Blechstreifen, ringförmig angelötet.

Beschreibung: Identisch mit Kat. 162.

Lit.: –

FO: 13. 9. 1985 (Schlammfund 18. 9.); Ostprofil 38; Reinigung der Tempeltür, südliches Gewände; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 164**

oval

**Taf. 19, Farbtaf. 10**

Inv.: 22/41/86; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860498  
 Gold  
 Maße: max. Dm 0,55 cm; H 0,9 cm (ohne Öse); H 1,2 cm (mit Öse)  
 Gewicht: 0,3 g  
 Lötnaht: vertikal  
 Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: Der ovale Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht, oben durchlocht; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen (S 0,3–0,4 mm, B 1,4 mm); Enden in Loch gesteckt und verlötet.

Beschreibung: Der Anhänger besitzt keine tropfenförmige, sondern eher eine gleichmäßig ovale Körperform, die nach unten zu fast ausladend wirkt und daher samenähnlich (Eichel?) erscheint. Die Öse ist ein glatter, schmaler Blechstreifen, der ohne Deckring im Körper steckt. Die Körperform ist mit Kat. 165 identisch. Die Richtungen der Lötnahte unterscheiden sich allerdings: bei Kat. 146 ist die Lötnaht vertikal, bei Kat. 147 horizontal.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1986; Nordsondage 86 III; Profil 44; Niveau: H –0,23 m bis –0,27 m  
 SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,23 m; Niv-UK: –0,21 m

**Kat. 165**

oval

**Taf. 19, Farbtaf. 10**

Inv.: 20/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860175  
 Gold  
 Maße: H 1,13 cm (mit Öse); 0,85 cm (ohne Öse); max. Dm 0,55 cm  
 Gewicht: 0,3 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe  
 Technik: Der ovale Anhänger ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale

Lötnaht, beide Hälften stark konisch, obere Hälfte durchlocht; die Öse besteht aus einem unverzierten Blechstreifen, Enden in Loch gesteckt und verlötet, deutliche Lotspuren (Goldlotlegierung).

Beschreibung: s. o. Kat. 164.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986 (Schlammfund 15. 8.); Nordsondage 86 I; Profil 42; direkt südlich des Stereobaten; Niveau: H –0,08 m bis –0,10 m

SondNr.: 420; öAOK: 55,15 m; nASK: 47,55 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 166**  
halbmondförmig

**Taf. 19, Farbtaf. 10**

Inv.: 36/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892648

Gold

Maße: L 2,4 cm; B 3,85 cm; H 0,55 cm; S 0,04 cm

Gewicht: 0,9 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Dünn ausgeschmiedet, Rand leicht gestaucht (Grat auf einer Seite?), eventuell geschnitten; Lotspuren.

Beschreibung: Der Anhänger ist als halbmondförmiges Blech geschnitten und unverziert. An einer Seite sind noch Lötreste einer Öse zur Aufhängung erkennbar.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 25.

FO: 1. 9. 1989; Sondage zwischen Hekatompedos Ost und KT; direkt oberhalb der Kalkmergelverschüttung; Niveau: H –0,57 m; Bereich östlich des Hekatompedos

SondNr.: 701; öAOK: 37,8 m; nASK: 17,4 m; Niv-OK: –0,57 m; Niv-UK: –0,57 m

**Kat. 167**  
halbmondförmig

**Farbtaf. 10**

Inv.: Etütlük (56); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860342

Gold

Maße: B 1,7 cm; H 0,55 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen; beide Enden verbrochen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: Ausgeschmiedet, unsorgfältig ausgeschnitten; sorgfältig durchlocht, Grat auf RS, vermutlich (von VS) gebohrt.

Beschreibung: s. o. Kat. 166. Allerdings besitzt Kat. 167 in der Mitte am oberen Rand eine Durchlochung.

Lit.: –

FO: 1. 9. 1986 (Schlammfund 3. 9.); Nordprofil 43; Niveau: H 0,01 m bis –0,01 m

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,01 m; Niv-UK: –0,01 m

**Kat. 168**  
halbmondförmig

**Taf. 19, Farbtaf. 10**

Inv.: Etütlük (26); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870235

Gold

Maße: B 2,2 cm; L 1,9 cm; H 0,95 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,31 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Ausgeschmiedet, unsorgfältig ausgeschnitten; relativ sorgfältig durchlocht, Grat auf RS, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 167.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,1 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 169**  
blütenförmig

**Taf. 19, Farbtaf. 10**

Inv.: 44/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850359

Gold

Maße: H 2,2 cm (mit Öse); 1,55 cm (ohne Öse); max. Dm 2,1 cm

Gewicht: 2,409 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; stark verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Ursprünglich plastischer Körper, aus vier (?) Stücken Goldblech zusammengesetzt, teilweise formgetrieben und verlötet, vermutlich Goldlotlegierung; Dekor treibzisiert; zusätzliche Zierelemente – Blechstreifen sowie Perldraht über horizontale Lötnaht der beiden Hauptkomponenten gelötet; feine Perldrähte um unteres, blütenförmiges Zierelement sowie um Öse; Öse – dreifach gerippter Blechstreifen, vermutlich in Negativform getrieben.

Beschreibung: Der große Anhänger ist in Form einer herabhängenden Blüte gestaltet. Die Öse ist ein dreifach profilierter Blechstreifen, der zu einem Ring geformt wurde und über einen Deckring aus Perldraht und einen weiteren glatten Ring in den Körper gesteckt ist. Der Anhänger selbst ist in Form erhabener Kelchblätter mit deutlich vertieften Umrandungen gearbeitet – er wird durch einen Perldraht abgeschlossen. Aus der Kelchmitte entspringt eine Blüte mit weiteren Kelchblättern, allerdings in umgekehrter Richtung, die vermutlich am Blechrand angelötet war. Das konvexe Blech, in dessen Mitte ein Perldrahting hervorsticht und in welchem die Knospe sitzt, wird von vier Blättern umgeben. Die Knospe selbst ist in zwei diagonale Grate unterteilt und kann daher als Konglomerat weiterer angedeuteter Blütenblätter verstanden werden.

Lit.: –

FO: 4. 9. 1985; Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,13 m bis –0,18 m

SondNr.: 406; öAOK: 47,7 m; nASK: 52,2 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,18 m

**Kat. 170**  
nagelförmig**Taf. 19, Farbtaf. 10**

Inv.: 136/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870254  
Blei, vergoldet  
Maße: H 1,7 cm; Dm 1,1 cm (Kopf)  
Gewicht: 1,7 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Silberknopf mit Goldblechüberzug (ca. 0,5–0,6 mm stark); geschroteter Dekor (Arbeitskante ca. 0,6 mm breit).

Beschreibung: Der ziernagelförmige Anhänger besitzt einen Schaft mit fast rechteckigem Querschnitt und am unteren Ende ein längliches Loch (mittlerweile verstopft, oder es war nie richtig durchbohrt). Am Schaftende sitzt eine flache Halbkugel, die an der Innenseite leicht eingezogen ist und daher an einen Pilz erinnert. Der Kopf ist vergoldet und besitzt an der Oberfläche eine Verzierung in Form von zwei spitzem, ineinander liegenden Dreiecken, die eine Art Sternmuster ergeben.

Lit.: –  
FO: 4. 9. 1987; westlich außerhalb des Hogarth-Fundaments; Niveau: H –0,53 m  
SondNr.: 582; öAOK: 91,95–94,8 m; nASK: 20–22,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,54 m

**Kat. 171**  
amulettartig**Taf. 19, Farbtaf. 11**

Inv.: 17/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910578  
Gold  
Maße: B 2,2 cm; H 2 cm  
Gewicht: 11,6 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe  
Technik: Der Körper besteht aus zwei Hauptkomponenten aus Goldblech (S ca. 0,3–0,4 mm) mit vertikaler Lötnaht, am unteren Ende halbkugeliges Blech (formgetrieben), Dekor graviert oder geschrotet (?), darüber feiner, rundstabiger Draht; Filigranzier – 12× jeweils außen zwei feine, rundstabile Drähte mit spiralförmigen Nuten, durch Verdrillen hergestellt, dazwischen Perldraht mit ›bead-and-reel‹-Muster, gerollt, zahlreiche Überschneidungen, auf Werkzeug vermutlich nur eine Einheit des Musters vorhanden; reaktionsgelötet (?), am oberen Rand zwei kleine, von außen durchgestochene Löcher; Deckel aus vier Blechstücken zusammengesetzt, gerippte Komponenten vermutlich in Negativform getrieben; mit zahlreichen Perldrähten (schmale Perlen, ›Äquatorschnitt‹, gerollt?) und Granalien verziert.

Beschreibung: Der Anhänger in Form eines Füllhorns besteht aus zwei Teilen und ist mit Granulation, Runddraht, Perl- und Scheibchendraht verziert. Der Deckel (L 2,1 cm; B 0,6 cm; H 0,35 cm; Gewicht 2,9 g) ist durch Scheibchendraht in rechteckige Felder gegliedert, in deren Mitte je eine kleine Granalie sitzt. Die Ecken werden durch größere Granalien verziert. In der Mitte ist eine runde, mit Scheibchendraht verzierte Öse (Dm 0,5 cm) befestigt, die von ihrer Größe her sowohl zum

Aufhängen als auch als Griff gedient haben könnte. Der kegelförmige Körper des Füllhorns selbst ist mit 12 horizontalen Bändern aus Perldrähten alternierend mit Runddrähten dekoriert. An der Spitze ist eine gesondert gefertigte Kugel angebracht, die blütenförmig ziseliert ist. Am oberen Rand befinden sich vier gegenüberliegende Löcher, in einem davon steckt noch ein kleiner Goldnagel. So konnte der hohle Körper mit dem Deckel verschlossen werden.

Lit.: Bammer 1991/92,1, 43 f. 53 f. Abb. 35 f.; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 21.  
FO: Bereich östlich des Tempels C  
SondNr.: 913; öAOK: 111,6 m; nASK: 13,4 m; Niv-OK: –0,12 m; Niv-UK: –0,12 m

**Perlen****Kat. 172**  
kugelförmig**Taf. 20, Farbtaf. 12**

Inv.: 103/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870281  
Gold  
Maße: H 0,5 cm; max. Dm 0,64 cm; Fadenloch-Dm 0,18 cm  
Gewicht: 0,3 g  
Lötnaht: horizontal (?)  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Die kugelförmige Perle ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben (Dm ca. 6,4 mm), horizontale Lötnaht (?); beide Löcher-Dm 1,8 mm, relativ glatte Ränder, vermutlich gebohrt.

Beschreibung: Die Perle mit kugelförmigem Körper ist unverziert. Das Fadenloch besitzt keinen aufgebogenen Blechrand.

Lit.: –  
FO: 7. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau: H –0,82 m  
SondNr.: 581; öAOK: 95,5–96,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,82 m

**Kat. 173**  
kugelförmig**Taf. 20**

Inv.: 124/61/87; Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 870233  
Gold  
Maße: H 0,3 cm; max. Dm 0,4 cm; Fadenloch-Dm 0,11 cm  
Gewicht: 0,14 g  
Lötnaht: horizontal (?)  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 172.

Beschreibung: s. o. Kat. 172.

Lit.: –  
FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m  
SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 174**

kugelförmig

**Taf. 20, Farbtaf. 12**

Inv.: 43/38/81; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 800000  
 Gold  
 Maße: H 0,3 cm; Dm 0,4 cm; Fadenloch-Dm 0,1 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Lötnaht: horizontal (?)  
 Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Leicht rötliche Farbe  
 Technik: s. o. Kat. 172; Lötnaht leicht überlappend; beide Löcher relativ klein.

Beschreibung: s. o. Kat. 172.

Lit.: –

FO: 27. 8. 1981; Schlammfund von 1980 (Art.80/A4)

**Kat. 175**

kugelförmig

**Taf. 20, Farbtaf. 12**

Inv.: 77/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850589  
 Gold  
 Maße: H 0,35 cm; max. Dm 0,39 cm; Fadenloch-Dm 0,12 cm  
 Gewicht: 0,144 g  
 Lötnaht: horizontal (?)  
 Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 172.

Beschreibung: s. o. Kat. 172.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1985 (Schlammfund 18. 9.); Ostprofil 37 (nur nördlich des Stereobaten); Niveau: H –0,18 m bis –0,24 m  
 SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 53–53,6 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,24 m

**Kat. 176**

kugelförmig

**Taf. 20**

Inv.: 4/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860004  
 Gold  
 Maße: H 0,35 cm; max. Dm 0,4 cm; Fadenloch-Dm 0,12 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 172.

Beschreibung: s. o. Kat. 172.

Lit.: –

FO: 7. 8. 1986; Nordprofil 42; Niveau: H 1,24–0,996 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–54 m; Niv-OK: 1,24 m; Niv-UK: 0,996 m

**Kat. 177**

kugelförmig

**Taf. 20, Farbtaf. 12**

Inv.: 15/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860218  
 Gold  
 Maße: H 0,5 cm; max. Dm 0,62 cm; Fadenloch-Dm 0,19 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 172.

Beschreibung: s. o. Kat. 172.

Lit.: –

FO: 14. 8. 1986; Südsondage; Profil 47; Niveau: H –0,08 m bis –0,25 m  
 SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –7 m bis –6 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,25 m

**Kat. 178**

kugelförmig

**Taf. 20**

Inv.: 2/2/90; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 900000  
 Gold  
 Maße: H 0,7 cm; Fadenloch-Dm 0,3 cm  
 Gewicht: 0,4 g  
 Lötnaht: ?  
 Erhzst.: Vollständig erhalten; stark verformt; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 172 (?); Lötnaht nicht erkennbar.

Beschreibung: s. o. Kat. 172.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 179**

kugelförmig

Inv.: Etütlük (24); Obj.: 213; AO: EfM; Ki.: 870233  
 Gold  
 Maße: H 0,5 cm; max. Dm 0,5 cm; Fadenloch-Dm 0,45 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Lötnaht: horizontal  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 172 (?); jedoch unsorgfältig durchlocht, vermutlich durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 172.

Lit.: –

FO: –  
 SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 180**

flach kugelförmig

Inv.: 3/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940101

Gold

Maße: H 0,65 cm; max. Dm 0,65 cm; Fadenloch-Dm 0,18 cm

Gewicht: 0,3 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Die flach kugelförmige Perle ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben (konisch), horizontale Lötnaht (Goldlotlegierung?); zwei Löcher, vermutlich von Innenseite durchgestochen.

Beschreibung: Die Perle besitzt einen kugelförmigen Körper und eine horizontale Lötnaht. Das Fadenloch hat einen aufgebogenen Blechrand, durch welchen die Perle ein fruchtförmiges Aussehen erhält und an eine Granatapfelblüte oder eine Hagebutte erinnert.

Lit.: –

FO: 23. 8. 1994; Südsondage; Kultbasis – Erweiterung nach Süden; oberste Sandschicht VI

SondNr.: 1036; öAOK: 119,42 m; nASK: 16,62 m; Niv-OK: –0,34 m; Niv-UK: –0,34 m

**Kat. 181**

flach kugelförmig

Inv.: 10/41/86; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860471

Gold

Maße: H 0,5 cm; max. Dm 0,6 cm; Fadenloch-Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 180; S ca. 0,2 mm; nicht vollständig geschmolzene Lotreste im Bereich der Lötnaht; Löcher-Dm 2,15 und 2,60 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 180.

Lit.: –

FO: 8. 9. 1986; Nordsondage; Profil 44; Niveau: H 0,29–0,20 m

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: 0,29 m; Niv-UK: 0,2 m

**Kat. 182**

flach kugelförmig

Inv.: 16/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860183

Gold

Maße: H 0,55 cm; max. Dm 0,6 cm; Fadenloch-Dm 0,1 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; verformt, Oberfläche deutlich verschliffen

**Taf. 20**

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 180.

Beschreibung: s. o. Kat. 180.

Lit.: –

FO: 13. 8. 1986 (Schlammfund 22. 8.); Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,10 m bis –0,14 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 183**

flach kugelförmig

**Taf. 20, Farbtaf. 12**

Inv.: 7/42/93; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 931288

Gold

Maße: H 0,6 cm; max. Dm 0,5; Fadenloch-Dm 0,15 cm

Gewicht: 0,3 g

Lötnaht: horizontal (?)

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen (bei einem der Perldrähte auf der Unterseite stark).

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: Die flach kugelförmige Perle ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vermutlich horizontale Lötnaht; zwei relativ große Löcher, um jedes Loch feiner Perldrath ringförmig aufgelötet, regelmäßig, leicht bikonische, sehr schmale Perlen mit Spuren eines ›Aquatorschchnitts‹ (durch Rollen mit ein- oder mehrfach gerilltem Werkzeug hergestellt).

Beschreibung: s. o. Kat. 180. Der aufgebogene Blechrand wird zusätzlich durch einen Ring aus Perldrath verstärkt, vergleichbar mit Kat. 190.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1993; Quersondage West; Niveau: H –1,51 m

SondNr.: 1030; öAOK: 118,5–119 m; nASK: 18–18,5 m; Niv-OK: –0,03 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 184**

flach kugelförmig

**Taf. 20, Farbtaf. 12**

Inv.: 99/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870234

Gold

Maße: H 0,45 cm; max. Dm 0,49 cm; Fadenloch-Dm 0,18 cm

Gewicht: 0,15 g

Lötnaht: horizontal

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 180; S ca. 0,1 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 180.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–98,2 m; nASK: 17,1–18,8 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 185**

flach kugelförmig

Inv.: 106/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870346

Gold

Maße: H 0,75 cm; max. Dm 0,95 cm; Fadenloch-Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,88 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 180; beide Löcher-Dm 2,9 mm, relativ glatte Ränder mit leichtem Grat an der Außenseite – gebohrt (?).

Beschreibung: s. o. Kat. 180.

Lit.: –

FO: 8. 9. 1987; westlich außerhalb der sog. Hogarth-Basis A;

Niveau 4: H –0,81 m bis –0,88 m

SondNr.: 582; δAOK: 92,8–93,8 m; nASK: 21,1–22,1 m; Niv-

OK: –; Niv-UK: –0,94 m

**Taf. 20, Farbtaf. 12****Kat. 188**

flach kugelförmig

Inv.: 16/42/93; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 930930

Gold

Maße: H 0,6 cm; max. Dm 0,7 cm; Fadenloch-Dm 0,17 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal (?)

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 180; S 0,1 mm; zusätzlich fragmentierter Deckring (unverzierter Blechstreifen).

Beschreibung: s. o. Kat. 180.

Lit.: –

FO: 24. 8. 1993; Südsondage; Bereich der schrägen Mauer;

Niveau: H –0,28 m

SondNr.: 1030; δAOK: 112,9 m; nASK: 16,9 m; Niv-OK:

–0,168 m; Niv-UK: –0,168 m

**Taf. 20****Kat. 186**

flach kugelförmig

Inv.: 125/61/87; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870262

Gold

Maße: H 0,45 cm; max. Dm 0,5 cm; Fadenloch-Dm 0,16 cm

Gewicht: 0,2 g

Lötnaht: horizontal (?)

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 180; S ca. 0,1 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 180.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1987; Nordsondage; Nachgrabungen

**Taf. 20****Kat. 189**

flach kugelförmig

Inv.: Etütlük (10); Obj.: 210; AO: EfM; Ki.: 820178

Gold

Maße: H 0,35 cm; max. Dm 0,4 cm; Fadenloch-Dm 0,1 cm

Gewicht: 0,1 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Vollständig erhalten; leicht verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 180.

Beschreibung: s. o. Kat. 180.

Lit.: –

FO: –

**Taf. 20, Farbtaf. 12****Kat. 187**

flach kugelförmig

Inv.: 33/38/81; Obj.: 209; AO: EfM; Ki.: 800000

Gold

Maße: H 0,4 cm; Dm 0,43 cm; Fadenloch-Dm 0,12 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Lötnaht: horizontal (?)

Erhzst.: Fragmentiert – in 5 Fragmente verbrochen; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten und formgetrieben (Dm ca. 4,3 mm), Loch-Dm 1,2 mm, vermutlich gebohrt; Lotspuren (?), daher vermutlich Fragment und kein Halbfertigprodukt.

Beschreibung: s. o. Kat. 180.

Lit.: –

FO: 11. 9. 1981; Schlammfund von 1980 (Art.80/A15)

**Kat. 190**

flachkugelförmig

Inv.: Etütlük (9); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940264

Gold

Maße: Dm 0,8 cm; Fadenloch-Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,4 g

Lötnaht: vertikal (?)

Erhzst.: Vollständig erhalten; stark verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Die flach kugelförmige Perle ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vermutlich vertikale Lötnaht; zwei relativ große Löcher, um jedes Loch feiner Perldraht ringförmig aufgelötet, sehr regelmäßig, leicht bikonische Perlen mit ›Äquatorschnitt‹ (durch ›Rollen‹ mit ein- oder mehrfach gerilltem Werkzeug hergestellt).

**Farbtaf. 12**

Beschreibung: s. o. Kat. 180. Der aufgebogene Blechrand wird zusätzlich durch einen Ring aus Perldraht verstärkt, vergleichbar mit Kat. 183.

Lit.: –  
FO: –

**Kat. 191**  
flach kugelförmig

**Taf. 20, Farbtaf. 12**

Inv.: 14/42/93; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930380  
Gold  
Maße: H 0,9 cm; max. Dm 1,1 cm; Fadenloch-Dm 0,2–0,3 cm  
Gewicht: 0,6 g  
Lötnaht: vertikal (?)  
Erhzt.: Vollständig erhalten; stark verformt; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
Technik: Die flach kugelförmige Perle ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben (eventuell über vollplastisches Positivmodell und von außen nachgeschrotet), vermutlich vertikale Lötnaht; zwei relativ große Löcher, um jedes Loch feiner, rundstabiger Draht aufgelötet (vermutlich geschmiedet); Lotsuren (Goldlotlegierung).

Beschreibung: Die Perle mit einem flach kugelförmigen Körper ist mit horizontalen Rippen verziert: Sie zeigt jeweils zwei schmale Segmente alternierend mit einem breiten und besitzt um das Fadenloch einen zusätzlichen Ring.

Lit.: –  
FO: 12. 8. 1993; Quersondage Nordprofil; Niveau: H –0,26 m bis –0,35 m  
SondNr.: 1020; öAOK: 113–114 m; nASK: 23,25–24,5 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,45 m

**Kat. 192**  
flach kugelförmig

**Taf. 20, Farbtaf. 12**

Inv.: 5/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860005  
Gold  
Maße: H 0,4 cm; max. Dm 0,55 cm; Fadenloch-Dm 0,05 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe  
Technik: Die flach kugelförmige Perle ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben (eventuell über vollplastisches Positivmodell und von außen nachgeschrotet oder einzeln in Negativmodell?), vermutlich horizontale Lötnaht; zwei relativ kleine Löcher, vermutlich gebohrt.

Beschreibung: Die Perle weist eine flach kugelförmige Gestalt auf, mit einer horizontalen Lötnaht. Als Verzierung zeigt sie sechs gleich breite Rippen und erinnert damit an eine Blüte.

Lit.: –  
FO: 7. 8. 1986; Nordprofil 42; Niveau: H 1,24–0,996 m

**Kat. 193**  
flach kugelförmig

**Taf. 20, Farbtaf. 12**

Inv.: 132/61/87; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 870233  
Gold  
Maße: H 1,08 cm; Dm 1,2 cm; Fadenloch-Dm 0,2 cm  
Gewicht: 1,88 g  
Lötnaht: vertikal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Die flach kugelförmige Perle ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, vertikale Lötnaht; auffallend scharfkantige Rippenzier, mit einem oder mehreren Schrotmeißeln ausgeführt; zwei Löcher, vermutlich von außen durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 191. Die Verzierung weist das Objekt als eine Art Melonenperle aus: Diese ist in 16 Segmente unterteilt, von denen jedes zweite ein gekerbtes geripptes Muster zeigt, während die übrigen hingegen glatt und konkav sind.

Lit.: Bammer – Muss 1996, 79 in Abb. 96; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 36.  
FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m; Ostteil der Cella des Peripteros  
SondNr.: 581; öAOK: 97,1 m; nASK: 19,6 m; Niv-OK: –0,72 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 194**  
flach kugelförmig

**Taf. 20, Farbtaf. 12**

Inv.: 122/61/87; Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 870233  
Gold  
Maße: H 0,45 cm; max. Dm 0,6 cm; Fadenloch-Dm 0,22 cm  
Gewicht: 0,28 g (mit Erde)  
Lötnaht: horizontal  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Die flach kugelförmige Perle ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben (Rillen von außen etwas nachbearbeitet?), horizontale Lötnaht; große Löcher, vermutlich durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 191. Die Verzierung besteht aus zehn konvexen Segmenten und erinnert an eine Blüte, ähnlich Kat. 192.

Lit.: –  
FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m  
SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 195**  
doppelkonisch

**Taf. 20**

Inv.: 27/51/91; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 910647  
Gold  
Maße: H 0,4 cm; max. Dm 0,45 cm; Fadenloch-Dm 0,2 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Lötnaht: vertikal



Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
 Technik: Die doppelkonische Perle ist hohl, einteilig (?), S weniger als 0,1 mm, formgetrieben; vertikale Lötnaht; zwei große Löcher (Dm ca. 2 mm), bereits bei Formgebung der Perle entstanden, kleine Falten am Rand.

Beschreibung: Die Perle besitzt einen doppelkonischen Körper mit einem scharfen Mittelgrat und einer vertikalen Lötnaht. Sie ist unverziert.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1991 (Schlammfund 10. 9.); Ostsondage I; Erweiterung nach Norden; Niveau: H 0,00 m bis –0,17 m  
 SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112 m; nASK: 17–18,9 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,17 m

**Kat. 196**

**Taf. 20**

doppelkonisch

Inv.: 7/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910522

Gold

Maße: H 0,4 cm; max. Dm 0,5 cm; Fadenloch-Dm 0,17 cm

Gewicht: 0,1 g

Lötnaht: horizontal

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Die doppelkonische Perle ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, leicht überlappend; zwei relativ große Löcher, vermutlich durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 195.

Lit.: –

FO: 26. 8. 1991; Westsondage Nord; Niveau: H –0,46 m bis –0,50 m

SondNr.: 900; öAOK: 75–77 m; nASK: 27,5–28 m; Niv-OK: –0,46 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 197**

**Taf. 20**

doppelkonisch

Inv.: 66/32/85; Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 850319

Gold

Maße: H 0,45 cm; max. Dm 0,7 cm; Fadenloch-Dm 0,2 cm

Gewicht: 1,2 g

Lötnaht: –

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Die doppelkonische Perle ist massiv, gegossen; Durchlochung (Dm ca. 2,5 mm) gebohrt, mehrfach angesetzt.

Beschreibung: s. o. Kat. 195.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985; Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,10 m bis –0,13 m (unter dem weißen Boden)

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 198**

**Taf. 20**

doppelkonisch

Inv.: 56/32/85; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850319

Gold

Maße: H 0,45 cm; Dm 0,6 cm; Fadenloch-Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,827 g

Lötnaht: –

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 197, aber Loch-Dm ca. 2 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 195.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985; Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II;

Niveau: H –0,10 m bis –0,13 m (unter dem weißen Boden)

SondNr.: 406; öAOK: 47,1 m; nASK: 51,9 m; Niv-OK: –0,07 m;

Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 199**

**Taf. 20**

doppelkonisch

Inv.: 76/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850583

Gold

Maße: H 0,45 cm; max. Dm 0,6 cm; Fadenloch-Dm 0,15 cm

Gewicht: 0,839 g (mit Erde)

Lötnaht: –

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Die doppelkonische Perle ist massiv, vermutlich gegossen (gefeilt, gebohrt, geglättet).

Beschreibung: s. o. Kat. 195.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1985; Ostprofil 37; Niveau: H –0,18 m bis –0,8 (?) m

SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: 0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 200**

**Taf. 20, Farbtaf. 12**

doppelkonisch

Inv.: 74/32/85; Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 850319

Gold

Maße: H 0,4 cm; max. Dm 0,65 cm; Fadenloch-Dm 0,3 cm

Gewicht: 1,1 g

Lötnaht: –

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 197, aber Loch-Dm ca. 3 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 195. Das Fadenloch ist zusätzlich nach innen zu abgetrept und besitzt außen an zwei einander gegenüberliegenden Seiten kleine Ausbuchtungen.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985; Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,10 m bis –0,13 m (unter dem weißen Boden)  
SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 201**

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

doppelkonisch

Inv.: 73/32/85; Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 850315  
Gold  
Maße: H 0,5 cm; max. Dm 0,65 cm; Fadenloch-Dm 0,15–0,2 cm  
Gewicht: 1,025 g  
Lötnaht: –  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 199.

Beschreibung: s. o. Kat. 200.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Niveau: H Abhub direkt des weißen Bodens auf –0,07 m  
SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 202**

**Taf. 21**

doppelkonisch

Inv.: 79/32/85; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 850318  
Gold  
Maße: H 0,45 cm; max. Dm 0,6 cm; Fadenloch-Dm 0,2 cm  
Gewicht: 0,77 g (voller Erde)  
Lötnaht: –  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 197, aber Loch-Dm ca. 2 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 195.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985 (Schlammfund 12. 9.); Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,07 m bis –0,10 m  
SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 203**

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

doppelkonisch

Inv.: 81/32/85; Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 850319  
Gold  
Maße: H 0,5 cm; max. Dm 0,6 cm; Fadenloch-Dm 0,1 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Lötnaht: horizontal  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Die doppelkonische Perle ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben (leicht

konisch), horizontale Lötnaht, leicht überlappend (hellsilbrige Goldlotlegierung?); zwei Löcher, deutlicher Grat auf Außenseite (durchgestochen).

Beschreibung: s. o. Kat. 195. Eine Interpretation als Frucht ergibt sich durch die aufgebogenen Blechränder, die, wie es scheint, in regelmäßigen Abständen eingerissen sind.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985; Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,10 m bis –0,13 m (unter dem weißen Boden)  
SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 204**

**Taf. 21**

doppelkonisch

Inv.: Etütlük (52); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870409  
Gold  
Maße: Fadenloch-Dm 0,3 cm  
Gewicht: 0,22 g  
Lötnaht: vertikal  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 195.

Beschreibung: s. o. Kat. 195.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1987; Mergelfundament unterhalb der quadratischen Basis der Nordseite?  
SondNr.: 580; öAOK: 91,95–101,25 m; nASK: 15,1–24,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 205**

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

zylinderförmig

Inv.: 21/41/86; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860174  
Gold  
Maße: H 0,3 cm; max. Dm 0,3 cm; Fadenloch-Dm 0,08 cm  
Gewicht: 0,3 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Die zylinderförmige Perle mit zentralem Loch setzt sich aus insgesamt 18 Granalien zusammen (in drei Reihen zu je sechs Granalien angeordnet); Granalien vorwiegend rund, ausnahmsweise länglich-tropfenförmig; die einzelnen Granalien sind durch feine, annähernd sanduhrförmige Lötstellen verbunden (Hinweis auf das Reaktionslötverfahren).

Beschreibung: Die Perle ist von ihrer Form her zylindrisch. Sie besteht aus drei Reihen Granalien und erhält somit in ihrer Draufsicht ein blütenähnliches Aussehen.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986 (Schlammfund 20. 8.); Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,08 m bis –0,10 m  
SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 206**

zylinderförmig

Inv.: 8/42/93; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930412

Gold

Maße: H 0,3 cm; Dm 0,4 cm; Fadenloch-Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 205, jedoch insgesamt 27 Granalien (in drei Reihen zu je neun Granalien angeordnet).

Beschreibung: s. o. Kat. 205.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1993; Altarhofsondage II; lehmige Erde mit kleinen Steinen; Niveau: H –0,982 m bis –1,073 m

SondNr.: 1050; öAOK: –22,05 m bis –21 m; nASK: 10,5–11,5 m;

Niv-OK: –0,98 m; Niv-UK: –1,07 m

**Taf. 21, Farbtaf. 12****Kat. 207**

zylinderförmig

Inv.: 2/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940013

Gold

Maße: erh. H 1 cm; Dm 0,4 cm; Fadenloch-Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,6 g

Erhzst.: Leicht fragmentiert

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Die länglich zylinderförmige Perle mit zentralem Loch besteht (im derzeitigen Erhaltungszustand) aus acht miteinander verlöteten Perldrahtringen; die Lötverbindungen haben sich teilweise gelöst; feiner, nicht ganz regelmäßiger Perldraht, vermutlich durch ›Rollen‹ mittels eines einfach gerillten Werkzeugs hergestellt.

Beschreibung: s. o. Kat. 205. Allerdings handelt es sich bei Kat. 207 um mindestens acht Perldrahtreihen.

Lit.: –

FO: 10. 8. 1994; Südsondage; Niveau: H –0,62 m (?)

SondNr.: 1032; öAOK: 116–117 m; nASK: 16,5–17,5 m; Niv-

OK: –0,61 m; Niv-UK: –0,67 m

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

## Ohrrschmuck

## Ohrringe

**Kat. 208**

schiffchenförmig – glatt

Inv.: 35/51/91; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910683

Gold

Maße: B 0,8 cm; H 1,05 cm; Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Grundform gegossen, vermutlich etwas nachgeschmiedet, vor allem im Bereich des Steckers; Zierstück facettiert, eventuell geglättet/gefeilt.

Beschreibung: Der schiffchenförmige Ohrring ist unverziert. Der Zierstück ist leicht geschwollen und verjüngt sich zum Stecker hin.

Lit.: –

FO: 5. 9. 1991; Westsondage Süd; Niveau: H –0,34 m bis –0,50 m

SondNr.: 940; öAOK: 79,6–82 m; nASK: 10,2–12,2 m; Niv-OK: –0,4 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 209**

schiffchenförmig – glatt

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

Inv.: 26/51/91; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910647

Gold

Maße: B 0,95 cm; H 0,95 cm; Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1991 (Schlammfund 10. 9.); Ostsondage I; Erweiterung nach Norden; Niveau: H 0,00 m bis –0,17 m

SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112 m; nASK: 17–18,9 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,17 m

**Kat. 210**

schiffchenförmig – glatt

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

Inv.: 24/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910646

Gold

Maße: B 0,8 cm; H 0,9 cm; max. Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1991 (Schlammfund 10. 9.); Ostsondage I; Erweiterung nach Norden; Niveau: H 0,00 m bis –0,17 m

SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112,4 m; nASK: 15,5–17 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,17 m

**Kat. 211**

schiffchenförmig – glatt

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

Inv.: 122/61/90; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 901275

Gold

Maße: B 1,15 cm; H 1,45 cm; max. Dm 0,45 cm

Gewicht: 2,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 47.

FO: 17. 9. 1990; Südostsondage nördlich der Treppe; Niveau: H 0,00 m bis –0,13 m; Bereich östlich des Tempels

SondNr.: 790; öAOK: 102–107,8 m; nASK: 10–13 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,13 m

**Kat. 212**

schiffchenförmig – glatt

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

Inv.: 116/61/90; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900300

Gold

Maße: B 1 cm; H 1,2 cm; Dm 0,3 cm

Gewicht: 1,15 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 46.

FO: 15. 8. 1990; Zentralbasis West; östlich von Tempel C; Niveau: H –0,39 m bis –0,51 m; westlicher Bereich von Tempel C

SondNr.: 771; öAOK: 80–81 m; nASK: 18–19 m; Niv-OK: –0,39 m; Niv-UK: –0,51 m

**Kat. 213**

schiffchenförmig – glatt

**Taf. 21**

Inv.: 173/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880948

Gold

Maße: B 1,0 cm; H 1,05 cm; max. Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,5 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: 30. 8. 1988; Streufund aus dem Bereich der Ostkante vom Naikos-Altar

SondNr.: 583; öAOK: 92,1 m; nASK: 15,1–24,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 214**  
schiffchenförmig – glatt

**Taf. 21**

Inv.: 172/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880119

Gold

Maße: B 0,85 cm; H 0,9 cm; Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche teilweise stark verschliffen (ungleichmäßig, auf einer Seite mehr)

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: 19. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,11 m bis –0,15 m

SondNr.: 583; öAOK: 81,8–82,8 m; nASK: 19,1–20,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,11 m

**Kat. 215**  
schiffchenförmig – glatt

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

Inv.: 91/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870053

Gold

Maße: B 0,9 cm; H 1 cm; Dm 0,3 cm

Gewicht: 0,75 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten: Spitze des Zierteils und letzter Teil des Steckers sind verbrochen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: 17. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H 0,20–0,09 m

SondNr.: 560; öAOK: 68–72 m; nASK: 49–50 m; Niv-OK: 0,2 m; Niv-UK: 0,09 m

**Kat. 216**  
schiffchenförmig – glatt

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

Inv.: 28/41/86; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860471

Gold

Maße: B 1,25 cm; H 1,4 cm; max. Dm 0,5 cm

Gewicht: 2,6 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 45.

FO: 8. 9. 1986 (Schlammfund 18. 9.); Nordsondage; Profil 44; Niveau: H 0,29–0,20 m; Bereich der Basis D

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: 0,29 m; Niv-UK: 0,2 m

**Kat. 217**  
schiffchenförmig – glatt

**Taf. 21**

Inv.: 31/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860367

Gold

Maße: B 0,8 cm; H 0,8 cm; max. Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,19 m bis –0,27 m

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,19 m; Niv-UK: –0,27 m

**Kat. 218**  
schiffchenförmig – glatt

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

Inv.: 36/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860313

Gold

Maße: B 0,75 cm; H 0,95 cm; max. Dm 0,08 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: 29. 8. 1986; Nordprofil 43; Niveau: H 0,24–0,17 m

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: 0,24 m; Niv-UK: 0,17 m

**Kat. 219**  
schiffchenförmig – glatt

**Taf. 21**

Inv.: 29/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860227

Gold

Maße: B 0,8 cm; H 1,1 cm; Dm 0,15 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: 14. 8. 1986; Südsondage; Profil 47; südlich der archaischen Marmorstufen des KT – sandiger Abhub unter der Unterkante der Stufen; Niveau: H –0,08 m bis –0,26 m  
SondNr.: 425; öAOK: –; nASK: –; Niv-OK: –0,16 m; Niv-UK: –0,26 m

**Kat. 220**

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

schiffchenförmig – glatt

Inv.: 30/41/86; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860200

Gold

Maße: B 0,8 cm; H 1 cm; max. Dm 0,3 cm

Gewicht: 1,0 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; verbogen; Oberfläche teilweise stark verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: 13. 8. 1986 (Schlammfund 26. 8.); Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,14 m bis –0,26 m  
SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,14 m; Niv-UK: –0,26 m

**Kat. 221**

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

schiffchenförmig – glatt

Inv.: 54/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850374

Gold

Maße: B 0,9 cm; H 1,35 cm; Dm 0,25 cm

Gewicht: 0,51 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten: nur der Stecker ist am Ende abgebrochen; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 44.

FO: 13. 9. 1985; Ostprofil 38; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m; Bereich östlich des Apsidenbaus  
SondNr.: 407; öAOK: 40–42 m; nASK: –9 m bis –8 m; Niv-OK: 0,47 m; Niv-UK: 0,2 m

**Kat. 222**

**Taf. 21, Farbtaf. 12**

schiffchenförmig – glatt

Inv.: 44/38/81; Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 800000

Gold

Maße: B 0,8 cm; H 0,9 cm; max. Dm 0,1 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Leicht fragmentiert: beide Enden sind verbrochen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1981; Schlammfund von 1980: Art.80/A8

**Kat. 223**

**Taf. 22**

schiffchenförmig – glatt

Inv.: 8/19/81; Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: B 0,8 cm; H 0,9 cm; max. Dm 0,15 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten: nur Ende des Steckers ist verbrochen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 224**

**Taf. 22, Farbtaf. 12**

schiffchenförmig – glatt

Inv.: 173/38/81; Obj.: 212; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: B 0,35 cm; erh. H 0,35 cm; Dm 0,1 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten: Ende des Zierteils ist verbrochen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208. Der Ohrring ist von sehr geringer Größe, daher handelt es sich wahrscheinlich um ein Miniaturobjekt.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 225**

**Taf. 22**

schiffchenförmig – glatt

Inv.: 64/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850316

Gold

Maße: B 0,93 cm; H 1,01 cm; Dm 0,3 cm

Gewicht: 0,527 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 208.

Beschreibung: s. o. Kat. 208.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Ostsondage; Niveau: H Abhub des weißen Bodens auf –0,07 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 226**

schiffchenförmig – verziert

Inv.: 33/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860492

Gold

Maße: B 1,05 cm; erh. H 1,4 cm; max. Dm 0,4 cm

Gewicht: 1,0 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten: Stecker verbrochen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Stecker aus rundstabigem Draht, facettiert, geschmiedet, mit Zierteil verlötet (Goldlotlegierung?); Grundform des Zierteils gegossen, eventuell nachgeschmiedet und/oder geglättet; Zierteil mit drei, jeweils zweifach gerippten Blechstreifen (vermutlich in Negativform getrieben, eventuell nachgearbeitet) verziert; deutliche, leicht silbrige Lotspuren, vermutlich stark silberhaltige Goldlotlegierung.

Beschreibung: Der Ohrhring besitzt einen schiffchenförmigen Zierteil mit rundem Querschnitt. Der Stecker ist separat gefertigt. Als Verzierung finden sich am Zierteil drei Ornamente in Form von in der Mitte eingezogenen Blechringen, die in der Mitte und an den Enden des Bogens angelötet sind. Vergleichbar ist Kat. 227. Der Ohrhring erinnert an den Bügel einer phrygischen Fibel mit drei Ornamenten.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1986; Nordsondage 86 III; Profil 44; Niveau: H –0,04 m bis –0,10 m

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,04 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 227**

schiffchenförmig – verziert

Inv.: 98/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870082

Gold

Maße: B 1 cm; max. Dm 0,2 cm

Gewicht: 0,56 g

Erhzt.: Vollständig erhalten: Stecker verbrochen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Grundform gegossen, vermutlich ausgeschmiedet, vor allem im Bereich des Steckers; Zierteil leicht facettiert, eventuell geglättet/gefeilt, mit drei jeweils dreifach gerippten Blechstreifen (vermutlich in Negativform getrieben, eventuell nachgearbeitet) verziert; deutliche, leicht silbrige Lotspuren (vor allem neben mittlerem Streifen), stark silberhaltige Goldlotlegierung

Beschreibung: s. o. Kat. 226. Auch bei Kat. 227 ist der Zierteil mit drei Ornamenten verziert, die allerdings zweifach profiliert sind.

Lit.: –

FO: 19. 8. 1987; Nordprofil 50; Niveau: H –0,25 m bis –0,31 m

SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,25 m; Niv-UK: –0,31 m

**Taf. 22, Farbtaf. 12****Kat. 228**

schiffchenförmig – verziert

Inv.: 171/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880070

Gold

Maße: B 1,45 cm; H 1,55 cm; max. Dm 0,5 cm

Gewicht: 3,2 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten: Stecker ist verbrochen; Oberfläche etwas (teilweise deutlich, z. B. auf Oberfläche der Perldrähte) verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Grundform gegossen, vermutlich ausgeschmiedet, vor allem im Bereich des Steckers; Zierteil leicht facettiert, eventuell geglättet/gefeilt, mit 14 Perldrahtringen verziert; Perldraht relativ regelmäßig, leicht bikonische Perlen mit ›Äquatorschnitt‹ (vermutlich durch ›Rollen‹ mit ein- oder mehrfach gerilltem Werkzeug hergestellt); rötlicher Schimmer um Lötstellen (erhöhter Kupfergehalt – Hinweis auf Reaktionslötverfahren?).

Beschreibung: Der Zierteil des schiffchenförmigen Ohrhings verjüngt sich zum Stecker hin. Der Querschnitt des Bogens ist rund. Als Verzierung finden sich 14 Perldrahtringe um den Körper gewickelt.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 48.

FO: 19. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Ohrhring wurde direkt auf der Mauer gefunden; Niveau: H –0,11 m; westlicher Bereich des Peripteros

SondNr.: 583; öAOK: 86,8–87,8 m; nASK: 23,1–24,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,11 m

**Kat. 229**

schiffchenförmig – verziert

Inv.: 35/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860498

Gold

Maße: B 1,05 cm; erh. H 1,2 cm; max. Dm 0,3 cm

Gewicht: 2,6 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten: Stecker abgebrochen; Oberfläche teilweise stark verschliffen (vor allem unten und auf Außenseite)

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Stecker aus rundstabigem Draht, facettiert, geschmiedet, mit Zierteil verlötet (Goldlotlegierung?); Grundform des Zierteils gegossen, eventuell nachgeschmiedet und/oder geglättet; mit zwei groben, längsverlaufenden und zwei feinen Perldrähten (ringförmig, am Ansatz des Steckers sowie unmittelbar gegenüber) sowie vier Granalien verziert.

Beschreibung: Der schiffchenförmige Ohrhring besteht aus drei Elementen: Drei leicht geschwollene Zierteile sind miteinander an den Seitenflächen verbunden. Der mittlere ist unverziert und wird an einem Ende in den Stecker weitergeführt. Die beiden äußeren Elemente sind mit Strichen im Scheibchenmuster verziert, die um den ganzen Körper herumführen, an den Außenflächen aber schon sehr abgegriffen sind. Die Zwischenräume zwischen den einzelnen Zierteilen sind mit je einem feinen Draht überdeckt. Am Ende der äußeren Ohrhringe sitzt je ein granuliertes Kügelchen. Beide Enden werden von einem dünnen Drahttring horizontal zusammengehalten.

**Taf. 22, Farbtaf. 12****Taf. 22, Farbtaf. 12**

Lit.: –

FO: 9. 9. 1986; Nordsondage 86 III; Profil 44; Niveau: H –0,23 m bis –0,27 m

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,23 m; Niv-UK: –0,21 m

**Kat. 230**

**Taf. 22, Farbtaf. 12**

schiffchenförmig – verziert

Inv.: 108/61/87; Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 870246

Gold

Maße: erh. H 1,3 cm; B 1,4 cm; Dm 0,55 × 0,8 cm

Gewicht: 1,15 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; leicht verformt; Stecker stark fragmentiert, korrodiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Hohler, zweiteiliger Zierteil mit längsverlaufender Lötnaht; beide Komponenten aus Goldblech ausgeschnitten und entweder mittels eines vollplastischen Positivmodells gepresst oder in einer Negativform getrieben; auf den Zierteil wurden zwei glatte (seitlich) und eine gerippte Zierleiste (unten, über der Längsnaht) aufgelötet; Stecker aus rundstabigem Silberdraht.

Beschreibung: Der Zierteil des schiffchenförmigen Ohrings besteht aus zwei konvexen Blechen. Der Stecker ist separat gefertigt. Die Verzierung besteht aus drei der Längsachse nach angebrachten Blechbändern, die profiliert sind – das mittlere sogar zweifach. Am Ende des Zierteils fehlt der Abschluss, vermutlich handelte es sich ursprünglich um eine Art Verzierung in Form einer Granalie oder eines Plättchens.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 3: H –0,75 m

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,4 m; Niv-OK: –0,71 m; Niv-UK: –

**Kat. 231**

**Taf. 22, Farbtaf. 12**

schiffchenförmig – verziert

Inv.: 85/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850226

Gold

Maße: B 0,9 cm; H 0,97 cm; max. Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,325 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen (eine Seite des Zierteils stärker)

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Hohler, aus zwei Goldblechstücken zusammengesetzter Zierteil, eventuell mittels eines vollplastischen Positivmodells gepresst; Rippenmuster vermutlich mitgepresst, jedoch Rillen teilweise nachgezogen (geschrotet); längsverlaufende Lötnaht, stellenweise helle Lotspuren erkennbar (stark silberhaltige Goldlotlegierung); auf einer Seite durchlocht, Stecker aus rundstabigem Draht (spiralförmige Nuten auf Drahtoberfläche erkennbar – durch Verdrillen hergestellt), in Loch gesteckt und verlötet.

Beschreibung: Der schiffchenförmige Ohring besteht aus der Länge nach zusammengefügt Blechen. Die Verzierung am

Zierteil ist strahlenförmig geritzt. Der Stecker ist separat gefertigt und besteht aus einem Draht, der im Körper steckt. Die Verzierung erinnert an Kat. 230.

Lit.: –

FO: 16. 8. 1985; Ostprofil 35; Niveau: H –0,14 m bis –0,16 m

SondNr.: 405; öAOK: 42,4 m; nASK: 51,3 m; Niv-OK: –0,09 m; Niv-UK: –0,16 m

**Kat. 232**

**Taf. 22, Farbtaf. 12**

schiffchenförmig – verziert

Inv.: 34/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860324

Gold

Maße: B 0,9 cm; H 1 cm; max. Dm 0,35 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Hohler, aus zwei Goldblechstücken zusammengesetzter Zierteil, mittels eines vollplastischen Positivmodells gepresst oder in einer Negativform getrieben; Dekor flach graviert; Stecker aus geschmiedetem, rundstabigem Draht.

Beschreibung: Der Zierteil des schiffchenförmigen Ohrings besteht aus zwei der Länge nach zusammengefügt Blechen. Der Körper ist mit strahlenförmigen Ritzungen verziert. Der Zierteil ist an der Innenfläche abgeflacht. Der Stecker ist separat gefertigt und besteht aus einem rundbogigem Draht, der ohne Deckring im Körper verankert ist. Die Verzierung erinnert an Kat. 231.

Lit.: –

FO: 1. 9. 1986 (Schlammfund 2. 9.); Nordprofil 43; Niveau: H 0,09–0,01 m

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,09 m; Niv-UK: 0,01 m

**Spiralen**

**Kat. 233 und 233a**

**Taf. 22, Farbtaf. 13**

2 Objekte

Inv.: 26/38/81; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 800000

Gold

Maße: B 0,6 cm; H 1,3 cm; Dm 0,1 cm

Gewicht: 0,3/0,6 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Relativ feiner, rundstabiger Draht, leicht facettiert, Querschnitt leicht unregelmäßig; geschmiedet, zusammengebogen, Enden flachgehämmert.

Beschreibung: Die zwei Spiralen bestehen aus einem zu einem Oval gebogenen, rundbogigen Draht. Beide Enden sind nach innen gerichtet und zu einer Art Schlaufe miteinander verkreuzt. Die Objekte sind sehr filigran. Die Drahtenden sind gerade abgeschnitten und besitzen keinerlei Verzierung. Sie könnten als Haarschmuck, als Ohrschmuck oder auch als Kettenglieder gedient haben.



Lit.: –  
FO: 31. 8. 1981; Schlammfund von 1980: Art.80/A6

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Technik: Geschmiedet, gebogen.

**Kat. 234****Taf. 22, Farbtaf. 13**

Inv.: 31/19/81; Obj.: 224; AO: EfM; Ki.: 810000  
Silber  
Maße: B 1,45 cm; H 1,75 cm; Dm 0,3 cm  
Gewicht: 5,1 g

Beschreibung: Die Spirale aus Silber ist massiv. Die ovale Form besitzt aufgebogene Enden – diese sind noch mit konkaven Plättchen verziert.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 50.  
FO: Streufund

### Nadeln und Nadelköpfe

**Kat. 235**

halbkugelförmig – glatt

**Taf. 23, Farbtaf. 13**

Lit.: –

FO: –

Inv.: 2/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860002

Gold

Maße: L 5,6 cm; Dm 1 cm (Kopf)

Gewicht: 1,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Nadelschaft rundstabil, geschmiedet; Nadelkopf hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten, Oberseite formgetrieben, Unterseite flach; verlötet.

Beschreibung: Die Nadel besitzt einen halbkugelförmigen Kopf aus unverziertem Blech, der mit einer gesondert gefertigten Platte verschlossen ist.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 56.

FO: Streufund

**Kat. 236**

halbkugelförmig – glatt

**Taf. 23, Farbtaf. 13**

Inv.: 114/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870409

Gold

Maße: L 1,37 cm; Dm 0,25 cm (Kopf)

Gewicht: 0,15 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; leicht verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Geschmiedet, Kopf flachgehämmert, Lotspuren (?).

Beschreibung: Kat. 236 hat einen Schaft mit einem quadratischen Querschnitt und einen leicht halbkugelförmigen unverzierten Kopf. Das Objekt erinnert auch an einen Nagel.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1987; Mergelfundament unterhalb der quadratischen Basis der Nordseite?

SondNr.: 580; öAOK: 91,95–101,25 m; nASK: 15,1–24,1 m;

Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 237**

doppelkonisch – glatt

**Taf. 23, Farbtaf. 13**

Inv.: Etütlük (73); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860366

Gold

Maße: L 1,9 cm; max. Dm 0,1 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Geschmiedet; geglättet.

Beschreibung: Die massive Nadel hat einen Schaft mit rundem Querschnitt, der in einen langgezogenen leicht doppelkonischen Kopf übergeht; dieser schwillt zunächst an, um sich dann zur Spitze hin wieder zu verjüngen. Die Nadel ist unverziert.

**Kat. 238**

doppelkonisch – verziert

**Taf. 23, Farbtaf. 13**

Inv.: 25/41/86; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860227

Gold

Maße: rekonstruierte L 3,5 cm; Dm 0,05 cm (Schaft)

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Zweiteilig; deutliche, leicht silbrige Lotspuren im Bereich der Lötstelle (vermutlich stark silberhaltige Goldlotlegierung); Nadelschaft aus feinem, rundstabigem Draht hergestellt – geschmiedet, geglättet; Nadelkopf vermutlich gegossen, aber stark überarbeitet (z. B. gefeilt, gemeißelt).

Beschreibung: Die massive Nadel hat einen runden Schaftquerschnitt. Der Nadelkopf ist leicht doppelkonisch geformt und an seiner Unterseite von zwei scheibenförmigen Plättchen begrenzt. Seine Spitze wird von einer Art knopfförmigen Verdickung abgeschlossen, die in der Draufsicht mit Rillen in Kreuzform verziert ist. Der Nadelschaft ist U-förmig gebogen.

Lit.: –

FO: 14. 8. 1986; Südsondage; Profil 47; südlich der archaischen Marmorstufen des KT – sandiger Abhub unter der UK der Stufen; Niveau: H –0,08 m bis –0,26 m

SondNr.: 425; öAOK: –; nASK: –; Niv-OK: –0,16 m; Niv-UK: –0,26 m

**Kat. 239**

doppelkonisch – verziert

**Taf. 23, Farbtaf. 13**

Inv.: 48/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850318

Gold

Maße: rekonstruierte L 5,5 cm; Dm 0,3 cm; 0,1 cm

Gewicht: 0,984 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Gegossen, geschmiedet, Dekor graviert; Lötstelle unterhalb des Nadelkopfes (?).

Beschreibung: Die massive Nadel ist verziert. Der glatte Schaft hat einen runden Querschnitt und geht in einen lang gezogenen, leicht doppelkonischen Kopf über, der mit winzigen Rillen verziert ist und in einer Spitze endet.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985 (Schlammfund vom 12. 9.); Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,07 m bis –0,10 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 240**

tropfenförmig – glatt

Inv.: 24/41/86; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860362

Gold

Maße: L 2,8 cm; Dm 0,2 cm (Kopf)

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 238; aber vierteilig, zwei feine, rundstabige Drähte (geschmiedet?) direkt unterhalb des Nadelkopfes.

Beschreibung: Der massive Schaft verjüngt sich zur Spitze hin. Der Übergang zum Nadelkopf besteht aus einem zweifach profilierten Wulst, wobei der Kopf wahrscheinlich separat gefertigt ist. Dieser hat die Form eines verkehrten Tropfens und ist unverziert.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; direkt in der Brandschicht; Niveau: H –0,07 m bis –0,19 m

SondNr.: 421; öAOK: 60,6 m; nASK: 46,07 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,19 m

**Kat. 241**

tropfenförmig – verziert

Inv.: 4/59/80; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 800414

Gold

Maße: erh. L 1,5 cm; max. Dm 0,7 cm

Gewicht: 0,8 g

Erhzst.: Leicht fragmentiert: Nadelkopf vollständig erhalten, Nadel abgebrochen; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Nadelschaft rundstabig, geschmiedet; Nadelkopf hohl, aus drei Goldblechstücken zusammengesetzt, verlötet (Lotspuuren rötliche, stark kupferhaltige Lotlegierung?); die einzelnen Teile wurden aus Goldblech ausgeschnitten, die beiden Hauptkomponenten formgetrieben, vertikale Lötnaht; zentral durchlochte Blechscheibe auf Unterseite; an der Spitze einzelne Granalie; Nadelkopf mit drei feinen Perldrähten verziert.

Beschreibung: Der Nadelkopf ist tropfenförmig gestaltet. Die Spitze ist mit einer Granalie bekrönt und vom Kopf durch einen kleinen Perldrahtring getrennt. An der Unterseite des Nadelkopfes befindet sich ein weiterer Ring aus Perldraht und eine spulenartiges Verzierungselement. Der wenig erhaltene Schaftrest steckt noch im Kopf.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1980; Ostprofil 21; Niveau: H ? bis –0,43 m

SondNr.: 371; öAOK: 35,9 m; nASK: 4,2 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 242**

tropfenförmig – verziert

Inv.: 62/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860366

Silber

**Taf. 23, Farbtaf. 13**

Maße: L 7,15 cm; Dm 1,1 cm (Kopf)

Gewicht: 3,6 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche teilweise stark verschliffen (z. B. Perldraht unterhalb des Kopfes)

Technik: Nadelschaft rundstabig, geschmiedet; Nadelkopf hohl, aus drei Silberblechstücken zusammengesetzt, verlötet; die einzelnen Teile wurden aus Silberblech ausgeschnitten, die beiden Hauptkomponenten formgetrieben, vermutlich vertikale Lötnaht; Blechstreifen unterhalb des Nadelkopfes ebenfalls mit vertikaler Lötnaht; Kopf mit insgesamt sieben Perldrahtstücken verziert – schmale Perlen mit ›Äquatorschnitt‹, teilweise Unregelmäßigkeiten, vermutlich durch ›Rollen‹ mit (einfach) gerilltem Werkzeug hergestellt.

Beschreibung: Der tropfenförmige Nadelkopf ist mit vier vertikalen Perldrähten in regelmäßigen Abständen in einzelne Segmente unterteilt. Die Spitze zielt ein weiterer Ring aus Perldraht und das Objekt erinnert damit in der Draufsicht an eine Blüte. Der Schaft hat einen runden Querschnitt und wird vom Nadelkopf durch ein scheibenförmiges Blech getrennt. Dieses besitzt als Randverzierung einen Perldraht und verjüngt sich spulenförmig nach unten, auch der untere Abschluss ist mit einem Perldraht abgeschlossen.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 57.

FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,19 m bis –0,27 m; Bereich der Basis D

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: 0,19 m; Niv-UK: 0,27 m

**Kat. 243**

tropfenförmig – verziert

Inv.: 88/61/87; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870001

Gold

Maße: L 1,05 cm; Dm 0,42 cm

Gewicht: 0,45 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; leicht verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Der Nadelkopf ist hohl, zweiteilig, beide Teile aus Goldblech ausgeschnitten und formgetrieben, horizontale Lötnaht, beide Teile leicht konisch, oben und unten Loch durchgestochen; oben vierblättrige Blüte, aus einem Stück Goldblech ausgeschnitten und leicht modelliert, aufgelötet; im Zentrum der Blüte kleiner Goldblechzylinder (einteilig), darauf große Granalie; Nadelfragment – geschmiedeter, rundstabiger Draht.

Beschreibung: Der Nadelkopf hat eine tropfenförmige Form, an dessen Unterseite sich noch der Rest eines Schaftes oder eines anderen Verbindungsstückes befindet. An seiner Spitze sind zwei Bleche eingesetzt, die an ihrer Unterseite zusammengelötet sind und so an eine vierblättrige Blüte erinnern. In ihrer Mitte sitzt eine Granalie als Fruchtknoten. Diese Blütenblätter sind leicht konvex gebildet, mit je einer tiefen Kerbe in der Mitte. Die Öffnung für den Schaft spricht am ehesten für eine Funktion als Nadelkopf; stellt man das Objekt auf den Kopf, ist von der Blüte nichts mehr zu sehen, daher kann die Funktion als Anhänger auf einer Kette ausgeschlossen werden.

**Taf. 23, Farbtaf. 13****Taf. 23, Farbtaf. 13****Taf. 23, Farbtaf. 13**

Als Anhänger käme nur eine Kombination mit einem Ohrring oder aufgenäht an einer Kopfbedeckung in Frage.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1987; Schlämmfund aus der Umgebung der quadratischen Basis; Nordsondage 1986

SondNr.: 560; öAOK: 50–55 m; nASK: 45–50 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 244**

**Taf. 23, Farbtaf. 13**

tropfenförmig – verziert

Inv.: 179/32/82; Obj.: 209; AO: EfM; Ki.: 820000

Gold

Maße: L 0,9 cm; max. Dm 0,6 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; leicht verformt; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Der Nadelkopf ist aus zwei Goldblechstücken, einer Granalie, einem feinen, rundstabigen Draht (durch Verdrillen oder Aufrollen hergestellt?) und einem feinen Perldraht (regelmäßige bikonische Perlen, mit ›Äquatorschnitt‹, durch ›Rollen‹ mit ein- oder mehrfach gerilltem Werkzeug hergestellt) zusammengesetzt; vermutlich mit Goldlotlegierung verlötet; die einzelnen Komponenten wurden aus Goldblech ausgeschnitten, zentrales Blechstück gerollt, längs verlaufende Lötnaht; äußeres Blechstück – vier Blätter nach oben gebogen und verlötet.

Beschreibung: Der tropfenförmige Nadelkopf ist à jour gearbeitet. Die einzelnen Seitenflächen sind ausgeschnitten, wobei vier Blechstege übrig blieben. Diese sind mit konkaven Rillen profiliert. In der Mitte befindet sich ein zylinderförmiger hohler Blechteil, der an einer Seite zusammengelötet und mit der Innenfläche des Blechuntersatzes verbunden ist. Die Stege laufen auf dieses Mittelstück zu und waren am Ende vermutlich gelötet. Die Spitze des Mittelzylinders bildet zugleich auch die Spitze des Nadelkopfes und ist mit einer Granalie bekrönt. Der innen hohle Zylinder ist die Verbindung zur Nadel oder der Schaft selbst. Am unteren Ende des Kopfes befindet sich ein Deckring aus Perldraht.

Vielleicht passt der Schaft Kat. 250 aufgrund von Farbe und Proportionen zu diesem Nadelkopf.

Lit.: –

FO: Schlämmfund A82/A15

**Kat. 245**

**Taf. 23, Farbtaf. 13**

scheibenförmig – glatt

Inv.: 135/61/87; Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 870246

Gold

Maße: L 4,7 cm; Dm 0,7 cm (Kopf)

Gewicht: 1,47 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: Der Nadelkopf besteht aus acht Teilen – Blechstücke und Drähte, davon drei feine, rundstabige Drähte sowie ein

feiner, sehr regelmäßig gestalteter Perldraht (Dm ca. 0,9 mm) mit auffallend schmalen, leicht bikonischen Perlen (›Äquatorschnitt‹ vereinzelt erkennbar, vermutlich durch ›Rollen‹ mit ein- oder mehrfach gerilltem Werkzeug hergestellt); Nadel (Dm ca. 1,6 mm), vorwiegend runder Querschnitt, jedoch oberes Drittel mit ›bead-and-reel‹-Dekor, vermutlich durch ›Rollen‹ mit entsprechend geformtem Werkzeug hergestellt (große Perlen jeweils mit deutlich erkennbarem ›Äquatorschnitt‹), es wurde ein ähnliches, eventuell sogar dasselbe Werkzeug wie bei der Bogenfibel Kat. 47 verwendet.

Beschreibung: Der Nadelschaft mit einem runden Querschnitt ist im oberen Teil mit mehreren Reihen von Perl- und Runddrähten verziert. Der extra gefertigte Kopf hat die Form einer Spule, die stark eingezogen ist. Den oberen Abschluss bildet ein Perldraht zwischen zwei Runddrähten. Die Oberfläche ist eingetieft und diente vermutlich ursprünglich einem Objekt aus einem anderen Material als Einlage.

Lit.: Bammer – Muss 1996, 79 in Abb. 96; Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 58.

FO: 3. 9. und 4. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 3: H –0,75 m; Ostteil der Cella des Peripteros

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,4 m; Niv-OK: –0,71 m; Niv-UK: –

**Kat. 246**

**Taf. 23, Farbtaf. 13**

blütenförmig

Inv.: 8/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860185

Gold

Maße: L 0,4 cm; max. Dm 0,45 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Sechsenblättrige Blüte aus einem Stück Goldblech ausgeschnitten; unten feiner Perldraht aufgelötet, Perlen leicht unregelmäßige Form, ›Äquatorschnitt‹ (teilweise sehr breit), durch ›Rollen‹ hergestellt (eventuell mit einfacher Klinge?).

Beschreibung: Der Aufsatz aus sechs senkrecht stehenden Blütenblättern aus geschnittenem Blech diente vielleicht als Nadelverzierung. Die einzelnen Blütenblätter sind an ihren Spitzen leicht nach innen gebogen. Am anderen Ende befindet sich ein Ring aus Perldraht.

Lit.: –

FO: 13. 8. 1986; Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,10 m bis –0,14 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 247**

**Taf. 24, Farbtaf. 13**

blütenförmig

Inv.: 39/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860157

Gold

Maße: L 0,95 cm; B 0,95 cm; H 0,5 cm

Gewicht: 0,7 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: Nadelkopf aus zwei Blechstücken, einer Granalie und einem feinen Perldrath (regelmäßig, mit ›Äquatorschnitt‹, durch ›Rollen‹ mit ein- oder mehrfach gerilltem Werkzeug hergestellt) zusammengesetzt; vermutlich mit Goldlotlegierung verlötet; aus Goldblech sorgfältig ausgeschnitten; Oberseite achtblättrige Blüte, ein Blechstück, durchlocht (?), Blätter leicht modelliert, gebogen, Dekor fein graviert; auf Unterseite ein Blechstreifen, vertikale Lötnaht.

Beschreibung: Der Aufsatz zeigt eine achtblättrige Blechblüte. Die Blätter sind kanneliert und an ihren Rändern mit Strichmuster verziert. In der Mitte befindet sich eine Granalie als Fruchtknoten, umschlossen von einem Perldrahtring. Vier Blütenblätter sind zurückgebogen, wobei ihre Spitzen ein zu einem Ring geformtes Blech berühren, das an der RS der Blüte befestigt ist. Die Zwischenblätter sind rund. Dieser Ring an der Unterseite diente vermutlich zur Befestigung einer Nadel aus einem anderen Material (Bein oder Elfenbein) über vier einander gegenüberliegenden Löchern.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 102.  
 FO: 12. 8. 1986; Nordprofil 42; Niveau: H –0,08 m; Bereich der Basis D  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,05 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 248**  
 blütenförmig

**Taf. 24, Farbtaf. 13**

Inv.: 38/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860346  
 Gold  
 Maße: L 1,4 cm; B 1,4 cm; H 0,35 cm  
 Gewicht: 0,3 g  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: Sechsbältrige Blüte sorgfältig aus einem Stück Goldblech ausgeschnitten, zentrale Durchlochung, eventuell gebohrt; Grundform leicht modelliert; Details fein graviert.

Beschreibung: Der Nadelaufsatz besteht aus einem dünnen Blech, das in Form einer sechsbältrigen Blüte geschnitten ist. Die Blätter sind konkav gewölbt. In der Mitte der Blüte befindet sich ein Loch, durch welches vermutlich die Nadel gesteckt war. Die einzelnen Blütenblätter sind leicht nach hinten umgebogen und besitzen einen vertieften Mittelgrat, der ähnlich einem Blatt mit feinen Strichen verziert ist.

Lit.: –  
 FO: 1. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,01 m bis –0,07 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,01 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 249**  
 Doppelaxtmotiv

**Taf. 24, Farbtaf. 13**

Inv.: 99/32/85; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850316  
 Gold

Maße: L 0,4 cm; max. Dm 0,8 cm  
 Gewicht: 0,638 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Nadelkopf aus drei (?) Blechstücken, drei Granalien, zwei groben und drei feinen Perldrähten (relativ regelmäßig, teilweise ›Äquatorschnitt‹ erkennbar; vermutlich mit ein- oder mehrfach gerilltem Werkzeug gerollt) zusammengesetzt; die Komponenten der Grundform wurden aus Goldblech ausgeschnitten, durchlocht, gelötet (Goldlotlegierung?).

Beschreibung: Der Nadelaufsatz besteht aus einem runden Blechplättchen mit einem großen Loch in der Mitte. Der innere und der äußere Rand sind mit Perldrähten verziert. An der Innenfläche sind vier Bleche in Doppelaxtform befestigt und ergeben so einen quadratischen Querschnitt. In der Mitte jeder Doppelaxt befindet sich ein granuliertes Kügelchen, das von einem Perldrath umschlossen wird (eine Granalie fehlt). Die Doppelaxte sind an ihren Seitenflächen zusammengelötet.

Lit.: –  
 FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Niveau: H Abhub des weißen Bodens auf –0,07 m  
 SondNr.: 406; öAOK: 47 m; nASK: 52,7 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 250**  
 Nadelschaft

**Taf. 24, Farbtaf. 14**

Inv.: 45/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850574  
 Gold  
 Maße: L 5,35 cm  
 Gewicht: 1,315 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: Nadel ist vollständig erhalten, aber der Nadelkopf fehlt und das spulenartige Element ist flach zusammengedrückt; Oberfläche teilweise stark verschliffen (auf einer Seite stärker)  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: Nadelschaft rundstabilg, unterhalb des Kopfes massiv, geschmiedet, oberhalb hohl, ein Blechstück mit Längsnaht; Ansatz des Nadelkopfes – ein rundes Blechstück (ausgeschnitten, durchlocht), drei feine Perldrähte aufgelötet (Goldlotlegierung?), vereinzelt Spuren des ›Äquatorschnitts‹ erkennbar, vermutlich gerollt.

Beschreibung: Der erhaltene Nadelschaft mit rundem Querschnitt verjüngt sich zur Spitze hin. Im oberen Teil ist der Ansatz des Nadelkopfes in Form eines spulenartigen Elements erhalten geblieben. Dieses besteht aus einer konischen Trennscheibe und ist an den Rändern mit zwei kleinen und einem größeren Perldrath verziert. Vielleicht gehört der Nadelkopf Kat. 244 aufgrund von Farbe und Proportionen zu diesem Nadelkopf. Leider ist der Schaft an seinem oberen Rand gequetscht, weswegen er sich nicht in das dafür vorgesehene Loch anpassen lässt.

Lit.: –  
 FO: 13. 9. 1985; Ostprofil 38; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 408; öAOK: 48,6 m; nASK: 51,3 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 251**

Nadelschaft

Inv.: 130/61/87; Obj.: 208; AO: EfM; Ki.: 870233

Gold

Maße: L 6,2 cm; max. Dm 0,2 cm

Gewicht: 1,42 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Nadelschaft massiv, rundstabig, geschmiedet und geglättet.

Beschreibung: Der Nadelschaft besitzt einen runden Querschnitt und verjüngt sich zur Spitze hin.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m

SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-

OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 252**

Nadelschaft

Inv.: Etütlük (1); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860000

Gold

Maße: erh. L 3,4 cm; Dm 0,05 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 251.

Beschreibung: s. o. Kat. 251.

Lit.: –

FO: Streufund

**Taf. 24, Farbtaf. 14****Kat. 253**

Nadelschaft

Inv.: Etütlük (63); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860347

Gold

Maße: L 5 cm; Dm 0,1 cm

Gewicht: 0,9 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Nadelschaft massiv, rundstabig, geschmiedet und geglättet; oberer Teil hohl, facettiert (ein Blechstreifen mit vertikaler Lötnaht?), am Ansatz schmaler Blechstreifen, darunter feiner regelmäßiger Perldraht, bikonische Perlen mit ›Äquatorschnitt‹ (daher vermutlich durch ›Rollen‹ mittels eines ein- oder mehrfach gerillten Werkzeugs hergestellt), darunter stellenweise spiralförmige Nuten erkennbar (rundstabiges Ausgangsmaterial vermutlich durch ›Verdrillen‹ hergestellt); Lotspuren (Goldlotlegierung) im Bereich des Perldrahtes.

Beschreibung: Der Nadelschaft mit rundem Querschnitt besitzt am oberen Ende einen Ring aus Perldraht, der vermutlich ursprünglich als unterer Abschluss des Nadelkopfes diente. Darin stecken noch der Rest eines Stifts, der zur Befestigung diente, und ein Blechstreifen als Deckring. Der Stift selbst ist ein innen hohler Zylinder.

Lit.: –

FO: 1. 9. und 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau:

H –0,01 m bis –0,07 m

SondNr.: 421; öAOK: 58,55 m; nASK: 47,4 m; Niv-OK: –

0,01 m; Niv-UK: –0,07 m

**Farbtaf. 14**

## Armringe und Ringe

### Armringe

#### Kat. 254

#### Taf. 25, Farbtaf. 14

Inv.: 137/61/87; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 870072

Gold

Maße: Dm 5,6 cm; S 0,2 cm

Gewicht: 8,5 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Geschmiedet, gebogen, geglättet.

Beschreibung: Der massive Reif mit einem runden Querschnitt ist mit offenen Enden gestaltet, die einen geraden Abschluss besitzen und unverziert sind.

Lit.: –

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H –0,10 m bis –0,20 m

SondNr.: 560; öAOK: 70,9 m; nASK: 48,8 m; Niv-OK: –0,1 m;

Niv-UK: –0,2 m

#### Kat. 255

#### Taf. 25, Farbtaf. 14

Inv.: 101/61/90; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900429

Silber

Maße: Dm 5,1 × 5,4 cm; S 0,4 cm

Gewicht: 23,4 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich (teilweise stark) verschliffen

Technik: Grundform geschmiedet, geglättet (annähernd rundstabig), Enden flach geschlagen; Verzierung an den Enden graviert (Dm der Arbeitskante ca. 0,4 mm).

Beschreibung: Der massive Armring besitzt offene Enden, die übereinander gelegt sind. Diese Abschlüsse sind je fünfmal unregelmäßig profiliert und mit einer abgeflachten Halbkugel am Ende versehen, die mit einem Sternenmuster verziert ist. Die Profilierungen weisen noch weitere Linien auf.

Lit.: –

FO: –

### Ringe

#### Kat. 256

#### Taf. 26, Farbtaf. 14

Inv.: 129/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870250

Gold

Maße: Dm 2,4 × 2,5 cm; S 0,15 cm

Gewicht: 2,9 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Geschmiedet, gebogen, Enden verlötet.

Beschreibung: Der unverzierte Ring ist massiv und an seinen Enden zusammengelötet. Er besitzt einen runden Querschnitt.

Lit.: –

FO: 4. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau: H –0,30 m

SondNr.: 582; öAOK: 91,95–94,8 m; nASK: 17,1–22,1 m; Niv-

OK: –; Niv-UK: –

#### Kat. 257

#### Taf. 26, Farbtaf. 14

Inv.: 60/32/85; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850315

Gold

Maße: Dm 2 × 1,7 cm; S 0,1 cm

Gewicht: 0,575 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; leicht verformt; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Ring aus relativ feinem (Dm knapp 1 mm), vermutlich durch ›Verdrillen‹ hergestelltem, rundstabigem Draht (spiralförmige Nuten erkennbar) gebogen.

Beschreibung: s. o. Kat. 256.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Niveau: H Abhub direkt des weißen Bodens auf –0,07 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK:

–0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

#### Kat. 258

#### Taf. 26, Farbtaf. 14

Inv.: 60/41/86; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860348

Gold

Maße: Dm 1,85 × 1,85 cm; S 0,13 cm

Gewicht: 1,0 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Vollständig geschlossener Ring aus Perldraht (Dm bis 1,6 mm) mit auffallend schmalen, deutlich bikonischen Perlen mit deutlichem ›Äquatorschnitt‹, Form/Größe/Abstände der Perlen auffallend regelmäßig; zahlreiche Überschneidungen zwischen den Perlen, daher ist anzunehmen, dass der Perldraht durch ›Rollen‹ mittels eines Werkzeugs mit einer einzelnen Rille hergestellt worden ist; Enden verlötet (Goldlotlegierung?).

Beschreibung: Das Objekt besteht aus einem zu einem Ring geformten Perldraht. Zwischen den einzelnen Perlen liegen ziemlich große, glatte Abstände, die spulenförmig eingezogen sind.

Lit.: –

FO: 1. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,01 m bis –0,07 m

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK:

–0,01 m; Niv-UK: –0,07 m

#### Kat. 259

#### Farbtaf. 14

Inv.: 171/38/81; Obj.: 215; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: Dm 0,6 × 0,09; S 0,2 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen, vor allem auf der Innenseite

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Vollständig geschlossener Ring aus relativ feinem Perldraht (Dm bis 1 mm), leicht bikonische Perlen regelmäßiger Form/Größe/Abstände; ›Äquatorschnitt‹ vereinzelt erkennbar, daher ist anzunehmen, dass der Perldraht durch ›Rollen‹ mittels eines Werkzeugs mit einer oder mehreren Rillen hergestellt worden ist; Enden verlötet, vermutlich mit Goldlotlegierung.

Beschreibung: s. o. Kat. 258.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 260****Taf. 26, Farbtaf. 14**

Inv.: 34/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892918

Gold

Maße: Dm 1,15 × 0,9 cm; S 0,1 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Annähernd geschlossener Ring aus feinem, geschmiedetem Draht (deutlich facettiert, kein runder Querschnitt) gebogen.

Beschreibung: Der massive Ring ist an den Enden offen und besitzt einen runden Querschnitt, der an der Innenseite leicht abgeflacht ist.

Lit.: –

FO: 11. 9. 1989; Zentralbasis Ost; Tiefsondage 2; Niveau: H –1,59 m bis –1,62 m

SondNr.: 740; öAOK: 101,5–102,5 m; nASK: 20,7–22,7 m; Niv-OK: –1,55 m; Niv-UK: –1,59 m

**Kat. 261****Taf. 26, Farbtaf. 14**

Inv.: 113/61/87; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 870246

Gold

Maße: Dm 1,85 cm; S 0,2 cm

Gewicht: 0,7 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; verbogen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Annähernd vollständig geschlossener Ring mit rechteckigem Querschnitt; geschmiedet, geschnitten, Kanten unregelmäßig.

Beschreibung: Das Objekt besteht aus einem Blechstreifen, der zu einem Ring geformt ist.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 3: H

–0,75 m

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,4 m; Niv-OK: –0,71 m; Niv-UK: –

**Kat. 262****Farbtaf. 14**

Inv.: Etütlük (41); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870318

Gold

Maße: Dm 1,8 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; verbogen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, ringförmig zusammengebogen, teilweise tordiert, Enden verlötet.

Beschreibung: s. o. Kat. 261.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1987; Abhub der Schiefermauer

SondNr.: 582; öAOK: 92,8–93,8 m; nASK: 17,1–18,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,78 m

**Kat. 263**

Inv.: 191/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880599

Gold

Maße: L 2,1 cm; B 1,5 cm; H 0,3 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen; flachgedrückt

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 262, S ca. 0,1 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 261.

Lit.: –

FO: 25. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,66 m bis –0,69 m (?)

SondNr.: 583; öAOK: 85,8–86,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –0,56 m; Niv-UK: –0,59 m

**Kat. 264****Taf. 26**

Inv.: Etütlük (10); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 880440

Gold

Maße: Dm 0,6 cm; H 0,3 cm; S 0,05 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, ringförmig zusammengebogen.

Beschreibung: s. o. Kat. 261.

Lit.: –

FO: 24. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; tonige Sandschicht; Niveau: H –0,50 m bis –0,54 m



SondNr.: 583; öAOK: 87,8–88,8 m; nASK: 23,1–24,1 m; Niv-OK: –0,5 m; Niv-UK: –0,54 m

Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 264.

Beschreibung: s. o. Kat. 261.

**Kat. 265****Taf. 26**

Inv.: Etütlük (9); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900380  
Gold  
Maße: Dm 2,4 cm; H 0,35 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 262.

Beschreibung: s. o. Kat. 261.

Lit.: –  
FO: 17. 8. 1990; keine weiteren Angaben  
SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 18–19 m; Niv-OK: –0,64 m; Niv-UK: –0,93 m

**Kat. 266**

Inv.: Etütlük (12); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 900427  
Gold  
Maße: Dm 0,35 × 0,6 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 0,3 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Lit.: –

FO: 20. 8. 1990; Zentralbasis West; östlich von Tempel C; Niveau: H –1,00 m bis –1,09 m  
SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 15–16 m; Niv-OK: –1 m; Niv-UK: –1,15 m

**Kat. 267**

Inv.: Etütlük (11); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930996  
Gold  
Maße: Dm 1,7 cm; S 0,1 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, ringförmig zusammengebogen, teilweise tordiert.

Beschreibung: s. o. Kat. 261.

Lit.: –

FO: –  
SondNr.: 1020; öAOK: 108–109 m; nASK: 23,25–24,5 m; Niv-OK: –1 m; Niv-UK: –1,07 m

## Appliken

**Kat. 268**

geometrisch-ornamental

Inv.: 174/38/81; Obj.: 213; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: L 1,1 cm; B 1,15 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche stellenweise etwas zerkratzt/ verschliffen

Farbe: VS leicht rötliche, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten des Blechs präzise ab, daher wäre auch die Herstellung in einem zweiteiligen Model denkbar, allerdings sind die Konturen auf der VS deutlicher als auf der RS (Relief teilweise auffallend scharfkantig), somit ist anzunehmen, dass ein Negativmodel verwendet worden ist; Maße der wichtigsten Zierelemente: kreisförmig Dm ca. 3 mm, quadratisch Dm 2,5 mm; zwei kleine, auffallend sorgfältig gearbeitete Löcher (Dm 0,7 mm), vermutlich gebohrt, Grat auf RS.

Beschreibung: Das Plättchen mit quadratischer Form zeigt als Motiv vier durch ein Tatzenkreuz getrennte Kreise. Jeder Kreis besteht aus einem Buckel, der von einem einfachen unverzierten Ring umschlossen wird. Das stark ausgeprägte Tatzenkreuz schließt sich zu einem Ring um das Motiv, die Quergräten sind erhabener als das Kreuz selbst und scheinen es in der Mitte zu überspannen. Als Motivrahmen dient eine profilierte Leiste. Zwei Durchlochungen befinden sich an gegenüberliegenden Seiten.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 78.

FO: Streufund

**Kat. 269**

geometrisch-ornamental

Inv.: 61/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850319

Gold

Maße: L 1,05 cm; B 1,03 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,181 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche stellenweise etwas zerkratzt/verschliffen

Farbe: VS leicht rötliche, RS sehr helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 268, aber quadratische Zierelemente mit Dm 2,5–2,7 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 268.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985; Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II;

Niveau: H –0,10 m bis –0,13 m (unter dem weißen Boden)

SondNr.: 406; öAOK: 47,4 m; nASK: 52,6 m; Niv-OK: –0,07 m;

Niv-UK: –0,1 m

**Taf. 26, Farbtaf. 15****Kat. 270**

geometrisch-ornamental

Inv.: 176/32/82; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 820000

Gold

Maße: L 1,05 cm; B 1,05 cm; S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen; eine Ecke ist umgebogen

Farbe: Sehr helle Goldfarbe (RS heller als VS)

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,07 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten des Blechs präzise ab, daher wäre auch die Herstellung in einem zweiteiligen Model denkbar, allerdings sind die Konturen auf der VS etwas deutlicher als auf der RS, somit ist es wahrscheinlicher, dass ein Negativmodel verwendet worden ist; Maße: Muster gesamt ca. 9 × 9 mm, kreisförmige Zierelemente Dm ca. 2,5–2,7 mm; 4 Löcher unregelmäßiger Form und Größe im Bereich des Musters, Dm max. 1 mm, unsorgfältig durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 268, allerdings besitzt Kat. 270 einen glatten, breiten Rand und vier Durchlochungen an den Bildflächenecken in sehr unregelmäßiger Ausführung.

Lit.: –

FO: 19. 8. 1982, Schlämmfund; Nordprofil (Erweiterung von Profil 26/1981); Niveau: H –0,37 m (?)

**Kat. 271**

geometrisch-ornamental

Inv.: 2692; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 710063

Gold

Maße: erh. L 1,4 cm; B 1,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der VS etwas deutlicher ab als auf der RS, dürfte daher mittels eines Negativmodels gepresst worden sein; Dm der konzentrisch-kreisförmigen Zierelemente ca. 4,5–5,0 mm; ein Loch am Rand erhalten, jedoch durchgerissen, Grat auf RS, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen mit quadratischer Form zeigt als Motiv vier unverzierte, konzentrische und durch ein Tatzenkreuz getrennte Dreiviertelkreise. Jeder Dreiviertelkreis besteht aus einem Buckel, der von einem zweifachen unverzierten Ring umschlossen wird. Die Quergräten des Tatzenkreuzes bilden im Hintergrund ein Rautenmuster. Der Motivrand ist flach und glatt. Als Rahmen dienen zwei profilierte Leisten. Die Durchlochungen befinden sich am Rand.

Lit.: –

FO: 22. 9. 1971; Südostsondage

SondNr.: 230; öAOK: 3,9 m; nASK: –2,7 m; Niv-OK: –0,50 m;

Niv-UK: –0,65 m

**Taf. 26, Farbtaf. 15**

**Kat. 272**

geometrisch-ornamental

Inv.: 48/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860186

Gold

Maße: L 1,5 cm; B 1,5 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; aber in zwei Hälften verbrochen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe (RS heller als VS)

Technik: Aus sehr dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der VS etwas deutlicher ab als auf der RS, dürfte daher mittels eines Negativmodells gepresst worden sein; Dm der konzentrisch-kreisförmigen Zierelemente ca. 4,7–5,0 mm; keine Löcher erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 271. Die Applik hat keine erhaltenen Durchlochungen, vielleicht handelt es sich um ein unfertiges Stück.

Lit.: –

FO: 13. 8. 1986 (Schlämffund 21. 8.); Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,11 m bis –0,14 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 273**

geometrisch-ornamental

Inv.: 120/61/90; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900018

Gold

Maße: L 1,7 cm; B 1,7 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,25 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche stellenweise stark verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus sehr dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der VS etwas deutlicher ab als auf der RS, dürfte daher mittels eines Negativmodells gepresst worden sein, jedoch wäre auch die Herstellung in einem zweiteiligen Model möglich; Maße der wichtigsten Zierelemente: konzentrische, kreisförmige Zierelemente Dm ca. 6 mm, zentraler Zwischenraum Dm ca. 4,2 × 4,2 mm; vier Löcher an den Ecken, unsorgfältig gearbeitet, stark ausgerissen, Grat auf RS, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 271. Die Durchlochungen befinden sich in den Ecken.

Lit.: –

FO: 9. 8. 1990; Nordsondage West; Niveau: H ? bis –0,24 m  
SondNr.: 761; öAOK: 40–41 m; nASK: 46–47,5 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,24 m**Kat. 274**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (8); Obj.: 208; AO: EfM; Ki.: 820178

**Taf. 26, Farbtaf. 15**

Gold

Maße: L ca. 2 cm; B 1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen (vor allem VS)

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich; keine Durchlochungen erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 271. Es sind keine Durchlochungen erhalten.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 382; öAOK: 25–26 m; nASK: 38,1–41 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 275**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (66); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860348

Gold

Maße: L 1,35 cm; B 1,35 cm; S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, beide Seiten relativ deutlich, VS etwas deutlicher, daher eventuell negatives Model, auch zweiteiliges Model wäre denkbar; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 271. Es sind keine Durchlochungen erhalten.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: –0,01 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 276**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (12); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 870075

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; 3 Fragmente zusammengehörend; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe, RS etwas heller

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, eventuell negatives oder zweiteiliges Model (VS deutlicher?); keine Durchlochung erhalten.

**Taf. 26, Farbtaf. 15****Taf. 27**

Beschreibung: s. o. Kat. 271.

Lit.: –

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil 50; Niveau: H –0,20 m bis –0,25 m

SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,25 m

**Kat. 277**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (41); Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 850582

Gold

Maße: erh. L 0,9 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,11 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 271.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 50–51 m; Niv-OK: –0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 278**

geometrisch-ornamental

**Taf. 27, Farbtaf. 15**

Inv.: 52/32/85; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850315

Gold

Maße: L 1,27 cm; B 0,95 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,152 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten des Blechs präzise ab, daher wäre auch die Herstellung in einem zweiteiligen Model denkbar, allerdings sind die Konturen auf der VS etwas deutlicher als auf der RS (Relief teilweise auffallend scharfkantig sowie stellenweise Kratzer an den Konturen), daher ist anzunehmen, dass ein Negativmodel verwendet worden ist; Maße der wichtigsten Zierelemente: zentrales Zierfeld Dm 10,2 × 7,5 mm, kreisförmiges Zierelement Dm 3,5 mm; vier Löcher, auffallend sorgfältig gearbeitet, scharfkantig, Grat auf RS (vermutlich durchgeschlagen).

Beschreibung: Das Plättchen hat eine rechteckige Form. Die Bildfläche wird durch ein Kreuz in vier gleich große, rechteckige Felder geteilt, in denen sich je ein Kreis befindet. Die vier Kreise sind im Unterschied zu allen anderen Varianten nicht in der Mitte der Seitenlängen angeordnet, sondern befinden sich in den Bildecken. Jeder Kreis besteht aus einem Buckel, der von einem einfachen unverzierten Ring umschlossen

wird. Der Motivrand ist flach und glatt, als Rahmen dient eine profilierte Leiste. Die vier Durchlochungen befinden sich in den Ecken der Bildfläche.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 223. 226. 229 Abb. 11.

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Niveau: H Abhub direkt des weißen Bodens auf –0,07 m

SondNr.: 406; öAOK: 46,15 m; nASK: 52,5 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 279**

geometrisch-ornamental

**Taf. 27, Farbtaf. 15**

Inv.: 98/32/85; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850318

Gold

Maße: L 1,25 cm; B 1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,152 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; verformt; Oberfläche stellenweise deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller

Technik: s. o. Kat. 278.

Beschreibung: s. o. Kat. 278.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 223. 229.

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985 (Schlammfund vom 12. 9.); Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,07 m bis –0,10 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 280**

geometrisch-ornamental

**Taf. 27, Farbtaf. 15**

Inv.: 63/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850582

Gold

Maße: L 1,3 cm; B 0,95 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,144 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus relativ dünnem Goldblech (S ca. 0,15 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten des Blechs präzise ab, daher wäre auch die Herstellung in einem zweiteiligen Model denkbar, allerdings sind die Konturen auf der VS etwas deutlicher als auf der RS (Relief teilweise auffallend scharfkantig sowie Kratzer an den Konturen), daher ist anzunehmen, dass ein Negativmodel verwendet worden ist; Maße der wichtigsten Zierelemente: Kreisförmiges Motiv Dm 2,3–2,5 mm, annähernd quadratischer Endbereich des kreuzförmigen Motivs Dm ca. 1,5 mm, zentrales Zierfeld ca. 9 × 9 mm, Dm der Buckel am Rand ca. 1 mm; vermutlich modelgleich mit Kat. 281 und 282; Reste von Ritzlinien an den Konturen des zentralen Zierfeldes (Vorzeichnung?); acht Löcher unregelmäßiger Form und Größe, Dm 0,5–0,9 mm, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen weist eine rechteckige Form auf. Das Motiv entspricht Kat. 271, zeigt aber einfache statt konzentrischer Dreiviertelkreise. Der Motivrand ist glatt und an

zwei einander gegenüberliegenden Seiten mit einer unregelmäßigen Perlreihe verziert, die sich teilweise mit den Löchern überschneidet. Der Motivrahmen besteht aus einer profilierten Leiste, die das Bildfeld umschließt, und einer zweiten Leiste, die bereits in das Motiv integriert ist. Am Rand befinden sich acht Durchlochungen.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 223. 229.

FO: 16. 9. 1985 (Schlammfund); Ostprofil 37; Niveau: H ? bis –0,08 m

SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 50–51 m; Niv-OK: –0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 281****Taf. 27, Farbtaf. 15**

geometrisch-ornamental

Inv.: 15/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910565

Gold

Maße: L 1,3 cm; B 1 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Vollständig erhalten, aber einige Falten und Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 280, jedoch S 0,1 mm, Dm der acht Löcher 0,6–0,9 mm; aufgrund der stark verschliffenen Oberfläche ist es schwierig, die (ursprüngliche) Deutlichkeit des Musters zu beurteilen; beide Seiten flau, VS etwas deutlicher; vermutlich modelgleich mit Kat. 280 und 282.

Beschreibung: s. o. Kat. 280.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 223. 229.

FO: 29. 8. 1991; Westsondage Süd; Niveau: H ? Kanal, Tempel D

SondNr.: –; öAOK: 72–75 m; nASK: 20–21 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 282****Taf. 27, Farbtaf. 15**

geometrisch-ornamental

Inv.: 29/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910648

Gold

Maße: L 1,2 cm; B 1 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,15 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 280, jedoch S 0,05 mm, zentrales Zierfeld ca. 9,2 × 9,1 mm, Dm der acht Löcher 0,7–0,8 mm, vermutlich modelgleich mit Kat. 280 und 281.

Beschreibung: s. o. Kat. 280.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 223. 229.

FO: 3. 9. 1991 (Schlammfund 10. 9.); Ostsondage I; Erweiterung nach Norden; Niveau: H –0,17 m bis 0,24 m

SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112,4 m; nASK: 15,5–17 m; Niv-OK: –0,17 m; Niv-UK: –0,24 m

**Kat. 283****Taf. 27, Farbtaf. 15**

geometrisch-ornamental

Inv.: 26/44/75; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 750797

Gold

Maße: L 1,35 cm; B 1,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe (RS heller als VS)

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,08 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der VS etwas deutlicher ab als auf der RS, dürfte daher mittels eines Negativmodells gepresst worden sein; charakteristische Unregelmäßigkeit im Bereich des Perlrandes (in der Nähe einer Ecke dreimal jeweils zwei Perlen nebeneinander) – Blech beim Pressvorgang verrutscht (?); charakteristische Unregelmäßigkeit auch hinsichtlich der Gestaltung des Randes des zentralen Zierfeldes; Maße der wichtigsten Zierelemente: zentrales Zierfeld 8,5 × 8,4 mm, konzentrisch-kreisförmige Zierelemente ca. 2,6–2,8 mm, Rahmen ca. 1,5–1,7 mm breit; vier Löcher an den Ecken, Dm ca. 1,3 mm, Grat auf RS, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen hat eine quadratische Form. Das Motiv entspricht Kat. 280, nur greifen hier die Quergräten des Tatenkreuzes ineinander und schließen sich so zu einem Ring um das Motiv, ähnlich Kat. 268. Der Motivrand ist flach und glatt, der Rahmen zeigt eine unregelmäßige Perlreihe zwischen profilierten Leisten. Vier Durchlochungen befinden sich in den Rahmenecken.

Auf der VS ist deutlich der Abdruck einer anderen Applik mit Kreismotiv zu erkennen – dieser Abdruck ist vermutlich durch die Fundlage entstanden.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 351; öAOK: 26,3 m; nASK: 7,7 m; Niv-OK: –0,4 m; Niv-UK: –0,4 m

**Kat. 284****Taf. 27, Farbtaf. 15**

geometrisch-ornamental

Inv.: 47/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860348

Gold

Maße: L 1,2 cm; B 1,2 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe (RS heller als VS)

Technik: s. o. Kat. 283, Dm der vier Löcher jedoch 0,8–1,5 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 283.

Lit.: –

FO: 1. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,01 m bis –0,07 m

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: –0,01 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 285**

geometrisch-ornamental

Inv.: 71/32/85; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 850582

Gold

Maße: L 2,3 cm; B 2,3 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,505 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten des Blechs präzise ab, daher wäre auch die Herstellung in einem zweiteiligen Model denkbar, allerdings sind die Konturen auf der VS etwas deutlicher als auf der RS, somit ist anzunehmen, dass ein Negativmodel verwendet worden ist; Maße der wichtigsten Zierelemente: konzentrische Kreise Dm 4,0–4,5 mm, quadratische Zierelemente ca. 3,5 mm, innere Rahmenzier ca. 1,5 mm breit, Dm der einzelnen Perlen ca. 1 mm, äußere Rahmenzier ca. 1,5 mm breit; Löcher (an den Ecken, unmittelbar außerhalb der Rahmenzier) unregelmäßiger Größe und Form.

Beschreibung: s. o. Kat. 283. Die Rahmenverzierung besteht aus einer Perlreihe und einer Perl- und Scheibchenreihe, getrennt durch profilierte Leisten. Die Durchlochungen befinden sich in den Ecken.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1985; Ostprofil 37; Niveau: H ? bis –0,08 m

SondNr.: 408; öAOK: 49,25 m; nASK: 50,2 m; Niv-OK: –0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 286**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (30); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 850516

Gold

Maße: L 2,2 cm; B 2,2 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,335 g

Erhzt.: Fragmentiert: 1 großes und 2 kleine Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe (RS noch heller)

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; beide Seiten relativ scharfkantig, VS deutlicher, daher vermutlich negatives (eventuell auch zweiteiliges) Model; zwei Löcher erhalten, an den Ecken, von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 285.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1985; Südwestsondage; Profil 33; Niveau: H –0,17 m bis –0,52 m

SondNr.: 407; öAOK: 38,4–43 m; nASK: –5 m bis –4 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,52 m

**Kat. 287**

geometrisch-ornamental

Inv.: 104/30/77; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 770004

**Taf. 27, Farbtaf. 15**

Gold

Maße: L 2 cm; B 2 cm; S 0,04 cm

Gewicht: 0,5 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,2 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten relativ deutlich ab, im Zweifelsfall ist es auf der RS etwas deutlicher, daher eventuell in zweiteiligem Model oder mittels eines Positivmodels gepresst; stellenweise Ritzlinien (Vorritzungen?); an den Ecken drei Löcher erhalten, Dm ca. 1 mm, teilweise fast rechteckige Form, von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 283, allerdings besteht der Rahmen bei Kat. 287 aus einer Perl- und Scheibchenreihe zwischen profilierten Leisten und die Durchlochungen sind an den Ecken des Randes.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 76.

FO: 10. 8. 1977; Ostprofil 17; Niveau: H bis –0,41 m; Bereich westlich des Apsidenbaus

SondNr.: 353; öAOK: 29,9 m; nASK: –10,7 m; Niv-OK: 0,41 m; Niv-UK: 0,41 m

**Kat. 288**

geometrisch-ornamental

Inv.: 182/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880136

Gold

Maße: L 1,7 cm; B 1,3 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen

Farbe: VS leicht rötliche Farbe, RS heller

Technik: Aus sehr dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf der VS relativ flau, auf der RS hingegen zeichnet es sich wesentlich deutlicher ab, ist daher vermutlich mittels eines Positivmodels gepresst oder eventuell mittels eines Musterpunzens von der RS her eingeschlagen worden; Spuren von Vorritzungen auf VS am Außenrand des Musters; vier Löcher erhalten (ursprünglich vermutlich acht), relativ groß, unsorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen mit einer rechteckigen Form zeigt ein Kreis-Kreuz-Motiv, das auf dem Blech zweimal abgebildet ist. Von einander getrennt werden die beiden Motive durch eine Art ›Kordelband‹. Das Motiv selbst entspricht dem von Kat. 280. Der Motivrand ist glatt, als Rahmen dienen zwei profilierte Leisten, die durch ein ›Fischgrätmuster‹ getrennt werden. Im Rahmen befinden sich acht Durchlochungen.

Lit.: –

FO: 22. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,14 m

SondNr.: 583; öAOK: 90,8–91,9 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –0,14 m; Niv-UK: –0,2 m

**Taf. 27, Farbtaf. 15**

**Kat. 289**

geometrisch-ornamental

Inv.: 10/42/93; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930905

Gold

Maße: L 1,8 cm; B 1,2 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; ein Eck weggerissen, mehrere Löcher durchgerissen, Rand ausgerissen, Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Farbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf beiden Seiten relativ flau (was z. T. auch durch den Erhaltungszustand [s. o.] bedingt ist); da es sich auf der RS etwas deutlicher abzeichnet, ist anzunehmen, dass es mittels eines Positivmodells gepresst worden ist; ursprünglich acht Löcher, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 288.

Lit.: –

FO: 24. 8. 1993; Südsondage; Basisbereich; Niveau: H –0,15 m

SondNr.: 1030; öAOK: 118,5–119 m; nASK: 17–18 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,18 m

**Kat. 290**

geometrisch-ornamental

Inv.: 34/38/81; Obj.: 210; AO: EfM; Ki.: 800000

Gold

Maße: erh. L 2,3 cm; B 1,8 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,5 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe (RS heller als VS)

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der VS etwas deutlicher ab als auf der RS, dürfte daher mittels eines Negativmodells gepresst worden sein; Dm des zentralen, konzentrisch-kreisförmigen Zierelements 5,5 mm; drei Löcher erhalten, unsorgfältig durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen mit einer quadratischen Form zeigt ein Motiv ähnlich Kat. 271, ist aber zusätzlich mit einer breiten Perl- und Scheibchenreihe verziert (Kreisrosette). Im Zentrum des Kreuzes befindet sich ein Buckel. Als Rahmen dient eine schlecht erkennbare Perl-Scheibchenreihe. In den Ecken der Bildfläche befindet sich je eine Durchlochung. An der VS ist der Abdruck eines weiteren Motivs zu sehen.

Lit.: –

FO: 14. 9. 1981; Schlammfund von 1980; (Art.80/A16)

**Kat. 291**

geometrisch-ornamental

Inv.: 6/19/81; Obj.: 208; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

**Taf. 27, Farbtaf. 16**

Maße: erh. L 2,3 cm; erh. B 2,05 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,5 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe (RS heller als VS)

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der VS deutlicher ab als auf der RS, dürfte daher mittels eines Negativmodells gepresst worden sein, eventuell wäre auch die Herstellung in einem zweiteiligen Model denkbar; Dm der konzentrisch-halbkreisförmigen Zierelemente ca. 8 mm; drei Löcher erhalten (im Bereich des Musters), unsorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 290.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 292**

geometrisch-ornamental

Inv.: 91/32/85; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 850319

Gold

Maße: L 2,4 cm; B 2,2 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,418 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der VS deutlicher ab als auf der RS, dürfte daher mittels eines Negativmodells gepresst worden sein, eventuell wäre auch die Herstellung in einem zweiteiligen Model denkbar; auf der VS sind Spuren von Vorritzungen erkennbar.

Beschreibung: s. o. Kat. 290. Zusätzlich finden sich am Rahmen profilierte Leisten und ein »Fischgrätmuster«.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985; Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,10 m bis –0,13 m (unter dem weißen Boden) SondNr.: 406; öAOK: 45,3 m; nASK: 53,05 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 293**

geometrisch-ornamental

Inv.: 8/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910525

Gold

Maße: L 3,5 cm; B 3,2 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,8 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen (auf VS stärker als auf RS, daher Beurteilung des verwendeten Modeltyps schwierig)

Farbe: VS rötliche, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten etwa gleich deutlich ab, ist daher vermutlich in einem zweiteiligen Model gepresst worden, aufgrund des Erhaltungszustandes

**Taf. 28, Farbtaf. 16****Taf. 28, Farbtaf. 16**

lässt sich dies jedoch nicht mit Sicherheit bestimmen; Maße ausgewählter Zierelemente: Rand ca. 3,5 mm breit, zentrales pyramidenförmiges Zierelement ca. 4,3 × 4,3 mm, halbkreisförmige Zierelemente Dm (vom Rand) ca. 6,2 mm; im Bereich der Perlzier sind charakteristische Unregelmäßigkeiten erkennbar (z. B. links oben); Blech größer als Muster, Rand umgebogen; nur ein unsorgfältig durchgestochenes Loch erhalten.

**Beschreibung:** Das Plättchen mit unregelmäßig geschnittener Form zeigt ein quadratisches Motiv, vergleichbar dem von Kat. 271. Zusätzlich dazu ist jeder Dreiviertelkreis mit einer Perlreihe verziert (Kreisrosette). Als Rahmen dienen eine Perlreihe, eine langgezogene Scheibchenreihe und profilierte Leisten. Es sind keine Durchlochungen erhalten.

**Lit.:** Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 77.  
**FO:** 26. 8. 1991 (Schlammfund 3. 9.); Westsondage Süd, Auftauchen von Kalkmergelplatten; Niveau: H –0,30 m bis –0,47 m; Bereich südlich des Tempels C  
**SondNr.:** 901; öAOK: 75,7–77 m; nASK: 11–12,7 m; Niv-OK: –0,3 m; Niv-UK: –0,48 m

**Kat. 294**  
 geometrisch-ornamental

**Taf. 28**

**Inv.:** Etütlük (12); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 860157  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
**Erhzt.:** Fragmentiert: insgesamt 4 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
**Farbe:** Satte Goldfarbe, RS heller  
**Technik:** Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor vermutlich gepresst; aufgrund des Erhaltungszustands ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, RS deutlicher (Positivmodell?), aber auch individuelle Gestaltung des Dekors – vorwiegend mittels verschiedener Kugelpunzen von der Blechrückseite – wäre denkbar; keine Durchlochung erhalten.

**Beschreibung:** s. o. Kat. 293.

**Lit.:** –  
**FO:** –  
**SondNr.:** 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,05 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 295**  
 geometrisch-ornamental

**Taf. 28, Farbtaf. 16**

**Inv.:** 214/38/81; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 810200  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: unter 0,1 g  
**Erhzt.:** Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
**Farbe:** Helle Goldfarbe  
**Technik:** Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, vermutlich negatives oder zweiteiliges Modell; keine Durchlochung erhalten.

**Beschreibung:** s. o. Kat. 293. Obwohl das Plättchen nur noch als sehr kleines Fragment erhalten ist, handelt es sich möglicherweise um das gleiche Mittelmotiv.

**Lit.:** –  
**FO:** –  
**SondNr.:** 372; öAOK: 31–32 m; nASK: 28–32,2 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,3 m

**Kat. 296**  
 geometrisch-ornamental

**Taf. 28**

**Inv.:** Etütlük (9); Obj.: 209; AO: EfM; Ki.: 820178  
 Gold  
 Maße: L 0,7 cm; B 0,7 cm; S 0,03 cm  
 Gewicht: 0,05 g  
**Erhzt.:** Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen  
**Farbe:** Satte Goldfarbe  
**Technik:** Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, vermutlich negatives oder zweiteiliges Modell (VS deutlicher?); ein Loch unregelmäßiger Form im Bereich des Musters, durchgestochen.

**Beschreibung:** Das Plättchen ist nur fragmentarisch erhalten.

**Lit.:** –  
**FO:** –  
**SondNr.:** 382; öAOK: 25–26 m; nASK: 38,1–41 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 297**  
 geometrisch-ornamental

**Inv.:** Etütlük (18); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 860174  
 Gold  
 Maße: S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
**Erhzt.:** Fragmentiert: insgesamt 4 Fragmente; Oberfläche stark verschliffen  
**Farbe:** Satte Goldfarbe  
**Technik:** s. o. Kat. 296.

**Beschreibung:** s. o. Kat. 296.

**Lit.:** –  
**FO:** –  
**SondNr.:** 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 298**  
 geometrisch-ornamental

**Taf. 28**

**Inv.:** Etütlük (11); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 880479  
 Gold  
 Maße: S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,1 g



Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller  
 Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, RS etwas deutlicher (Positivmodell?); keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 296.

Lit.: –

FO: 24. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,54 m bis –0,66 (?) m

SondNr.: 583; öAOK: 89,9–90,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –0,54 m; Niv-UK: –0,56 m

### Kat. 299

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (7); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 892435

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,03 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 296.

Lit.: –

FO: 28. 8. 1989; Ostwestsondage 1988; Abhub der Kalkmergelverschüttung; Niveau: H –0,50 m bis –0,60 m

SondNr.: 631; öAOK: 37–38,3 m; nASK: 35 m; Niv-OK: –0,5 m; Niv-UK: –0,6 m

### Kat. 300

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (23); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 910683

Gold

Maße: L 0,75 cm; B 0,5 cm; S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe, RS etwas heller

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, vermutlich negatives oder zweiteiliges Model (VS deutlicher?); keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 296.

Lit.: –

FO: 5. 9. 1991; Westsondage Süd; Niveau: H –0,34 m bis –0,50 m

SondNr.: 940; öAOK: 79,6–82 m; nASK: 10,2–12,2 m; Niv-OK: –0,4 m; Niv-UK: –0,5 m

### Kat. 301

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (14); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 931165

Gold

Maße: S 0,03 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, vermutlich negatives oder zweiteiliges Model (VS deutlicher?); ein Loch erhalten, von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 296.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 1030; öAOK: 118,5–119 m; nASK: 18–18,5 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,03 m

### Kat. 302

geometrisch-ornamental

### Taf. 28, Farbtaf. 16

Inv.: 22/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910611

Gold

Maße: Dm 0,85 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Sehr helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,08 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; die flächige, feine Buckelzier wurde mittels eines sehr feinen Kugelpunzens (Perlpunzen, Dm ca. 0,6 mm) von der RS her eingeschlagen; einzelne, zentrale Durchlochung (Dm ca. 0,8 mm), vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine runde Form. Das Motiv ist ein unregelmäßiges flächendeckendes Pünktchenmuster, d. h., es nimmt die gesamte Bildfläche ein. Es gibt keinen Motivrand oder -rahmen. Die Durchlochung befindet sich in der Blechmitte.

Lit.: –

FO: 30. 8. 1991; Westsondage Süd; Suchschlitz; Niveau: H –0,38 m bis –0,40 m

SondNr.: 940; öAOK: 78,5–81,5 m; nASK: 10–14 m; Niv-OK: –0,38 m; Niv-UK: –0,4 m

### Kat. 303

geometrisch-ornamental

### Taf. 28, Farbtaf. 16

Inv.: Etütlük (91); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860548

Gold

Maße: Dm 1,05 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech unsorgfältig ausgeschnitten;

Dekor punziert (Arbeitskante annähernd halbrunde Form); eine sehr sorgfältig ausgeführte Durchlochung (eventuell durchgeschlagen).

Beschreibung: s. o. Kat. 302. Das Pünktchenmuster ist nicht flächendeckend, und die Durchlochung befindet sich am Rand.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1986; Nordsondage 86 IV; Profil 49; Niveau: H 0,07 m bis –0,15 m

SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,15 m

**Kat. 304**

**Taf. 28, Farbtaf. 16**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (16); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880924

Gold

Maße: Dm 2,1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst.

Beschreibung: Das Plättchen mit einer runden Form zeigt ein Rautenmuster, das die gesamte Bildfläche bedeckt und an ein Waffelmotiv erinnert. Die Durchlochungen befinden sich am Bildrand.

Lit.: –

FO: 29. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –1,06 m

SondNr.: 583; öAOK: 84–85 m; nASK: 23,1–24,1 m; Niv-OK: –0,79 m; Niv-UK: –1,03 m

**Kat. 305**

**Taf. 28, Farbtaf. 17**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (4); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860126

Gold

Maße: L 1 cm; B 0,7 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller

Technik: Aus Goldblech unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor vermutlich auf VS geschrotet und mit tropfenförmigem Punzen eingedrückt (eventuell gepresst – zweiteiliges Model?); keine Löcher (erhalten?).

Beschreibung: Das Plättchen besitzt vermutlich eine rechteckige Form. Das Rautenmuster bedeckt die gesamte Bildfläche und erinnert an ein Waffelmotiv, wobei sich in jeder Raute ein kleiner Punkt befindet. Der Motivrand ist z. T. nicht mehr erhalten. Als Rahmen dient eine profilierte Leiste. Eine Durchlochung ist nicht erhalten.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986; Nordsondage; Profil 42; Niveau: H 0,18–0,05 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,18 m; Niv-UK: 0,05 m

**Kat. 306**

**Taf. 28, Farbtaf. 17**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (55); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860324

Gold

Maße: erh. L 1,12 cm; erh. B 1 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus sehr dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor vermutlich mit kleinem, quadratischem Punzen von RS eingeschlagen, exakt ausgeführt (eventuell gepresst?).

Beschreibung: Das Plättchen ist quadratisch. Das Motiv besteht aus ineinander geschachtelten Dreiecken, ausgehend von den Ecken, die durch ihre Anordnung ein sternartiges Muster ergeben. Die Konturen selbst sind durch Perlreihen gekennzeichnet. Es gibt keinen Rand oder Rahmen. Die vier Durchlochungen befinden sich in den Bildflächenecken.

Lit.: –

FO: 1. 9. 1986 (Schlammfund 2. 9.); Nordprofil 43; Niveau: H 0,09–0,01 m

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,09 m; Niv-UK: 0,01 m

**Kat. 307**

**Farbtaf. 17**

geometrisch-ornamental

Inv.: 62/57/79; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 790031

Gold

Maße: S 0,03 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor vermutlich gepresst; das Muster zeichnet sich auf der RS etwas deutlicher ab als auf der VS, dies sowie die teilweise scharfkantigen Konturen auf der RS weisen darauf hin, dass es mittels eines (leicht plastisch gestalteten) Musterpunzens von der RS eingeschlagen worden sein könnte; alternativ wäre auch die Herstellung mittels eines Positivmodells oder zweiteiligen Modells sowie eine sorgfältige individuelle Herstellung (Schroten) denkbar; keine Löcher erhalten.

Beschreibung: Das Plättchen mit einer eckigen Form war vermutlich am Rand durchbohrt. Das dargestellte Motiv besteht aus ineinander geschachtelten, konzentrischen und flächendeckenden Dreiecken, die mit Strichmuster verziert sind.

Lit.: –

FO: Schlammfund

**Kat. 308**  
geometrisch-ornamental**Taf. 28, Farbtaf. 17**

Inv.: 89/32/85; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 850575  
Gold  
Maße: erh. L 2,5 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,449 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen  
Farbe: Sehr helle Goldfarbe  
Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,2 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der RS etwas deutlicher ab als auf der VS, vermutlich mit Positivmodell gepresst; die zentrale, dreieckige Vertiefung ist ca. 3 mm lang und 3 mm hoch; ein Loch erhalten, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 307, allerdings ohne Strichmuster.

Lit.: –  
FO: 13. 9. 1985; Ostprofil 38; Reinigung der Tempeltür, südliches Gewände; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m  
SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 309**  
geometrisch-ornamental**Taf. 28, Farbtaf. 17**

Inv.: 67/32/85; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850589  
Gold  
Maße: L 1,2 cm; B 1,2 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,124 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: VS leicht rötliche, RS hellere Goldfarbe  
Technik: Aus relativ dünnem Goldblech (S ca. 0,15 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten des Blechs präzise ab, daher wäre auch die Herstellung in einem zweiseitigen Modell denkbar, allerdings sind die Konturen auf der VS etwas deutlicher als auf der RS (Relief teilweise auffallend scharfkantig sowie Kratzer an den Konturen), somit ist anzunehmen, dass ein Negativmodell verwendet worden ist; Maße: Muster gesamt 9,5 × 9,5 mm, quadratisches, zentrales Zierelement 4,0 × 3,8 mm; Ritzlinien am äußeren Rand des Musters (Vorritzung?); vier Löcher, Dm ca. 0,8 mm, sorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen ist quadratisch. Das Motiv besteht aus ineinander geschachtelten, konzentrischen Quadraten, die mit Scheibchenreihe verziert sind. Im Zentrum befindet sich ein von einem glatten Ring umschlossener Buckel. Der Motivrand ist glatt, als Rahmen dient eine profilierte Leiste. Die vier Durchlochungen befinden sich an den Randecken.

Lit.: –  
FO: 16. 9. 1985; Ostprofil 37 (nur nördlich des Stereobaten); Niveau: H –0,18 m bis –0,24 m  
SondNr.: 408; öAOK: 48,35 m; nASK: 52,7 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,24 m

**Kat. 310**  
geometrisch-ornamental**Taf. 28, Farbtaf. 17**

Inv.: Etütülük (79); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 860471  
Gold  
Maße: L 0,75 cm; B 0,75 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,05 g  
Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Aus Goldblech sorgfältig ausgeschnitten; Dekor vermutlich auf VS geschrotet (eventuell gepresst – zweiseitiges Modell?); zwei Löcher erhalten (an den Ecken, ursprünglich wohl vier), sorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen ist quadratisch. Das Motiv besteht aus ineinander geschachtelten Quadraten, die durch ihre Anordnung ein sternartiges Muster ergeben und die gesamte Bildfläche überziehen. Es gibt keinen Rand oder Rahmen. Von den vier Durchlochungen, die sich ursprünglich an den Ecken der Bildfläche befanden, sind nur noch drei erhalten.

Lit.: –  
FO: 8. 9. 1986; Nordsondage; Profil 44; Niveau: H 0,29–0,20 m  
SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: 0,29 m; Niv-UK: 0,2 m

**Kat. 311**  
geometrisch-ornamental**Taf. 29, Farbtaf. 17**

Inv.: 6/42/93; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 931288  
Gold  
Maße: erh. L 4,3 cm; erh. B 2,4 cm; S 0,01 cm  
Gewicht: 0,8 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen  
Farbe: VS rötliche, RS helle Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten etwa gleich deutlich ab, ist daher möglicherweise in einem zweiseitigen Modell gepresst worden, aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes lässt sich dies jedoch nicht mit Sicherheit bestimmen.

Beschreibung: Das Plättchen mit quadratischer Form zeigt als Motiv zu einem Stern angeordnete Rauten. Der Stern setzt sich aus drei profilierten Leisten zusammen und wird von einem Ring umschlossen. In den Winkeln entstehen dadurch Dreiecke. Die Füllelemente in den Ecken sind von Ringen umgebene Buckel. Die Bildmitte war offensichtlich unverziert. Die Rauten liegen nicht symmetrisch in der Mitte, sondern sind leicht verschoben. Es gibt keinen Rand, als Rahmen dient eine Scheibchenreihe. Es ist keine Durchlochung erhalten.

Lit.: –  
FO: 7. 9. 1993; Quersondage West; Niveau: H –1,51 m  
SondNr.: 1030; öAOK: 118,5–119 m; nASK: 18–18,5 m; Niv-OK: –0,03 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 312**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (3); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 820178

Gold

Maße: erh. L 3 cm; erh. B 2,3 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzt.: Fragment: total ausgerissen, Rand nicht mehr erhalten.

Muster nur noch sehr schwach zu erkennen

Farbe: rötlich matt – RS heller

Technik: –

Beschreibung: s. o. Kat. 311.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1982; Nordprofil 29; Niveau: H –0,45 m bis –0,50 m  
SondNr.: 382; öAOK: 25–26 m; nASK: 38,1–41 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,5 m**Taf. 29, Farbtaf. 17**

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert: 3 anpassende Fragmente und 1 Randfragment; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor vermutlich gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, vermutlich negatives oder zweiteiliges Model (VS deutlicher?); keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 313. Das Plättchen besitzt allerdings einen breiten, glatten Rand und keinerlei erhaltene Durchlochungen.

Lit.: –

FO: 15. 8. 1985; Ostprofil 35; Niveau: H –0,09 m bis –0,12 m  
SondNr.: 405; öAOK: 40,7–44,5 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,09 m; Niv-UK: –0,12 m**Kat. 313**

geometrisch-ornamental

Inv.: 94/61/87; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870075

Gold

Maße: L 0,7 cm; B 0,7 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,5 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus sehr dünnem Goldblech sorgfältig ausgeschnitten; keine individuellen Werkzeugspuren (z. B. Absätze, die auf die Verwendung eines Schrotpunzen zur Gestaltung des linearen Dekors auf der Blechrückseite hinweisen könnten); das Muster zeichnet sich auf der VS etwas deutlicher ab als auf der RS, dürfte daher mittels eines Negativmodells gepresst worden sein; drei Löcher im Bereich des Musters, Dm ca. 0,6 mm, zwei davon sind eher unsorgfältig gearbeitet mit Grat auf VS (vermutlich von RS durchgestochen), das dritte ist sorgfältig gearbeitet, scharfkantig, mit Grat auf RS (möglicherweise von VS gebohrt).

Beschreibung: Das Plättchen ist quadratisch. Das Motiv besteht aus vier Mäandern, die zu einem Quadrat zusammengesetzt sind, in dessen Zentrum sich ein Kreuz befindet. Es gibt einen glatten Rand und eine profilierte Leiste als Rahmenmotiv. Die Durchlochungen sind unregelmäßig gesetzt und befinden sich z. T. in der Bildfläche.

Lit.: –

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil 50; Niveau: H –0,20 m bis –0,25 m  
SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,25 m**Taf. 29, Farbtaf. 17****Kat. 315**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (21); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850319

Gold

Maße: erh. L 1,35 cm; erh. B 1,35 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,241 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, beide Seiten relativ scharfkantig; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt aufgrund des fragmentarischen Erhaltungszustandes eine undefinierbare Form. Das Motiv zeigt Reste einer Spirale oder eines Flechtbandes. Der Rand ist glatt und sehr breit; es gibt keinen Motivrahmen.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985; Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,10 m bis –0,13 m (unter dem weißen Boden)  
SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m**Taf. 29, Farbtaf. 17****Kat. 314**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (3); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850216

Gold

Maße: L 1,2 cm; B 1,4 cm; S 0,02 cm

**Taf. 29, Farbtaf. 17****Kat. 316**

geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (13); Obj.: 209; AO: EfM; Ki.: 850315

Gold

Maße: erh. Dm 1,1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,08 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, vermutlich negatives oder zweiteiliges Model (VS deutlicher); ein kleines Loch erhalten; unsorgfältig von VS durchgestochen, Grat auf RS.

Beschreibung: Das Plättchen besaß vermutlich eine runde Form. Das Motiv zeigt ein Wellenband, dessen Schleifen jeweils zu einem Ring geformt sind, wobei sich in jeder Schleife ein Buckel mit einem vertieften Punkt befindet. Der Rand ist glatt, einen Motivrahmen gibt es nicht. Eine winzige Perforation befindet sich am Rand.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 317**

**Taf. 29, Farbtaf. 17**

geometrisch-ornamental

Inv.: 8/59/80; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 800387

Gold

Maße: erh. L 2,2 cm; erh. B 2 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,5 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe, RS etwas heller

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten sehr präzise ab (sehr scharfkantig bzw. teilweise Kratzer an den Konturen sowohl auf VS als auch RS), ist daher vermutlich in einem zweiteiligen Model gepresst worden, im Zweifelsfall ist es auf der VS etwas deutlicher, somit wäre auch die Herstellung mittels eines Negativmodells denkbar; Maße einiger Zierelemente: zentrales Zierfeld 5,7 mm hoch, Dm der vier kleinen Buckel jeweils ca. 2 mm; nur zwei Löcher erhalten, ein großes und ein kleineres, beide mit Grat auf RS (vermutlich von VS durchgestochen), allerdings ist das kleine Loch wesentlich sorgfältiger gearbeitet als das größere.

Beschreibung: Das Plättchen mit einer quadratischen Form zeigt als Motiv vier zu einer Guilloche verbundene Achterschleifen. In der Schleifenmitte befindet sich je ein Buckel. Der Rand ist glatt, als Rahmen dient eine profilierte Leiste. Die Durchlochungen befinden sich am Rand. Das Zentrum ist mit einem Buckel und erhabenem Ring versehen.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1980; Ostprofil; Niveau: H –0,24 m bis –0,50 m

SondNr.: 370; öAOK: 35,3–39 m; nASK: 16–17 m; Niv-OK: –0,44 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 318**

**Taf. 29, Farbtaf. 18**

geometrisch-ornamental

Inv.: 1/2/90; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900000

Gold

Maße: erh. L 2,5 cm; erh. B 2,1 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzt.: Fragmentiert; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldlegierung

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten relativ deutlich ab, im Zweifelsfall ist es auf der VS etwas

deutlicher, daher vermutlich in einem zweiteiligen Model gepresst, jedoch ist auch die Herstellung in einem Negativmodel möglich; die Maße der leeren Fläche im Zentrum des Flechtbandknötens betragen  $5,7 \times 6,7$  mm; der Dm der vier kleinen Buckel jeweils ca. 2 mm; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 317. Das Zentrum ist unverziert.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 319**

**Taf. 29, Farbtaf. 18**

geometrisch-ornamental

Inv.: 8/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940244

Gold

Maße: L 4,4 cm; B 2 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,7 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen (VS mehr als RS?)

Farbe: VS satte, RS etwas hellere Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten ungefähr gleich deutlich ab, ist daher vermutlich in einem zweiteiligen Model gepresst worden, aufgrund des Erhaltungszustandes lässt sich dies jedoch nicht mit Sicherheit bestimmen; sechs Löcher erhalten, Dm ca. 1 mm, vermutlich von RS durchgestochen, teilweise ausgerissen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine rechteckige Form. Das Motiv zeigt zwei parallel laufende Achterschleifen, die zu einem Flechtband/Zopf verbunden sind. Die gegenüberliegenden Schmalseiten sind mit einer geöffneten Lotusblüte bzw. mit einer herzförmigen Volute verziert. Die einzelnen Schleifen sind durch je drei erhabene Linien miteinander verbunden, in den Schleifen befinden sich Buckel. Der Rand ist glatt und als Motivrahmen dient eine Scheibchenreihe. Die vier Durchlochungen befinden sich an den Randecken.

Lit.: –

FO: 8. 9. 1994; Quersondage – Erweiterung; Niveau: H 0,09 m bis ?; Bereich östlich des Tempels C

SondNr.: 1023; öAOK: 115–116 m; nASK: 24,5–25,5 m; Niv-OK: 0,9 m; Niv-UK: –

Kontext: s. Kerschner 1997, 182. 224: Die Kiste Art.94/K244 stammt aus der Aufschüttung A. Die jüngsten Scherben aus der Schicht A datieren die Abtragung der Ruine in die Zeit kurz vor 600 v. Chr. Die Kiste kann aber eventuell auch aus einem gestörten Bereich kommen.

**Kat. 320**

**Taf. 30, Farbtaf. 18**

geometrisch-ornamental

Inv.: 58/38/81; Obj.: 214; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: L 1,35 cm; B 1,15 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der VS deutlicher ab als auf der RS, dürfte daher mittels eines Negativmodells gepresst worden sein, eventuell wäre auch die Herstellung in einem zweiteiligen Model denkbar; Maße ausgewählter Zierelemente: runde Buckel Dm oben 2,2 mm, unten 4,0 mm, Perlrand ca. 1 mm breit; zwei Löcher, Dm 0,7 mm, sorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das motivbestimmt geschnittene Blech zeigt zwei Rücken an Rücken liegende S-Motive mit geschlossenen Bögen. Jede S-Schleife ist mit einer Scheibchenreihe verziert. Im Zentrum befindet sich ein erhabenes Kreuz und in den geschlossenen S-Bögen je ein Buckel. Zwei Durchlochungen finden sich in der Bildflächenmitte.

Lit.: Ü. Yüçrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 79.  
FO: Streufund; im TB als »Art. 80 Süd« vermerkt

**Kat. 321**  
geometrisch-ornamental

**Taf. 30, Farbtaf. 18**

Inv.: Etütlük (92); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860548  
Gold

Maße: erh. L 1,2 cm; B 1,15 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; beide Seiten relativ scharfkantig, VS deutlicher, daher vermutlich negatives (eventuell auch zweiteiliges) Model; ein kleines, sorgfältig von VS durchgestochenes Loch erhalten (ursprünglich wohl zwei).

Beschreibung: s. o. Kat. 320.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1986; Nordsondage 86 IV; Profil 49; Niveau: H 0,07 m bis –0,15 m  
SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,15 m

**Kat. 322**  
geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (39); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 850582  
Gold

Maße: Dm 1,2 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,11 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, eventuell negatives oder zweiteiliges Model (VS deutlicher?); keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 320. Vermutlich nur von der Form her vergleichbar.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1985; Ostprofil; Niveau: H ? bis –0,08 m  
SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 50–51 m; Niv-OK: –0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 323**  
geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (40); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 850582  
Gold

Maße: L 0,7 cm; B 0,8 cm; S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller als VS

Technik: s. o. Kat. 322.

Beschreibung: s. o. Kat. 322.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 50–51 m; Niv-OK: –0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 324**  
geometrisch-ornamental

Inv.: Etütlük (29); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 860185  
Gold

Maße: Dm 1,15 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, RS etwas deutlicher (Positivmodel?); keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 322.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 325**  
geometrisch-ornamental

**Taf. 30, Farbtaf. 18**

Inv.: 34/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910657  
Gold

Maße: erh. L 1,1 cm; B 1,2 cm; S 0,5 cm

Gewicht: 0,6 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus zahlreichen Goldblechstücken und großen Granalien zusammengesetzt; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich; Goldlotlegierung (heller, stark silberhaltig).

Beschreibung: s. o. Kat. 320. Die S-Schleife ist mit einem eingelegten Perldraht verziert. Zusätzlich befindet sich ein lanzettförmiges Blatt zwischen den S-Motiven, das mit einer Scheibchenreihe verziert ist und an einen Bienenkörper erinnert.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1991; Nordsondage I – Erweiterung nach Norden; Niveau: H (?)

SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112,4 m; nASK: 15,5–17 m; Niv-OK: –0,67 m; Niv-UK: –1,05 m

**Kat. 326**

**Taf. 30, Farbtaf. 18**

floral

Inv.: 105/30/77; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 770275

Gold

Maße: L 2,6 cm; B 2,6 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 0,5 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,08 mm) ausgeschnitten; auf VS um das Muster herum stellenweise Ritzlinien (Vorzugungen?); Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der RS deutlicher ab als auf der VS, könnte daher mittels eines Positivmodells gepresst worden sein, aufgrund der scharfkantigen Ausprägung des Musters auf der RS wäre jedoch auch die Herstellung mittels eines entsprechend geformten Musterpunzens, der von der RS her eingeschlagen worden ist, denkbar; Dm des zentralen, konzentrischen Kreismotivs ca. 5,0 mm; eventuell modelgleich mit Kat. 328; vier Löcher unregelmäßiger Form an den Ecken, überschneiden das Muster teilweise, Dm ca. 1,5–1,7 mm, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine quadratische Form. Das Motiv setzt sich aus vier Schalenspiralen mit Buckeln in den Volutenaugen zusammen. Im Zentrum befindet sich ein Buckel von einem erhabenen Ring umschlossen. Die Trennelemente zwischen den einzelnen Bögen bestehen aus Lotusblüten (= dreiblättrige Palmettenblätter). Als Motivrahmen dient eine profilierte Leiste. Vier Durchlochungen finden sich immer in den Ecken der Bildfläche.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 224. 230 Abb. 3; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 72.

FO: 24. 8. 1977; Ostprofil 19; Niveau: H –0,03 m bis –0,12 m; Bereich östlich des Hekatompedos

SondNr.: 353; öAOK: 30–34 m; nASK: –13 m bis –12 m; Niv-OK: –0,03 m; Niv-UK: –0,12 m

**Kat. 327**

**Taf. 30, Farbtaf. 18**

floral

Inv.: 53/32/85; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850317

Gold

Maße: L 2 cm; B 2 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,6 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS leicht rötliche, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der RS viel deutlicher ab als auf der VS (eher flau), dies sowie die teilweise scharfkantigen Konturen auf der RS weisen darauf hin, dass es mittels eines entsprechend geformten (leicht plastisch gestalteten) Musterpunzens von der RS her eingeschlagen worden sein könnte; alternativ wäre auch die Herstellung mittels eines Positivmodells denkbar; Dm des zentralen, konzentrischen Kreismotivs ca. 4,5 mm; vier Löcher in den Ecken, Dm ca. 0,8 mm, Grat auf RS, von VS durchgestochen (?), sorgfältig gearbeitet.

Beschreibung: s. o. Kat. 326. Die Trennelemente zwischen den einzelnen Bögen bestehen aus vierblättrigen Palmettenblättern.

An der RS befinden sich Abdrücke einer anderen Applik (mit Buckel in der Mitte; Motiv: Schalenspiralen), diese sind vermutlich durch die Fundlage entstanden.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 224. 230.

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 36; Niveau: H –0,07 m bis –0,10 m; SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 50–51 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 328**

**Taf. 30, Farbtaf. 18**

floral

Inv.: 70/32/85; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850573

Gold

Maße: L 2,1 cm; B 2,1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,594 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; leicht verformt; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen

Farbe: VS leicht rötlich, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf der VS relativ flau, auf der RS hingegen zeichnet es sich etwas deutlicher ab, ist daher vermutlich mittels eines Positivmodells gepresst worden; Dm des zentralen, konzentrischen Kreismotivs ca. 5,0 mm; Dm des umgebenden Feldes ca. 6,5 mm; die (ursprünglich) vier, jeweils an den Ecken befindlichen Löcher unregelmäßiger Form sind unsorgfältig gearbeitet, Grat auf RS, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 326.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 224. 230.

FO: 13. 9. 1985 (Schlammfund 16. 9.); Ostprofil 38; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m

SondNr.: 408; öAOK: 48,1 m; nASK: 50,3 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 329**

**Taf. 30, Farbtaf. 18**

floral

Inv.: 118/61/87; Obj.: 209; AO: EfM; Ki.: 870233

Gold

Maße: L 2,25 cm; B 2,25 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,46 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,15 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten gleich deutlich ab, daher vermutlich in einem zweiseitigen Model gepresst; insgesamt sehr sorgfältig gearbeitet; Löcher ausgerissen.

Beschreibung: s. o. Kat. 326. Allerdings sind die Volutenbögen aus mehrfachen Leisten zusammengesetzt und im Zentrum befindet sich nur ein Ring. Die Trennelemente zwischen den einzelnen Bögen bestehen aus einem lanzettförmigen Blatt.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 224. 230.

FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m  
SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 330**  
floral

**Taf. 30, Farbtaf. 19**

Inv.: 32/68/89; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 892677

Gold

Maße: L 2,1 cm; B 2,1 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 0,9 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS leicht rötliche, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,2 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der RS viel deutlicher ab als auf der VS (eher flau), dies sowie die teilweise scharfkantigen Konturen auf der RS weisen darauf hin, dass es mittels eines entsprechend geformten (leicht plastisch gestalteten) Musterpunzens von der RS her eingeschlagen worden sein könnte; alternativ wäre auch die Herstellung mittels eines Positivmodells denkbar; Dm des zentralen, konzentrischen Kreismotivs ca. 4,2 mm; vier Löcher in den Ecken, Dm ca. 1,4 mm, relativ sorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 327.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 224. 230; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 73.

FO: 4. 9. 1989; Sondage zwischen Hekatompedos Ost und KT; Niveau: H –0,44 m  
SondNr.: 702; öAOK: 36,48 m; nASK: 15,45 m; Niv-OK: –0,444 m; Niv-UK: –0,444 m

**Kat. 331**  
floral

**Taf. 30, Farbtaf. 19**

Inv.: 4/29/76; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 760174

Gold

Maße: Dm 1,6 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,035 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf der VS relativ flau, auf der RS hingegen zeichnet es sich etwas deutlicher ab, ist daher vermutlich mittels eines Positivmodells gepresst worden; charakteristische Unregelmäßigkeiten – bei den konzentrischen Kreisen im Zentrum der Applik ist der äußere Kreis rechts unten nicht vollständig geschlossen und auch links oben kann eine kurze Unterbrechung der Kreislinie festgestellt werden; konzentrische Kreise Dm 4,5 mm, peltenförmige Zierelemente 8,0–8,2 mm; vier Löcher (im Bereich des Musters), Dm ca. 1,5 mm, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen mit einer runden Form zeigt ein Motiv, das Kat. 326 entspricht. Die Trennelemente zwischen den einzelnen Bögen bestehen aus zwei lanzettförmigen Blättern. Vier Durchlochungen finden sich immer in der Bildfläche zwischen den einzelnen Bögen.

Lit.: Bammer 1984, Abb. 101; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 71.

FO: 7. 9. 1976; Nordprofil; Niveau: H –0,35 m bis –0,60 m; Bereich zwischen Altar und Hekatompedos  
SondNr.: 358; öAOK: 6–7 m; nASK: 17–20 m; Niv-OK: –0,35 m; Niv-UK: –0,6 m

**Kat. 332**  
floral

**Taf. 30, Farbtaf. 19**

Inv.: 58/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850584

Gold

Maße: Dm 2,3 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,617 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller

Technik: Aus Goldblech sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst, das Muster wirkt auf der VS etwas flau, auf der RS hingegen zeichnet es sich deutlicher ab, ist daher vermutlich mittels eines Positivmodells gepresst worden; zwei kleine Löcher erhalten, Grat auf RS, sorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 331. Die Trennelemente zwischen den einzelnen Bögen bestehen aus einem Lanzettblatt.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1985; Ostprofil 37; Niveau: H –0,18 m bis –0,8 (?) m  
SondNr.: 408; öAOK: 50 m; nASK: 52,2 m; Niv-OK: –0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 333**  
floral

**Taf. 30, Farbtaf. 19**

Inv.: Etütük (4); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 840340

Gold

Maße: L 1,9 cm; B 1,9 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen



Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller  
 Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst, Verzierung auf RS deutlicher/relativ scharfkantig, daher vermutlich von RS eingeschlagen, allerdings ist nicht klar, ob mit einem großflächigen oder zwei kleinen Musterpunzen; mehrere kleine Löcher im Randbereich erhalten, Grat auf RS, daher vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen hat eine quadratische Form. Das Motiv setzt sich aus vier mit Scheibchenreihen verzierten Schalenspiralen und Buckeln in den Volutenaugen zusammen. Im Zentrum befindet sich ein Buckel umschlossen von einem mit Scheibchenreihe verzierten Ring. Die Trennelemente zwischen den einzelnen Bögen bestehen aus einem lanzettförmigen Blatt. Die Durchlochungen befinden sich am Rand.

Lit.: –  
 FO: –  
 SondNr.: 388; öAOK: 32–33 m; nASK: 43–48 m; Niv-OK: –0,43 m; Niv-UK: –0,55 m

**Kat. 334** **Taf. 30, Farbtaf. 19**  
 floral

Inv.: Etütlük (65); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860348  
 Gold  
 Maße: L 1,7 cm; B 1,7 cm; S 0,03 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 333.

Beschreibung: s. o. Kat. 333. Im Zentrum befindet sich ein erhabener Ring. Die Trennelemente zwischen den Bögen zeigen Lanzettblätter.

Lit.: –  
 FO: 1. 9. 1986; Nordsonde 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,01 m bis –0,07 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: –0,01 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 335** **Taf. 31, Farbtaf. 19**  
 floral

Inv.: 181/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880498  
 Gold  
 Maße: L 1,75 cm; B 1,5 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
 Technik: Aus sehr dünnem Goldblech (S 0,05 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst, das Muster wirkt auf der VS etwas flau, auf der RS hingegen zeichnet es sich deutlicher ab, ist daher vermutlich mittels eines Positivmodells gepresst worden; drei Löcher (an den Ecken) erhalten, Dm 1,0–1,3 mm, Grat auf RS, relativ unsorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine rechteckige Form. Das Schalenspiralenmotiv entspricht Kat. 333. Im Zentrum befindet sich ein erhabenes Quadrat. Die Trennelemente zwischen den einzelnen Bögen bestehen aus je einem mit Scheibchenreihe verzierten, lanzettförmigen Blatt, das an Bienenkörper erinnert. Der Rand ist glatt, und als Rahmen dient eine profilierte Leiste. Die vier Durchlochungen befinden sich an den Randecken.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 227 Abb. 12.  
 FO: 24. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,54 m bis –0,66 (?) m  
 SondNr.: 583; öAOK: 87,8–88,8 m; nASK: 19,1–20,1 m; Niv-OK: –0,54 m; Niv-UK: –0,56 m

**Kat. 336**  
 floral

Inv.: 214/38/81; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 810200  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Aus sehr dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine motivbestimmte Form. Die vier Schalenspiralen sind wie bei Kat. 333 verziert.

Lit.: –  
 FO: –  
 SondNr.: 372; öAOK: 31–32 m; nASK: 28–32,2 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,3 m

**Kat. 337** **Taf. 31, Farbtaf. 19**  
 floral

Inv.: Etütlük (26); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860185  
 Gold  
 Maße: erh. L 1,3 cm; B 1,2 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 336.

Beschreibung: s. o. Kat. 336. Im Zentrum befindet sich eine vierblättrige Blüte.

Lit.: –  
 FO: 13. 8. 1986; Nordsonde 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,11 m bis –0,14 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 338**  
 floral

Inv.: Etütlük (5); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 930125

Gold

Maße: S 0,03 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche teilweise stark verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 336.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 224.

FO: –

SondNr.: 1020; öAOK: 112–113 m; nASK: 23,25–25,5 m; Niv-OK: 0,11 m; Niv-UK: 0,06 m

Kontext: Laut M. Kerschner nicht vor der 2. Hälfte des 7. Jhs. v. Chr.

**Kat. 339**

floral

**Taf. 31, Farbtaf. 19**

Inv.: 75/32/85; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850574

Gold

Maße: L 1,4 cm; B 1,4 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,251 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe, RS heller

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,15 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der RS viel deutlicher ab als auf der VS (eher flau), dies sowie die teilweise scharfkantigen Konturen auf der RS weisen darauf hin, dass es mittels eines entsprechend geformten (leicht plastisch gestalteten) Musterpunzens von der RS her eingeschlagen worden sein könnte; alternativ wäre auch die Herstellung mittels eines Positivmodells denkbar; Maße des zentralen Zierelements ca. 3,4 × 3,2 mm; vier kleine Löcher, Dm ca. 0,6 mm, scharfkantig, Grat auf RS, sorgfältig gearbeitet, eventuell gebohrt.

Beschreibung: s. o. Kat. 336. Im Zentrum befindet sich ein Buckel, umschlossen von einem mit Scheibenreihe verzierten Ring. Es gibt keine Trennelemente zwischen den einzelnen Bögen. Das etwas vorstehende Blech dient hier gleichzeitig als Öse. Es gibt weder Motivrahmen noch Rand.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 224.

FO: 13. 9. 1985; Ostprofil 38; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m  
SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 340**

floral

**Taf. 31, Farbtaf. 19**

Inv.: 95/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870072

Gold

Maße: rekonstruierte L 2,2 cm; rekonstruierte B 2,2 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Leicht fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller

Technik: Aus sehr dünnem Goldblech (S ca. 0,03 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten relativ deutlich ab, im Zweifelsfall ist es auf der RS etwas deutlicher, daher vermutlich in einem zweiteiligen Model gepresst; alternativ wäre jedoch auch die Herstellung mittels eines Positivmodells oder Musterpunzens (von der RS eingeschlagen) denkbar; Dm des zentralen, konzentrisch-kreisförmigen Zierelements ca. 6 mm; zwei Löcher erhalten, Grat auf RS, leicht unregelmäßige Form und Größe, Dm 1,6 mm, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 339.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 224.

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H –0,10 m bis –0,20 m  
SondNr.: 560; öAOK: 70,9 m; nASK: 48,8 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,2 m

**Kat. 341**

floral

**Taf. 31, Farbtaf. 19**

Inv.: 120/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870066

Gold

Maße: L 2,1 cm; B 2,1 cm; Dm 0,1 cm; S 0,08 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) entlang der Konturen des Musters sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der RS viel deutlicher ab als auf der VS (eher flau), dies sowie die teilweise scharfkantigen Konturen auf der RS weisen darauf hin, dass es mittels eines entsprechend geformten (leicht plastisch gestalteten) Musterpunzens von der RS her eingeschlagen worden sein könnte; alternativ wäre auch die Herstellung mittels eines Positivmodells denkbar; Dm des zentralen, kreisförmigen Zierelements ca. 5,5 mm; Dm der runden Buckel an den Ecken jeweils ca. 2 mm; vier Löcher, Dm vorwiegend 0,9 mm (einmal 1,3 mm), Grat auf RS, von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 339.

Lit.: Bammer – Muss 1996, 79 in Abb. 96; Pülz – Bühler 2006, 224; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 75.

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil 50; Niveau: H +/-0,05 m bis –0,10 m (?); Bereich der Basis D

SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 49–50 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 342**

floral

Inv.: Etütük (7); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 870072

Gold

Maße: L 1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech entlang der Konturen des Musters sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der RS viel deutlicher ab als auf der VS (eher flau), dies sowie die teilweise scharfkantigen Konturen auf der RS weisen darauf hin, dass es mittels eines entsprechend geformten (leicht plastisch gestalteten) Musterpunzens von der RS her eingeschlagen worden sein könnte; alternativ wäre auch die Herstellung mittels eines Positivmodells denkbar; ein Loch erhalten; sorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 339.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 224.

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H –0,10 m bis –0,20 m  
SondNr.: 560; öAOK: 70,9 m; nASK: 48,8 m; Niv-OK: –0,1 m;  
Niv-UK: –0,2 m

**Kat. 343**  
floral

**Taf. 31, Farbtaf. 19**

Inv.: 49/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860225

Gold

Maße: L 1,5 cm; B 1,5 cm; S 0,1 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas, stellenweise deutlich verschliffen (VS mehr als RS)

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) entlang der Konturen des Musters sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der RS etwas deutlicher ab als auf der VS, dürfte daher mittels eines Positivmodells gepresst worden sein; insgesamt 12 Löcher, alle mit Grat auf RS, daher vermutlich von VS durchgestochen; Dm der äußeren Löcher 1,2 mm, Ränder glatt; Dm der acht inneren Löcher ca. 1,5 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 339. Im Zentrum befindet sich nur ein Buckel. Der mit Scheibchenreihe verzierte Ring dient als Öse.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 224; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 74.

FO: 14. 8. 1986; Südsondage; Profil 47; Niveau: H –0,25 m bis –0,42 m; Bereich östlich des Apsidenbaus

SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –8 m bis –7 m; Niv-OK: –0,46 m; Niv-UK: –0,42 m

**Kat. 344**  
floral

**Farbtaf. 20**

Inv.: Etütlük (16); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 850316

Gold

Maße: Dm 2,8 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,635 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, vermutlich positives Model (RS deutlicher?).

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine runde Form. Das Motiv setzt sich aus fünf Schalenspiralen mit Buckeln in den Volutenaugen zusammen. Die Bögen berühren einander an der Schulter. Im Zentrum befindet sich ein Buckel umschlossen von einem glatten Ring. Die Trennelemente zwischen den einzelnen Bögen bestehen aus einem lanzettförmigen Blatt. Der flache Rand ist mit vielen kleinen Löchern durchbohrt.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Niveau: H Abhub des weißen Bodens auf –0,07 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 345**  
floral

**Taf. 31, Farbtaf. 20**

Inv.: Etütlük (37); Obj.: 208; AO: EfM; Ki.: 850575

Gold

Maße: L 2,05 cm; B 2,05 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,334 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst.

Beschreibung: Das Plättchen hat eine quadratische Form. Das Schalenspiralenmotiv entspricht dem von Kat. 326. Das Zentrum ist leer. Die Trennelemente zwischen den einzelnen Bögen bestehen aus mit winzigen Rautenmustern verzierten Lotusblüten. Zwischen den Volutenaugen befindet sich je ein nach innen gerichtetes Lanzettblatt. Als Motivrahmen dient eine profilierte Leiste. Es sind keine Durchlochungen vorhanden.

Lit.: –

FO: 13. 9. 1985; Ostprofil 38; Reinigung der Tempeltür, südliches Gewände; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m

SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 346**  
floral

**Taf. 31**

Inv.: Etütlük (8); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910529

Gold

Maße: erh. L 0,6 cm; erh. B 0,4 cm; S 0,03 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, beide Seiten relativ deutlich, VS deutlicher (Negativmodel?), zweiteiliges Model auch denkbar.

Beschreibung: s. o. Kat. 345.

Lit.: –

FO: 26. 8. 1991; Ostsondage; Bereich zwischen den letzten Kirchenpfeilern; Niveau: H ? bis -0,02 m  
SondNr.: 911; öAOK: 112–116 m; nASK: 12–14 m; Niv-OK: -; Niv-UK: -0,02 m

**Kat. 347** **Taf. 31, Farbtaf. 20**  
floral

Inv.: Etütülük (27); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850360  
Gold  
Maße: erh. L 0,9 cm; erh. B 0,6 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,079 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller  
Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst, aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich; beide Seiten relativ deutlich, RS etwas scharfkantiger, daher vermutlich entweder von RS eingeschlagen oder zweiteiliges Model; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 345. Das Objekt ist nur noch fragmentarisch erhalten.

Lit.: –  
FO: 5. 9. 1985 (Schlammfund 13. 9.); Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H -0,18 m bis -0,19 m  
SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: -0,11 m; Niv-UK: -0,19 m

**Kat. 348** **Taf. 31, Farbtaf. 20**  
floral

Inv.: Etütülük (98); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860567  
Gold  
Maße: L 0,65 cm; B 0,65 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller  
Technik: Aus dünnem Goldblech sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, beide Seiten relativ deutlich, RS etwas scharfkantiger, daher vermutlich entweder von RS eingeschlagen oder zweiteiliges Model; ein Loch erhalten, von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen mit einer quadratischen Form zeigt als Motiv eine Blüte. Diese besteht aus vier großen und vier kleinen lanzettförmigen, unverzierten Blättern. Im Zentrum befindet sich ein Buckel. Als Motivrahmen dient eine profilierte Leiste. Die Durchlochung befindet sich in einer Bildflächenecke.

Lit.: –  
FO: 15. 9. 1986; Nordsondage 86 IV; Profil 49; Niveau: H -0,19 m bis -0,28 m  
SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: -0,19 m; Niv-UK: -0,28 m

**Kat. 349** **Taf. 31, Farbtaf. 20**  
floral

Inv.: 12/42/93; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 930966  
Gold  
Maße: L 1,1 cm; B 1,1 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche stellenweise deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten des Blechs präzise ab, daher wäre auch die Herstellung in einem zweiteiligen Model denkbar, allerdings sind die Konturen auf der VS deutlicher als auf der RS, somit ist anzunehmen, dass ein Negativmodel verwendet worden ist; zentrales Zierfeld ca. 10,2 × 10,3 mm, zentrales Kreismotiv Dm 2,5 mm; acht Löcher, Dm 0,5–0,8 mm, Grat auf RS, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen hat eine quadratische Form. Die Blüte besteht aus vier großen, lanzettförmigen und vier kleinen, runden Blättern mit Innenzeichnung. Im Zentrum befindet sich ein Buckel, umschlossen von einem erhabenen Ring. Der Rand ist glatt, als Motivrahmen dient eine profilierte Leiste. Die acht Durchlochungen befinden sich am Rand.

Lit.: –  
FO: 25. 8. 1993; Südsondage; Kultbasis Ost; Niveau: H -0,34 m  
SondNr.: 1030; öAOK: 115–116 m; nASK: 16–17 m; Niv-OK: -; Niv-UK: -0,34 m

**Kat. 350** **Taf. 31, Farbtaf. 20**  
floral

Inv.: 13/42/93; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930967  
Gold  
Maße: L 1,1 cm; B 1,1 cm; S 0,01 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller  
Technik: s. o. Kat. 349, aber zentrales Zierfeld ca. 10,3 × 10,4 mm, zentrales Kreismotiv Dm 2,6 mm; acht Löcher – vier größere (Dm 0,8 mm) an den Ecken und vier kleinere (Dm 0,6 mm) dazwischen, Grat auf RS, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 349.

Lit.: Pülz 2001, 227 f.  
FO: 25. 8. 1993; Südsondage; Kultbasis Ost; Niveau ?  
SondNr.: 1030; öAOK: 115–116 m; nASK: 16–17 m; Niv-OK: -; Niv-UK: -0,34 m

**Kat. 351** **Taf. 31, Farbtaf. 20**  
floral

Inv.: 46/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860147  
Gold

Maße: L 1,3 cm; B 1,3 cm; S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe, RS noch heller  
 Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,08 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten ungefähr gleich deutlich ab, ist daher möglicherweise in einem zweiteiligen Model gepresst worden, aufgrund des Erhaltungszustandes lässt sich dies jedoch nicht mit Sicherheit bestimmen; die Maße des Musters betragen ca.  $8,6 \times 8,7$  mm; vier Löcher erhalten, drei davon an den Ecken, ein Loch wurde nachträglich innerhalb des Musters angebracht, nachdem die Ecke abgerissen worden war, Dm ca. 1,0 mm, Grat auf RS, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine quadratische Form. Die Blüte besteht aus vier großen linsenförmigen und vier kleinen, runden Blättern, die nicht zusammenhängend und sehr stilisiert dargestellt sind. Die großen Blätter besitzen eine Innenzeichnung. Im Zentrum befindet sich ein Buckel. Der Rand ist glatt, als Motivrahmen dienen profilierte Leisten und eine Perlreihe. Die vier Durchlochungen befinden sich an den Plättchenecken.

Lit.: –  
 FO: 12. 8. 1986; Südprofil 47; Niveau: H 0,65–0,46 m  
 SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –10 m bis –9 m; Niv-OK: 0,5 m; Niv-UK: 0,56 m

**Kat. 352** **Taf. 31, Farbtaf. 20**  
 floral

Inv.: Etütük (5); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860142  
 Gold  
 Maße: L 1,4 cm; B 1,35 cm; S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,5 g  
 Erhzt.: Leicht fragmentiert; Oberfläche teilweise stark verschliffen (VS mehr als RS?)  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf beiden Seiten relativ flau, was z. T. auch durch den Erhaltungszustand bedingt ist; da es sich auf der RS etwas deutlicher abzeichnet, ist anzunehmen, dass es mittels eines Positivmodells gepresst worden ist; ein Loch erhalten, vermutlich durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 351.

Lit.: –  
 FO: 12. 8. 1986; Nordprofil 42; Niveau: H 0,05 m bis –0,045 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: 0,05 m; Niv-UK: –0,05 m

**Kat. 353** **Taf. 31, Farbtaf. 20**  
 floral

Inv.: 5/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940226

Gold  
 Maße: L 1,4 cm; B 1,4 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen  
 Farbe: VS leicht rötliche, RS helle Goldfarbe  
 Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund der auf beiden Seiten des Goldblechs stark verschliffenen Oberfläche ist es fast unmöglich, die (ursprüngliche) Deutlichkeit des Musters zu beurteilen – das Muster wirkt auf beiden Seiten flau, dürfte sich auf der VS allerdings etwas deutlicher abzeichnen, was für die Herstellung in einem Negativmodel spricht; hierfür spricht auch die genaue Übereinstimmung mit dem besser erhaltenen, mustergleichen Exemplar Kat. 357 (vermutlich modelgleich); Maße des zentralen Zierfeldes ca.  $11,0 \times 10,5$  mm; Perlrand erhalten, aber stark verschliffen; Löcher unsorgfältig gearbeitet, Grat auf RS (von VS durchgestochen), Dm 0,4–0,6 mm, stark ausgerissen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine quadratische Form. Die Blüte besteht aus vier großen und vier kleinen, linsenförmigen Blättern mit Innenzeichnung, wobei die großen Blätter noch zusätzlich mit Scheibchenreihe verziert sind und daher an Bienenkörper erinnern. Im Zentrum befindet sich ein Buckel, umschlossen von einem erhabenen Ring. Der Rand ist mit einer schwach erkennbaren Perlreihe verziert, als Motivrahmen dient eine profilierte Leiste. Die Durchlochungen befinden sich am Rand.

Lit.: –  
 FO: 8. 9. 1994; Quersondage – Erweiterung; Niveau: H 0,10 m  
 SondNr.: 1023; öAOK: 117,35 m; nASK: 24,59 m; Niv-OK: 0,1 m; Niv-UK: 0,1 m  
 Kontext: s. Kerschner 1997, 226: nach ca. 650 v. Chr. eingebrachter Schutt.

**Kat. 354** **Taf. 31, Farbtaf. 20**  
 floral

Inv.: 6/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940242  
 Gold  
 Maße: L 1,4 cm; B 1,4 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: VS leicht rötliche, RS helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 353, aber Loch-Dm 0,5–0,7 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 353.

Lit.: –  
 FO: 8. 9. 1994 (Schlammfund 9. 9.); Quersondage – Erweiterung; Niveau: H 0,09 m  
 SondNr.: 1023; öAOK: 117–118 m; nASK: 24,5–25,5 m; Niv-OK: 0,9 m; Niv-UK: –  
 Kontext: s. Kerschner 1997, 182. 224: Die Kiste Art.94/K242 stammt aus der Aufschüttung A. Die jüngsten Scherben aus der Schicht A datieren die Abtragung der Ruine in die Zeit kurz vor 600 v. Chr. Die Kiste kann aber eventuell auch aus einem gestörten Bereich kommen.

**Kat. 355**  
floral**Taf. 31, Farbtaf. 20**

Inv.: 7/43/94; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 940242

Gold

Maße: L 1,4 cm; B 1,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS leicht rötliche, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 353, aber Loch-Dm 0,7–1,0 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 353.

Lit.: –

FO: 8. 9. 1994 (Schlammfund 9. 9.); Quersondage – Erweiterung; Niveau: H 0,09 m

SondNr.: 1023; öAOK: 117–118 m; nASK: 24,5–25,5 m; Niv-OK: 0,9 m; Niv-UK: –

Kontext: s. Kerschner 1997, 182. 224: Die Kiste Art.94/K242 stammt aus der Aufschüttung A. Die jüngsten Scherben aus der Schicht A datieren die Abtragung der Ruine in die Zeit kurz vor 600 v. Chr. Die Kiste kann aber eventuell auch aus einem gestörten Bereich kommen.

**Kat. 356**  
floral**Taf. 31, Farbtaf. 20**

Inv.: 9/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940246

Gold

Maße: L 1,4 cm; B 1,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: VS leicht rötliche, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 353, aber Loch-Dm 0,6 mm, teilweise ausgerissen.

Beschreibung: s. o. Kat. 353.

Lit.: –

FO: 8. 9. 1994; Quersondage – Erweiterung; Niveau: H 0,09 m bis –0,02 m (?)

SondNr.: 1023; öAOK: 117,61 m; nASK: 25,63 m; Niv-OK: –0,06 m; Niv-UK: –0,06 m

Kontext: s. Kerschner 1997, 182. 224: Die Kiste Art.94/K246 stammt aus der Aufschüttung A. Die jüngsten Scherben aus der Schicht A datieren die Abtragung der Ruine in die Zeit kurz vor 600 v. Chr. Die Kiste kann aber eventuell auch aus einem gestörten Bereich kommen.

**Kat. 357**  
floral**Taf. 32, Farbtaf. 20**

Inv.: 10/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940249

Gold

Maße: L 1,4 cm; B 1,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS leicht rötliche, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf beiden Seiten etwas flau, dürfte sich auf der VS allerdings deutlicher abzeichnen, was für die Herstellung in einem Negativmodell spricht; Maße des zentralen Zierfeldes ca. 11,0 × 10,5 mm, charakteristische Unregelmäßigkeit/Überschneidung im Zentrum (Modell ver-rutscht?); Perlrand erhalten, aber stark verschliffen; Löcher unsorgfältig gearbeitet, Grat auf RS (von VS durchgestochen), Dm ca. 1,6 mm, meist durchgerissen.

Beschreibung: s. o. Kat. 353.

Lit.: Pülz 2001, 227 f.

FO: 8. 9. 1994; Quersondage – Erweiterung; Niveau: H 0,13 m

SondNr.: 1023; öAOK: 114,5–115 m; nASK: 25,5–26,5 m;

Niv-OK: 0,9 m; Niv-UK: –

Kontext: s. Kerschner 1997, 226: nach ca. 560 v. Chr. eingebrachter Schutt.

**Kat. 358**  
floral**Taf. 32, Farbtaf. 20**

Inv.: 32/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910654

Gold

Maße: erh. L 2,3 cm; erh. B 1,1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,5 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,2 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten präzise ab, könnte daher in einem zweiteiligen Modell gepresst worden sein; auf der VS wirkt das Muster etwas weniger scharfkantig als auf der RS, was jedoch möglicherweise durch den stärkeren Abnutzungsgrad der VS bedingt ist; am Rand zahlreiche kleine Löcher, Dm ca. 0,8–1,0 mm, auffallend scharfkantig, Grat auf RS (vermutlich von VS durchgeschlagen).

Beschreibung: Das Plättchen hat eine quadratische Form. Die Blüte besteht aus vier großen, lanzettförmigen und vier kleinen, rautenförmigen Blättern mit Innenzeichnung. Die kleinen Blätter ergeben das Bild eines hinterlegten Quadrats. Die Blüte (vielleicht ein Lotus) scheint im Gesamteindruck eher eckig, wobei die Umrisslinien stark erhaben sind. Das Zentrum ist pyramidenförmig erhaben. Der Rand ist glatt, als Motivrahmen dienen profilierte Leisten und eine Perlreihe. Die 16 Durchlochungen befinden sich am Rand.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1991; Ostsondage I – Erweiterung nach Norden; Niveau: H –0,24 m bis –0,35 m

SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112 m; nASK: 17–18,9 m; Niv-OK: –0,24 m; Niv-UK: –0,35 m

**Kat. 359**  
floral**Taf. 32, Farbtaf. 21**

Inv.: 14/43/94; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 940273

Gold

Maße: L 3,1 cm; B 3,1 cm; S 0,04 cm  
 Gewicht: 1,9 g  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,2 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten präzise ab, könnte daher in einem zweiseitigen Model gepresst worden sein; auf der VS wirkt das Muster etwas weniger scharfkantig als auf der RS, was jedoch möglicherweise durch den stärkeren Abnutzungsgrad der VS bedingt ist; am Rand zahlreiche kleine Löcher, Dm ca. 0,8–1,0 mm, auffallend scharfkantig, Grat auf RS (vermutlich von VS durchgeschlagen).

Beschreibung: s. o. Kat. 358.

Lit.: –

FO: 14. 9. 1994; Quersondage; Niveau: H –0,52 m  
 SondNr.: 1023; öAOK: 116,5 m; nASK: 26,55 m; Niv-OK: –0,52 m; Niv-UK: –0,52 m  
 Kontext: s. Kerschner 1997, 181. 225: Die Kiste Art.94/K273 stammt aus der Opferschicht D: 615 v. Chr. – vielleicht 620 v. Chr. –, war aber möglicherweise gestört.

**Kat. 360**  
 floral

**Taf. 32, Farbtaf. 21**

Inv.: 43/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860200  
 Gold

Maße: Dm 1,1 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,15 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten präzise und ungefähr gleich deutlich ab, ist daher vermutlich in einem zweiseitigen Model gepresst worden; das Muster ist insgesamt ca. 9 mm hoch und 9 mm breit; vier Löcher, Dm 0,7 mm, Grat auf RS, sorgfältig gearbeitet, vermutlich von VS durchgeschlagen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine runde Form. Die Blüte besteht aus vier großen, linsenförmigen und vier kleinen, lanzettförmigen Blättern mit Innenzeichnung. Das Zentrum ist leer. Als Motivrahmen dient eine profilierte Leiste. Vier Durchlochungen befinden sich am Bildflächenrand.

Lit.: –

FO: 13. 8. 1986 (Schlammfund 26. 8.); Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,14 m bis –0,26 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,14 m; Niv-UK: –0,26 m

**Kat. 361**  
 floral

**Taf. 32, Farbtaf. 21**

Inv.: 44/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860496

Gold

Maße: erh. L 1,5 cm; erh. B 1,5 cm; S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; das lineare, aus einzelnen kleinen Buckeln zusammengesetzte Dekor dürfte individuell mittels eines Perlpenzens von der RS her eingeschlagen worden sein, zusätzlich wurden die Zwischenräume ebenfalls von der RS her mittels verschiedener Kugelpunzen modelliert; alternativ wäre auch die Verwendung eines Positivmodells denkbar (gesamtes Muster in einem Arbeitsschritt gepresst); zwei Löcher erhalten, vermutlich von VS durchgestochen (unsorgfältig).

Beschreibung: Das Plättchen mit einer motivbestimmten Form zeigt als Motiv eine Blüte, deren Konturen mit Perlsreihe verziert sind. Die gleiche Verzierung befindet sich auch im Zentrum. Vier Durchlochungen befinden sich an den Rahmenseiten.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1986; Nordsondage 86 III; Profil 44; Niveau: H –0,10 m bis –0,23 m  
 SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,23 m

**Kat. 362**  
 floral

**Taf. 32, Farbtaf. 21**

Inv.: 50/41/86; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860218  
 Gold

Maße: L 1,7 cm; B 1,7 cm; S 0,05 cm  
 Gewicht: 0,5 g  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Grundplatte aus dünnem Goldblech (max. S 0,1 mm) sorgfältig ausgeschnitten, vermutlich mittels verschiedener Punzen (runder bis ovaler Form, 3–4 Stück) von der RS her modelliert; zentraler, runder Buckel, Dm ca. 1,2 mm, lanzettförmige Blätter ca. 4,5 mm lang; auf VS massiver, relativ regelmäßiger Perldraht, Dm ca. 0,6 mm; bikonische Perlen mit meist deutlichem »Äquatorschnitt«, daher vermutlich durch »Rollen« mit einfach gerilltem Werkzeug hergestellt, vereinzelt Überschneidungen; drei Löcher erhalten, Grat auf VS, vermutlich von RS durchgestochen, Dm ca. 0,7–0,8 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 361. Die Konturen der Blätter ebenso wie die Verzierung im Zentrum sind mit Perldraht dekoriert. Die vier Durchlochungen sind in Form von Ösen vorhanden.

Lit.: –

FO: 14. 8. 1986; Südsondage; Profil 47; Niveau: H –0,08 m bis –0,25 m  
 SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –7 m bis –6 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,25 m

**Kat. 363**  
floral**Taf. 32, Farbtaf. 21**

Inv.: 110/61/87; Obj.: 208; AO: EfM; Ki.: 870246

Gold

Maße: L 1,4 cm; B 1,1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,25 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,15 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der VS deutlicher ab als auf der RS, vermutlich mit Negativmodell hergestellt, stellenweise charakteristische Unregelmäßigkeiten, z. B. im mittleren Bereich; Maße des zentralen Zierelementes ca. 12 × 10 mm, zentrales Zierelement (konzentrische Kreise mit charakteristischem Grat) Dm 3,6 mm; acht Löcher verschiedener Größe, Dm 0,6–0,9 mm, Grat auf RS, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen hat eine rechteckige Form. Die Blüte besteht aus vier großen, sichelförmigen und zwei kleinen, runden und zwei rautenförmigen Blättern. Gezeigt wird eine sehr abstrakte Darstellung einer Blüte. Die großen Blütenblätter sind zusätzlich mit einer Perlreihe verziert. Im Zentrum befindet sich ein Buckel von einem erhabenen Ring umschlossen. Die Füllelemente zwischen den einzelnen Blättern bestehen aus erhabenen Punkten. Der Rand ist glatt und mit einer unregelmäßigen Perlreihe verziert, als Motivrahmen dient eine profilierte Leiste. Die acht Durchlochungen befinden sich am Rand.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 225. 233.

FO: 3. 9. und 4. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 3: H –0,75 m

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,4 m; Niv-OK: –0,71 m; Niv-UK: –0,78 m

**Kat. 364**  
floral**Taf. 32, Farbtaf. 21**

Inv.: 111/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870246

Gold

Maße: L 1,4 cm; B 1,1 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,18 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 363, aber S 0,1 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 363.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 225. 233.

FO: 3. 9. und 4. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 3: H –0,75 m

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,4 m; Niv-OK: –0,71 m; Niv-UK: –0,78 m

**Kat. 365**  
floral**Taf. 32, Farbtaf. 21**

Inv.: 112/61/87; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 870246

Gold

Maße: L 1,4 cm; B 1,1 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 363, aber S ca. 0,07 mm und Loch-Dm 0,7–1,0 mm, vier kleine Löcher mit glatten Rändern an den Ecken (= ursprüngliche Durchlochung?) sowie vier größere Löcher dazwischen (= zusätzliche nachträgliche Durchlochung?).

Beschreibung: s. o. Kat. 363.

Lit.: Pülz – Bühler 2006, 225 f. 233 Abb. 6. 10.

FO: 3. 9. und 4. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 3: H –0,75 m

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,4 m; Niv-OK: –0,71 m; Niv-UK: –0,78 m

**Kat. 366**  
floral**Taf. 32, Farbtaf. 21**

Inv.: 45/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860188

Gold

Maße: L 1,7 cm; B 1,7 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,5 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Sehr helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,15 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; Spuren von Ritzlinien an den Konturen des Musters (auf VS, vermutlich Vorritzungen); das Muster zeichnet sich auf der RS viel deutlicher ab als auf der VS (eher flau), dies sowie die teilweise scharfkantigen Konturen auf der RS weisen darauf hin, dass es mittels eines entsprechend geformten (leicht plastisch gestalteten) Musterpunzens von der RS her eingeschlagen worden sein könnte; alternativ wäre auch die Herstellung mittels eines Positivmodells denkbar; zentrales, quadratisches Zierelement ca. 2,2 × 2,2 mm, Dm der vier runden Zierelemente 2,3 mm, Kerbrand ca. 1 mm breit; zwei Löcher gut erhalten, Dm ca. 1,8 mm, Grat auf RS (von VS durchgestochen), 1 Loch leicht ausgerissen, eine Ecke fehlt.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine quadratische Form. Die sehr abstrakt dargestellte Blüte besteht aus vier großen, runden und vier kleinen, linsenförmigen Blättern. Die linsenförmigen Blätter sind mit Scheibchenreihe verziert und erinnern an stilisierte Bienenkörper, die runden Blütenblätter setzen sich aus glatten Buckeln und je einem Ring aus Scheibchenreihe zusammen, wobei sie noch zusätzlich durch Leisten miteinander verbunden sind. Das Zentrum ist pyramidenförmig erhaben. Der Rand ist glatt, als Motivrahmen dienen profilierte Leisten und Scheibchenreihe. Die vier Durchlochungen befinden sich an den Randecken.

Lit.: Bammer 1988a, 21 Abb. 38 a; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 82.

FO: 13. 8. 1986; Südsondage; Profil 47; Niveau: H 0,40–0,27 m; Bereich östlich des Apsidenbaus

SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –8 m bis –7 m; Niv-OK: 0,4 m; Niv-UK: 0,27 m



**Kat. 367**

floral

Inv.: 1/71/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 890000

Gold

Maße: L 1,7 cm; B 1,55 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzt.: Leicht fragmentiert; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: VS leicht rötliche, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 366, aber S ca. 0,1 mm; zentrales, quadratisches Zierelement ca.  $2,5 \times 2,5$  mm; Kerbrand ca. 1 mm breit; zwei Löcher erhalten, Dm ca. 1,3 mm, Grat auf RS (von VS durchgestochen).

Beschreibung: s. o. Kat. 366.

Lit.: Bammer 1988a, 21 Abb. 38 a; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 83.

FO: Streufund

**Taf. 32, Farbtaf. 21**

FO: 8. 9. 1986 (Schlammfund 18. 9.); Nordsondage; Profil 44; Niveau: H 0,29–0,20 m; südöstlich der Basis D; Fundkistenmatrix 4

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: 0,29 m; Niv-UK: 0,2 m

**Kat. 369**

floral

Inv.: 189/38/81; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 810203

Gold

Maße: L 3 cm; B 3 cm; S 0,3 cm

Gewicht: 3,2 g

Erhzt.: Goldblech annähernd vollständig erhalten, Bronzeplatte fragmentiert, Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (ca. 0,3 mm) ausgeschnitten, Rand umgebogen, mit Bronzeplatte hinterlegt; das Dekor wirkt relativ flau, möglicherweise wurde es mittels eines Positivmodells gepresst.

**Taf. 32, Farbtaf. 21****Kat. 368**

floral

Inv.: 42/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860471

Gold

Maße: Dm 1,95 cm

Gewicht: 0,6 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen

Farbe: Satte, leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (S 0,2 mm) sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der VS wesentlich deutlicher ab als auf der RS und wirkt auf der VS zudem stellenweise auffallend scharfkantig, daher vermutlich mittels eines Negativmodells gepresst; die Kratzer, die auf der VS an einigen Stellen in den Vertiefungen erkennbar sind, dürften ebenfalls eher auf den Gebrauch eines Negativmodells als auf die Verwendung individueller Werkzeuge zwecks Nachbearbeitung zurückzuführen sein; eventuell wäre auch die Herstellung mittels eines zweiteiligen Modells denkbar; Maße des Musters  $8,5 \times 8,8$  mm; vier kleine, sorgfältig gearbeitete Löcher, Grat auf RS, von VS gebohrt oder durchgeschlagen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine motivbestimmte Form. Die Blüte besteht aus vier großen, lanzettförmigen und vier kleinen, linsenförmigen Blättern. Die großen Blätter sind mit Palmettendekor und die kleinen mit Scheibchenreihe verziert und erinnern daher an Bienenkörper. Rechts und links befindet sich ein weiteres Lanzettblatt, das somit den Eindruck von Bienen vermittelt, die in die Blüte eintauchen. Im Zentrum befindet sich eine vierblättrige, mit Scheibchenmuster verzierte Blüte mit einem Buckel in ihrer Mitte, die wiederum an Bienen erinnert, die mit diesmal geschlossenen Flügeln ihre Köpfe zusammenstecken. Insgesamt kann man von drei Darstellungsebenen sprechen. Es gibt keinen Rand oder Motivrahmen. Die vier Durchlochungen befinden sich an den Blütenblattenden.

Lit.: Bammer 1988a, 21 Abb. 36; Bammer 1988c, 219 Abb. 77; Pülz 2001, 224 Abb. 1; Pülz – Bühler 2006, 225 f. 234 Abb. 7. 9; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 84.

**Taf. 32, Farbtaf. 21**

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine motivbestimmte Form. Die Blüte besteht aus vier kleinen, lanzettförmigen, unverzierten Blättern und vier großen, runden, durchbrochenen Blättern (der Dm der Blütenlöcher beträgt 0,52 cm). Im Zentrum befindet sich eine große Durchlochung zur Befestigung (Dm ca. 0,4 cm), in der noch der Rest eines Bronzefapfens steckt. Es gibt keinen Rand oder Motivrahmen.

Lit.: Bammer 1984, Abb. 101; Bammer 1988a, 4 Abb. 4.

FO: 4. 9. 1981; Profil 25; Ostrand des Kroisosstereobaten zwischen Hekatompedos und KT; Niveau: H –0,30 m bis –0,40 m; Bereich östlich des Hekatompedos

SondNr.: 372; öAOK: 31–32 m; nASK: 28–32,2 m; Niv-OK: –0,3 m; Niv-UK: –

**Kat. 370**

floral

Inv.: 177/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880526

Gold

Maße: L 1,4 cm; B 1,5 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe, RS noch heller

Technik: Aus sehr dünnem Goldblech (S ca. 0,025 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf beiden Seiten sehr flau, zeichnet sich auf der RS jedoch etwas deutlicher ab, ist daher vermutlich mittels eines Positivmodells gepresst worden; Löcher an den Ecken (drei erhalten), Grat auf RS, eher unsorgfältig gearbeitet (vermutlich von VS durchgestochen).

**Taf. 33, Farbtaf. 22**

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine quadratische Form. Die Blüte besteht aus vier großen, linsenförmigen, unverzierten Blättern. Das Zentrum ist leer. Der Rand ist glatt, und es gibt keinen Motivrahmen. Die vier Durchlochungen befinden sich an den Randecken.

Lit.: –

FO: 24. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,54 m bis –0,66 m (?)

SondNr.: 583; öAOK: 84,8–85,8 m; nASK: 18,1–19,1 m; Niv-OK: –0,54 m; Niv-UK: –0,56 m

**Kat. 371**

floral

**Taf. 33, Farbtaf. 22**

Inv.: 15/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940274

Gold

Maße: L 2,4 cm; B 1,3 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: VS leicht rötliche, RS sehr helle Goldfarbe

Technik: Dünnes Goldblech (S ca. 0,07 mm); Rosettenmotiv noch nicht ausgeschnitten, Rand unsorgfältig geschnitten, teilweise ausgerissen; geritzte Vorzeichnung auf RS (mit zirkelartigem Werkzeug ausgeführt?); das (hier zweifach vorhandene) vierblättrige Rosettenmuster wird von mehreren (auf der RS) geschroteten Linien (Dm ca. 0,3 mm) eingerahmt; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten präzise ab, könnte daher in einem zweiteiligen Model gepresst worden sein (vermutlich jede Rosette einzeln); auf der VS wirkt das Muster etwas weniger scharfkantig als auf der RS, was jedoch möglicherweise durch den stärkeren Abnutzungsgrad der VS bedingt ist; alternativ wäre es auch denkbar, dass das Rosettenmuster mittels eines entsprechend geformten Musterpuzzens von der RS eingeschlagen worden ist; Dm vierblättrige Rosette gesamt 10,5 mm, Dm zentrales quadratisches Zierelement ca. 0,8 mm; nicht durchlocht.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine eckige Form. Die Doppelblüte entspricht Kat. 370 mit einer zusätzlichen Innenzeichnung. Es ist keine Durchlochung vorhanden, was entweder darauf schließen lässt, dass das Plättchen noch unfertig war oder dass die Blüten ausgeschnitten werden sollten, um auf einen Gegenstand wie beispielsweise die sog. Löwenkopffibeln appliziert zu werden.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 95.

FO: 14. 9. 1994; Quersondage; Niveau: H –0,59 m; Bereich östlich des Tempels C

SondNr.: 1023; öAOK: 117,06 m; nASK: 25,13 m; Niv-OK: –0,59 m; Niv-UK: –0,59 m

Kontext: s. Kerschner 1997, 181. 225: Kiste Art.94/K274 stammt aus der Opferschicht E und wird um 620/615 v. Chr. datiert.

**Kat. 372**

floral

**Taf. 33, Farbtaf. 22**

Inv.: 16/43/94; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 940274

Gold

Maße: L 1,1 cm; B 1,1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: VS rötliche, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 371, jedoch nur ein Rosettenmotiv und geschrotete Linien, Dm 0,5 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 371. Allerdings handelt es sich nur um eine Blüte.

Lit.: –

FO: 14. 9. 1994; Quersondage; Niveau: H –0,59 m

SondNr.: 1023; öAOK: 117,06 m; nASK: 25,13 m; Niv-OK: –0,59 m; Niv-UK: –0,59 m

Kontext: s. Kerschner 1997, 181. 225: Kiste Art.94/K274 stammt aus der Opferschicht E und wird um 620/615 v. Chr. datiert.

**Kat. 373**

floral

**Taf. 33, Farbtaf. 22**

Inv.: 17/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940277

Gold

Maße: L 1,4 cm; B 1,2 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: VS rötliche, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 371, jedoch nur ein Rosettenmotiv und geschrotete Linien, Dm 0,2–0,3 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 372.

Lit.: –

FO: 14. 9. 1994; Quersondage; Niveau: H –0,53 m

SondNr.: 1023; öAOK: 116–117 m; nASK: 25,5–26,5 m; Niv-OK: –0,56 m; Niv-UK: –0,68 m

Kontext: s. Kerschner 1997, 181. 226: Kiste Art.94/K277 stammt entweder aus der Opferschicht G, F oder E und wird zwischen 630 und 615 v. Chr. datiert.

**Kat. 374**

floral

**Taf. 33, Farbtaf. 22**

Inv.: 176/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880488

Gold

Maße: L 0,6 cm; B 0,6 cm; S 0,03 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; eine Ecke bzw. der Rand stellenweise leicht ausgerissen; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) ausgeschnitten; unverziert; ein zentrales Loch, Dm ca. 1,8 mm; Grat auf RS, relativ sorgfältig von VS her durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine motivbestimmte Form in Gestalt einer Blüte. Diese besteht aus vier unregelmäßigen, unverzierten Blättern. Im Zentrum befindet sich eine große Perforation. Es gibt keinen Rand oder Motivrahmen.

Lit.: –

FO: 24. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,54 m bis –0,66 m (?)

SondNr.: 583; öAOK: 88,8–89,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –0,54 m; Niv-UK: –0,56 m

**Kat. 375**  
floral**Taf. 33, Farbtaf. 22**

Inv.: 36/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910683

Gold

Maße: L 0,5 cm; B 0,5 cm; S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; unverziert; sorgfältig einfach durchlocht, Dm ca. 1,2 mm, VS scharfkantig, Grat auf RS, vermutlich von VS gebohrt oder durchgeschlagen.

Beschreibung: s. o. Kat. 374.

Lit.: –

FO: 5. 9. 1991; Westsondage Süd; Niveau: H –0,34 m bis –0,50 m

SondNr.: 940; öAOK: 79,6–82 m; nASK: 10,2–12,2 m; Niv-OK: –0,4 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 376**  
floral**Taf. 33, Farbtaf. 22**

Inv.: 3/59/80; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 800379

Gold

Maße: Dm 1,45 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; verformt; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten (rund), durch Formtreiben oder Pressen halbkugelförmig aufgewölbt; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten ungefähr gleich deutlich ab, ist daher möglicherweise in einem zweiteiligen Model gepresst worden, alternativ wäre auch die Herstellung mittels eines Positivmodels denkbar (RS etwas deutlicher?); vierfach durchlocht, Grat auf RS, vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das konvex geformte Blech besitzt eine runde Form und ist mit einer großen Blüte verziert, die aus fünf lanzettförmigen Blättern besteht. Der Rand ist flach mit vier Durchlochungen.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 81.

FO: Bereich östlich des Hekatompodos; Bammer 1984, 187: in dieser Kiste noch Kugelaryballos (mit Tanzenden), frühkorinthisch (620/610–590 v. Chr.); Niveau: H –0,44 m

SondNr.: 370; öAOK: 35,3–39 m; nASK: 17–18 m; Niv-OK: –0,24 m; Niv-UK: –0,44 m

**Kat. 377**  
floral**Taf. 33, Farbtaf. 22**

Inv.: 119/61/87; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870231

Gold

Maße: Dm 1,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,32 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor individuell gearbeitet, die einzelnen Punkte wurden mittels eines sehr feinen Perlpunzens (Dm ca. 0,5 mm) von der VS eingeschlagen, der größere zentrale Buckel ist mit einem Kugelpunzen (Dm ca. 5 mm) eingeschlagen worden; Loch (Dm ca. 0,9 mm), sorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das runde Plättchen zeigt als Motiv eine zwölfblättrige Blüte. Im Zentrum befindet sich ein erhabener Buckel. Eine Durchlochung ist am Blechrand.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 1: H –0,63 m

SondNr.: 580; öAOK: 91,95–101,25 m; nASK: 15,1–24,1 m;

Niv-OK: –; Niv-UK: –0,66 m

**Kat. 378**  
floral**Taf. 33, Farbtaf. 22**

Inv.: 5/42/93; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 931382

Gold und Bronze

Maße: Dm 3,85 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 2,6 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) entlang der Konturen des Musters unsorgfältig ausgeschnitten; Fragmente einer Bronzeplatte auf RS (daher können die Werkzeugspuren auf dem Goldblech auf der RS nur an einigen kleinen Stellen beurteilt werden); Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf der VS deutlicher ab als auf der RS, dürfte daher mittels eines Negativmodels gepresst worden sein, unter Umständen wäre auch die Herstellung in einem zweiteiligen Model denkbar; zahlreiche kleine Löcher am Rand, vereinzelt (z. B. wenn anderes Loch ausgerissen) auch im Bereich des Musters, Dm ca. 0,7 mm, Grat auf RS, daher vermutlich von RS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen hat eine runde Form und zeigt eine sehr detailliert dargestellte achtzehnblättrige Blüte, in deren Mitte sich ein Buckel befindet. Die Blüte wird von einer profilierten Leiste gerahmt. Am flachen Rand befinden sich in regelmäßigen Abständen zahlreiche Durchlochungen.

Lit.: Bammer – Muss 1996, 82 in Abb. 99; Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 80.

FO: 10. 9. 1993; Südsondage – Schnitt 1993; Niveau: H –0,51 m; Bereich östlich des Tempels C

SondNr.: 1031; öAOK: 116,2 m; nASK: 16,93 m; Niv-OK: –0,51 m; Niv-UK: –0,51 m

**Kat. 379**  
floral**Taf. 33, Farbtaf. 22**

Inv.: 94/32/85; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850583

Gold

Maße: L 1 cm; B 1 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,086 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,07 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten ungefähr gleich deutlich ab, ist daher möglicherweise in einem zweiteiligen Model gepresst worden, alternativ wäre auch die Herstellung mittels eines Positivmodells denkbar (RS etwas deutlicher?); Dm der zentralen runden Vertiefung ca. 1 mm; jedes der sechs Blättchen ist ca. 3,5 mm lang; vierfach durchlocht.

Beschreibung: Das Plättchen ist quadratisch. Die Blüte besitzt sechs Blätter. Im Zentrum befindet sich ein winziger Buckel, umschlossen von einem erhabenen Ring. Der Rand ist glatt, und es gibt keinen Motivrahmen. Die vier Durchlochungen sitzen an den Randecken.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1985; Ostprofil 37; Niveau: H –0,18 m bis –0,8 m (?)

SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 380**

**Taf. 33, Farbtaf. 22**

floral

Inv.: 178/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880822

Gold

Maße: Dm 1,1 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus sehr dünnem Goldblech (S ca. 0,025 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf beiden Seiten flau, zeichnet sich auf der RS jedoch etwas deutlicher ab, ist daher vermutlich mittels eines Positivmodells gepresst worden.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt aufgrund seines fragmentarischen Erhaltungszustandes eine nicht zu identifizierende Form. Die Blüte besteht aus sechs großen, strahlenförmigen, unverzierten Blättern. Im Zentrum befindet sich ein Buckel, umschlossen von einem erhabenen Ring. Das Füllmotiv im Hintergrund bilden Rauten. Der Rand ist glatt, und als Motivrahmen dient eine Scheibchenreihe.

Lit.: –

FO: 26. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,79 m bis –0,94 m

SondNr.: 583; öAOK: 88,8–89,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –0,79 m; Niv-UK: –0,94 m

**Kat. 381**

**Taf. 33, Farbtaf. 23**

floral

Inv.: Etütlük (67); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 860348

Gold

Maße: Dm 2,1 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten ungefähr gleich deutlich ab, ist daher möglicherweise in einem zweiteiligen Model gepresst worden; alternativ wäre auch die Herstellung mittels eines Positivmodells denkbar (RS etwas deutlicher?); ein Loch erhalten, Grat auf RS, daher vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine runde Form. Die Blüte besteht aus acht gleich großen, ovalen Blättern mit Innenzeichnung: in der Mitte geteilte Scheibchenreihen, die an Käfer- oder Bienenkörper erinnern. Im Zentrum befindet sich eine vierblättrige Blüte, zusammengesetzt aus einem in vier gleich große Elemente geteilten Kreis und umschlossen von einem erhabenen Ring. Die Füllmotive sind sieben Lotusblüten, die die Blütenblätter umschließen. Der Rand ist glatt und es gibt keinen Motivrahmen. Die Perforationen befanden sich vermutlich am Rand.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: –0,01 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 382**

**Taf. 33, Farbtaf. 23**

floral

Inv.: 20/38/81; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 800000

Gold

Maße: Dm 1,3 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) ausgeschnitten; auf der RS sind Spuren eines Bronzeblechs (?) sowie eventuell noch eine weitere Schicht erkennbar; Dekor gepresst (?); das Muster zeichnet sich auf der RS etwas deutlicher ab als auf der VS, dürfte daher mittels eines Positivmodells gepresst worden sein; zusätzlich sind auf der VS stellenweise individuelle Werkzeugspuren erkennbar – es dürfte sich um Nachbearbeitungsspuren handeln; die Konturen des Dekors dürften mithilfe eines Schrotpunzens nachgezogen, die Flächen innerhalb der Blütenblätter mittels eines Kugelpunzens heruntergedrückt worden sein; ein Loch im Zentrum.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine motivbestimmte Form und zeigt die Hälfte einer Blüte. Im Zentrum befindet sich eine runde Vertiefung mit einem Loch in der Mitte. Es gibt keinen Rand; als Motivrahmen dient eine profilierte Leiste.

Lit.: –

FO: 27. 8. 1981; Schlämmfund von 1980; Nordprofil; (Art.80 [81?]/A5)

**Kat. 383**

floral

Inv.: 10/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910527

Gold

Maße: L 2,45 cm; B 1,35 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,5 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,2 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; die Verzierung wurde mittels drei verschiedener Musterpunzen von der RS her eingeschlagen, zusätzlich auf der RS geschroteter, linearer Dekor entlang der Konturen; Maße der Punzierungen: Rund – Dm ca. 1,7 mm; oval – ca. 1,2 mm lang, sternförmig – knapp 2 mm; zwei Löcher, relativ unsorgfältig gearbeitet, Grat auf RS, vermutlich von RS her durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen ist halbkreisförmig in Form einer Fibel gestaltet. Zwei fünfblättrige Blüten/Sterne alternierend mit jeweils zwei Punkten – immer durch eine Reihe horizontaler Striche (abwechselnd vier und fünf) getrennt – bilden das Motiv. Der Rand ist profiliert und die Bogeninnenseite von einer zusätzlichen erhabenen Linie eingefasst. Je eine Perforation befindet sich am Rand.

Lit.: –

FO: 27. 8. 1991 (Schlammfund 5. 9.); Westsondage Nord; Niveau: H ? bis –0,31 m

SondNr.: 900; öAOK: 75–76 m; nASK: 27–27,5 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,31 m

**Kat. 384**

floral

Inv.: 95/32/85; Obj.: 211; AO: EfM; Ki.: 850315

Gold

Maße: S 0,03 cm

Gewicht: 0,075 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,07 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten etwa gleich deutlich ab, ist daher möglicherweise in einem zweiteiligen Model gepresst worden; alternativ wäre auch die Herstellung mittels eines Negativmodells denkbar (VS etwas deutlicher).

Beschreibung: Das Objekt ist nur fragmentarisch erhalten und zeigt vermutlich Blütenreste.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 385**

floral

Inv.: Etütlük (12); Obj.: 208; AO: EfM; Ki.: 850315

**Taf. 33, Farbtaf. 23**

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert: 3 Fragmente; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus sehr dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, vermutlich negatives oder zweiteiliges Model; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 384. Das Plättchen gehört vermutlich aufgrund von Farbe und Motiv zu Kat. 386.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Niveau: H Abhub direkt des weißen Bodens auf –0,07 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 386**

floral

Inv.: Etütlük (14); Obj.: 210; AO: EfM; Ki.: 850315

Gold

Maße: Dm 1,1 cm (Blüte); S 0,02 cm

Gewicht: 0,355 g

Erhzst.: Fragmentiert: 12 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldlegierung

Technik: s. o. Kat. 385, jedoch dünnes Goldblech.

Beschreibung: s. o. Kat. 384. Das Plättchen gehört vermutlich aufgrund derselben Farbe und Motiv zu Kat. 385.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Niveau: H Abhub direkt des weißen Bodens auf –0,07 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 387**

floral

Inv.: Etütlük (2); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860000

Gold

Maße: Dm 0,9 cm; S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Leicht fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich.

Beschreibung: s. o. Kat. 384.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 388**  
floral**Taf. 33, Farbtaf. 23**

Kontext: s. Kerschner 1997, 182. 224: Kiste Art.94/K60 stammt aus der Aufschüttung A. Die jüngsten Scherben aus der Schicht A datieren die Abtragung der Ruine in die Zeit kurz vor 600 v. Chr.

Inv.: Etütlük (10); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860157

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten auffallend präzise und ungefähr gleich deutlich ab, ist daher möglicherweise in einem zweiteiligen Model gepresst worden; stellenweise sind individuelle Werkzeugspuren erkennbar (Nachbearbeitung des gepressten Dekors?).

Beschreibung: s. o. Kat. 384.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986; Nordprofil 42; Niveau: H –0,08 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,05 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 389**  
floral**Taf. 34, Farbtaf. 23****Kat. 391**  
floral**Taf. 34, Farbtaf. 23**

Inv.: 33/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 890980

Gold

Maße: S 0,03 cm

Gewicht: 1,8 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen und leicht geschmolzen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech (S ca. 0,2 mm) ausgeschnitten; der leicht plastisch gestaltete Dekor ist vermutlich individuell (in Treibziselieretechnik) gearbeitet worden; ein Loch, Dm ca. 1,6 mm; von VS relativ unsorgfältig durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt aufgrund seines fragmentarischen Erhaltungszustandes eine nicht zu identifizierende Form. Das Motiv zeigt vermutlich den Rest einer einfachen Lotusblüte mit unverzierten Blättern: erhalten sind der Stamm (?), das geöffnete Blütenblatt und der Kelchansatz (?). Eine Interpretation als Insektensegment – hält man das Blech verkehrt – ist wohl eher auszuschließen. Eine Durchlochung befindet sich in der Bildmitte.

Lit.: –

FO: 22. 8. 1989; Zentralbasis Ost; Niveau: H –0,62 m bis –0,75 m

SondNr.: 680; öAOK: 102,7–103,7 m; nASK: 22,5–23,5 m; Niv-OK: –0,62 m; Niv-UK: –0,75 m

Inv.: Etütlük (83); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860492

Gold

Maße: erh. L 1 cm; erh. B 1,1 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe, RS etwas heller

Technik: s. o. Kat. 385, jedoch stärkeres Goldblech.

Beschreibung: s. o. Kat. 384.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1986; Nordsondage 86 III; Profil 44; Niveau: H –0,04 m bis –0,10 m

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,04 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 390**  
floral**Farbtaf. 23****Kat. 392**  
floral**Taf. 34, Farbtaf. 23**

Inv.: Etütlük (76); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860370

Gold

Maße: –

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche etwas (teilweise deutlich) verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten sehr präzise, scharfkantig (vor allem auf VS) und ungefähr gleich deutlich ab, ist daher vermutlich in einem zweiteiligen Model gepresst worden, aber auch die Herstellung in einem negativen Model wäre denkbar; keine Durchlochung erhalten.

Inv.: Etütlük (2); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940060

Gold

Maße: L 1 cm; H 1,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 385, jedoch dünnes Goldblech; Muster auf VS deutlicher als auf RS.

Beschreibung: s. o. Kat. 384.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 1036; öAOK: 118–119 m; nASK: 15–16 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,15 m

Beschreibung: Das Plättchen besitzt aufgrund seines fragmentarischen Erhaltungszustandes eine nicht zu identifizierende Form und zeigt die Reste einer einfachen Lotusblüte mit einem geöffneten Blütenblatt, bestehend aus erhabenen Umrissen und drei Innenblättern. Seitlich davon findet sich ein nicht mehr eindeutig zu identifizierendes Motiv, bestehend aus einer Scheibchenreihe kombiniert mit einer Linie und vielleicht ei-

nem Bogen. Es gibt keinen Rand, und als Motivrahmen dient eine profilierte Leiste. Durchlochungen sind nicht erhalten.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1986; Südsondage; Profil 47 und Erweiterung; Niveau: H 0,75–0,57 m

SondNr.: 435; öAOK: 46–49 m; nASK: –7 m bis –6 m; Niv-OK: 0,75 m; Niv-UK: 0,57 m

**Kat. 393**

**Taf. 34, Farbtaf. 23**

floral

Inv.: Etütlük (23); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860183

Gold

Maße: L 1,1 cm; B 0,85 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster zeichnet sich auf beiden Seiten relativ deutlich ab, im Zweifelsfall ist es auf der RS etwas deutlicher; vermutlich in zweiteiligem Model gepresst, alternativ wäre jedoch auch die Herstellung mittels eines Positivmodells oder Musterpunzens (von der RS eingeschlagen) denkbar; vier Löcher an den Ecken (im Bereich des Musters), unsorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das Plättchen besitzt eine rechteckige Form. Die doppelten Lotusblüten haben unverzierte Blätter und liegen Rücken an Rücken, getrennt durch eine erhabene Leiste. Als Füllornamente dienen ovale Buckel. Das Motiv erinnert an »Ährenbündel« mit eiförmigen Elementen, die wiederum an die Augenmasken denken lassen. Es gibt keinen Rand oder Motivrahmen. Vier Durchlochungen befinden sich an den Bildflächenecken.

Lit.: –

FO: 13. 8. 1986; Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,10 m bis –0,14 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 394**

**Taf. 34, Farbtaf. 23**

floral

Inv.: Etütlük (81); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860488

Gold

Maße: L 1,15 cm; B 0,9 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; beide Seiten relativ deutlich, RS etwas scharfkantiger, daher vermutlich entweder von RS eingeschlagen oder zweiteiligem Model; drei Löcher erhalten (ursprünglich wohl vier), an den Ecken, jedoch im Muster, sehr unsorgfältig von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 393.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1986; Nordsondage; Profil 44; Niveau: H 0,04 m bis –0,04 m

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,04 m; Niv-UK: –0,04 m

**Kat. 395**

**Farbtaf. 23**

floral

Inv.: Etütlük (95); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860559

Gold

Maße: L 1 cm; B 0,5 cm; S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; 5 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech sorgfältig ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, beide Seiten relativ deutlich, RS etwas deutlicher, daher eventuell positives Model, auch zweiteiliges Model wäre denkbar; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 393.

Lit.: –

FO: 15. 9. 1986; Nordsondage 86 IV; Profil 49; Niveau: H –0,07 m bis –0,14 m

SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 49–50 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 396**

undefinierbar

Inv.: 32/19/81; Obj.: 223; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: L 1,3 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor vermutlich gepresst.

Beschreibung: Das Objekt ist nur fragmentarisch erhalten.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 397**

undefinierbar

Inv.: 214/38/81; Obj.: 208; AO: EfM; Ki.: 810200

Gold

Maße: –

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 396.

Beschreibung: s. o. Kat. 396.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 372; öAOK: 31–32 m; nASK: 28–32,2 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,3 m

**Kat. 398**

undefinierbar

Inv.: 39/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892869

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, RS viel deutlicher (scharfkantig), daher vermutlich von RS eingeschlagen, aber auch die Verwendung eines zweiteiligen Modells wäre denkbar; keine Durchlochung erhalten (alle durchgerissen).

Beschreibung: s. o. Kat. 396.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1989; Streufund aus dem Planum Zentralbasis Ost; Tiefsondage

**Kat. 399**

undefinierbar

Inv.: 40/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892793

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 398.

Beschreibung: s. o. Kat. 396.

Lit.: –

FO: 6. 9. 1989; Sondage zwischen Hekatompedos Ost und KT;

Niveau: H ? bis –0,47 m

SondNr.: 705; öAOK :37–38 m; nASK: 4–6 m; Niv-OK: –;

Niv-UK: –0,13 m

**Kat. 400**

undefinierbar

Inv.: Etütlük (19); Obj.: 208; AO: EfM; Ki.: 850318

Gold

Maße: L 3,1 cm; B 1,5 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 396.

Beschreibung: s. o. Kat. 396.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985 (Schlämmfund 12. 9.); Ostprofil 36;

Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,07 m bis –0,10 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK:

–0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 401**

undefinierbar

Inv.: Etütlük (22); Obj.: 209; AO: EfM; Ki.: 850319

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,095 g

Erhzt.: Fragmentiert: 3 Randfragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich, beide Seiten relativ scharfkantig (zweiteiliges Model?); mehrere Löcher erhalten, von VS (eher unsorgfältig) durchgestochen, Grat auf RS.

Beschreibung: s. o. Kat. 396.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985; Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II;

Niveau: H –0,10 m bis –0,13 m (unter dem weißen Boden)

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK:

–0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 402**

undefinierbar

Inv.: Etütlük (3); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860000

Gold

Maße: B 0,3 cm; H 0,3 cm; S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert: 2 winzige Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich; beide Seiten relativ deutlich, RS etwas deutlicher, daher eventuell positives Model, auch zweiteiliges Model oder individuelle Herstellung (auf RS fein geschrotet) wären möglich; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 396.

Lit.: –

FO: Streufund



**Kat. 403**

undefinierbar

Inv.: Etütlük (30); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860186

Gold

Maße: erh. L 0,8 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Fragmentiert; 5 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS hellere Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor vermutlich gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 396.

Lit.: –

FO: 13. 8. 1986; Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,11 m bis –0,14 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 404**

undefinierbar

Inv.: Etütlük (78); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860442

Gold

Maße: L 1,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

**Taf. 34**

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich; RS viel deutlicher (scharfkantig), daher vermutlich von RS eingeschlagen, aber auch die Verwendung eines zweiteiligen Modells wäre denkbar; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 396.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 405**

undefinierbar

Inv.: Etütlük (15); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870082

Gold

Maße: L 1,6 cm; H 0,55 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,05 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; beide Seiten relativ scharfkantig, VS deutlicher, daher vermutlich negatives (eventuell auch zweiteiliges) Model; zwei Löcher erhalten, von VS durchgestochen, annähernd quadratische Form.

Beschreibung: s. o. Kat. 396.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,31 m

**Taf. 34**

## Varia

## Nägel

**Kat. 406****Taf. 34, Farbtaf. 24**

halbkugelförmig

Inv.: 32/38/81; Obj.: 208; AO: EfM; Ki.: 800000

Gold

Maße: L 1,5 cm; H 0,4 cm (Kopf); Dm 0,7 cm (Kopf)

Gewicht: 0,7 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen; leicht flachgedrückt und verbogen

Farbe: Satte, leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Annähernd halbkugeliger Nagelkopf aus Goldblech ausgeschnitten (max. S 0,3 mm) und vermutlich formgetrieben (Dm knapp 6 mm); Blechstreifen/Drahtstück (geschmiedet) auf Innenseite angelötet.

Beschreibung: Der Nagel besitzt einen halbkugelförmigen Kopf aus Blech. Der Nagelschaft hat einen rechteckigen Querschnitt, der zur Spitze hin flach gehämmert ist.

Lit.: –

FO: 1981; Schlämmfund von 1980; Art.80/A13

**Kat. 407****Taf. 34, Farbtaf. 24**

halbkugelförmig

Inv.: 20/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910601

Silber

Maße: H 1 cm; max. Dm 1,55 cm

Gewicht: 2,2 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen; der Schaft ist abgebrochen

Technik: s. o. Kat. 406.

Beschreibung: s. o. Kat. 406. Der Schaft ist rundstabig.

Lit.: –

FO: 29. 8. 1991; Westsondage Süd; Suchschlitz-Erweiterung direkt unter dem 4. Kirchenpfeiler; Niveau: H –0,29 m  
SondNr.: 940; öAOK: 78,5–80 m; nASK: 10–14 m; Niv-OK: –0,26 m; Niv-UK: –0,31 m**Kat. 408****Taf. 34, Farbtaf. 24**

halbkugelförmig

Inv.: Etütlük (1); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 800001

Gold und Eisen

Maße: erh. L 1,9 cm; max. Dm 0,45 cm

Gewicht: 0,6 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 406, jedoch dünnes Goldblech.

Beschreibung: s. o. Kat. 406. Es handelt sich um einen Eisennagel, dessen Kopf vergoldet ist.

Lit.: –

FO: –

## Knöpfe

**Kat. 409****Taf. 35, Farbtaf. 24**

halbkugelförmig

Inv.: 9/29/76; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 760256

Gold

Maße: H 0,8 cm; Dm 2,28 cm

Gewicht: 3,4 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst, Muster auf VS deutlich, RS kann nicht beobachtet werden; vermutlich positives oder zweiteiliges Model; im Zentrum individuelle Werkzeugspuren (Details mit Schrotpunzen nachgezogen?).

Beschreibung: Der Knopf besteht aus einem konvexen Goldblech, das an der RS eine vermutlich moderne Füllung zur Konservierung zeigt. Der Rand ist umgebogen, um den Eindruck einer vollen Form zu erwecken. In der Mitte der RS befindet sich ein Blechring, der vermutlich zum Aufstecken diente. Die konvexe Oberfläche der VS ziert eine achtblättrige Rosette mit vertieften Umrisslinien, in deren Zentrum ein Ring sitzt, der einen erhabenen Buckel umschließt. Der Motivrahmen ist gezahnt und mit einem erhabenen Strichmuster versehen, das von einem Kordelmotiv abgeschlossen wird.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 103.

FO: 8. 9. 1976; Ostprofil; Niveau: H –0,30 m bis –0,47 m; Bereich westlich des Apsidenbaus  
SondNr.: 352; öAOK: 26,4–30 m; nASK: –10 m bis –9 m; Niv-OK: –0,44 m; Niv-UK: –0,47 m**Kat. 410****Taf. 35, Farbtaf. 24**

halbkugelförmig

Inv.: 121/61/90; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 901195

Gold

Maße: H 0,3 cm; Dm 0,8 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Zweiteilig; gelötet; beide Komponenten aus Goldblech ausgeschnitten; verzierte, halbkugelige Oberseite vermutlich über Positivmodel gepresst.

Beschreibung: Das Objekt besitzt die Form einer gedrückten, hohlen Halbkugel, die mit einem dichten, erhabenen Punktmuster bzw. Noppen verziert ist. Die glatte Rückplatte ist angelötet.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1990; Vertiefung der Südostsondage im Bereich ›Tor‹ (an der Treppe bis zum ›Pfeiler‹); Niveau: H –0,03 m bis –0,11 m  
SondNr.: 791; öAOK: 102–104,3 m; nASK: 10–13 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,11 m

**Miniaturgefäße**

**Kat. 411** **Taf. 35, Farbtaf. 24**  
Kanne

Inv.: 40/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860217  
Gold  
Maße: H 1,1 cm; Dm 0,8 cm  
Gewicht: 0,5 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; leicht verformt; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Sehr helle Goldfarbe  
Technik: Fünfteilig; verlötet (Goldlotlegierung?); alle Komponenten sorgfältig aus Goldblech ausgeschnitten; leicht bikonischer Gefäßkörper zweiteilig, die einzelnen halbkugelig-konischen Komponenten wurden entweder in Negativform getrieben oder über Positivform gepresst, untere Hälfte zusätzlich zur Gestaltung der Standfläche mit verschiedenen Kugelpunzen von innen und außen modelliert, horizontale Lötnaht; Hals aus einem Blechstück zusammengesetzt, vertikale Lötnaht; der Krugrand ist eine Blechscheibe, sorgfältig durchlocht; dreifach gerippter Henkel vermutlich in Negativform getrieben.

Beschreibung: Das Blech ist in Form einer Miniaturkanne gestaltet. Diese besitzt eine runde Mündung mit einem breiten und flachen Rand. Der schmale zylindrische Gefäßhals besteht aus einem extra gefertigten Blechstreifen und lässt noch eine vertikale Naht erkennen. Der kugelförmige Körper weist eine horizontale Naht und einen kleinen Standring auf. Auch der dreifach profilierte Henkel wurde gesondert gefertigt. Das Gefäß besitzt zusätzlich noch einen Ausguss.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 106.  
FO: 14. 8. 1986 (Schlammfund 27. 8.); Südsondage; Profil 47; Brandschicht mit Dachziegeln; Niveau: H –0,06 m bis –0,08 m; Bereich östlich des Apsidenbaus  
SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –8 m bis –7 m; Niv-OK: –0,06 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 412** **Taf. 35, Farbtaf. 24**  
Kanne

Inv.: 41/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860361  
Gold  
Maße: H 1,15 cm; Dm 0,8 cm  
Gewicht: 0,5 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen; schlechter erhalten als Kat. 411  
Farbe: Sehr helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 411.

Beschreibung: s. o. Kat. 411, allerdings fehlt bei Kat. 412 der Ausguss.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 107.  
FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; direkt in der Brandschicht; Niveau: H –0,07 m bis –0,19 m; Bereich der Basis D  
SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,19 m

**›Gerstenkorn‹**

**Kat. 413** **Taf. 35, Farbtaf. 24**  
langoval

Inv.: 37/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860342  
Gold  
Maße: B 1 cm; Dm 0,5 × 0,3 cm  
Gewicht: 0,3 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Zweiteilig; beide Komponenten aus Goldblech ausgeschnitten; Grundform/Dekor vermutlich über vollplastisches Positivmodell gepresst; zentrale Rille mit Feinwerkzeug nachgezogen (geschrotet?); horizontale Lötnaht.

Beschreibung: Das aus zwei Blechen zusammengefügte Objekt ist in Form eines ›Gerstenkorns‹ gestaltet. Die horizontale Lötnaht zeigt auf einer Seite eine tiefe Rille, auf der anderen Seite eine kleine, ovale Vertiefung. Möglicherweise befindet sich im Inneren ein natürliches Gerstenkorn.

Lit.: Ü. Yüğrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 100.  
FO: 1. 9. 1986 (Schlammfund 3. 9.); Nordprofil 43; Niveau: H 0,01 m bis –0,01 m; Bereich der Basis D  
SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,01 m; Niv-UK: –0,01 m

**Spule**

**Kat. 414** **Farbtaf. 24**

Inv.: 7/1/99; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860566  
Silber  
Maße: H 1,25 cm; max. Dm 3,1 cm; minimaler Dm 2,1 cm  
Gewicht: 10,1 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Technik: Gegossen; stark nachbearbeitet.

Beschreibung: Das Objekt aus Silber ist in Form einer Spule gestaltet und besitzt an der Unterfläche drei tiefe Rillen.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,19 m; Niv-UK: –0,28 m

**Verbindungsglieder**

**Kat. 415** **Taf. 35, Farbtaf. 24**

Inv.: Etütük (21); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 901195  
Gold  
Maße: L 2,7 cm; Dm 0,7 cm (Ring)  
Gewicht: 0,5 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Grundform des Mittelteils geschmiedet, vermutlich zusätzlich mit Meißel und Feile bearbeitet, beide Enden umge-

bogen (verlötet – Goldlotlegierung mit relativ hohem Silbergehalt?); darin zwei Ringe aus rundstabigem, durch ›Verdrillen‹ hergestelltem Draht (Ausgangsform annähernd quadratisch, spiralförmige Nuten sowie sehr feine, parallel zur Längsachse verlaufende Facetten, die vermutlich durch das Glätten mittels einer Lochplatte entstanden sind) eingehängt.

Beschreibung: Das Objekt diene vermutlich als Verbindungsstück. Das längliche, gehämmerte Mittelstück hat einen leicht quadratischen Querschnitt und ist an jedem Ende zu einer Öse geformt. In beiden Ösen befindet sich ein Ring aus Draht mit offenen Enden, die zusammengebogen sind.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1990; Vertiefung der Südostsondage im Bereich ›Tor‹ (an der Treppe bis zum ›Pfeiler‹); Niveau: H –0,03 m bis –0,11 m  
SondNr.: 791; öAOK: 102–104,3 m; nASK: 10–13 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,11 m

**Kat. 416**

**Taf. 35, Farbtaf. 24**

Inv.: Etütlük (32); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850560

Gold

Maße: L 1,5 cm; max. Dm 0,15 cm

Gewicht: 0,474 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Gegossen, geschmiedet, geglättet.

Beschreibung: Der sich zu beiden Seiten hin verjüngende Stift mit einem runden Querschnitt ist an beiden Enden abgeflacht. In seiner Mitte befindet sich ein Klumpen aus einem anderen Material (Silber, Eisen, Blei), der vielleicht erst sekundär zu interpretieren ist, da keine Form o. Ä. zu erkennen ist.

Lit.: –

FO: 13. 9. 1985; Ostprofil 37; Niveau: H 0,04–0,00 m  
SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 48 m; Niv-OK: 0,17 m; Niv-UK: –

**Kat. 417**

**Taf. 35, Farbtaf. 24**

Drahtverzierung

Inv.: 172/38/81; Obj.: 211; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: H 2 cm; Dm 0,1 cm; 0,2 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Perldraht durch ›Rollen‹ mittels eines (ein- oder mehrfach) gerillten Werkzeugs hergestellt; Granalie aufgelötet.

Beschreibung: Der stabile Perldraht ist an einem Ende gebogen und besitzt als Abschluss eine große Granalie. Zwischen dem Perldraht und dem Kügelchen sitzt eine Spule.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 418**

**Taf. 35, Farbtaf. 24**

Drahtverzierung, spiralförmig

Inv.: 119/61/90; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900374

Gold

Maße: Dm 0,6 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 0,35 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Ein schneckenartig eingerollter, eng tordierter Blechstreifen (Dm ca. 0,6 mm) erhalten, an einem Ende Blechstreifen (ca. 0,4 × 0,5 mm) kreisförmig und auf diesem eine relativ große Granalie (Dm ca. 1,2 mm) aufgelötet (vermutlich mit Goldlotlegierung).

Beschreibung: Das Blech, das an Scheibchendraht erinnert, ist mit vier Windungen zu einer Spirale geformt und besitzt am Ende eine angelötete, knopfartige Verdickung mit einer Rille in der Mitte.

Lit.: –

FO: 17. 8. 1990; Zentralbasis West; Niveau: H –0,51 m bis –0,65 m  
SondNr.: 772; öAOK: 75–77,7 m; nASK: 21–22 m; Niv-OK: –0,51 m; Niv-UK: –0,65 m

**Kat. 419**

**Taf. 36**

zylinderförmig

Inv.: 38/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910719

Gold

Maße: erh. L 0,35 cm; Dm 0,3 cm; S 0,15 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus zwei Goldblechstreifen zusammengesetzt, jeder geschmiedet, geschnitten und ringförmig verlötet (jeweils vertikale Lötnaht erkennbar); beide Komponenten verlötet (Goldlotlegierung).

Beschreibung: Der Zylinder besteht aus zusammengelöteten Blechen und besitzt auf einer Seite eine Verbreiterung.

Lit.: –

FO: 13. 9. und 16. 9. 1991; Ostsondage; Quersondage – Putzen des Steinhauens zwischen Tempel C und Parallelmauer; Niveau: H ? bis –1,00 m  
SondNr.: 970; öAOK: 108,55–110,2 m; nASK: 22–24 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Drähte**

**Kat. 420**

**Taf. 36**

Inv.: Etütlük (49); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870352

Gold

Maße: S 0,05 cm

Gewicht: 0,26 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Feiner, rundstabiger Golddraht, vermutlich hohl; durch Verdrehen eines Blechstreifens hergestellt (spiralförmige Nuten), geglättet.

Beschreibung: Es handelt sich um einen Runddraht, der zu einem offenen Ring geformt ist.

Lit.: –  
 FO: 8. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 5: H –0,82 m  
 SondNr.: 581; öAOK: 96,8–97,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,98 m

**Kat. 421**

Inv.: Etütlük (74); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860366  
 Gold  
 Maße: L 3 cm; S 0,05 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
 Technik: Relativ grober, rundstabiger Golddraht; geschmiedet, unregelmäßiger Querschnitt, facettiert, ringförmig gebogen.

Beschreibung: s. o. Kat. 420.

Lit.: –  
 FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,19 m bis –0,27 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,19 m; Niv-UK: –0,27 m

**Kat. 422****Farbtaf. 24**

Inv.: Etütlük (6); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860142  
 Gold  
 Maße: L 2,5 cm; B 2,5 cm S 0,05 cm  
 Gewicht: 0,4 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Feiner, regelmäßiger Perldraht (mit ›Äquatorschnitt‹, vermutlich durch ›Rollen‹ mit gerilltem Werkzeug hergestellt), auf Goldblechstreifen aufgelötet (vermutlich Lotlegierung).

Beschreibung: s. o. Kat. 420.

Lit.: –  
 FO: 12. 8. 1986; Nordprofil 42; Niveau: H 0,05 m bis –0,045 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: 0,05 m; Niv-UK: –0,05 m

**Kat. 423**

Inv.: Etütlük (21); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860179  
 Gold  
 Maße: L 1,4 cm; B 1,4 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
 Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
 Technik: Unregelmäßig tordierter Blechstreifen.

Beschreibung: Scheibchendraht.

Lit.: –  
 FO: 13. 8. 1986; Südsondage; Profil 47; Niveau: H 0,48–0,40 m  
 SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –10 m bis –9 m; Niv-OK: 0,48 m; Niv-UK: 0,4 m

**Kat. 424**

Inv.: 32/19/81; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 810000  
 Gold  
 Maße: L 1,3 cm; B 0,05 cm; Dm 0,13 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche teilweise stark verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: Grober, rundstabiger Draht, facettiert (vermutlich geschmiedet), gebogen und Enden flachgehämmert.

Beschreibung: s. o. Kat. 420.

Lit.: –  
 FO: Streufund

**Kat. 425****Taf. 36**

Inv.: Etütlük (31); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 850516  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: 0,202 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 424.

Beschreibung: s. o. Kat. 424, vermutlich eine Öse.

Lit.: –  
 FO: 12. 9. 1985; Südwestsondage; Profil 33; Niveau: H –0,17 m bis –0,52 m  
 SondNr.: 407; öAOK: 38,4–43 m; nASK: –5 m bis –4 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,52 m

**Kat. 426**

Inv.: Etütlük (68); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860361  
 Gold  
 Maße: L 0,9 cm; B 0,9 cm; S 0,1 cm  
 Gewicht: 0,4 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: Grober, rundstabiger Golddraht; geschmiedet, unregelmäßiger Querschnitt, deutlich facettiert, ringförmig gebogen.

Beschreibung: s. o. Kat. 420.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; direkt in der Brandschicht; Niveau: H –0,07 m bis –0,19 m  
SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,19 m

#### Kat. 427

Inv.: Etütlük (71); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860362  
Gold  
Maße: erh. L 11 cm; Dm 0,03 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Feiner, rundstabiger Golddraht, vermutlich hohl; durch ›Verdrillen‹ eines Blechstreifens hergestellt (spiralförmige Nuten), geglättet.

Beschreibung: s. o. Kat. 420.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; direkt in der Brandschicht; Niveau: H –0,07 m bis –0,19 m  
SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,19 m

#### Kat. 428

Inv.: Etütlük (84); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860492  
Gold  
Maße: H 0,35 cm; Dm 0,05 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 424.

Beschreibung: s. o. Kat. 420.

Lit.: –

FO: –  
SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,04 m; Niv-UK: –0,1 m

#### Kat. 429

Inv.: Etütlük (94); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860559  
Gold  
Maße: erh. L 1,6 cm; Dm 0,04 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: Relativ feiner, rundstabiger Golddraht; vermutlich geschmiedet, geglättet (feine Facetten).

Beschreibung: s. o. Kat. 420.

Lit.: –

FO: 15. 9. 1986; Nordsondage 86 IV; Profil 49; Niveau: H –0,07 m bis –0,14 m  
SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 49–50 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,14 m

#### Kat. 430

#### Taf. 36

Inv.: Etütlük (18); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870134  
Gold  
Maße: H 1 cm; Dm 0,1 cm  
Gewicht: 0,25 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 424.

Beschreibung: s. o. Kat. 425.

Lit.: –

FO: 25. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H –0,19 m bis –0,28 m  
SondNr.: 562; öAOK: 78–82 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,19 m; Niv-UK: –0,28 m

#### Kat. 431

Verbindungsglied/Anhänger

Inv.: 175/54/88; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 880907  
Gold  
Maße: max. B 0,45 cm; H 1,2 cm; S 0,1 × 0,05 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 424.

Beschreibung: s. o. Kat. 425.

Lit.: –

FO: 29. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H unter –1,045 m  
SondNr.: 583; öAOK: 86–87 m; nASK: 22,1–23,1 m; Niv-OK: –1,03 m; Niv-UK: –

#### Kat. 432

Inv.: Etütlük (20); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910646  
Silber  
Maße: H 0,6 cm (Öse); S 0,05 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Technik: s. o. Kat. 424.

Beschreibung: s. o. Kat. 425.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1991; Ostsondage I; Erweiterung nach Norden; Niveau: H 0,00 m bis –0,17 m  
SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112,4 m; nASK: 15,5–17 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,17 m

## ›Gürtelschnalle‹

**Kat. 433****Taf. 36, Farbtaf. 24**

rechteckig

Inv.: 9/8/99; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900872

Gold und Bronze

Maße: L 2,9 cm; 2 cm; B 1,65 cm; 0,8 cm (Motiv); max. S 0,9 cm

Gewicht: 4,9 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche etwas verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst, Muster auf VS auffallend scharfkantig, RS kann nicht beobachtet werden (Bronzeplatte!); vermutlich negatives oder zweiteiliges Model.

Beschreibung: Das Objekt zeigt ein Goldplättchen mit Bronzerahmen. Der sehr unregelmäßig angefertigte Rahmen umschließt das viel tiefer liegende, eingebettete Plättchen. Die Fläche des Blechs dürfte vollständig erhalten sein und zeigt ein sauber gearbeitetes, sehr feinteiliges Motiv, bestehend aus Rauten- und Gitternetzmuster mit erhabenen Stegen und deutlich tiefer liegender Grundfläche.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 791; öAOK: 108,7–110,2 m; nASK: 11–12 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,41 m

## ›Kämme‹

**Kat. 434****Taf. 36, Farbtaf. 25**

halbzylindrisch

Inv.: 15/42/93; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930930

Gold

Maße: B 1,1 cm; H 2,9 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 1,2 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; leicht verbogen; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Siebenteilig; alle Komponenten aus Goldblech (S ca. 0,2–0,3 mm) sorgfältig ausgeschnitten, Rippenzier der Hauptkomponente vermutlich in Negativmodel (eventuell auch zweiteiliges Model?) gepresst, auffallend deutliche Konturen trotz Abnutzung, vermutlich modelgleich mit Kat. 435; sechs Blechstreifen länglich-dreieckiger Form angelötet (vermutlich Goldlotlegierung).

Beschreibung: Das halbzyklindrische Objekt besteht aus einem dünnen Blech, das mit einem Rippenmuster versehen ist. Die Langseiten zeigen je drei spitzdreieckige Fortsätze.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 104.

FO: 24. 8. 1993; Südsondage; Bereich der schrägen Mauer; Niveau: H –0,28 m

SondNr.: 1030; öAOK: 112,5–113 m; nASK: 16–17 m; Niv-OK: –0,17 m; Niv-UK: –0,21 m

**Kat. 435****Taf. 36, Farbtaf. 25**

halbzylindrisch

Inv.: 13/43/94; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940273

Gold

Maße: B 1,1 cm; H 2,8 cm

Gewicht: 1,7 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; leicht verbogen; Oberfläche teilweise deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 434, S ca. 0,3–0,4 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 434.

Lit.: Ü. Yügrük-Planken in: Seipel 2008, Kat. 105.

FO: 14. 9. 1994; Quersondage; Niveau: H –0,41 m

SondNr.: 1023; öAOK: 116,12 m; nASK: 26,2 m; Niv-OK: –0,41 m; Niv-UK: –0,41 m

Kontext: s. Kerschner 1997, 181. 225: Die Kiste Art.94/K273 stammt aus der Opferschicht D: 615 bis vielleicht 620 v. Chr., war aber möglicherweise gestört.

**Bänder, Bleche und Folien**

## »Tüllen«

**Kat. 436**  
kegelförmig**Taf. 36, Farbtaf. 25**

Inv.: 47/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850217  
 Gold  
 Maße: L 3,1 cm; B 0,75 cm  
 Gewicht: 0,583 g  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: Einteilig, aus Goldblech ausgeschnitten, spitzkegelförmig zusammengerollt, längs verlötet.

Beschreibung: Das Objekt aus Blech ist kegelförmig gefaltet. Es ist hohl und besitzt keine Durchlochungen oder Verzierungen.

Lit.: –  
 FO: 15. 8. 1985; Ostprofil 35; Verlängerung der Ostsondage nach Norden; Niveau: H –0,09 m bis –0,12 m  
 SondNr.: 405; öAOK: 40,7–44,5 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,09 m; Niv-UK: –0,12 m

**Kat. 437**  
kegelförmig**Taf. 36, Farbtaf. 25**

Inv.: 46/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850573  
 Gold  
 Maße: L 3,05 cm; B 1,5 cm  
 Gewicht: 0,502 g  
 Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 436; einfach durchlocht, Loch-Dm ca. 1,1 mm.

Beschreibung: s. o. Kat. 436.

Lit.: –  
 FO: 13. 9. 1985 (Schlammfund 16. 9.); Ostprofil 38; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 50–51 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 438**  
trapezförmig**Taf. 36, Farbtaf. 25**

Inv.: 87/32/85; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850582  
 Gold  
 Maße: L 2,2 cm; B 1,25 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,328 g  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe, RS heller  
 Technik: Aus dünnem Goldblech (S 0,1 mm) unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor auf RS eingeritzt sowie mit ovalem Punzen (ca. 1 mm lang) eingedrückt.

Beschreibung: Das trapezförmig geschnittene Blech besitzt eine Verzierung bestehend aus horizontalen Reihen, die durch Leisten von erhabenen Punkten getrennt werden. Die seitlichen Ränder sind von je einer Leiste abgeschlossen.

Lit.: –  
 FO: 16. 9. 1985; Ostprofil 37; Niveau: H ? bis –0,08 m  
 SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 50–51 m; Niv-OK: –0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 439**  
trapezförmig**Taf. 36, Farbtaf. 25**

Inv.: 6/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910508  
 Gold  
 Maße: H 1,8 cm; B 0,8 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzt.: Fragmentiert, verbogen; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe, RS etwas heller  
 Technik: Aus dünnem Goldblech (S 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf der VS etwas flau, auf der RS hingegen zeichnet es sich deutlicher ab, ist daher vermutlich mittels eines Positivmodells gepresst worden; ein Loch erhalten, Dm ca. 1,5 mm, Grat auf RS, daher vermutlich von VS durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 438. Das Objekt besitzt zusätzlich eine Durchlochung und ist mit Scheibchenreihen verziert.

Lit.: –  
 FO: 26. 8. 1991; Westsondage Süd; Niveau: H 0,01 m bis –0,06 m  
 SondNr.: 901; öAOK: 75,7–77 m; nASK: 11–12,7 m; Niv-OK: 0,01 m; Niv-UK: –0,06 m

**Kat. 440**  
trapezförmig**Farbtaf. 25**

Inv.: 214/38/81; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 810200  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe, RS heller  
 Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst.

Beschreibung: s. o. Kat. 438.

Lit.: –  
 FO: –  
 SondNr.: 372; öAOK: 31–32 m; nASK: 28–32,2 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,3 m



**Kat. 441**  
trapezförmig**Taf. 37, Farbtaf. 25**

Inv.: Etütlük (42); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850583  
 Gold  
 Maße: B 1,1 cm; 0,9 cm; H 0,9 cm; 1 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,306 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
 Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich; beide Seiten relativ scharfkantig (zweiteiliges Model?); keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 438. Die seitlichen Ränder sind nach hinten umgebogen, was darauf schließen lässt, dass ursprünglich immer zwei Bleche aneinandergelötet waren, die so einen kegelförmigen Hohlkörper gebildet haben. Die Verzierungen bilden Scheibchenreihen.

Lit.: –  
 FO: 16. 9. 1985; Ostprofil 37; Niveau: H –0,18 m bis –0,8 m (?)  
 SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 442**  
rechteckig**Taf. 37, Farbtaf. 25**

Inv.: Etütlük (34); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850574  
 Gold  
 Maße: B 1 cm; H 2 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,3 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
 Technik: Aus dickem Goldblech unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor ebenfalls unsorgfältig, auf RS Hauptlinien vorgeritzt, anschließend geschrotet und punziert (kleine, runde Punzierungen in Reihen); keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 438.

Lit.: –  
 FO: 13. 9. 1985; Ostprofil 38; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 443**  
rechteckig**Taf. 37, Farbtaf. 25**

Inv.: Etütlük (35); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 850574  
 Gold  
 Maße: H 2 cm; S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,06 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst, eventuell mit negativem oder zweiteiligem Model (VS deutlich, RS kann nicht untersucht werden); keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 439.

Lit.: –  
 FO: 13. 9. 1985; Ostprofil 38; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 444**  
trapezförmig**Taf. 37, Farbtaf. 25**

Inv.: Etütlük (44); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850589  
 Gold  
 Maße: H 3,4 cm; Dm 0,4 cm  
 Gewicht: 0,494 g  
 Erhzt.: Leicht fragmentiert; verformt, eingerissen; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
 Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst, eventuell mit negativem oder zweiteiligem Model (VS deutlich, RS kann nicht untersucht werden); an einem Ende ein großes Loch, durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 439.

Lit.: –  
 FO: 16. 9. 1985 (Schlammfund 18. 9.); Ostprofil 37, nur nördlich vom Stereobaten; Niveau: H –0,18 m bis –0,24 m  
 SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 53–53,6 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,24 m

**Kat. 445**  
trapezförmig (?)**Taf. 37, Farbtaf. 25**

Inv.: Etütlük (5); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 900302  
 Gold  
 Maße: L 1,6 cm; B 0,45 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: VS leicht rötliche, RS helle Goldfarbe  
 Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf der VS etwas flau, auf der RS hingegen zeichnet es sich deutlicher ab, ist daher vermutlich mittels eines Positivmodells gepresst worden, eventuell wäre auch die Verwendung eines zweiteiligen Modells denkbar.

Beschreibung: s. o. Kat. 439.

Lit.: –  
 FO: 15. 8. 1990; Zentralbasis West – östlich von Tempel C; Niveau: H –0,39 m bis –0,51 m  
 SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 20–21 m; Niv-OK: –0,39 m; Niv-UK: –0,51 m

**Kat. 446**  
rechteckig (?)

**Taf. 37, Farbtaf. 25**

SondNr.: 1031; öAOK: 116,26 m; nASK: 17,21 m; Niv-OK: -0,505 m; Niv-UK: -0,505 m

Inv.: Etütlük (14); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910584  
Gold  
Maße: B 0,7 cm; H 0,7 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst.

Beschreibung: s. o. Kat. 439.

Lit.: –  
FO: 29. 8. 1991; Ostsondage; hinter der westlichen Mauer unterhalb der dunklen Lehmschicht mit Holzkohle; Niveau: H -0,18 m bis -0,29 m (Sand!)  
SondNr.: 913; öAOK: 112–113 m; nASK: 13–14 m; Niv-OK: -0,18 m; Niv-UK: -0,2 m

**Kat. 447**

Inv.: Etütlük (18); Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 850318  
Gold  
Maße: H 0,4 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,063 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich.

Beschreibung: s. o. Kat. 439.

Lit.: –  
FO: 3. 9. und 4. 9. 1985 (Schlammfund 12. 9.); Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H -0,07 m bis -0,10 m  
SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: -0,07 m; Niv-UK: -0,1 m

**Kat. 448**

**Farbtaf. 25**

Inv.: Etütlük (16); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 931381  
Gold  
Maße: B 1 cm; H 1,1 cm; 1,4 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; verbogen; Oberfläche teilweise stark verschliffen  
Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst; aufgrund des Erhaltungszustandes ist eine zuverlässige Bestimmung des verwendeten Modeltyps nicht möglich; keine Durchlochung erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 439.

Lit.: –  
FO: –

**Kat. 449**  
trapezförmig

**Taf. 37, Farbtaf. 25**

Inv.: 32/41/86; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860362  
Gold  
Maße: L 3,4 cm; max. B 0,8 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 0,4 g  
Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; verbogen; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech (S 0,1 mm) ausgeschnitten; Dekor gepresst; das Muster wirkt auf der VS etwas flau, auf der RS hingegen zeichnet es sich deutlicher ab, ist daher vermutlich mittels eines Positivmodells gepresst worden.

Beschreibung: s. o. Kat. 439.

Lit.: –  
FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; direkt in der Brandschicht; Niveau: H -0,07 m bis -0,19 m  
SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: -0,07 m; Niv-UK: -0,19 m

**Bänder**

**Kat. 450**  
verziert

**Taf. 37, Farbtaf. 26**

Inv.: 10/59/80; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 800376  
Gold  
Maße: L 6,1 cm; B 0,3 cm; S 0,01 cm  
Gewicht: 0,4 g  
Erhzst.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche etwas verschliffen  
Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
Technik: Aus relativ dickem Goldblech ausgeschnitten; der Dekor ist mittels eines Musterpunzens von der RS her eingeschlagen worden; eines der Fragmente weist ein Loch auf, Grat auf VS, relativ scharfkantig (von RS gebohrt?).

Beschreibung: Das in zwei Teile verbrochene, schmale Goldband zeigt ein Rosettenmuster. Die Abstände der vierblättrigen nebeneinander angeordneten Rosetten zueinander sind unregelmäßig. Am erhaltenen Bandende befindet sich am ovalen Abschluss eine Durchlochung.

Lit.: –  
FO: 16. 9. 1980; Niveau: H -0,24 m bis -0,50 m  
SondNr.: 370; öAOK: 35,3–39 m; nASK: 14–15 m; Niv-OK: -0,24 m; Niv-UK: -0,5 m

**Kat. 451**  
verziert

**Taf. 37, Farbtaf. 26**

Inv.: Etütlük (1); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 840222

Gold

Maße: L 10,9 cm; H 1 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 1,0 g

Erhzt.: Fragmentiert; bestehend aus 7 Fragmenten; Oberfläche deutlich verschliffen; Blech selbst etwas verbogen mit einer konvexen Ausbuchtung (Lage oder Absicht?)

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech unsorgfältig ausgeschnitten; Dekor setzt sich aus zahlreichen kleinen, runden Punzierungen zusammen, von RS eingeschlagen, am oberen und unteren Rand durch auf RS geschrotete Linien begrenzt; auf einem Fragment an einer Schmalseite zwei Löcher erhalten; Grat auf RS, daher vermutlich von VS durchgestochen; Löcher überschneiden Dekor, daher war Durchlochung letzter Arbeitsschritt.

Beschreibung: Das lang-rechteckige Blechband zeigt an den leicht zungenförmigen Abschlüssen zwei Durchlochungen (ein Ende ist nicht erhalten). Das Motiv besteht aus einem Punktemuster, das an der VS erhaben ist und auf den ersten Blick an ein Mäandermotiv erinnert – entweder ist es sehr schlampig gemacht und unregelmäßig gearbeitet oder hat möglicherweise die Bedeutung von Buchstaben. An beiden Langseiten wird das Muster von einer erhabenen, etwas unregelmäßig geführten Linie abgeschlossen, über welche die einzelnen Punzierungen an manchen Stellen hinausführen.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 388; öAOK: 39–40 m; nASK: 45,5–48 m; Niv-OK: 0,58 m; Niv-UK: 0,46 m

**Kat. 452**

verziert

**Taf. 37, Farbtaf. 26**

Inv.: 138/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870076

Gold

Maße: B 3,8 cm; H 1,2 cm; Dm 0,1 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 4,76 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Perldrähte vermutlich durch »Rollen« mittels eines (ein- oder mehrfach) gerillten Werkzeugs hergestellt; profilierte Leisten vermutlich in Negativform oder zweiteiliger Form getrieben; aufgelötet.

Beschreibung: Der sehr dicke, leicht konvexe Blechstreifen weist auf der VS drei Perldrähtreihen auf, die durch profilierte Leisten voneinander getrennt sind. Die RS des Blechs ist glatt. Die Höhe des Blechs scheint dem Originalzustand zu entsprechen (eine andere Möglichkeit wäre, dass das Blech sehr regelmäßig geschnitten wurde).

Lit.: –

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil 50; Niveau: H –0,20 m bis –0,25 m

SondNr.: 560; öAOK: 70,8 m; nASK: 46,27 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,25 m

**Kat. 453**

verziert

**Taf. 37, Farbtaf. 26**

Inv.: Etütlük (6); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 900374

Gold

Maße: H 0,55 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; verbogen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst, eventuell mit negativem oder zweiteiligem Model (beide Seiten präzise, VS deutlicher?); an einem Ende ein großes Loch, von VS durchgestochen.

Beschreibung: Das lang-ovale Blechband besitzt abgerundete bzw. zungenförmige Abschlüsse mit je einer Durchlochung. Das Motiv zeigt durchgehende Rauten, die einem »Waffelmuster« ähneln.

Lit.: –

FO: 17. 8. 1990; Zentralbasis West; Niveau: H –0,51 m bis –0,65 m

SondNr.: 772; öAOK: 75–77,7 m; nASK: 21–22 m; Niv-OK: –0,51 m; Niv-UK: –0,65 m

**Kat. 454**

unverziert

Inv.: 13/44/75; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 750299

Gold

Maße: L 1,9 cm; B 0,4 cm; S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) ausgeschnitten, zwei Löcher, großes (Dm ca. 1 mm) von VS, kleines von RS durchgestochen.

Beschreibung: Das Blechband ist unverziert. Es besitzt an den leicht abgerundeten, zungenförmigen Enden Durchlochungen.

Lit.: –

FO: 27. 8. 1975; Nordprofilstreifen; Niveau: H –0,30 m bis –0,45 m

SondNr.: 355; öAOK: 9–10 m; nASK: 13–15 m; Niv-OK: –0,3 m; Niv-UK: –0,45 m

**Kat. 455**

unverziert

**Taf. 38**

Inv.: 188/38/81; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 810200

Gold

Maße: L 2 cm; B 0,75 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1 mm) ausgeschnitten, einfach durchlocht (Dm ca. 2 mm).

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1981; Ostprofil; archaisches Streifenfundament des KT; Niveau: H –0,20 m bis –0,30 m

SondNr.: 372; öAOK: 31–32 m; nASK: 28–32,2 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,3 m

**Kat. 456**

unverziert

**Taf. 38, Farbtaf. 26**

Inv.: Etütlük (2); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 820178

Gold

Maße: L 5,5 cm; H 1 cm; S 0,04

Gewicht: 1,3 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; verbogen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Durchlochung relativ groß, annähernd quadratische Form, eher unsorgfältig durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 454. Die Durchlochungen befinden sich an den Langseiten.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1982; Nordprofil 29; Niveau: H –0,45 m bis –0,50 m

SondNr.: 382; öAOK: 25–26 m; nASK: 38,1–41 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 457**

unverziert

**Taf. 38, Farbtaf. 26**

Inv.: Etütlük (5); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 840485

Gold

Maße: L 5,3 cm; H 0,4 cm; S 0,04 cm

Gewicht: 0,6 g

Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe, RS heller

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten, mehrfach durchlocht (von VS durchgestochen, Grat auf RS), unsorgfältig, Größe unterschiedlich, an den Enden ausgerissen.

Beschreibung: s. o. Kat. 454. Die Durchlochungen befinden sich in der Blechmitte.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 389; öAOK: 32–33 m; nASK: 48–51 m; Niv-OK: –0,05 m; Niv-UK: –0,19 m

**Kat. 458**

unverziert

Inv.: Etütlük (7); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850218

Gold

Maße: L 1,4 cm; H 0,4 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,055 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 454.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 15. 8. 1985; Ostprofil 35; Niveau: H –0,09 m bis –0,12 m

SondNr.: 405; öAOK: 40,7–44,5 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: –0,09 m; Niv-UK: –0,12 m

**Kat. 459**

unverziert

Inv.: Etütlük (11); Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 850315

Gold

Maße: L 2,3 cm; H 0,6 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,11 g

Erhzt.: Fragmentiert: 4 Fragmente; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten, durchlocht (unsorgfältig durchgestochen), jeweils an den Enden.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Niveau: H Abhub direkt des weißen Bodens auf –0,07 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 460**

unverziert

**Taf. 38, Farbtaf. 27**

Inv.: 86/32/85; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850516

Gold

Maße: L 4,1 cm; B 0,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,369 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,1–0,2 mm) ausgeschnitten, zweifach durchlocht (relativ sorgfältig durchgestochen), jeweils an den Enden (Dm ca. 0,8–0,9 mm).

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1985; Südwestsondage; Profil 33; Niveau: H –0,17 m bis –0,52 m

SondNr.: 407; öAOK: 38,4–43 m; nASK: –5 m bis –4 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,52 m

**Kat. 461**

unverziert

Inv.: Etütlük (75); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860366

Gold  
Maße: L 3,5 cm; H 0,5 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,17 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Loch durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –  
FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,19 m bis –0,27 m  
SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,19 m; Niv-UK: –0,27 m

#### **Kat. 462**

unverziert

Inv.: Etütlük (2); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870052  
Gold  
Maße: S 0,03 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Rötliche Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 459.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –  
FO: 17. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H 0,20–0,09 m  
SondNr.: 560; öAOK: 68–72 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: 0,2 m; Niv-UK: 0,09 m

#### **Kat. 463**

unverziert

Inv.: Etütlük (10); Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 870072  
Gold  
Maße: L 1,25 cm; H 0,9 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Rötliche Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Loch durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 560; öAOK: 70,9 m; nASK: 48,8 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,2 m

#### **Kat. 464**

unverziert

Inv.: Etütlük (22); Obj.: 211; AO: EfM; Ki.: 870233  
Gold

Maße: L 5,05 cm; B 1,1 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,6 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; verbogen; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, an den Schmalseiten mehrfach durchlocht, vermutlich durchgestochen.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –  
FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 2: H –0,72 m  
SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

#### **Kat. 465**

Inv.: Etütlük (31); Obj.: 211; AO: EfM; Ki.: 870246

Gold  
Maße: H 0,75 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 0,08 g  
Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 459.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 581

#### **Kat. 466**

unverziert

Inv.: Etütlük (35); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870264  
Gold  
Maße: L 0,75 cm; B 0,7 cm; S 0,04 cm  
Gewicht: 0,07 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Aus Goldblech sorgfältig ausgeschnitten, einmal durchlocht, vermutlich gebohrt.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –  
FO: 7. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau: H –0,82 m  
SondNr.: 581; öAOK: 97,8–98,8 m; nASK: 18,1–19,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,82 m

#### **Kat. 467**

unverziert

Inv.: Etütlük (42); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870318  
Gold  
Maße: L 5,7 cm; H 0,4 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 0,2 g

**Taf. 38**

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, zweifach durchlocht (relativ sorgfältig durchgestochen), jeweils an den Enden.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 582; öAOK: 92,8–93,8 m; nASK: 17,1–18,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,78 m

#### **Kat. 468**

unverziert

Inv.: 186/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880019

Gold

Maße: L 3 cm; H 4,5 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Vollständig erhalten, leicht verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, zweifach durchlocht (relativ sorgfältig durchgestochen), jeweils an den Enden (Dm ca. 0,9 mm).

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 16. 8. 1988; Nordsüdsondage; Niveau: H ? bis –0,48 m

SondNr.: 591; öAOK: 30,5 m; nASK: 15,55 m; Niv-OK: –0,49 m; Niv-UK: –0,49 m

#### **Kat. 469**

unverziert

Inv.: 185/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880907

Gold

Maße: L 3,5 cm; B 0,6 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) ausgeschnitten, zweifach durchlocht (sehr unsorgfältig durchgestochen, rechteckige Form), jeweils an den Enden.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 29. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H unter –1,045 m

SondNr.: 583; öAOK: 86–87 m; nASK: 22,1–23,1 m; Niv-OK: –1,03 m; Niv-UK: –

#### **Kat. 470**

unverziert

Inv.: 1/71/89; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 890000

Gold

Maße: –

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 459.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: Streufund

#### **Kat. 471**

unverziert

Inv.: Etütlük (7); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900375

Gold

Maße: L 0,9 cm; B 0,65 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 459.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 16. 8. 1990; Zentralbasis-West; Niveau: H –0,51 m bis –0,65 m

SondNr.: 772; öAOK: 75–77,7 m; nASK: 22–23 m; Niv-OK: –0,51 m; Niv-UK: –0,65 m

#### **Kat. 472**

unverziert

Inv.: Etütlük (13); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900428

Gold

Maße: L 3,5 cm; 4 cm; H 0,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, einfach durchlocht (durchgestochen).

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 20. 8. 1990; Zentralbasis West – östlich von Tempel C; Niveau: H –1,00 m bis –1,09 m

SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 16–17 m; Niv-OK: –1 m; Niv-UK: –1,15 m

#### **Kat. 473**

unverziert

Inv.: Etütlük (15); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900455

Gold

Maße: L 2,8 cm; H 0,5 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

#### **Farbtaf. 27**

Erhzst.: Vollständig erhalten; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, durchlocht (durchgestochen), ein Loch erhalten.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 20. 8. 1990; Zentralbasis West; östlich von Tempel C; Putzfund von der Ostwand des Tempels C  
 SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 14–24 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –1,15 m

#### **Kat. 474**

unverziert

Inv.: Etütlük (20); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900971

Gold

Maße: L 2,55 cm; B 1,15 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, unsorgfältig durchlocht (durchgestochen), drei Löcher, zwei davon unmittelbar nebeneinander.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 31. 8. 1990; Tiefsondage Ost 3; Abhub bis auf sandigen Boden, Auftreten von Kalkmergelplatten; Niveau: H –0,89 m bis –0,96 m  
 SondNr.: 810; öAOK: 104,75–105,75 m; nASK: 16,5–17,5 m; Niv-OK: –0,89 m; Niv-UK: –0,96 m

#### **Kat. 475**

unverziert

Inv.: Etütlük (7); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910520

Gold

Maße: L 1,5 cm; H 0,45 cm; S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 459.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 26. 8. 1991; Westsondage Nord; Niveau: H –0,29 m bis –0,38 m  
 SondNr.: 900; öAOK: 75–77 m; nASK: 27,5–28 m; Niv-OK: –0,29 m; Niv-UK: –0,38 m

#### **Kat. 476**

unverziert

Inv.: Etütlük (10); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910535

Gold

Maße: L 1,8 cm; H 0,75 cm; S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 459.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 27. 8. 1991; Westsondage Nord; Abgraben der Erde unter Kroisos-Stereobat in der Flucht der Ante; Niveau: ?  
 SondNr.: 900; öAOK: 75,5–83,5 m; nASK: 27–29 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

#### **Kat. 477**

unverziert

Inv.: 31/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910653

Gold

Maße: L 2,9 cm; H 0,5 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert; verbogen; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, zweifach durchlocht, unsorgfältig durchgestochen, jeweils an den Enden.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1991; Ostsondage I; Erweiterung nach Norden; Niveau: H –0,24 m bis –0,35 m  
 SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112,4 m; nASK: 14–15 m; Niv-OK: –0,24 m; Niv-UK: –0,35 m

#### **Kat. 478**

unverziert

Inv.: Etütlük (26); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910688

Gold

Maße: S 0,04 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert: 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 459.

Beschreibung: s. o. Kat. 454.

Lit.: –

FO: 5. 9. 1991; Westsondage Süd; südlich der Kante des neuen Fundaments; Niveau: H –0,50 m bis –0,59 m  
 SondNr.: 940; öAOK: 79,6–82 m; nASK: 10,2–12,2 m; Niv-OK: –0,59 m; Niv-UK: –0,64 m

**Blechverzierungen****Kat. 479****Taf. 38, Farbtaf. 27**

blütenförmig

Inv.: Etütlük (14); Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 870075

Gold

Maße: H 0,5 cm; max. Dm 0,8 cm; S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; stark verformt; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten, auf Innenseite im Randbereich der Blütenblätter geschrotet, vertikale Lötnaht.

Beschreibung: Das Blech ist in Form einer Blüte geschnitten. Die fünf Blütenblätter sind außen spitz zulaufend und ohne Innenzeichnung gestaltet.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,25 m

**Kat. 480****Taf. 38, Farbtaf. 27**

blütenförmig

Inv.: Etütlük (85); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860493

Gold

Maße: erh. L 0,85 cm; B 0,6 cm; S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor vermutlich gepresst.

Beschreibung: Das folienartige Blech zeigt den Rest einer Blüte, von welcher drei der insgesamt sechs Blätter erhalten sind. Die Ränder sind nach hinten umgebogen, die Umrislinien sind erhaben und das Blattinnere ohne Innenzeichnung ist leicht vertieft. Auf einem der Blütenblätter befinden sich zwei winzige erhabene Punkte.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1986; Nordsondage 86 III; Profil 44; Niveau: H –0,04 m bis –0,10 m

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 48–50 m; Niv-OK: –0,04 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 481****Taf. 38, Farbtaf. 27**

blütenförmig

Inv.: 43/32/85; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850582

Gold

Maße: L 0,7 cm (Stiel); Dm 1 cm (Blüte); Dm 2 cm (Blech)

Gewicht: 0,4 g (Blüte 0,2 g, Stiel 0,2 g)

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen; bestehend aus 2 Teilen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: 1.) Aus dünnem Goldblech (S ca. 0,05 mm) ausgeschnitten, Rand umgebogen, einfach durchlocht. 2.) Die einzelnen Komponenten wurden aus Goldblech ausgeschnitten, gebogen und verlötet.

Beschreibung: Die zwei zusammengehörenden Objekte bestehen aus einem runden Blech und einer Blüte mit Stiel. Das Blech ist sehr dünn und unverziert mit einer großen Durchlochung in der Mitte (erh. Dm ca. 2 cm). Blüte und Stiel sind zusammengelötet, wobei der zylinderförmige, hohle Stiel abgebrochen ist. Die Blüte besitzt fünf Blätter, die an ihrer Spitze nach unten gebogen sind und einen deutlichen Mittelgrat aufweisen. In der Mitte der Blüte sitzt ein Ring um eine Vertiefung.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1985 (Schlammfund 17. 9.); Ostprofil 37; Niveau: H ? bis –0,08 m

SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 50–51 m; Niv-OK: –0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 482****Taf. 38, Farbtaf. 27**

blütenförmig

Inv.: 88/32/85; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850575

Gold

Maße: L 0,9 cm; B 0,9 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,051 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Details gepresst (?).

Beschreibung: Die Blechblüte hat sechs Blätter und eine Vertiefung in der Mitte, die vielleicht ursprünglich mit einer Granalie verziert war. An der RS ist das Blech in der Mitte nach außen gebogen und deutet vielleicht einen Schaft an (nicht mehr zu erkennen, ob dieser abgebrochen oder in einem Stück gemacht war).

Lit.: –

FO: 13. 9. 1985 (Schlammfund 18. 9.); Ostprofil 38; Reinigung der Tempeltür, südliches Gewände; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m

SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 483****Taf. 38**

spiralförmig

Inv.: 107/61/87; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870353

Gold

Maße: B 0,17 cm

Gewicht: 0,85 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; aufgerollt.



Beschreibung: Der Blechstreifen ist schneckenartig eingerollt mit zweieinhalb Windungen. Es sind keine Zwischenräume vorhanden, sondern das Blech ist in den Windungen zusammen gelötet. Vermutlich ging die Spirale noch weiter und war ursprünglich eine Doppelspirale oder Teil einer Volute.

Lit.: –

FO: 8. 9. und 9. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 5: H –0,89 m

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–96,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –0,88 m; Niv-UK: –0,98 m

## Bleche

### Kat. 484

### Taf. 38, Farbtaf. 27

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (29); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 850516

Gold

Maße: L 0,65 cm; B 0,65 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,06 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; leicht verbogen; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; durchlocht, Löcher relativ unsorgfältig durchgestochen.

Beschreibung: Das Blech ist unverziert und weist Durchlochungen auf.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1985; Südwestsondage; Profil 33; Niveau: H –0,17 m bis –0,52 m

SondNr.: 407; öAOK: 38,4–43 m; nASK: –5 m bis –4 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,52 m

### Kat. 485

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (6); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940135

Gold

Maße: L 0,9 cm; B 0,9 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: –

### Kat. 486

### Taf. 38, Farbtaf. 27

unverziert, mit Löchern

Inv.: 183/32/82; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 820000

Gold

Maße: L 0,8 cm; B 0,5 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: 19. 8. 1982; Schlämmfund; Nordprofil (Erweiterung von Profil 26/1981); Niveau: H –0,37 m (?); Art. 82/A2

### Kat. 487

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (13); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 860157

Gold

Maße: L 0,7 cm; B 0,7 cm; S 0,03 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Relativ helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: –

### Kat. 488

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (34); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 860200

Gold

Maße: L 1 cm; B 0,8 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Sehr helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,14 m; Niv-UK: –0,26 m

### Kat. 489

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (39); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870285

Gold

Maße: L 0,6 cm; B 1,1 cm; S 0,04 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: 7. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Ostinnenseite; Niveau 5: H –0,82 m  
SondNr.: 581; öAOK: 97,8–98,8 m; nASK: 19,1–20,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,87 m

**Kat. 490**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (28); Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 870246  
Gold  
Maße: Dm 2,2 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 0,4 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: 3. 9. und 4. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 3: H –0,75 m  
SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,4 m; Niv-OK: –0,71 m; Niv-UK: –

**Kat. 491**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (23); Obj.: 212; AO: EfM; Ki.: 870233  
Gold  
Maße: Dm 2,2 cm; S 0,01 cm  
Gewicht: 0,6 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Rötliche Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 492**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (26); Obj.: 212; AO: EfM; Ki.: 850319  
Gold  
Maße: Dm ca. 2,4 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 1,55 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: VS leicht rötliche, RS sehr helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: –  
SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 493**

unverziert, mit Löchern

Inv.: 11/42/93; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930459  
Gold  
Maße: Dm 1,75 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 0,7 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: 13. 8. 1993; Altarhofsondage II; Niveau: H –1,24 m bis –1,313 m  
SondNr.: 1020; öAOK: 112–113 m; nASK: 22–23,25 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,54 m

**Kat. 494**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (14); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900434  
Gold  
Maße: max. Dm 2 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,15 g  
Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: 20. 8. 1990; Zentralbasis West; östlich von Tempel C; Niveau: H –1,00 m bis –1,09 m  
SondNr.: 771; öAOK: 79–81 m; nASK: 22–23 m; Niv-OK: –1 m; Niv-UK: –1,15 m

**Kat. 495**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (10); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930804  
Gold  
Maße: max. L 1,7 cm; H 1,4 cm; S 0,04 cm  
Gewicht: 0,3 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: –

**Taf. 38**

SondNr.: 1060; öAOK: –15,7 m bis –14,35 m; nASK: 0–1 m;  
Niv-OK: –0,87 m; Niv-UK: –0,98 m

SondNr.: 405; öAOK: 40,7–44,5 m; nASK: 49–50 m; Niv-OK:  
–0,09 m; Niv-UK: –0,12 m

**Kat. 496**

unverziert, mit Löchern

**Taf. 39****Kat. 499**

unverziert, mit Löchern

Inv.: 97/61/87; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 870075

Gold

Maße: L 1,9 cm; max. Dm 0,4 cm

Gewicht: 0,22 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten, zusammengerollt,  
verlötet, unsorgfältig durchlocht.

Inv.: 32/19/81; Obj.: 221; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: L 1,05 cm; B 1,05 cm; S 0,01 cm

Gewicht: –

Erhzst.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich  
verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil 50; Niveau: H –0,20 m bis  
–0,25 m

SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK:  
–0,2 m; Niv-UK: –0,25 m

Lit.: –

FO: –

**Kat. 500**

unverziert, mit Löchern

**Kat. 497**

unverziert, mit Löchern

**Taf. 39**

Inv.: 32/19/81; Obj.: 222; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: L 1 cm; S 0,04 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; verbogen; Oberfläche deutlich  
verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 484.

Inv.: 169/38/81; Obj.: 210; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: H 0,55 cm; max. Dm 1 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 484, aber formgetrieben (vermutlich in Ne-  
gativform).

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484, konvex.

Lit.: –

FO: –

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 501**

unverziert, mit Löchern

**Kat. 498**

unverziert, mit Löchern

Inv.: 214/38/81; Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 810200

Gold

Maße: –

Gewicht: 4,6 g (gem.)

Erhzst.: Fragmentiert: 3 nicht zusammengehörende Fragmente;  
Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 484.

Inv.: Etütlük (9); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850219

Gold

Maße: L 1 cm; B 1,05 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,18 g

Erhzst.: Fragmentiert; verbogen; Oberfläche deutlich ver-  
schliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 497.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 497.

Lit.: –

FO: –

Lit.: –

FO: 15./16. 8. 1985; Ostprofil 35; Abhub der Kohle-Aschen-  
schicht und darunter dünner gelber Estrich; Niveau: H  
–0,085 m bis –0,10 m

**Kat. 502**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (1); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 820178

## Gold

Maße: L 0,8 cm; ca. 1 cm; H 0,3 cm; S 0,03 cm  
 Gewicht: 1,2 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1982; Nordprofil 29; Niveau: H –0,45 m bis –0,50 m  
 SondNr.: 382; öAOK: 25–26 m; nASK: 38,1–41 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 503**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (4); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850216  
 Gold  
 Maße: L 0,9 cm; H 0,7 cm; S 0,03 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; stark verformt; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: –  
 SondNr.: 405; öAOK: 40,7–44,5 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,09 m; Niv-UK: –0,12 m

**Kat. 504**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (43); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 850583  
 Gold  
 Maße: S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,79 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 5 Fragmente; verformt; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1985; Ostprofil 37; Niveau: H –0,18 m bis –0,8 m (?)  
 SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,18 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 505**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (19); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860175

## Gold

Maße: S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986 (Schlammfund 15. 8.); Nordsondage 86 I; Profil 42; direkt südlich des Stereobaten; Niveau: H –0,08 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 506**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (86); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860496  
 Gold  
 Maße: S 0,03 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Rötliche Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1986; Nordsondage 86 III; Profil 44; Niveau: H –0,10 m bis –0,23 m  
 SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,23 m

**Kat. 507**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (13); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 870075  
 Gold  
 Maße: L 1,8 cm; H 1,1 cm; S 0,03 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Annähernd vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –

FO: 18. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H –0,20 m bis –0,25 m  
 SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,25 m

**Kat. 508**

unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (30); Obj.: 210; AO: EfM; Ki.: 870246

Gold  
Maße: L 0,8 cm; H 0,9 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 0,08 g  
Erhzt. Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Relativ helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,4 m; Niv-OK: –0,7 m; Niv-UK: –

**Kat. 509**  
unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (45); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870335  
Gold  
Maße: L 1,4 cm; B 1,6 cm; S 0,04 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: –

**Kat. 510**  
unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (17); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900715  
Gold  
Maße: L 1,6 cm; H 0,8 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Sehr helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: keine Angabe im TB (Nordprofil?)

**Kat. 511**  
unverziert, mit Löchern

Inv.: 2/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910453  
Gold  
Maße: S 0,03 cm  
Gewicht: 1,3 g  
Erhzt.: Fragmentiert; 4 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Sehr helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: 20. 8. 1990; Nordsondage Ost; Niveau: H –1,32 m bis –1,47 m  
SondNr.: 760; öAOK: 69–70 m; nASK: 44,5–46 m; Niv-OK: –1,32 m; Niv-UK: –1,47 m

**Kat. 512**  
unverziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (9); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930537  
Gold  
Maße: S 0,02 cm  
Gewicht: 0,01 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 1050; öAOK: –22,05 m bis –21 m; nASK: 11,5–12,5 m; Niv-OK: –0,91 m; Niv-UK: –0,96 m

**Kat. 513**  
unverziert, mit Löchern

Inv.: 32/19/81; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 810000  
Gold  
Maße: L 2,6 cm; B 0,5 cm; S 0,04 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 484.

Beschreibung: s. o. Kat. 484.

Lit.: –  
FO: Streufund

**Kat. 514**  
verziert, ohne Löcher

**Taf. 39, Farbtaf. 27**

Inv.: Etütlük (24); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860183  
Gold  
Maße: L 2,7 cm; B 0,2 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 0,5 g  
Erhzt.: Vermutlich vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; feiner Perldraht, regelmäßig, mit ›Äquatorschnitt‹, durch ›Rollen‹ hergestellt, vermutlich mit einfach gerilltem Werkzeug, da zahlreiche Überschneidungen zwischen den Perlen erkennbar; feine Lötverbindung zwischen Blech und Perldraht.

Beschreibung: Glattes, geschnittenes Band, dessen oberer Rand mit aufgelötetem Perldraht verziert ist.

Lit.: –

FO: 13. 8. 1986; Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,1 m bis –0,14 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

#### **Kat. 515**

verziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (39); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860217

Gold

Maße: L 0,5 cm; B 0,6 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,09 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor geschrotet oder gepresst.

Beschreibung: Das Blech ist mit vertieften Linien dekoriert.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –8 m bis –7 m; Niv-OK: –0,06 m; Niv-UK: –0,08 m

#### **Kat. 516**

verziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (27); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 870235

Gold

Maße: L 0,85 cm; B 0,6 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,01 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor geschrotet oder gepresst.

Beschreibung: Das dünne Fragment ist mit ganz engem, parallel gesetztem Liniendekor verziert.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,1–21,5 m; Niv-OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

#### **Kat. 517**

verziert, ohne Löcher

Inv.: 180/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880551

Gold

Maße: L 1,8 cm; B 1,1 cm; S 0,001 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus sehr dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor vermutlich gepresst.

Beschreibung: Das dünne Blech zeigt als Motiv winzige, aneinandergereihte, erhabene Quadrate, die regelmäßige Musterreihen ergeben.

Lit.: –

FO: 25. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,66 m bis –0,69 m (?)

SondNr.: 583; öAOK: 90,8–91,9 m; nASK: 23,1–24,1 m; Niv-OK: –0,56 m; Niv-UK: –0,59 m

#### **Kat. 518**

verziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (25); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 901306

Gold

Maße: L 0,6 cm; B 0,3 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor gepresst.

Beschreibung: Von der Verzierung sind drei Reihen mit Scheibchenverzierung und Leisten dazwischen erhalten.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 772; öAOK: 75–77,7 m; nASK: 19–22 m; Niv-OK: –0,67 m; Niv-UK: –0,74 m

#### **Kat. 519**

verziert, ohne Löcher

Inv.: 9/51/91; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910525

Gold

Maße: L 1,4 cm; H 0,35 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert: 4 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten; Dekor mit kleinem Musterpunzen (blütenförmig) von RS eingeschlagen.

Beschreibung: Das Motiv zeigt aneinandergereihte Rosetten, bestehend aus acht tropfenförmigen, erhabenen Blütenblättern um einen Mittelpunkt.

Lit.: –

FO: 26. 8. 1991 (Schlammfund 3. 9.); Westsondage Süd; Auftauchen von Kalkmergelplatten; Niveau: H –0,30 m bis –0,47 m

SondNr.: 901; öAOK: 75,7–77 m; nASK: 11–12,7 m; Niv-OK: –0,3 m; Niv-UK: –0,48 m

#### **Kat. 520**

verziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (7); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930371

#### **Farbtaf. 27**

Gold

Maße: max. B 0,95 cm; max. H 0,6 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,1 g (mit Erde)

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; vermutlich formgetrieben.

Beschreibung: Das Objekt ähnelt der unteren Hälfte eines Anhängers, allerdings ist der obere Rand in Zackenform eingerissen. Vielleicht handelt es sich um eine Blüte mit verbrochenen Spitzen.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 1050; öAOK: –19 m bis –18 m; nASK: 10,5–11,5 m;

Niv-OK: –0,82 m; Niv-UK: –0,88 m

**Kat. 521****Farbtaf. 27**

verziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (44); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860222

Gold

Maße: B 0,75 cm; H 1,4 cm; Dm 0,4 cm

Gewicht: 0,5 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 520.

Beschreibung: Es handelt sich um ein konvexes Blech, das am oberen und unteren Abschluss leicht eingezogen ist.

Lit.: –

FO: 14. 8. 1986; sowohl in Nord- als auch in Südsondage vorhanden

SondNr.: 425; öAOK: –; nASK: –; Niv-OK: 0,01 m; Niv-UK: –0,06 m

**Kat. 522****Taf. 39, Farbtaf. 27**

verziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (70); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860361

Gold

Maße: L 1,5 cm; 1,3 cm; B 0,35 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Geschmiedet; Dekor des Goldblechs mit Kugelpunzen eingeschlagen oder gepresst.

Beschreibung: Ein schmaler, halbkreisförmig gekrümmter Blechstreifen ist mit großen, erhabenen Buckeln in regelmäßigen Abständen verziert. Bei einem der beiden Fragmente verjüngt sich das Blech zu einer Art Nadel (L 1,8 cm; Dm 0,05 cm).

Lit.: –

FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,07 m bis –0,19 m

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,19 m

**Kat. 523**

verziert, mit Löchern

Inv.: Etütlük (20); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870227

Gold

Maße: S 0,03 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten; Dekor punziert oder mit Werkzeugschmelze eingedrückt; Löcher unsorgfältig durchgestochen.

Beschreibung: In der Mitte des Blechs befindet sich ein großes Loch, am Rand viele winzige Löcher. Das Motiv zeigt ein gestanztes Pünktchenmuster, das kleine Quadrate ergibt.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 561; öAOK: 74–77 m; nASK: 44–50 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,34 m

**Kat. 524**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 1/29/76; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 760191

Gold

Maße: L ca. 1 cm; B ca. 0,5 cm; S 0,03 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: Aus Goldblech ausgeschnitten.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1976; Ostprofil; Niveau: H bis –0,30 m

SondNr.: 352; öAOK: 26,4–30 m; nASK: –7 m bis –6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,3 m

**Kat. 525**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 32/19/81; Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: –

Gewicht: –

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 526**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 214/38/81; Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 810200

Gold

Maße: –

Gewicht: 0,8 g gemeinsam

Erhzst.: Fragmentiert; 22 Fragmente verschiedener Bleche;

Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Unterschiedlich

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 527**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (14); Obj.: 210; AO: EfM; Ki.: 820000

Gold

Maße: L 0,9 cm; B 0,8 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 528**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (6); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 820178

Gold

Maße: H 1,5 cm (Blech); Dm 0,1 cm (Draht)

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1982; Nordprofil 29; Niveau: H –0,45 m bis –0,50 m

SondNr.: 382; öAOK: 25–26 m; nASK: 38,1–41 m; Niv-OK:

–0,45 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 529**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (7); Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 820178

Gold

Maße: L 1,5 cm; H 0,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 530**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (12); Obj.: 212; AO: EfM; Ki.: 820178

Gold

Maße: S 0,04 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 531**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (2); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 840244

Gold

Maße: L 1,9 cm; H 0,4 cm; S 0,04 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 388; öAOK: 38–39 m; nASK: 45,5–48 m; Niv-OK:

0,3 m; Niv-UK: 0,14 m

**Kat. 532**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (5); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850216

Gold

Maße: –

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert; 5 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 405; öAOK: 40,7–44,5 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK:

–0,09 m; Niv-UK: –0,12 m

**Kat. 533**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (15); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 850316

Gold

Maße: –

Gewicht: 0,066 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.



Lit.: –

FO: 3. 9. 1985; Ostprofil 35 bzw. 36; Niveau: H Abhub des weißen Bodens auf –0,07 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 534**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (17); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 850318

Gold

Maße: L 1,9 cm; H 0,8 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,129 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985 (Schlammfund 12. 9.); Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,07 m bis 0,10 m

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 535**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (20); Obj.: 209; AO: EfM; Ki.: 850318

Gold

Maße: L 1,5 cm; B 1,2 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,17 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 536**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (25); Obj.: 208; AO: EfM; Ki.: 850319

Gold

Maße: L 0,95 cm; B 0,6 cm

Gewicht: 0,025 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985; Ostprofil 6; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,10 m bis –0,13 m (unter dem weißen Boden)

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 537**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (23); Obj.: 210; AO: EfM; Ki.: 850319

Gold

Maße: L 0,3 cm; B 0,2 cm

Gewicht: 0,085 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 3. 9. und 4. 9. 1985; Ostprofil 36; Ostprofilstreifen 85 II; Niveau: H –0,10 m bis –0,13 m (unter dem weißen Boden)

SondNr.: 406; öAOK: 44,5–48 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 538**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (28); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850419

Gold

Maße: L 1,2 cm; H 0,7 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,19 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1985; Südwestsondage; Profil 33; Niveau: H 0 m bis –0,03 m

SondNr.: 407; öAOK: 38,4–43 m; nASK: –1 m bis 0 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,03 m

**Kat. 539**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (36); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 850574

Gold

Maße: max. L 3,3 cm; max. B 3,1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,9 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS rötliche, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 13. 9. 1985; Ostprofil 38; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m

SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 51–52 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 540**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (38); Obj.: 209; AO: EfM; Ki.: 850575

Gold

Maße: H 0,25 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,06 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: 13. 9. 1985 (Schlammfund 18. 9.); Ostprofil 38; Reinigung der Tempeltür, südliches Gewände; Niveau: H 0,07 m bis –0,10 m  
SondNr.: 408; öAOK: 48–50,5 m; nASK: 52–53,6 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 541**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (25); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 860183  
Gold  
Maße: S 0,02 cm  
Gewicht: 0,05 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe Leicht rötliche Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 542**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (31); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860186  
Gold  
Maße: L 1,7 cm; B 0,8 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: VS satte, RS relativ helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 543**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (36); Obj.: 207; AO: EfM; Ki.: 860200  
Gold  
Maße: –  
Gewicht: 0,3 g  
Erhzst.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: –

**Kat. 544**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (38); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860217  
Gold  
Maße: L 3 cm; B 2,5 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 2,2 g  
Erhzst.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Rötliche Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –8 m bis –7 m; Niv-OK: –0,06 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 545**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (46); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860227  
Gold  
Maße: L ca. 2,5 cm; H 0,4 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzst.: Vollständig erhalten; verbogen; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 14. 8. 1986; Südsondage; Profil 47; südlich der archaischen Marmorstufen; sandiger Abhub unter der Unterkante; Niveau: H –0,08 m bis –0,26 m

SondNr.: 425; öAOK: –; nASK: –; Niv-OK: –0,16 m; Niv-UK: –0,26 m

**Kat. 546**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (47); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 860227  
Gold  
Maße: L ca. 4 cm; H 0,15 cm; S 0,04 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzst.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Rötliche Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 547**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (49); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860282  
Gold  
Maße: L 0,55 cm; H 0,23 cm; S 0,01 cm  
Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Rötliche Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
 FO: –

**Kat. 548**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütülük (51); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860295  
 Gold  
 Maße: S 0,03 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Rötliche Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
 FO: –

SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,33 m; Niv-UK: 0,24 m

**Kat. 549**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütülük (52); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860296  
 Gold  
 Maße: H 0,6 cm; S 0,03 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 29. 8. 1986; Nordprofil 43; Niveau: H 0,33–0,24 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: 0,33 m; Niv-UK: 0,24 m

**Kat. 550**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütülük (62); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860346  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 1. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,01 m bis –0,07 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,01 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 551**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütülük (77); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860442  
 Gold

Maße: L 0,7 cm; H 0,3 cm; S 0,03 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: keine Angaben im TB

**Kat. 552**

**Taf. 39, Farbtaf. 27**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütülük (87); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860499

Gold

Maße: H 0,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,35 g

Erhzt.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1986; Nordsondage 86 III; Profil 44; Niveau: H –0,23 m bis –0,27 m

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,23 m; Niv-UK: –0,21 m

**Kat. 553**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütülük (88); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860500

Gold

Maße: L 2,6 cm; H 1,85 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 9. 9. 1986; Nordsondage 86 III; Profil 44; Niveau: H –0,23 m bis –0,27 m

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: –0,23 m; Niv-UK: –0,21 m

**Kat. 554**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütülük (1); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 870001

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,07 g

Erhzt.: Fragmentiert; 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: 12. 8. 1987; Schlammfund aus der Umgebung der quadratischen Basis; Nordsondage 1986  
SondNr.: 560; öAOK: 50–55 m; nASK: 45–50 m; Niv-OK: –;  
Niv-UK: –

**Kat. 555**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (5); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 870055  
Gold  
Maße: S 0,02 cm  
Gewicht: 0,03 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Rötliche Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: 17. 8. und 18. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H 0,09–0,05 m  
(?)  
SondNr.: 560; öAOK: 67–72 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK:  
0,09 m; Niv-UK: 0 m

**Kat. 556**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (8); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 870072  
Gold  
Maße: L 0,7 cm; B 0,7 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: 18. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H –0,10 m bis –0,20 m  
SondNr.: 560; öAOK: 70,9 m; nASK: 48,8 m; Niv-OK: –0,1 m;  
Niv-UK: –0,2 m

**Kat. 557**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (11); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870073  
Gold  
Maße: L 3,2 cm; H 1,4 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,18 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Rötliche Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: 18. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H –0,10 m bis –0,20 m  
SondNr.: 560; öAOK: 70,5 m; nASK: 48,1 m; Niv-OK: –0,1 m;  
Niv-UK: –0,2 m

**Kat. 558**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (21); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 870231  
Gold  
Maße: S 0,02 cm  
Gewicht: 0,08 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Rötliche Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: 2. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 1: H –0,63 m  
SondNr.: 580; öAOK: 91,95–101,25 m; nASK: 15,1–24,1 m;  
Niv-OK: –; Niv-UK: –0,66 m

**Kat. 559**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (25); Obj.: 214; AO: EfM; Ki.: 870233  
Gold  
Maße: –  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98 m; nASK: 18,75–20,5 m; Niv-  
OK: –0,66 m; Niv-UK: –0,72 m

**Kat. 560**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (29); Obj.: 209; AO: EfM; Ki.: 870246  
Gold  
Maße: L 2,2 cm; H 1,2 cm; S 0,03 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 581; öAOK: 95,5–97,3 m; nASK: 20,5–21,4 m; Niv-  
OK: –0,71 m; Niv-UK: –

**Kat. 561**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (33); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870249  
Gold  
Maße: L 0,75 cm; H 0,6 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,05 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
FO: –

**Taf. 39**

**Kat. 562**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (34); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870251

Gold

Maße: –

Gewicht: 0,16 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 4. 9. 1987; Nordsondage; Niveau: H –0,28 m

SondNr.: 560; öAOK: 68–72 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –;

Niv-UK: –

**Kat. 563**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (36); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870268

Gold

Maße: L 1,6 cm; B 1,2 cm; S 0,04 cm

Gewicht: 0,28 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1987; westlich außerhalb des Hogarth-Fundaments; entlang der Schiefermauer von Süden nach Norden; Niveau 1: H –0,66 m

SondNr.: 582; öAOK: 93,8–94,8 m; nASK: 17,1–18,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,66 m

**Kat. 564**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (37); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870272

Gold

Maße: L 2,5 cm; H 1,7 cm; S 0,04 cm

Gewicht: 0,23 g

Erhzst.: Leicht fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1987; westlich außerhalb des Hogarth-Fundaments; entlang der Schiefermauer von Süden nach Norden; Niveau 1: H –0,66 m

SondNr.: 582; öAOK: 93,8–94,8 m; nASK: 21,1–22,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,77 m

**Kat. 565**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (38); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 870281

Gold

Maße: H 0,55 cm

Gewicht: 0,07 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 7. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau: H –0,82 m

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–96,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,82 m

**Kat. 566**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (43); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 870318

Gold

Maße: L 2 cm; H 0,35 cm; S 0,03 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 567**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (44); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870335

Gold

Maße: L 3,3 cm; H 0,5 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,17 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 8. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; an der Westinnenseite; Niveau 4: H –0,88 m

SondNr.: 581; öAOK: 95,5–96,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,88 m

**Kat. 568**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (47); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 870346

Gold

Maße: L 2,7 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 569**

unverziert, ohne Löcher

**Taf. 39**

Inv.: Etütlük (48); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870348  
 Gold  
 Maße: H 0,8 cm; max. Dm 3 cm; S 0,03 cm  
 Gewicht: 0,56 g  
 Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
 FO: 8. 9. 1987; westlich außerhalb der sog. Hogarth-Basis A; Niveau 4  
 SondNr.: 582; öAOK: 91,95–92,8 m; nASK: 20,7–22,1 m;  
 Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 570**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (50); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870353  
 Gold  
 Maße: L 1,3 cm; B 1,1 cm; S 0,03 cm  
 Gewicht: 0,11 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
 FO: 8. 9. und 9. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 5: H –0,89 m  
 SondNr.: 581; öAOK: 95,5–96,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –0,88 m; Niv-UK: –0,98 m

**Kat. 571**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (51); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870386  
 Gold  
 Maße: H 1,6 cm; S 0,04 cm  
 Gewicht: 0,19 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
 FO: 10. 9. 1987; Westsondage; Bereich westlich der Schiefermauer; Niveau: H –1,02 m  
 SondNr.: 582; öAOK: 91,95–92,8 m; nASK: 17,1–18,4 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 572**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (1); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880014  
 Gold  
 Maße: S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
 FO: 16. 8. 1988; Streufund aus der sog. Hogarth-Basis A  
 SondNr.: 580; öAOK: 92–101,25 m; nASK: 15,1–24,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 573**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (2); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 880019  
 Gold  
 Maße: S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,1 g gemeinsam  
 Erhzst.: Fragmentiert; 6 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
 FO: 16. 8. 1988; Nordsüdsondage; Niveau: H ? bis –0,48 m  
 SondNr.: 591; öAOK: 30,5 m; nASK: 15,55 m; Niv-OK: –0,49 m; Niv-UK: –0,49 m

**Kat. 574**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (4); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880034  
 Gold  
 Maße: L 0,6 cm; B 0,6 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –  
 FO: 19. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,11 m  
 SondNr.: 583; öAOK: 90,8–91,9 m; nASK: 23,1–24,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,11 m

**Kat. 575**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (5); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880036  
 Gold  
 Maße: S 0,05 cm  
 Gewicht: 1,6 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 524.

Beschreibung: Vielleicht Werkstattabfall.

Lit.: –  
 FO: 19. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,11 m  
 SondNr.: 583; öAOK: 90,8–91,9 m; nASK: 21,1–22,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,11 m

**Kat. 576**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 880203

Gold

Maße: –

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 22. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,15 m bis –0,20 m

SondNr.: 583; öAOK: 83,8–84,8 m; nASK: 16,1–17,1 m; Niv-OK: –0,14 m; Niv-UK: –0,2 m

**Kat. 577**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (8); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880238

Gold

Maße: L 2,25 cm; H 0,6 cm; S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 23. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,20 m bis –0,44 m

SondNr.: 583; öAOK: 90,8–91,9 m; nASK: 17,1–18,1 m; Niv-OK: –0,2 m; Niv-UK: –0,44 m

**Kat. 578**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (12); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 880479

Gold

Maße: max. L 1,5 cm; max. H 1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 583; öAOK: 89,9–90,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –0,54 m; Niv-UK: –0,56 m

**Kat. 579**

verziert, ohne Löcher

Inv.: 192/54/88; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880741

Gold

Maße: L 6,2 cm; B 0,25 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 25. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,85 m

SondNr.: 583; öAOK: 88,8–89,8 m; nASK: 19,1–20,1 m; Niv-OK: –0,76 m; Niv-UK: –0,83 m

**Kat. 580**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (15); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880895

Gold

Maße: L 1 cm; B 1,1 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 29. 8. 1988; 8 m westlich der Schiefermauer? Niveau: H –1,06 m

SondNr.: 591; öAOK: 30–31,5 m; nASK: 23–24 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,59 m

**Kat. 581**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (1); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 890068

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,01 g

Erhzst.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 8. 8. 1989; Nordsüdsondage; Niveau: H –0,48 m bis –0,665 m

SondNr.: 620; öAOK: 30–32 m; nASK: 27–28 m; Niv-OK: –0,48 m; Niv-UK: –0,67 m

**Kat. 582**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (2); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 890151

Gold

Maße: L 0,4 cm; H 0,4 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,03 g

Erhzst.: Fragmentiert; 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 10. 8. 1989; Ostwestsondage; Niveau: H 0,05 m

SondNr.: 630; öAOK: 37–38 m; nASK: 33,5–35 m; Niv-OK: –;  
Niv-UK: –

**Kat. 583**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (3); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 890813

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,01 g

Erhzst.: Fragmentiert; 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: VS satte, RS helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 21. 8. 1989; Zentralbasis Ost; Niveau: H ? bis –0,27 m

SondNr.: 680; öAOK: 101,1–102,7 m; nASK: 22,5–23,5 m;

Niv-OK: –0,33 m; Niv-UK: –0,43 m

**Kat. 584**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (5); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892434

Gold

Maße: L 0,55 cm; B 0,5 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,03 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 28. 8. 1989; Ostwestsondage 1988; Abhub der Kalkmergelverschüttung; Niveau: H –0,50 m bis –0,60 m

SondNr.: 631; öAOK: 36–37 m; nASK: 33,5–35 m; Niv-OK: –0,5 m; Niv-UK: –0,6 m

**Kat. 585**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (6); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892435

Gold

Maße: L 1,1 cm; H 0,6 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,03 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524

Lit.: –

FO: 28. 8. 1989; Ostwestsondage 1988; Abhub der Kalkmergelverschüttung; Niveau: H –0,50 m bis –0,60 m

SondNr.: 631; öAOK: 37–38 m; nASK: 33,5–35 m; Niv-OK: –0,5 m; Niv-UK: –0,6 m

**Kat. 586**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (8); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892620

Gold

Maße: L 0,9 cm; H 0,5 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,06 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 1. 9. 1989; Sondage zwischen Hekatompedos Ost und KT;

Niveau: H ? bis –0,29 m

SondNr.: 701; öAOK: 35,2–36 m; nASK: 15,4–18 m; Niv-OK: –;

Niv-UK: –0,3 m

**Kat. 587**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (14); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892957

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 13. 9. 1989; Zentralbasis Ost; Tiefsondage 2; Niveau: H –2,21 m bis –2,24 m

SondNr.: 740; öAOK: 101,5–102,5 m; nASK: 20,7–22,7 m;

Niv-OK: –2,21 m; Niv-UK: –2,24 m

**Kat. 588**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (15); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 892970

Gold

Maße: H 0,7 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,05 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 13. 9. 1989; Zentralbasis Ost; Tiefsondage 2; Niveau: H unter –2,40 m

SondNr.: 740; öAOK: 103,9 m; nASK: 20,7 m; Niv-OK: –1,75 m; Niv-UK: –1,75 m

**Kat. 589**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (1); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900285

Gold

Maße: L 5,4 cm; H 0,75 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,4 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.



Lit.: –

FO: 15. 8. 1990; Nordsondage West; Niveau: H ? bis –1,30 m  
SondNr.: 761; öAOK: 44–45 m; nASK: 46–47,5 m; Niv-OK:  
–1,16 m; Niv-UK: –1,3 m

**Kat. 590**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (16); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900486

Gold

Maße: L 7 cm; H 0,35 cm; S 0,01 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 20. 8. 1990; Zentralbasis West; Niveau: H –1,05 m bis  
–1,13 m  
SondNr.: 772; öAOK: 75–77,7 m; nASK: 20–21 m; Niv-OK:  
–1,05 m; Niv-UK: –1,13 m

**Kat. 591**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (18); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900869

Gold

Maße: L 5,2 cm; H 0,3 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Leicht fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 28. 8. 1990; Südostsondage (?); Niveau: H –0,10 m bis  
–0,41 m  
SondNr.: 791; öAOK: 108,7–110,2 m; nASK: 14–15 m; Niv-  
OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,41 m

**Kat. 592**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 901195

Gold

Maße: –

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1990; Vertiefung der Südostsondage im Bereich  
›Tor‹ (an der Treppe bis zum ›Pfeiler‹); Niveau: H –0,03 m bis  
–0,11 m

SondNr.: 791; öAOK: 102–104,3 m; nASK: 10–13 m; Niv-OK:  
–; Niv-UK: –0,11 m

**Kat. 593**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (22); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 901195

Gold

Maße: L 0,4 cm; B 0,5 cm; S 0,02 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe, RS heller

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 594**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (23); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 901280

Gold

Maße: H 0,35 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Vollständig erhalten; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 17. 8. 1990; Südostsondage nördlich der Treppe

SondNr.: 790; öAOK: 102–107,8 m; nASK: 10–13 m; Niv-OK:  
–0,13 m; Niv-UK: –0,26 m

**Kat. 595**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (26); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 901328

Gold

Maße: L 0,65 cm; B 0,23 cm; S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 18. 9. 1990; Abhub zwischen ›Stiege‹ und dem 4. Jh.-Fun-  
dament, Zentralbasis West; Niveau: H 0,13–0,05 m

SondNr.: 772; öAOK: 75–77,7 m; nASK: 18–19 m; Niv-OK:  
0,13 m; Niv-UK: 0,05 m

**Kat. 596**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (1); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910155

Gold

Maße: L 0,3 cm; B 0,4 cm; S 0,03 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 13. 8. 1991; Südwestsondage; Niveau: H ? bis -0,84 m  
SondNr.: 930; öAOK: 41,96 m; nASK: -9 m; Niv-OK: 0,29 m;  
Niv-UK: 0,29 m

**Kat. 597**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (5); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910506  
Gold  
Maße: L 1,1 cm; H 0,43 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 26. 8. 1991; Westsondage Süd; Niveau: H 0,12–0,07 m  
SondNr.: 901; öAOK: 75,7–77 m; nASK: 11–12,7 m; Niv-OK:  
0,12 m; Niv-UK: 0,07 m

**Kat. 598**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 11/51/91; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910527  
Gold  
Maße: L 3,4 cm; B 0,75 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 27. 8. 1991 (Schlammfund 3. 9.); Westsondage Nord; Ni-  
veau: H ? bis -0,31 m  
SondNr.: 900; öAOK: 75–76 m; nASK: 27–27,5 m; Niv-OK:  
–; Niv-UK: -0,31 m

**Kat. 599**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (9); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910529  
Gold  
Maße: L 0,4 cm; B 0,15 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 26. 8. 1991; Ostsondage; Bereich zwischen den letzten  
Kirchenpfeilern; Niveau: H bis -0,02 m  
SondNr.: 911; öAOK: 112–116 m; nASK: 12–14 m; Niv-OK:  
–; Niv-UK: -0,02 m

**Kat. 600**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (18); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910615

Gold  
Maße: Dm 0,85 cm; S 0,07 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Rötliche Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 30. 8. 1991; Vertiefung der alten Sondage 1990 zwischen  
Mauer und Tempel C (?); Niveau: H -0,83 m  
SondNr.: 950; öAOK: 108,5–110,6 m; nASK: 17–19 m; Niv-  
OK: -0,71 m; Niv-UK: -0,83 m

**Kat. 601**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 27/51/91; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 910646  
Gold  
Maße: –  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1991; Ostsondage I; Erweiterung nach Norden; Ni-  
veau: H 0,0 m bis -0,17 m  
SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112,4 m; nASK: 15,5–17 m; Niv-  
OK: 0 m; Niv-UK: -0,17 m

**Kat. 602**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (28); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910771  
Gold  
Maße: S 0,02 g  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Satte Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 603**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (2); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 930000  
Gold  
Maße: L 2,4 cm; H 1,5 cm; S 0,02 cm  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 604**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (3); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930109

Gold

Maße: L 0,85 cm; S 0,03 cm

Gewicht: 0,05 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 1020; öAOK: 111–112 m; nASK: 22–23,25 m; Niv-OK: 0,14 m; Niv-UK: 0,07 m

Lit.: –

FO: –

**Kat. 608**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (5); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940125

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,01 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 605**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (8); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930405

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe, RS heller

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 1041; öAOK: 102,73 m; nASK: 27,39 m; Niv-OK: –; Niv-UK: 1,12 m

**Kat. 609**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (7); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940176

Gold

Maße: L 1,8 cm; H 1 cm; S 0,04 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 606**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (15); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 931288

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,01 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 1030; öAOK: 118,5–119 m; nASK: 18–18,5 m; Niv-OK: –0,03 m; Niv-UK: –0,1 m

**Folien****Kat. 610**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (9); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860156

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Aus dünnem Goldblech ausgeschnitten.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986 (Schlämmfund 20. 8.); Nordprofil 42; Niveau: H –0,08 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,05 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 607**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (3); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940079

Gold

Maße: S 0,04 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Rötliche Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 524.

**Kat. 611**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 9/59/80; Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 800376

Gold

Maße: L 3,2 cm; B ca. 2 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe, RS heller  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 16. 9. 1980; Ostprofil; Niveau: H –0,24 m bis –0,50 m  
 SondNr.: 370; öAOK: 35,3–39 m; nASK: 14–15 m; Niv-OK:  
 –0,24 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 612**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (14); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860158

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzt.: Fragmentiert: 4 Fragmente verschiedener Objekte;  
 Oberfläche stark verschliffen

Farbe: Unterschiedlich

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986 (Schlammfund 21. 8.); Nordprofil 42; Niveau:  
 H –0,045 m bis –0,08 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK:  
 –0,05 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 613**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 32/19/81; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 810000

Gold

Maße: –

Gewicht: 1,5 g

Erhzt.: Fragmentiert: 30 Fragmente; Oberfläche deutlich ver-  
 schliffen

Farbe: Satte Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 614**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (16); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860173

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert: 2 winzige Fragmente; Oberfläche deut-  
 lich verschliffen

Farbe: Unterschiedlich

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986; Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H  
 –0,08 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK:  
 –0,08 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 615**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 214/38/81; Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 810200

Gold

Maße: –

Gewicht: 0,1 g gemeinsam

Erhzt.: Fragmentiert: 16 zusammengeknüllte Fragmente;  
 Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Unterschiedlich

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 616**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (17); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860174

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g gemeinsam

Erhzt.: Fragmentiert: 5 Fragmente; Oberfläche deutlich ver-  
 schliffen

Farbe: Unterschiedlich

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 12. 8. 1986 (Schlammfund 20. 8.); Nordsondage 86 I; Pro-  
 fil 42; Niveau: H –0,08 m bis –0,10 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK:  
 –0,08 m; Niv-UK: –0,1 m

**Kat. 617**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 214/38/81; Obj.: 209; AO: EfM; Ki.: 810200

Gold

Maße: –

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich ver-  
 schliffen

Farbe: Unterschiedlich

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 618**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (22); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860183

Gold

Maße: S unter 0,01 cm

Gewicht: 0,05 g

Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich ver-  
 schliffen

Farbe: Unterschiedlich

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 13. 8. 1986 (Schlammfund 22. 8.); Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,10 m bis –0,14 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,1 m; Niv-UK: –0,14 m

**Kat. 619**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (15); Obj.: 211; AO: EfM; Ki.: 820000  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: –

**Kat. 620**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (32); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860186  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: –

**Kat. 621**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (4); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 820178  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: 0,7 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; 15 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 7. 9. 1982; Nordprofil 29; Niveau: H –0,45 m bis –0,50 m  
 SondNr.: 382; öAOK: 25–26 m; nASK: 38,1–41 m; Niv-OK: –0,45 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 622**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (35); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 860200  
 Gold  
 Maße: –

Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,14 m; Niv-UK: –0,26 m

**Kat. 623**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (2); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850212  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: 0,017 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 15. 8. 1985; Ostprofil 35; Niveau: H –0,085 m (bzw. –0,015 m) bis –0,09 m

SondNr.: 405; öAOK: 40,7–44,5 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: –0,09 m; Niv-UK: –0,09 m

**Kat. 624**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (41); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 860217  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: 0,2  
 Erhzst.: Fragmentiert; 6 Fragmente unterschiedlicher Objekte; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 625**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (6); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 850218  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: 0,02 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 15. 8. 1985; Ostprofil 35; Niveau: H –0,09 m bis –0,12 m

SondNr.: 405; öAOK: 40,7–44,5 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: –0,09 m; Niv-UK: –0,12 m

**Kat. 626**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (43); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860218  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: –

**Kat. 627**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (10); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 850226  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: 0,165 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 16. 8. 1985; Ostprofil 35; Niveau: H –0,14 m bis –0,16 m  
 SondNr.: 405; öAOK: 40,7–44,5 m; nASK: 52–53 m; Niv-OK: –0,09 m; Niv-UK: –0,16 m

**Kat. 628**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (45); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860227  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,3 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 14. 8. 1986; Südsondage; Profil 47; südlich der archaischen Marmorstufen des KT – sandiger Abhub unter der UK der Stufen; Niveau: H –0,08 m bis –0,26 m  
 SondNr.: 425; öAOK: –; nASK: –; Niv-OK: –0,16 m; Niv-UK: –0,26 m

**Kat. 629**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (7); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860143  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 12. 8. 1986; Nordprofil 42; Niveau: H 0,05 m bis –0,045 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,05 m; Niv-UK: –0,05 m

**Kat. 630**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (48); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860282  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 29. 8. 1986; Nordprofil 43; Niveau: H 0,51–0,44 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: 0,51 m; Niv-UK: 0,44 m

**Kat. 631**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (8); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860155  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,3 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 6 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 12. 8. 1986 (Schlammfund 20. 8.); Nordprofil 42; Niveau: H –0,045 m bis –0,08 m  
 SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,05 m; Niv-UK: –0,08 m

**Kat. 632**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (50); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860295  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 29. 8. 1986; Nordprofil 43; Niveau: H 0,33–0,24 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,33 m; Niv-UK: 0,24 m

**Kat. 633**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (53); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860311  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 29. 8. 1986; Nordprofil 43; Niveau: H 0,24–0,17 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: 0,24 m; Niv-UK: 0,17 m

**Kat. 634**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (54); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860319  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 1. 9. 1986; Nordprofil 43; Niveau: H 0,17–0,09 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,17 m; Niv-UK: 0,09 m

**Kat. 635**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (58); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860342  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: –  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,01 m; Niv-UK: –0,01 m

**Kat. 636**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (59); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860343  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 1. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H 0,01 m bis –0,01 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 48–49 m; Niv-OK: 0,01 m; Niv-UK: –0,01 m

**Kat. 637**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (60); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860345  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 1. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Abhub bis zur weißen Schicht (Beginn der Brandschicht); Niveau: H –0,01 m bis –0,07 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,01 m; Niv-UK: –0,07 m

**Kat. 638**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (69); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860361  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 2. 9. 1986; Nordsondage 86 II; Profil 43; Niveau: H –0,07 m bis –0,19 m  
 SondNr.: 421; öAOK: 58–61 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,07 m; Niv-UK: –0,19 m

**Kat. 639**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (80); Obj.: 206; AO: EfM; Ki.: 860471  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: 0,05 g  
 Erhzt.: Fragmentiert: 5 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: –

SondNr.: 422; öAOK: 61–64 m; nASK: 46–47 m; Niv-OK: 0,29 m; Niv-UK: 0,2 m

**Kat. 640**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (89); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860547  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 12. 9. 1986; Nordsondage 86 IV; Profil 49; Niveau: H 0,07 m (0,03 m) bis –0,15 m  
SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,15 m

**Kat. 641**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (90); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860547  
Gold  
Maße: Dm 1,6 cm; S 0,01 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: –  
SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 47–48 m; Niv-OK: 0,07 m; Niv-UK: –0,15 m

**Kat. 642**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (96); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860565  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 15. 9. 1986; Nordsondage 86 IV; Profil 49 (?); Niveau: H –0,19 m bis –0,28 m  
SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,19 m; Niv-UK: –0,28 m

**Kat. 643**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (97); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 860566

Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche stark verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 15. 9. 1986; Nordsondage 86 IV; Profil 49 (?); Niveau: H –0,19 m bis –0,28 m  
SondNr.: 423; öAOK: 64–67 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: –0,19 m; Niv-UK: –0,28 m

**Kat. 644**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (16); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870115  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert: 5 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Unterschiedlich  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 25. 8. 1987; Nordprofil; tonig sandige Schicht; Niveau: H 0,08 m bis –0,04 m  
SondNr.: 562; öAOK: 78–82 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: 0,08 m; Niv-UK: –0,04 m

**Kat. 645**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (17); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870116  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: 0,08 g  
Erhzst.: Fragmentiert: 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Unterschiedlich  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 25. 8. 1987; Nordprofil; Niveau: H 0,08 m bis –0,04 m  
SondNr.: 562; öAOK: 78–82 m; nASK: 45–46 m; Niv-OK: 0,08 m; Niv-UK: –0,04 m

**Kat. 646**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (19); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870227  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: 0,09 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.



Lit.: –  
FO: 1. 9. 1987; Nordprofil 50; Niveau: H –0,08 m bis –0,34 m  
SondNr.: 561; öAOK: 74–77 m; nASK: 44–50 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,34 m

**Kat. 647**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (32); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870249  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: 0,05 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 3. 9. 1987; sog. Hogarth-Basis A; Niveau 3: H –0,78 m  
SondNr.: 581; öAOK: 97,3–98,9 m; nASK: 21,4–22,1 m; Niv-OK: –0,71 m; Niv-UK: –

**Kat. 648**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (40); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 870309  
Gold  
Maße: L 0,71 cm; B 0,6 cm; S 0,01 cm  
Gewicht: 0,01 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 7. 9. 1987; westlich der sog. Hogarth-Basis A; Niveau 3: H –0,78 m  
SondNr.: 582; öAOK: 92,8–93,8 m; nASK: 17,1–18,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,78 m

**Kat. 649**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (46); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 870346  
Gold  
Maße: –  
Gewicht: 0,02 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 8. 9. 1987; westlich außerhalb der sog. Hogarth-Basis A; Niveau 4: H –0,81 m bis –0,88 m  
SondNr.: 582; öAOK: 92,8–93,8 m; nASK: 21,1–22,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,94 m

**Kat. 650**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (3); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880030

Gold  
Maße: Dm 1,5 cm; S 0,01 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Sehr helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 18. 8. 1988; Streufund westlich der Schiefermauer (?); Niveau: H 0,21 m  
SondNr.: 583; öAOK: 83–92 m; nASK: 15,1–24,1 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,2 m

**Kat. 651**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (6); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880181  
Gold  
Maße: L 0,1 cm; B 0,1 cm; S 0,01 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 22. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,15 m bis –0,20 m  
SondNr.: 583; öAOK: 85,8–86,8 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –0,14 m; Niv-UK: –0,2 m

**Kat. 652**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (7); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880203  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzt.: Fragmentiert: 4 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Unterschiedlich  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 22. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,15 m bis –0,20 m  
SondNr.: 583; öAOK: 83,8–84,8 m; nASK: 16,1–17,1 m; Niv-OK: –0,14 m; Niv-UK: –0,2 m

**Kat. 653**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (9); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880352  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzt.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 23. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,44 m bis –0,50 m  
 SondNr.: 583; öAOK: 88,8–89,9 m; nASK: 20,1–21,1 m; Niv-OK: –0,44 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 654**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (13); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880745  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 25. 8. 1988; Planum in der Hogarth-Sondage; Niveau: H –0,76 m bis –0,83 m  
 SondNr.: 583; öAOK: 88,8–89,8 m; nASK: 15,1–16,1 m; Niv-OK: –0,76 m; Niv-UK: –0,83 m

**Kat. 655**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (14); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 880865  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert: 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 29. 8. 1988; Nordsüdsondage; Niveau: H –0,58 m  
 SondNr.: 591; öAOK: 30–31,5 m; nASK: 22–23 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,59 m

**Kat. 656**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 43/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 890068  
 Gold  
 Maße: L 1,3 cm; S 0,02 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 8. 8. 1989; Nordsüdsondage; Niveau: H –0,48 m bis –0,665 m  
 SondNr.: 620; öAOK: 30–32 m; nASK: 27–28 m; Niv-OK: –0,48 m; Niv-UK: –0,67 m

**Kat. 657**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 45/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 890704  
 Gold  
 Maße: S 0,001 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Satte Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 18. 8. 1989; Zentralbasis Ost; Niveau: H –0,17 m  
 SondNr.: 680; öAOK: 101,7–105,7 m; nASK: 19,5–20,5 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,17 m

**Kat. 658**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (4); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892332  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,01 g  
 Erhzst.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 23. 8. 1989; Streufund

**Kat. 659**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 41/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892635  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert: mehrere Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 1. 9. 1989; Sondage zwischen Hekatompedos Ost und KT; Niveau: H –0,38 m bis –0,45 m  
 SondNr.: 701; öAOK: 36–37 m; nASK: 15,4–18 m; Niv-OK: –0,38 m; Niv-UK: –0,45 m

**Kat. 660**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (9); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892637  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,03 g  
 Erhzst.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Unterschiedlich  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 1. 9. 1989; Ostwestsondage; Niveau: H –0,15 m  
SondNr.: 631; öAOK: 36 m; nASK: 33,6 m; Niv-OK: –0,15 m;  
Niv-UK: –0,15 m

**Kat. 661**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 46/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892677  
Silber  
Maße: S 0,001 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 4. 9. 1989; Sondage zwischen Hekatompedos Ost und KT;  
Niveau: H –0,44 m  
SondNr.: 702; öAOK: 36,55 m; nASK: 16,05 m; Niv-OK:  
–0,441 m; Niv-UK: –0,441 m

**Kat. 662**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 32/68/89; Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 892677  
Gold  
Maße: –  
Gewicht: 0,2 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Leicht rötliche Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 4. 9. 1989; Sondage zwischen Hekatompedos Ost und KT;  
Niveau: H –0,44 m  
SondNr.: 702; öAOK: 36–37 m; nASK: 16–17 m; Niv-OK:  
–0,32 m; Niv-UK: –0,39 m

**Kat. 663**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (10); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892906  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: unter 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 11. 9. 1989; Zentralbasis Ost; Tiefsondage 2; Niveau: H ?  
bis –0,31 m  
SondNr.: 740; öAOK: 101–101,5 m; nASK: 20,7–22,7 m; Niv-  
OK: –1,23 m; Niv-UK: –1,31 m

**Kat. 664**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (11); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892907  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: 0,01 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 11. 9. 1989; Zentralbasis Ost; Tiefsondage 2; Niveau: H  
? bis –1,31 m  
SondNr.: 740; öAOK: 101,5–102,5 m; nASK: 20,7–22,7 m;  
Niv-OK: –1,23 m; Niv-UK: –1,31 m

**Kat. 665**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (12); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892910  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: 0,04 g  
Erhzst.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche deutlich ver-  
schliffen  
Farbe: Unterschiedlich  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: keine Angabe im TB  
SondNr.: 740; öAOK: 101–101,5 m; nASK: 20,7–22,7 m; Niv-  
OK: –1,31 m; Niv-UK: –1,55 m

**Kat. 666**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (13); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892922  
Gold  
Maße: S 0,02 cm  
Gewicht: 0,02 g  
Erhzst.: Fragmentiert: 2 Fragmente unterschiedlicher Objekte;  
Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Unterschiedlich  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: 11. 9. 1989; Zentralbasis Ost; Tiefsondage 2; Niveau: H  
–1,59 m bis –1,62 m  
SondNr.: 740; öAOK: 101,5–102,5 m; nASK: 20,7–22,7 m;  
Niv-OK: –1,59 m; Niv-UK: –1,62 m

**Kat. 667**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 44/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892970  
Gold  
Maße: Dm 0,45 cm; S 0,05 cm

Gewicht: 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 13. 9. 1989; Zentralbasis Ost; Tiefsondage 2; Niveau: H unter –2,40 m  
 SondNr.: 740; öAOK: 103,9 m; nASK: 20,7 m; Niv-OK: –1,75 m; Niv-UK: –1,75 m

**Kat. 668**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (2); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 900299  
 Gold  
 Maße: Dm 1 cm; S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 15. 8. 1990; Zentralbasis West; östlich von Tempel C; Niveau: H –0,39 m bis –0,51 m  
 SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 17–18 m; Niv-OK: –0,39 m; Niv-UK: –0,51 m

**Kat. 669**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (3); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 900299  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,2 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 15. 8. 1990; Zentralbasis West; östlich von Tempel C; Niveau: H –0,39 m bis –0,51 m  
 SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 17–18 m; Niv-OK: –0,39 m; Niv-UK: –0,51 m

**Kat. 670**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (4); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900302  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,3 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 15. 8. 1990; Zentralbasis West; östlich von Tempel C; Niveau: H –0,39 m bis –0,51 m  
 SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 20–21 m; Niv-OK: –0,39 m; Niv-UK: –0,51 m

**Kat. 671**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (8); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900378  
 Gold  
 Maße: S 0,01 cm  
 Gewicht: 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Unterschiedlich  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: keine Angabe im TB  
 SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 16–17 m; Niv-OK: –0,64 m; Niv-UK: –0,93 m

**Kat. 672**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (10); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900400  
 Gold  
 Maße: S 0,02 cm  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 17. 8. 1990; Zentralbasis West; östlich von Tempel C; Niveau: H –0,80 m bis –1,00 m  
 SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 15–16 m; Niv-OK: –0,93 m; Niv-UK: –1 m

**Kat. 673**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (11); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 900427  
 Gold  
 Maße: –  
 Gewicht: unter 0,1 g  
 Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: Helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
 FO: 20. 8. 1990; Zentralbasis West; östlich von Tempel C; Niveau: H –1,00 m bis –1,09 m  
 SondNr.: 771; öAOK: 79–83,5 m; nASK: 15–16 m; Niv-OK: –1 m; Niv-UK: –1,15 m

**Kat. 674**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (19); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 900913

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 30. 8. 1990; Zentralbasis West; Niveau: H –1,35 m bis –1,44 m

SondNr.: 772; öAOK: 75–77,7 m; nASK: 21–22 m; Niv-OK: –1,35 m; Niv-UK: –1,42 m

**Kat. 675**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (27); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 901330

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert: 4 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Unterschiedlich

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 18. 9. 1990; Abhub zwischen ›Stiege‹ und dem 4. Jh.-Fundament; Zentralbasis West; Niveau: H –0,01 m bis –0,06 m

SondNr.: 772; öAOK: 75–77,7 m; nASK: 18–19 m; Niv-OK: –0,01 m; Niv-UK: –0,06 m

**Kat. 676**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 5/51/91; Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 910495

Gold

Maße: –

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert: 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1991; Schlammfund – keine weiteren Angaben im TB

SondNr.: 900; öAOK: 78,9–83 m; nASK: 24–24,6 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 677**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (3); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910496

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g gemeinsam

Erhzst.: Fragmentiert: 11 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Unterschiedlich

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 23. 8. 1991; Westsondage; östlich der neuen Tempel C-Mauer; Niveau: H 0,00 m bis –0,11 m

SondNr.: 900; öAOK: 78,9–83 m; nASK: 24–24,6 m; Niv-OK: 0 m; Niv-UK: –0,11 m

**Kat. 678**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (4); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910497

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 23. 8. 1991; Westsondage; östlich der neuen Tempel C-Mauer; Niveau: H –0,11 m bis –0,27 m

SondNr.: 900; öAOK: 75,5–83,5 m; nASK: 23–31 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –0,27 m

**Kat. 679**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (6); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910519

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 26. 8. 1991; Westsondage Nord; Niveau: H –0,23 m bis –0,29 m

SondNr.: 900; öAOK: 75–77 m; nASK: 27,5–28 m; Niv-OK: –0,23 m; Niv-UK: –0,29 m

**Kat. 680**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (11); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910535

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 27. 8. 1991; Westsondage Nord; Abgraben der Erde unter Kroisos-Sekosfundament in der Flucht der Ante  
SondNr.: 900; öAOK: 75,5–83,5 m; nASK: 27–29 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 681**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (12); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 910538

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; 3 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Unterschiedlich

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 27. 8. 1991 (Schlammfund 6. 9.); Westsondage Nord; Ausräumen des Kanals unter C, etwa 3 m in westlicher Richtung  
SondNr.: –; öAOK: 72–75 m; nASK: 20–21 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 682**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (13); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910555

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 28. 8. 1991; Westsondage Süd; Niveau: H –0,03 m bis –0,09 m  
SondNr.: 940; öAOK: 80–81,5 m; nASK: 10–14 m; Niv-OK: –0,03 m; Niv-UK: –0,09 m

**Kat. 683**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (15); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910590

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 29. 8. 1991; Westsondage Süd; Suchschlitz-Erweiterung bis zum 4. Pfeiler; Niveau: H –0,11 m bis –0,16 m  
SondNr.: 940; öAOK: 78,5–80 m; nASK: 10–14 m; Niv-OK: –0,11 m; Niv-UK: –0,16 m

**Kat. 684**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (16); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910602

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 30. 8. 1991; Westsondage Süd; Suchschlitz; Niveau: H –0,34 m  
SondNr.: 940; öAOK: 78,5–81,5 m; nASK: 10–14 m; Niv-OK: –0,29 m; Niv-UK: –0,38 m

**Kat. 685**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (17); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910610

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 30. 8. 1991; Westsondage Süd; Suchschlitz; Niveau: H –0,34 m bis –0,38 m; Schlammfund  
SondNr.: 940; öAOK: 79,5–82 m; nASK: 10,4–14 m; Niv-OK: –0,34 m; Niv-UK: –0,38 m

**Kat. 686**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (19); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910626

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 2. 9. 1991; Vertiefung der Sondage zwischen Tempel C und Parallelmauer; Niveau: H –0,92 m bis –1,02 m  
SondNr.: 950; öAOK: 108,5–110,6 m; nASK: 13–15 m; Niv-OK: –0,92 m; Niv-UK: –1,02 m

**Kat. 687**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: 33/51/91; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910656

Gold

Maße: L 3,5 cm; B 1,5 cm

Gewicht: 0,2 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
 Farbe: VS leicht rötliche, RS helle Goldfarbe  
 Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 3. 9. 1991; Ostsondage I; Erweiterung nach Norden; Niveau: H –0,35 m bis –0,67 m (nur Südteil)  
 SondNr.: 913; öAOK: 111,1–112,4 m; nASK: 15,5–17 m; Niv-OK: –0,35 m; Niv-UK: –0,67 m

**Kat. 688**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (22); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 910683

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Unterschiedlich

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 5. 9. 1991; Westsondage Süd; Niveau: H –0,34 m bis –0,50 m  
 SondNr.: 940; öAOK: 79,6–82 m; nASK: 10,2–12,2 m; Niv-OK: –0,4 m; Niv-UK: –0,5 m

**Kat. 689**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (24); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910686

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 5. 9. 1991; Westsondage Süd; südlich der Kante des neuen Fundaments; Niveau: H –0,50 m bis –0,59 m  
 SondNr.: 940; öAOK: 79,6–82 m; nASK: 10,2–12,2 m; Niv-OK: –0,5 m; Niv-UK: –0,59 m

**Kat. 690**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (25); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910688

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610

Lit.: –

FO: 5. 9. 1991; Westsondage Süd; südlich der Kante des neuen Fundaments; Niveau: H 0,50 m bis –0,59 m

SondNr.: 940; öAOK: 79,6–82 m; nASK: 10,2–12,2 m; Niv-OK: –0,59 m; Niv-UK: –0,64 m

**Kat. 691**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (27); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 910771

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: unter 0,1 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: 26. 9. 1991; Westsondage Süd; Erweiterung nach Osten  
 SondNr.: 940; öAOK: 82–82,5 m; nASK: 12–13,5 m; Niv-OK: –; Niv-UK: –

**Kat. 692**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (1); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930000

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: 0,3 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: Streufund

**Kat. 693**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (6); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 930286

Gold

Maße: S 0,02 cm

Gewicht: 0,05 g

Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –

FO: –

SondNr.: 1030; öAOK: 118–119 m; nASK: 17–18 m; Niv-OK: 0,18 m; Niv-UK: –0,03 m

**Kat. 694**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (13); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 931030

Gold

Maße: S 0,01 cm

Gewicht: 0,01 g

Erhzst.: Fragmentiert; 2 Fragmente; Oberfläche deutlich verschliffen

**Farbtaf. 27**

Farbe: Unterschiedlich  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: –  
SondNr.: 1030; öAOK: 118–119 m; nASK: 17–18 m; Niv-OK: –0,15 m; Niv-UK: –0,26 m

**Kat. 695**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (1); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940019  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: –

**Kat. 696**

unverziert, ohne Löcher

Inv.: Etütlük (10); Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 940270  
Gold  
Maße: S 0,01 cm  
Gewicht: 0,1 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche deutlich verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: s. o. Kat. 610.

Lit.: –  
FO: –

**Werkstattabfall****Kat. 697**

Inv.: 42/68/89; Obj.: 201; AO: EfM; Ki.: 892629  
Gold  
Maße: –  
Gewicht: 0,7 g  
Erhzst.: Fragmentiert; Oberfläche wenig verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Gussrest annähernd kugeliger Form, dendritische Struktur im Lichtmikroskop (× 40) erkennbar; am unteren Ende mit Meißel abgetrennt.

Lit.: –  
FO: 1. 9. 1989; Sondage zwischen Hekatompedos Ost und KT; Niveau: H –0,29 m bis –0,38 m  
SondNr.: 701; öAOK: 37–38,1 m; nASK: 15,4–18 m; Niv-OK: –0,3 m; Niv-UK: –0,38 m

**Kat. 698**

Inv.: Etütlük (42); Obj.: 203; AO: EfM; Ki.: 860218  
Gold  
Maße: –  
Gewicht: 1,3 g gemeinsam  
Erhzst.: Fragmentiert: 2 sehr große Fragmente: Oberfläche wenig verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Gussrest unregelmäßiger Form; eine Seite (außen, z. B. Tiegelboden?) glatt, innen dendritische Struktur im Lichtmikroskop erkennbar (× 66).

Lit.: –  
FO: 14. 8. 1986; Südsondage; Profil 47; Niveau: H –0,08 m bis –0,25 m  
SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –7 m bis –6 m; Niv-OK: –0,08 m; Niv-UK: –0,25 m

**Kat. 699**

Inv.: Etütlük (40); Obj.: 205; AO: EfM; Ki.: 860217  
Gold  
Maße: –  
Gewicht: 2,3 g gemeinsam  
Erhzst.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche wenig verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Gussreste unregelmäßiger, kugeliger Form; geschmolzene Oberfläche, dendritische Struktur (?).

Beschreibung: 1. Vogelähnlicher Goldklumpen, 2. Goldklumpen wie von einem Ohrring, zusammengeklumpt mit einem anderen Material

Lit.: –  
FO: –

**Kat. 700**

Inv.: Etütlük (37); Obj.: 202; AO: EfM; Ki.: 860217  
Gold  
Maße: –  
Gewicht: 0,7 g gemeinsam  
Erhzst.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche wenig verschliffen  
Farbe: Helle Goldfarbe  
Technik: Gussrest unregelmäßiger Form, geschmolzene Oberfläche, dendritische Struktur (?).

Lit.: –  
FO: 14. 8. 1986 (Schlammfund 27. 8.); Südsondage; Profil 47; Brandschicht mit Dachziegeln; Niveau: H –0,06 m bis –0,08 m  
SondNr.: 430; öAOK: 42–46 m; nASK: –8 m bis –7 m; Niv-OK: –0,06 m; Niv-UK: –0,08 m



**Kat. 701**

Inv.: Etütlük (33); Obj.: 204; AO: EfM; Ki.: 860200

Gold

Maße: –

Gewicht: 0,4 g gemeinsam

Erhzst.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche wenig verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Dünner Gussrest länglicher unregelmäßiger Form, geschmolzene Oberfläche, dendritische Struktur (?); eine Schnittstelle (feiner Meißel?).

Lit.: –

FO: 13. 8. 1986 (Schlammfund 26. 8.); Nordsondage 86 I; Profil 42; Niveau: H –0,14 m bis –0,26 m

SondNr.: 420; öAOK: 55–58 m; nASK: 44–45 m; Niv-OK: –0,14 m; Niv-UK: –0,26 m

**Kat. 702**

Inv.: Etütlük (13); Obj.: 213; AO: EfM; Ki.: 820178

Gold

Maße: –

Gewicht: 0,9 g

Erhzst.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche wenig verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: a) Goldblechfragmente; Oberfläche geschmolzen, zum Wiedereinschmelzen bestimmt. b) Gussrest; dendritische Struktur im Lichtmikroskop erkennbar ( $\times 32$ ); tiegelförmig (?).

Beschreibung: 1. typische Struktur mit zusammengeklumpten Goldresten, 2. dickes Blech (über 2 mm) mit sehr grober Struktur: vermutlich auch Abfall.

Lit.: –

FO: –

**Kat. 703**

Inv.: 214/38/81; Obj.: 210; AO: EfM; Ki.: 810200

Gold

Maße: –

Gewicht: 2,3 g gemeinsam

Erhzst.: Fragmentiert: 2 Fragmente; Oberfläche wenig verschliffen

Farbe: Helle Goldfarbe

Technik: Goldblechfragment oder dünner Guss, Oberfläche teilweise geschmolzen, Gusstropfen (?).

Beschreibung: Das Fragment ähnelt einem Blech mit Schnalle (?) und kugeligem Ende, wahrscheinlich Werkstattabfall bestehend aus zusammengepressten Teilen.

Lit.: –

FO: –

**ABBILDUNGSNACHWEIS**

Plan 1: Sondagenplan Artemision	Ch. Kurtze; © ÖAI
Plan 2: Fundverteilungsplan: Fundkisten mit Goldfunden	Ch. Kurtze; © ÖAI
Plan 3: Fundverteilungsplan: Aggregierte Darstellung	Ch. Kurtze; © ÖAI
Tafeln	Zeichnerische Vorlagen: F. Yilmaz; © ÖAI Umzeichnungen: I. Benda-Weber; © ÖAI Digitale Nachbearbeitung und Tafellayout: A. Sulzgruber
Farbtafeln	Fotos: N. Gail; © ÖAI Tafellayout: A. Sulzgruber

## INDEX

**Motive****GEOMETRISCH-ORNAMENTALER INHALT**

Achterschleife: 100. 110. 112  
 Flechtband: 100–112. 176  
 Kassettenmuster: 104 f. 107–109. 117. 187 f. 196  
 Kreis- und Kreuz-Kombination: 7. 101–103. 176. 197  
 Mäander: 38. 40. 43. 100. 104. 106. 108–111. 137. 139. 175. 193. 196  
 Quadratnetz: 104 f. 107  
 Rautenmotiv: 69. 71. 89. 100–102. 104. 107–109. 113. 115. 120. 125. 136. 139. 177. 187. 193  
 S-Motiv: 100. 110. 112. 127. 189  
 Spiralmotiv: 6. 59. 100. 106. 110–112. 118. 167. 173 f.  
 Tatzekreuz: 100–103. 110  
 Wellenband: 100. 110 f. 193

**FLORALER INHALT**

Achtblättrige Blüte: 7. 25. 89. 91 f. 100. 116. 118 f. 122 f. 126. 133. 184. 197  
 Lotusblüte: 7. 100. 112–115. 118. 120. 125–127. 189. 197  
 Schalenspirale: 7. 27. 97. 100. 108. 113–116. 197  
 Vierblättrige Blüte: 7. 76. 91 f. 100. 113–116. 121–125. 139. 197

**ANTHROPOMORPHER INHALT**

Augenmaske: 5. 7. 47. 100. 127 f. 148 f. 153. 182 f. 198

**ZOOMORPHER INHALT**

Biene: 22. 28. 38. 49 f. 52. 59–61. 74. 82. 97. 101. 112. 114. 118. 120 f. 125. 129 f. 149. 153. 167–170. 172. 176–178. 190. 197. 199. 206. 208  
 Ente: 51. 54. 101. 129. 149. 159. 160. 172  
 Frosch: 49. 50. 171 f.  
 Löwe: 5. 15. 19. 23. 25. 28. 30. 49. 50. 54–59. 69. 98. 100 f. 105. 123. 129–131. 147–149. 153. 156. 158. 161–167. 169. 172. 187. 192. 207  
 Raubvogel: 5. 14. 21. 49–54. 56. 129. 149. 153. 158–162. 165. 170. 176 f. 199. 206–208  
 Schaf: 5. 26. 49. 54 f. 149. 160 f. 199  
 Schlange: 31. 49 f. 75. 87. 171 f. 199  
 Stier: 5. 19. 49 f. 56–58. 61. 69. 76. 81. 92. 101. 129 f. 140. 149. 153. 163–165. 168. 172. 192

**MYTHOLOGISCHER INHALT**

Greif: 25. 28. 49 f. 58 f. 81. 87. 98. 101. 116. 118. 130 f. 136. 149. 159. 163. 165–167. 172. 177. 189. 192. 207  
 Potnia Theron: 44. 49 f. 101. 130. 153. 159–164. 167. 169. 171  
 Sphinx: 25. 28. 30. 37. 41 f. 49 f. 60. 90. 98. 101. 130 f. 149. 163. 165–167. 172. 177. 192

**Fundorte**

Argos: 27. 58. 65. 78. 86. 90. 97. 193  
 Delphi: 31. 47. 97. 113. 117. 161. 164. 167. 191 f. 195. 201  
 Elmal: 31. 37. 42. 45. 54. 57. 110  
 Gordion: 30 f. 36. 40. 44 f. 56. 63–65. 67. 72. 93. 102. 105. 107–109. 118. 125. 127. 163. 187  
 Kreta: 27 f. 33. 35. 39. 42. 44. 60. 72. 75 f. 81 f. 86. 92. 106. 111–113. 133. 162. 167 f. 179. 192  
 Melos: 23. 28. 52. 58. 60 f. 169  
 Milet: 23. 25. 63 f. 81. 83. 89 f. 92. 97. 196  
 Rhodos: 23. 28 f. 31. 35. 58. 60. 72 f. 75. 86. 95. 98. 122. 124. 134. 168 f. 196  
 Perachora: 27. 66. 86. 89. 97. 135. 160. 185  
 Samos: 44. 51 f. 56. 69. 73. 87. 97. 107. 160 f. 163. 176. 188 f. 192–194. 207  
 Sarden: 23–26. 30 f. 53–55. 60. 64. 67. 70. 73. 79. 81–84. 97 f. 104 f. 118. 122. 157. 187. 196  
 Sparta: 25. 27. 47. 52. 66. 69 f. 75. 78. 90. 97. 134 f. 160–162. 167 f. 170 f. 188. 208  
 Thera: 28. 38. 52. 60. 78. 168. 169  
 Uşak: 9. 22–25. 30. 53 f. 67. 71–74. 76 f. 79–82. 90 f. 93. 104. 115 f. 119–121. 125. 136. 177  
 Zypern: 27 f. 31. 35. 53. 60. 72. 75. 77. 81 f. 87. 111. 114 f. 117. 124. 159. 163. 166 f. 182. 196

Achämenidisch: 22. 30. 53. 97 f. 116 f. 127. 161. 163. 165 f. 186 f. 194  
 Assyrisch: 29. 55. 58. 75. 81. 83 f. 97. 105. 117–119. 127. 161. 163. 165. 180. 184. 186–190  
 Etruskisch: 26. 29 f. 36. 57. 98. 112. 122. 134. 189. 193  
 Hethitisch: 36–42. 45 f. 55. 57. 59. 104 f. 107 f. 110. 156. 158 f. 161–166. 169 f. 180. 186. 195  
 Ionisch: 25. 31. 35–43. 45 f. 54. 57 f. 61. 64. 86. 106. 117. 156. 168. 175. 188. 192. 200 f. 207  
 Lydisch: 11. 22–25. 27. 30 f. 46. 54 f. 57 f. 64 f. 67. 79. 83. 93. 102. 104. 134. 157. 160. 188 f. 192. 197. 201. 20 f.  
 Phönizisch: 28 f. 35. 38 f. 41. 44. 46. 53. 59. 75. 111. 127. 163. 170  
 Phrygisch: 6. 21. 30 f. 36 f. 39–42. 45 f. 55–58. 63–67. 84. 102. 105. 107–109. 127. 156. 159. 187 f.

Rhodisch: 22. 28. 30. 35. 38 f. 42. 45–47. 52. 58 f. 72. 76. 84.  
87 f. 117. 122 f. 162 f. 166. 169 f. 175. 177. 183. 192. 197.  
207  
Skythisch: 26 f. 59. 105. 121. 185. 189. 193 f.  
Syrisch: 28 f. 36. 38–40. 44. 59. 65. 81. 104 f. 111 f. 127. 163.  
165. 167. 175. 195

## KONKORDANZLISTE: HOGARTH-FUNDE

### Anthropomorphe Darstellungen

Aufbewahrung/Inv.	Objekt	Literatur
Istanbul 3069	Statuette – Nadel	Hogarth 1908, 95 Taf. 4, 13.
London 1040	Statuette	Hogarth 1908, 95 Taf. 4, 4; Marshall 1911, 80 Nr. 1040.
Istanbul 3067	Statuette – Nadel	Hogarth 1908, 95 Taf. 4, 14.
Istanbul 3068	Statuette	Hogarth 1908, 95 Taf. 4, 15.
Istanbul 3071	Statuette – Anhänger	Hogarth 1908, 106 Taf. 3,11; 4, 25.
Istanbul 3063	Statuette – Applikation	Hogarth 1908, 95 Taf. 4, 3.
Istanbul 3066 (unpubl.)	Statuette – Nadel	–
Istanbul 2964	Statuette	Hogarth 1908, 116 Taf. 11, 11.
London 1090	Statuette	Hogarth 1908, 116 Taf. 11, 23; Marshall 1911, 84 Nr. 1090 Taf. 10.
Istanbul 3061	Statuette – Applikation	Hogarth 1908, 95 Taf. 4, 2.
Istanbul 3062	Blech	Hogarth 1908, 95 Taf. 4, 1.
Istanbul 3070	Blech	Hogarth 1908, 95 Taf. 4, 6.
London 963	Nadelkopf	Hogarth 1908, 102 Taf. 3, 8; Marshall 1911, 74 Nr. 963 Taf. 10.
Istanbul 3072	Anhänger	Hogarth 1908, 106 Taf. 3, 9.
Istanbul 3026 (13 Objekte)	Organ	Hogarth 1908, 108 Taf. 7, 35. 36. 39. 40. 41. 42. 44. 47. 48.
London 922	Organ	Marshall 1911, 70 Kat. 922 Taf. 9.
London 917	Organ	Marshall 1911, 70 Kat. 917 Taf. 9.
London 918	Organ	Marshall 1911, 70 Kat. 918.
London 921	Organ	Marshall 1911, 70 Kat. 921.
London 925	Organ	Marshall 1911, 70 Kat. 925.
London 920	Organ	Marshall 1911, 70 Kat. 920 Taf. 9.
London 919	Organ	Marshall 1911, 70 Kat. 919 Taf. 9.
London 923	Organ	Marshall 1911, 70 Kat. 923 Taf. 9.
London 924	Organ	Marshall 1911, 71 Kat. 924 Taf. 9.
London 916	Gliedmaße	Marshall 1911, 70 Kat. 916 Taf. 9.
Istanbul 3089	Gliedmaße	Hogarth 1908, 107 Taf. 7, 22.
Istanbul 3183	Gliedmaße	Hogarth 1908, 107 Taf. 7, 24.
London 915	Gliedmaße	Hogarth 1908, 107 Taf. 7, 23; Marshall 1911, 70 Nr. 915 Taf. 9.
Istanbul 3074	Gliedmaße	Hogarth 1908, 107 Taf. 7, 21.

### Zoomorphe Darstellungen

Aufbewahrung/Inv.	Objekt	Literatur
Istanbul 3106	Raubvogel: Statuette	Hogarth 1908, 96 Taf. 4, 36.
London 1042	Raubvogel: Statuette	Hogarth 1908, 96 Taf. 4, 62; Marshall 1911, 81 Nr. 1042 Taf. 10.

Istanbul 3102	Raubvogel: Statuette	Hogarth 1908, 95 Taf. 4, 9.
AO unbekannt (1)	Raubvogel: Statuette	Hogarth 1908, 95 Taf. 4, 20.
Istanbul 3109	Raubvogel: Statuette	Hogarth 1908, 96 Taf. 4, 12.
London 1043	Raubvogel: Statuette	Marshall 1911, 81 Nr. 1043.
London 1044	Raubvogel: Statuette	Marshall 1911, 81 Nr. 1044.
Istanbul 3107	Raubvogel: Statuette	–
Istanbul 3108	Raubvogel: Statuette	Hogarth 1908, 96 Taf. 4, 18.
Istanbul 3111	Raubvogel: Statuette	Hogarth 1908, 96 Taf. 4, 19.
AO unbekannt (2)	Raubvogel: Statuette	Hogarth 1908, 96.
Istanbul 3112 (unpubl.)	Raubvogel: Statuette	–
Istanbul 3073 (unpubl.)	Raubvogel: Statuette	–
Istanbul 3115 (unpubl.)	Raubvogel: Statuette	–
London (unpubl. Nr. 1907.1201.192)	Raubvogel: Statuette	–
Istanbul 3091	Raubvogel: Brosche	Hogarth 1908, 97 Taf. 4, 27.
Istanbul 3092	Raubvogel: Brosche	Hogarth 1908, Taf. 9, 5; 15, 16.
London 1036	Raubvogel: Brosche	Hogarth 1908, 97 Taf. 4, 21; Marshall 1911, 80 Nr. 1036 Taf. 10 Abb. 16.
London 1037	Raubvogel: Brosche	Hogarth 1908, 97 Taf. 4, 28; 10, 40; Marshall 1911, 80 Nr. 1037 Taf. 10 Abb. 17.
Istanbul 3094	Raubvogel: Brosche	Hogarth 1908, 97 Taf. 4, 22; 10, 35.
Istanbul 3096	Raubvogel: Brosche	Hogarth 1908, 97 Taf. 4, 24; 10, 41.
Istanbul 3103 (2 Objekte)	Raubvogel: Nadelkopf	Hogarth 1908, 96 Taf. 4, 8.
Istanbul 3114	Raubvogel: Nadelkopf	Hogarth 1908, 96 Taf. 4, 11.
Istanbul 3110 (unpubl.)	Raubvogel: Nadelkopf	–
Istanbul 3093	Raubvogel: Anhänger	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 28.
Istanbul 3095	Raubvogel: Anhänger	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 27.
Istanbul 3097	Raubvogel: Anhänger	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 20.
Istanbul 3100 (unpubl.)	Raubvogel: Plättchen	–
Istanbul 3098	Raubvogel: Plättchen	Hogarth 1908, 96 Taf. 7, 19.
Istanbul 3099	Raubvogel: Plättchen	Hogarth 1908, 96 Taf. 4, 16.
London 1041	Raubvogel: Plättchen	Marshall 1911, 81 Nr. 1041 Taf. 10.
London 1039	Raubvogel: Plättchen	Marshall 1911, 80 Nr. 1039 Taf. 10.
Istanbul 3104 (unpubl.)	Raubvogel: Plättchen	–
Istanbul 3085	Schaf: Statuette	Hogarth 1908, 107 Taf. 3, 4; 7, 4.
Istanbul 3076	Löwe: Anhänger	Hogarth 1908, 106 f. Taf. 3, 7; 7, 18.
Istanbul 3157	Löwe: Fibel	Hogarth 1908, 97 f. Taf. 3, 2; 4, 35.
Istanbul 3083	Löwe: Protome	Hogarth 1908, 114 Taf. 7, 29; 9, 1.
Istanbul 3084	Löwe: Protome	Hogarth 1908, 114 Taf. 7, 29; 9, 1.
Istanbul 3080	Löwe: Applik	Hogarth 1908, 109 Taf. 8, 1.
Istanbul 3081	Stier/Pferd: Applik	Hogarth 1908, 110 Taf. 8, 8.
London 909	Greif: Applik	Hogarth 1908, 110 Taf. 8, 7; Marshall 1911, 69 Nr. 909 Abb. 14.
Istanbul 3078 (2 Objekte)	Greif: Applik	Hogarth 1908, 110 Taf. 8, 3.
London 904	Greif: Applik	Hogarth 1908, 110 Taf. 8, 3; Marshall 1911, 68 Nr. 904 Abb. 10.
Istanbul 3079	Sphinx: Applik	Hogarth 1908, 109 Taf. 8, 2.
London 905	Sphinx: Applik	Marshall 1911, 69 Nr. 905 Abb. 11.
London 906	Sphinx: Applik	Marshall 1911, 69.
London 907	Sphinx: Applik	Hogarth 1908, 110 Taf. 8, 9; Marshall 1911, 69 Nr. 907 Abb. 12.
Istanbul 3090	Biene: Nadelkopf	Hogarth 1908, 102 f. Taf. 3, 5; 4, 32.
Istanbul 3088	Zikade: Brosche	Hogarth 1908, 98 Taf. 3, 3; 4, 33.

Istanbul 3087	Fliege: Anhänger	Hogarth 1908, 107 Taf. 3, 1; 7, 45.
AO unbekannt (3)	Fliege: Anhänger	Hogarth 1908, 96 Taf. 7, 38.
Istanbul 3075	Schlange: vollplastisches Objekt	Hogarth 1908, 115 Taf. 7, 16.
Istanbul 3082	Frosch: vollplastisches Objekt	Hogarth 1908, 96 Taf. 4, 17.
Istanbul 3113	unidentifizierbares Tier: vollplastisches Objekt	Hogarth 1908, 96 Taf. 4, 10.
AO unbekannt (4)	unidentifizierbares Tier: vollplastisches Objekt	Hogarth 1908, 96.
Istanbul 3077	Potnia Theron: Applik	Hogarth 1908, 110 Taf. 3, 10; 8, 4.
London 908	Potnia Theron: Applik	Hogarth 1908, 110 Taf. 3, 10; 8, 4; Marshall 1911, 69 Nr. 908 Abb. 13.

## Fibeln

Aufbewahrung/Inv.	Objekt	Literatur
Istanbul 3161	Fibel phrygischer Art	Hogarth 1908, 98 Taf. 5, 1.
Istanbul 3165	Fibel phrygischer Art	Hogarth 1908, 98 Taf. 5, 2.
Istanbul 3162	Fibel phrygischer Art	Hogarth 1908, 98 Taf. 5, 5.
Istanbul 3164	Fibel phrygischer Art	Hogarth 1908, 98 Taf. 5, 4.
London 1038	Fibel phrygischer Art	Marshall 1911, 80 Nr. 1038 Taf. 10.
Istanbul 3167	Fibel phrygischer Art	Hogarth 1908, 98 Taf. 6, 70.
London 1089	Fibel phrygischer Art	Hogarth 1908, Taf. 11, 7; Marshall 1911, 84 Nr. 1089 Taf. 10.
Istanbul 3166	Fibel phrygischer Art	Hogarth 1908, 98 Taf. 5, 3.
Istanbul 3163 (unpubl.)	Fibel phrygischer Art	–
London (unpubl. Nr. 1907.1201.188)	Fibel phrygischer Art	–
Istanbul 3168 (4 Objekte)	Bogenfibeln	Hogarth 1908, 98 Taf. 5, 6.
Istanbul 3027 (7 Objekte)	Fibelbügel	–

## Anhänger

Aufbewahrung/Inv.	Objekt	Literatur
London 1030	kugelförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 48; Marshall 1911, 79 Nr. 1030 Taf. 10.
AO unbekannt (5)	kugelförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 83.
London (unpubl. Nr. 1907.1201.163)	kugelförmig	–
London (unpubl. Nr. 1907.1201.129)	kugelförmig	–
AO unbekannt (6)	kugelförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 86.
AO unbekannt (7)	kugelförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 57.
London 1025	kugelförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 88; Marshall 1911, 79 Nr. 1025 Taf. 10.
London 1029	kugelförmig	Marshall 1911, 79 Nr. 1029.
London (unpubl. Nr. 1907.1201.117)	kugelförmig	–
AO unbekannt (8)	kugelförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 43.
London 1028	kugelförmig	Marshall 1911, 79 Nr. 1028 Taf. 10.
AO unbekannt (9)	kugelförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 6, 61.
London 1026	kugelförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 74; Marshall 1911, 79 Nr. 1026 Taf. 10.
London 1027	kugelförmig	Hogarth 1908, 105; Marshall 1911, 79 Nr. 1027.
London 1033	doppelkonisch	Hogarth 1908, 107 Taf. 10, 46; Marshall 1911, 79 Nr. 1033 Taf. 10.

London 1021	doppelkonisch	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 52; Marshall 1911, 78 Nr. 1021 Taf. 10.
London 1022	doppelkonisch	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 55; Marshall 1911, 78 Nr. 1022.
AO unbekannt (10)	doppelkonisch	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 77.
AO unbekannt (11)	doppelkonisch	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 60.
AO unbekannt (12)	doppelkonisch	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 56.
AO unbekannt (13)	doppelkonisch	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 53.
AO unbekannt (14)	herzförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 76.
London 1015	herzförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 50; Marshall 1911, 78 Nr. 1015.
Istanbul 3145	herzförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 69.
London 1016–1020	herzförmig	Marshall 1911, 78 Nr. 1016–1020.
London 1023	herzförmig	Marshall 1911, 78 Nr. 1023.
London 1024	herzförmig	Marshall 1911, 78 Nr. 1024.
AO unbekannt (15)	tropfenförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 44.
AO unbekannt (16)	tropfenförmig	Hogarth 1908, 105 Taf. 10, 42.
London 976	tropfenförmig	Marshall 1911, 75 Nr. 976.
London 1034	tropfenförmig	Marshall 1911, 79 Nr. 1034 Taf. 10.
London 1031	tropfenförmig	Hogarth 1908, 107 Taf. 10, 79; Marshall 1911, 79 Nr. 1031 Taf. 10.
AO unbekannt (17)	tropfenförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 5.
London 1012	zungenförmig	Hogarth 1908, 106; Marshall 1911, 78 Nr. 1012 Taf. 10.
London 1013	zungenförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 25; Marshall 1911, 78 Nr. 1013.
London 1014	zungenförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 12; Marshall 1911, 78 Nr. 1014.
Istanbul 3177 (9 Objekte)	zungenförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 11.
Istanbul 3045	halbmondförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 1.
Istanbul 3053	halbmondförmig	Hogarth 1908, 106.
Istanbul 3044 (unpubl.)	halbmondförmig	–
Istanbul 3047 (unpubl.)	halbmondförmig	–
Istanbul 3048 (unpubl.)	halbmondförmig	–
Istanbul 3051	halbmondförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 6.
Istanbul 3046	halbmondförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 2.
Istanbul 3052	halbmondförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 3.
Istanbul 3049	halbmondförmig	Hogarth 1908, 108 Taf. 9, 54.
Istanbul 3050	halbmondförmig	Hogarth 1908, 108 Taf. 9, 53.
AO unbekannt (18)	blütenförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 7.
London 1045	Füllhorn	Hogarth 1908, 115; Marshall 1911, 81 Nr. 1045 Taf. 10.
London 1046	Füllhorn	Hogarth 1908, 115; Marshall 1911, 81 Nr. 1046 Taf. 10.
Istanbul 3154	Füllhorn	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 15.
Istanbul 3186	Füllhorn	Hogarth 1908, 115 Taf. 7, 51.
AO unbekannt (19)	Füllhorn	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 16.
Istanbul 3181	ringförmig	Hogarth 1908, 107 Taf. 7, 9.
AO unbekannt (20)	ringförmig	Hogarth 1908, 107 Taf. 7, 13.
Istanbul 3185	ringförmig	Hogarth 1908, 107 Taf. 7, 10.
AO unbekannt (21)	kegelförmig	Hogarth 1908, 107 Taf. 7, 14.
London 1032	kegelförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 7, 17; Marshall 1911, 79 Nr. 1032 Taf. 10.
Istanbul 3187 (6 Objekte)	kegelförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 10, 51.



AO unbekannt (22)	kegelförmig	Hogarth 1908, 106 Taf. 10, 71.
London 984	quadratisch	Hogarth 1908, 114 Taf. 9, 27.

## Perlen

Aufbewahrung/Inv.	Objekt	Literatur
AO unbekannt (23)	kugelförmig, glatt	Hogarth 1908, 114 Taf. 10, 85.
AO unbekannt (24)	kugelförmig, glatt	Hogarth 1908, 114 Taf. 10, 84.
AO unbekannt (25)	kugelförmig, glatt	Hogarth 1908, 114 Taf. 10, 54.
AO unbekannt (26)	kugelförmig, glatt	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 7.
London 995	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 114 Taf. 10, 81; Marshall 1911, 77 Nr. 995 Taf. 9.
London 996	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 114; Marshall 1911, 77 Nr. 996.
London 1003	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 78; Marshall 1911, 77 Nr. 1003 Taf. 9.
AO unbekannt (27)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 87.
AO unbekannt (28)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 58.
AO unbekannt (29)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 35.
AO unbekannt (30)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 67.
AO unbekannt (31)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 73.
AO unbekannt (32)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 82.
AO unbekannt (33)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 102 Taf. 6, 30.
AO unbekannt (34)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 64.
AO unbekannt (35)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 113 Taf. 9, 59.
London 1005	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 49; Marshall 1911, 77 Nr. 1005 Taf. 9.
London 998	kugelförmig, verziert	Marshall 1911, 77 Nr. 998 Taf. 9.
London 981	kugelförmig, verziert	Marshall 1911, 76 Nr. 981 Taf. 9.
London (unpubl. Nr. 1907.1201.112)	kugelförmig, verziert	–
London 1001	kugelförmig, verziert	Marshall 1911, 77 Nr. 1001 Taf. 9.
London 1008	kugelförmig, verziert	Marshall 1911, 76 Nr. 1008 Taf. 9.
London 997	kugelförmig, verziert	Marshall 1911, 77 Nr. 997 Taf. 9.
London 1009	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 5; Marshall 1911, 78 Nr. 1009 Taf. 9.
London 1010	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 36; Marshall 1911, 78 Nr. 1010 Taf. 9.
AO unbekannt (36)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 6.
AO unbekannt (37)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 26.
London 1004	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 28; Marshall 1911, 77 Nr. 1004 Taf. 9.
London 1000	kugelförmig, verziert	Marshall 1911, 77 Nr. 1000 Taf. 9.
London 1006	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 114 Taf. 10, 80; Marshall 1911, 77 Nr. 1006 Taf. 9.
London 1011	doppelkonisch, glatt	Marshall 1911, 78 Nr. 1011 Taf. 9.
London 1002	doppelkonisch, glatt	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 63; Marshall 1911, 77 Nr. 1002 Taf. 9.
London (unpubl. Nr. 1907.1201.236)	doppelkonisch, glatt	–
AO unbekannt (38)	doppelkonisch, verziert	Hogarth 1908, 114 Taf. 9, 24.
London 1007	doppelkonisch, verziert	Marshall 1911, 77 Nr. 1007 Taf. 9.
AO unbekannt (39)	doppelkonisch, verziert	Hogarth 1908, 99 Taf. 4, 49.
London (unpubl. Nr. 1907.1201.237)	doppelkonisch, verziert	–
Istanbul 3151 (13 Objekte – unpubl.)	zylinderförmig	–
London 987	zylinderförmig	Marshall 1911, 76 Nr. 987.

London 988	zylinderförmig	Marshall 1911, 76 Nr. 988.
London 989	zylinderförmig	Marshall 1911, 76 Nr. 989.
London 990	zylinderförmig	Marshall 1911, 76 Nr. 990.
London 991	zylinderförmig	Marshall 1911, 76 Nr. 991.
London 992	zylinderförmig	Marshall 1911, 76 Nr. 992.
London 993	zylinderförmig	Marshall 1911, 76 Nr. 993.
London 994	zylinderförmig	Marshall 1911, 76 Nr. 994.
London 985	zylinderförmig	Marshall 1911, 76 Nr. 985 Taf. 9.
London 986	zylinderförmig	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 68; Marshall 1911, 76 Nr. 986.
AO unbekannt (40)	zylinderförmig	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 61.
AO unbekannt (41)	zylinderförmig	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 70.
AO unbekannt (42)	zylinderförmig	Hogarth 1908, 113 Taf. 9, 10.
Istanbul 3180 (unpubl.)	zylinderförmig	–
AO unbekannt (43)	langoval	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 65.
AO unbekannt (44)	langoval	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 66.
London 999 (2 Objekte)	langoval	Hogarth 1908, 114 Taf. 9, 21; Marshall 1911, 77 Nr. 999 Taf. 9.
Istanbul 3150 (7 Objekte)	Brustbehäng	Hogarth 1908, 101 Taf. 4, 14. 17–20. 22. 23.
London 979	Brustbehäng	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 13; Marshall 1911, 75 Nr. 979 Taf. 9.
London 980	Brustbehäng	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 31; Marshall 1911, 75 Nr. 980.
Istanbul 3150 (2 Objekte)	Brustbehäng	Hogarth 1908, 114 Taf. 9, 7. 19.
Istanbul 3192	Brustbehäng	Hogarth 1908, 113 Taf. 9, 22.
London 982	Brustbehäng	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 45; Marshall 1911, 76 Nr. 982 Taf. 9.
London 983	Brustbehäng	Hogarth 1908, 114 Taf. 7, 37; Marshall 1911, 76 Nr. 983 Taf. 9.

## Ohrhänge

Aufbewahrung/Inv.	Objekt	Literatur
London 926	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 926.
London 927	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 927 Taf. 9.
London 928	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 928.
London 929	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 929.
London 930	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 930.
London 931	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 931.
London 932	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 932.
London 933	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 933.
London 934	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 934 Taf. 9.
London 935	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 935.
London 936	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 936.
London 937	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 937.
London 938	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 938.
London 939	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 939.
London 940	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 940.
London 941	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 941 Taf. 9.
Istanbul 3043 (2 Objekte – unpubl.)	schiffchenförmig, glatt	–
AO unbekannt (45)	schiffchenförmig, glatt	Hogarth 1908, 103 Taf. 6, 43.
Istanbul 3032	schiffchenförmig, glatt	Hogarth 1908, 103 Taf. 6, 66.

AO unbekannt (46)	schiffchenförmig, glatt	Hogarth 1908, 103 Taf. 6, 45.
Istanbul 3031	schiffchenförmig, glatt	Hogarth 1908, 103 Taf. 6, 55.
Istanbul 3031 (3 Objekte)	schiffchenförmig, glatt	–
Istanbul 3032/6, 10, 11 (3 Objekte)	schiffchenförmig, glatt	–
London 946	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 72 Nr. 946 Taf. 9.
AO unbekannt (47)	schiffchenförmig, glatt	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 69.
AO unbekannt (48)	schiffchenförmig, glatt	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 53.
AO unbekannt (49)	schiffchenförmig, glatt	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 52.
London 947	schiffchenförmig, glatt	Marshall 1911, 71 Nr. 947 Taf. 9.
Istanbul 3041	schiffchenförmig, glatt	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 46; 10, 39.
Istanbul 3032/3	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 103 Taf. 6, 44.
Istanbul 3160	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 65.
London 944	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 75; Marshall 1911, 72 Nr. 944 Taf. 9.
London 942	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 72; Marshall 1911, 72 Nr. 942 Taf. 9.
Istanbul 3032/9 (unpubl.)	schiffchenförmig, verziert	–
Istanbul 3169 (unpubl.)	schiffchenförmig, verziert	–
Istanbul 3032/2	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 68.
London 945	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 74; Marshall 1911, 72 Nr. 945 Taf. 9.
Istanbul 3032/1, 7, 8 (3 Objekte, 2 davon unpubl.)	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 47.
Istanbul 3040	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 60.
Istanbul 3032/4, 5 (2 Objekte)	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 57, 74.
London 943	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 73; Marshall 1911, 72 Nr. 943 Taf. 9.
Istanbul 3036	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 71.
Istanbul 3033	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 50; 10, 36.
Istanbul 3035	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 51; 10, 37.
Istanbul 3038	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 59; 10, 46.
Istanbul 3039	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 58; 10, 38.
Istanbul 3034	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104.
Istanbul 3037	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 64.
Istanbul 3042	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 104 Taf. 6, 67.
AO unbekannt (50)	schiffchenförmig, verziert	Hogarth 1908, 103 Taf. 6, 40.

## Spiralen

Aufbewahrung/Inv.	Objekt	Literatur
London 948		Hogarth 1908, 99 Taf. 7, 49; Marshall 1911, 72 Nr. 948 Taf. 9.
Istanbul 3173		–
Istanbul 3027 (2 Objekte)		–
Istanbul 3174		Hogarth 1908, 99 Taf. 5, 7.
London 949		Hogarth 1908, 99 Taf. 7, 50; Marshall 1911, 72 Nr. 949.
Istanbul 3031 (5 Objekte)		Hogarth 1908, 99 Taf. 7, 43.

**Nadeln und Nadelköpfe**

<b>Aufbewahrung/Inv.</b>	<b>Objekt</b>	<b>Literatur</b>
Istanbul 3135/1	kugelförmig, glatt	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 40.
London (unpubl. Nr. 1907.1201.226)	kugelförmig, glatt	–
London 975	kugelförmig, glatt	Hogarth 1908, 102 Taf. 6, 16; Marshall 1911, 75 Nr. 975.
AO unbekannt (51)	kugelförmig, glatt	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 35.
London 964	kugelförmig, glatt	Marshall 1911, 74 Nr. 964 Taf. 10.
AO unbekannt (52)	kugelförmig, glatt	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 29.
Istanbul 3135/2	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 19.
AO unbekannt (53)	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 12.
London 958	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 30; Marshall 1911, 73 Nr. 958 Taf. 10.
Istanbul 3135/3	kugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 24.
AO unbekannt (54)	halbkugelförmig, glatt	Hogarth 1908, 102 Taf. 6, 42.
Istanbul 3191	halbkugelförmig, glatt	Hogarth 1908, 102 Taf. 5, 21.
London 972	halbkugelförmig, verziert	Marshall 1911, 75 Nr. 972.
AO unbekannt (55)	halbkugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 99 Taf. 6, 3.
AO unbekannt (56)	halbkugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 99 Taf. 6, 2.
AO unbekannt (57)	halbkugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 41.
AO unbekannt (58)	halbkugelförmig, verziert	Hogarth 1908, 99 Taf. 6, 24.
AO unbekannt (59)	doppelkonisch, glatt	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 22.
Istanbul 3136/1	doppelkonisch, glatt	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 8.
Istanbul 3135/4	doppelkonisch, glatt	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 17.
London 956	doppelkonisch, verziert	Marshall 1911, 73 Nr. 956 Taf. 10.
London 954	doppelkonisch, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 15; Marshall 1911, 75 Nr. 954 Taf. 10.
London 955	doppelkonisch, verziert	Hogarth 1908, 100 Taf. 5, 14; Marshall 1911, 73 Nr. 955 Taf. 10.
Istanbul 3136/2	doppelkonisch, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 25.
London 952	tropfenförmig, glatt	Marshall 1911, 73 Nr. 952 Taf. 10.
London 953	tropfenförmig, glatt	Marshall 1911, 73 Nr. 953.
London 957	tropfenförmig, glatt	Marshall 1911, 73 Nr. 957 Taf. 10.
London 970	tropfenförmig, glatt	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 12; Marshall 1911, 75 Nr. 970.
London 971	tropfenförmig, glatt	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 9; Marshall 1911, 75 Nr. 971.
London 950	tropfenförmig, glatt	Marshall 1911, 73 Nr. 950 Taf. 10.
London 974	tropfenförmig, glatt	Marshall 1911, 75 Nr. 974.
Istanbul 3135/5	tropfenförmig, glatt	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 11.
London 973	tropfenförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 38; Marshall 1911, 75 Nr. 973.
Istanbul 3136/3	tropfenförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 27.
Istanbul 3135/6	tropfenförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 28.
Istanbul 3003	tropfenförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 33.
Istanbul 3140	tropfenförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 20.
London 951	tropfenförmig, verziert	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 37; Marshall 1911, 73 Nr. 951 Taf. 10.
Istanbul 3138	tropfenförmig, verziert	Hogarth 1908, 100 Taf. 5, 31.
London 959	zylindrisch, verziert	Hogarth 1908, 99 Taf. 5, 39; Marshall 1911, 73 Nr. 959 Taf. 10.

London 960	zylindrisch, verziert	Hogarth 1908, 100 Taf. 5, 41; Marshall 1911, 74 Nr. 960 Taf. 10.
Istanbul 3155	zylindrisch, verziert	Hogarth 1908, 99 Taf. 6, 1.
AO unbekannt (60)	zylindrisch, verziert	Hogarth 1908, 99 Taf. 6, 48.
Istanbul 3135/7	zylindrisch, verziert	Hogarth 1908, 102 Taf. 5, 32.
Istanbul 3135/8	scheibenförmig, glatt	Hogarth 1908, 101 Taf. 5, 13.
AO unbekannt (61)	scheibenförmig, glatt	Hogarth 1908, 102 Taf. 5, 10.
London 962	scheibenförmig, glatt	Marshall 1911, 74 Nr. 962.
London 961	scheibenförmig, glatt	Marshall 1911, 74 Nr. 961.
Istanbul 3137	scheibenförmig, verziert	Hogarth 1908, 100 Taf. 5, 16.
Istanbul 3135/9	scheibenförmig, verziert	Hogarth 1908, 100 Taf. 5, 23.
Istanbul 3139	blütenförmig	Hogarth 1908, 100 Taf. 5, 36.
London 965	blütenförmig	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 26; Marshall 1911, 74 Nr. 965 Taf.10.
AO unbekannt (62)	blütenförmig	Hogarth 1908, 100 Taf. 6, 33.
AO unbekannt (63)	blütenförmig	Hogarth 1908, 100 Taf. 6, 25.
London 966	blütenförmig	Hogarth 1908, 100 Taf. 6, 34; Marshall 1911, 74 Nr. 966 Taf. 10.
London 968	blütenförmig	Hogarth 1908, 100 Taf. 6, 54; Marshall 1911, 74 Nr. 968 Taf. 10.
London 967	blütenförmig	Marshall 1911, 74 Nr. 967 Taf. 10.
AO unbekannt (64)	blütenförmig	Hogarth 1908, 100 Taf. 6, 18.
AO unbekannt (65)	blütenförmig	Hogarth 1908, 100 Taf. 6, 37.
AO unbekannt (66)	blütenförmig	Hogarth 1908, 100 Taf. 6, 21.
AO unbekannt (67)	blütenförmig	Hogarth 1908, 100 Taf. 6, 39.
AO unbekannt (68)	blütenförmig	Hogarth 1908, 100 Taf. 6, 32.
London 969	blütenförmig	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 63; Marshall 1911, 74 Nr. 969 Taf. 10.
Istanbul 3135/10	blütenförmig	Hogarth 1908, 102 Taf. 5, 9.
AO unbekannt (69)	blütenförmig	Hogarth 1908, 102 Taf. 5, 11.
Istanbul 3188	blütenförmig	Hogarth 1908, 102 Taf. 6, 8.
Istanbul 3194	Doppelaxtmotiv	Hogarth 1908, 103 Taf. 5, 34.
London 977	Doppelaxtmotiv	Hogarth 1908, 101 Taf. 6, 15, 29; 10, 47; Marshall 1911, 75 Nr. 977 Taf. 10.
London 978	Nadelschaft	Marshall 1911, 75 Nr. 987 Taf. 10.
AO unbekannt (70)	Nadelschaft	Hogarth 1908, 102 Taf. 5, 38.
Istanbul 3027 (28 Objekte)	Nadelreste	–

### Armringe und Ringe

Aufbewahrung/Inv.	Objekt	Literatur
AO unbekannt (71)	Ring	Hogarth 1908, 105 Taf. 9, 4.
AO unbekannt (72)	Ring	Hogarth 1908, 105 Taf. 9, 8.
AO unbekannt (73)	Ring	Hogarth 1908, 105 Taf. 9, 26.
AO unbekannt (74)	Ring	Hogarth 1908, 105 Taf. 9, 9.
Istanbul 3182 (4 Objekte – unpubl.)	Ring	–

## Appliken

Aufbewahrung/Inv.	Objekt	Literatur
Istanbul 3153/20	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 17.
AO unbekannt (75)	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 31.
London 898	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 8, 10; Marshall 1911, 68 Nr. 898 Taf. 9.
Istanbul 3129	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 32.
London 899	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 32; Marshall 1911, 68 Nr. 899 Taf. 9.
Istanbul 3131 (4 Objekte)	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 6.
London 902	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 18; Marshall 1911, 68 Nr. 902.
Istanbul 3123	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 1.
Istanbul 3117 (7 Objekte)	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 9.
London 903	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 9; Marshall 1911, 68 Nr. 903 Taf. 9.
London 901	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 4; Marshall 1911, 68 Nr. 901.
London 900	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Marshall 1911, 68 Nr. 900 Taf. 9.
London 913	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 109 Taf. 10, 12; Marshall 1911, 70 Kat. 913.
Istanbul 3176	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 109 Taf. 10, 8.
Istanbul 3153/16	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 109 Taf. 10, 7.
Istanbul 3153/19	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 109 Taf. 10, 13.
AO unbekannt (76)	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 109 Taf. 10, 15.
London 912	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Marshall 1911, 69 Nr. 912.
AO unbekannt (77)	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 21.
Istanbul 3024/1/2 (2 Objekte)	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 16.
London 883	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 8, 5; Marshall 1911, 67 Nr. 883 Taf. 9.
Istanbul 3153/15	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 11.
Istanbul 3024/3	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 24.
Istanbul 3153/7	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 14.
London 885	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 14; Marshall 1911, 67 Nr. 885 Taf. 9.
Istanbul 3130	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 109 Taf. 10, 19.
London 887	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Marshall 1911, 67 Nr. 887 Taf. 9.
London 886	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Marshall 1911, 67 Nr. 886 Taf. 9.
London 884	geometrisch-ornamentaler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 5; Marshall 1911, 67 Nr. 884 Taf. 9.
Istanbul 3116 (13 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 110 Taf. 8, 23. 25.
London 877	floraler Inhalt	Marshall 1911, 66 Nr. 877 Taf. 9.
London 878	floraler Inhalt	Marshall 1911, 66 Nr. 878 Taf. 9.
London 879	floraler Inhalt	Marshall 1911, 66 Nr. 879 Taf. 9.
London 880	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 110 f. Taf. 8, 11; Marshall 1911, 66 Nr. 880 Taf. 9.
London 881	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 110 f. Taf. 10, 33; Marshall 1911, 66 Nr. 881 Taf. 9.
Istanbul 3116	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 110 Taf. 8, 24.
Istanbul 3153/17	floraler Inhalt	Hogarth 1908, Taf. 8, 12.
Istanbul 3128 (4 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 26.
London 882	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 26; Marshall 1911, 66 Nr. 882.
Istanbul 3024	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 38.

AO unbekannt (78) (4 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 36.
AO unbekannt (79) (3 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 43. 44.
Istanbul 3025	floraler Inhalt	Hogarth 1908, Taf. 9, 48.
Istanbul 3025	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 47.
Istanbul 3025	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 35.
Istanbul 3025 (19 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 41. 42.
London 828	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 41. 42; Marshall 1911, 65 Nr. 828.
London 829	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 41. 42; Marshall 1911, 65 Nr. 829.
London 830	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 41. 42; Marshall 1911, 65 Nr. 830.
London 831	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 41. 42; Marshall 1911, 65 Nr. 831.
London 832	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 41. 42; Marshall 1911, 65 Nr. 832.
London 833	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 41. 42; Marshall 1911, 65 Nr. 833.
London 834	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 41. 42; Marshall 1911, 65 Nr. 834.
London 835	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 41. 42; Marshall 1911, 65 Nr. 835.
London 836	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 41. 42; Marshall 1911, 65 Nr. 836.
London 827	floraler Inhalt	Marshall 1911, 65 Nr. 827 Taf. 9.
London 840	floraler Inhalt	Marshall 1911, 65 Nr. 840 Taf. 9.
Istanbul 3120	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 29.
Istanbul 3134 (unpubl.)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 29.
Istanbul 3121	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 28.
Istanbul 3025 (2 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 9, 34. 45. 46.
Istanbul 3025	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 33.
London 837	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 9, 45. 46; Marshall 1911, 65 Nr. 837.
London 838	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 9, 45. 46; Marshall 1911, 65 Nr. 838.
London 839	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 9, 45. 46; Marshall 1911, 65 Nr. 839.
Istanbul 3118	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 27.
London 876	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 27; Marshall 1911, 66 Nr. 876 Taf. 9.
London 889	floraler Inhalt	Marshall 1911, 67 Nr. 889 Taf. 9.
Istanbul 3153/5	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 6.
Istanbul 3132 (3 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 13.
London 890	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 13; Marshall 1911, 67 Nr. 890 Taf. 9.
London 891	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 13; Marshall 1911, 67 Nr. 891 Taf. 9.
Istanbul 3153	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 14.
Istanbul 3025 (4 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 9, 49.
Istanbul 3024 (8 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 9, 37.
London 875	floraler Inhalt	Marshall 1911, 66 Nr. 875 Taf. 9.
Istanbul 3175 (4 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 8, 22.
London 892	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 8, 22; Marshall 1911, 67 f. Nr. 892 Taf. 9.
London 893	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 8, 22; Marshall 1911, 67 f. Nr. 893 Taf. 9.

London 894	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 8, 22; Marshall 1911, 67 f. Nr. 894 Taf. 9.
London 895	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 8, 22; Marshall 1911, 67 f. Nr. 895 Taf. 9.
London 896	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 8, 22; Marshall 1911, 67 f. Nr. 896 Taf. 9.
London 897	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 8, 22; Marshall 1911, 67 f. Nr. 897 Taf. 9.
Istanbul 3124 (2 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 15.
London 888	floraler Inhalt	Marshall 1911, 67 Nr. 888 Taf. 9.
Istanbul 3122	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 16.
London 871	floraler Inhalt	Marshall 1911, 66 Nr. 871 Taf. 9.
London 870	floraler Inhalt	Marshall 1911, 65 Nr. 870 Taf. 9.
Istanbul 3024/6	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 29.
Istanbul 3024/4	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 27.
Istanbul 3119	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 19.
Istanbul 3023 (109 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 39. 40.
London 841–869 (30 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 9, 39. 40; Marshall 1911, 65 Nr. 841–869 Taf. 9.
Istanbul 3126	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 18.
Istanbul 3153/6	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 21.
Istanbul 3125	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 20.
Istanbul 3127	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 8, 20.
AO unbekannt (80)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 2.
London 873	floraler Inhalt	Marshall 1911, 66 Nr. 873 Taf. 9.
Istanbul 3153	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 23.
London 874	floraler Inhalt	Marshall 1911, 66 Nr. 874 Taf. 9.
AO unbekannt (81) (2 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 112 Taf. 10, 25.
Istanbul 3156	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 30.
Istanbul 3025	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 8, 17.
Istanbul 3156 (12 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 26.
London 872	floraler Inhalt	Marshall 1911, 66 Nr. 872 Taf. 9.
Istanbul 3024	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 28.
Istanbul 3153 (3 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 10, 10.
AO unbekannt (82) (2 Objekte)	floraler Inhalt	Hogarth 1908, 111 Taf. 10, 10.

## Varia

Aufbewahrung/Inv.	Objekt	Literatur
Istanbul 3028 (18 Objekte)	Nägel	–
AO unbekannt (83)	Nagel	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 11.
AO unbekannt (84)	Nagel	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 12.
AO unbekannt (85)	Nagel	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 14.
Istanbul 3029 (2 Objekte)	2 Nägel mit Beinhyperbolen	–
Istanbul 3189	Verbindungsstift	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 6.
Istanbul 3060	Knopf	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 23.
AO unbekannt (86)	Knopf	Hogarth 1908, 115.
AO unbekannt (87)	Stift	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 5.
AO unbekannt (88)	Stift	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 13.
AO unbekannt (89)	Zylinder	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 25.
London 1048	Zahn: Elfenbein und Gold	Marshall 1911, 81 Nr. 1048 Taf. 10.
Istanbul 3178	Schmuckstück	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 20.



Istanbul 3158	Schmuckstück	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 18.
Istanbul 3056	Scheibe	Hogarth 1908, 114 Taf. 7, 8.
Istanbul 3057	Scheibe	Hogarth 1908, 114 Taf. 7, 15.
Istanbul 3058	Scheibe	Hogarth 1908, 114 Taf. 4, 7.
Istanbul 3059	Scheibe	Hogarth 1908, 114 Taf. 4, 5.
Istanbul 3184	Kamm	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 32.
London 1035	Schmuckstück	Hogarth Taf. 4, 30
Istanbul 3159	Schmuckstück	Hogarth 1908, 98 Taf. 4, 31; 10, 34.
AO unbekannt (90)	Schmuckstück	Hogarth 1908, 98 Taf. 4, 26.
Istanbul 3055	Schmuckstück	Hogarth 1908, 114 Taf. 4, 34.

### Bänder, Bleche, Folien

Aufbewahrung/Inv.	Objekt	Literatur
Istanbul 3142 (36 Frgt. – unpubl.)	Werkstattabfall	–
Istanbul 3193 (3 Frgt. – unpubl.)	Blech	–
Istanbul 3018 (unpubl.)	Folie	–
Istanbul 3019 (unpubl.)	Band	–
Istanbul 3065 (unpubl.)	Folie	–
Istanbul 3064 (2 Frgt. – unpubl.)	Folie	–
Istanbul 3015 (unpubl.)	Band	–
Istanbul 3021 (2 Frgt. – unpubl.)	Folie	–
Istanbul 3022 (unpubl.)	Band	–
Istanbul 3101 (2 Frgt. – unpubl.)	Folie	–
London (2 Frgt. unpubl. Nr. 1907.1201.26)	Band	–
Istanbul 3030 (16 Frgt.)	Band	–
Istanbul 3179 (4 Objekte)	Tülle	–
London 914	Band	Marshall 1911, 70 Nr. 914.
London 1047	Blech	Marshall 1911, 81 Nr. 1047 Taf. 10.
Istanbul 3178	Blech	Hogarth 1908, 115 Taf. 9, 28.
Istanbul 3020	Band	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 59.
AO unbekannt (91)	Tülle	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 17.
Istanbul 3017	Band	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 50.
AO unbekannt (92)	Blech	Hogarth 1908, 113 Taf. 10, 3.
AO unbekannt (93)	Blech	Hogarth 1908, 109 Taf. 10, 22.
AO unbekannt (94)	Band	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 56.
London 911	Band	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 55; Marshall 1911, 69 Nr. 911 Taf. 9.
Istanbul 3014	Band	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 52.
AO unbekannt (95)	Band	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 57.
AO unbekannt (96)	Blech	Hogarth 1908, 109 Taf. 10, 20.
AO unbekannt (97)	Band	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 52.
AO unbekannt (98)	Band	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 51.
AO unbekannt (99)	Band	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 2.
Istanbul 3012/3013	Band	Hogarth 1908, 109 Taf. 9, 20.
London 910	Band	Marshall 1911, 69 Nr. 910 Taf. 9.

## KONKORDANZ NACH FUNDKISTEN

Die Kistennummer setzt sich aus dem Fundjahr und der fortlaufenden jeweiligen Fundkiste zusammen, s. dazu auch die Erklärung im Katalogteil.

Kistennummer	Katalognummer
710063	271
710088	93
750299	454
750797	283
760174	331
760191	524
760256	409
770004	287
770007	79
770275	326
790031	307
800000	382
800000	233
800000	174
800000	55
800000	94
800000	222
800000	125
800000	406
800000	187
800000	290
800001	408
800376	51. 52. 450. 611
800379	376
800387	317
800390	1
800414	241
800441	126
800458	127
800461	95
810000	613
810000	96
810000	513
810000	424
810000	525
810000	54
810000	223
810000	291
810000	128

Kistennummer	Katalognummer
810000	497
810000	417
810000	224
810000	268
810000	320
810000	259
810000	97
810000	98
810000	99
810000	84
810000	85
810000	499
810000	500
810000	396
810000	234
810200	295. 336. 397. 440. 455. 501. 526. 615. 617. 703
810203	369
810205	50
810215	18
810250	56
820000	100
820000	486
820000	270
820000	86
820000	101
820000	36
820000	129
820000	130
820000	244
820000	527
820000	619
820059	9
820159	32
820178	67. 68. 189. 274. 296. 312. 456. 502. 528. 529. 530. 621. 702
820226	13
840222	451
840244	159. 531

Kistenummer	Katalognummer
840340	333
840485	457
850000	69
850085	131
850212	623
850216	314. 503. 532
850217	436
850218	16. 458. 625
850219	11. 498
850226	231. 627
850315	7. 88. 132. 201. 257. 278. 316. 384. 385. 386. 459
850316	225.249. 344. 533
850317	37. 327
850318	102. 103. 202. 239. 279. 400. 447. 534. 535
850319	160. 197. 198. 200. 203. 269. 292. 315. 401. 492. 536. 537
850359	169
850360	2. 347
850374	221
850419	538
850516	57. 87. 286. 425. 460. 484
850560	416
850573	70. 328. 437
850574	250. 339. 442. 443. 539
850575	3. 104. 133. 134. 162. 163. 308. 345. 482. 540
850582	277. 280. 285. 322. 323. 438. 481
850583	199. 379. 441. 504
850584	332
850589	175. 309. 444
860000	105
860000	252
860000	387
860000	402
860002	235
860003	80
860004	176
860005	192
860006	135
860007	106
860126	305
860142	107. 352. 422
860143	629
860147	351
860155	631
860156	29. 610
860157	42. 71. 247. 294. 388. 487
860158	612

Kistenummer	Katalognummer
860172	4. 108
860173	614
860174	30. 205. 297. 616
860175	23. 165. 505
860179	423
860183	182. 393. 514. 541. 618
860185	119. 120. 246. 324. 337
860186	272. 403. 542. 620
860188	366
860200	136. 220. 360. 488. 543. 622. 701
860217	411. 515. 544. 624. 699. 700
860218	177. 362. 626. 698
860222	521
860225	343
860227	219. 238. 545. 546. 628
860282	547. 630
860295	548. 632
860296	549
860311	633
860313	218
860319	634
860324	230. 306
860342	72. 167. 413. 635
860343	636
860345	73. 637
860346	248. 550
860347	27. 253
860348	258. 275. 284. 334. 381
860361	412. 426. 522. 638
860362	121. 240. 427. 449
860364	137
860366	237. 242. 421. 461
860367	217
860370	392
860420	138
860442	404. 551
860471	58. 181. 216. 310. 368. 639
860488	74. 394
860491	139
860492	226. 389. 428
860493	480
860496	361. 506
860498	164. 229
860499	552
860500	553
860547	640. 641
860548	153. 303. 321
860559	109. 140. 395. 429
860565	642
860566	414. 643

Kistenummer	Katalognummer
860567	348
870001	141. 243. 554
870052	112. 462
870053	161. 215
870055	110. 122. 555
870066	17. 341
870072	75. 142. 254. 340. 342. 463. 556
870073	557
870075	111. 143. 276. 313. 479. 496. 507
870076	452
870082	227. 405
870095	144
870115	644
870116	645
870134	430
870227	523. 646
870231	49. 377. 558
870233	26. 28. 81. 113. 145. 173. 179. 193. 194. 251. 329. 464. 491. 559
870234	184
870235	89. 168. 516
870246	20. 230. 245. 261. 363. 364. 365. 465. 490. 508. 560
870249	561. 647
870250	25. 256
870251	562
870254	170
870262	34. 186
870264	466
870268	563
870272	564
870281	59. 172. 565
870285	489
870287	146
870309	648
870318	262. 467. 566
870335	509. 567
870346	185. 568. 649
870348	569
870352	420
870353	483. 570
870381	5
870386	571
870409	204. 236
870413	60. 155
880000	46
880014	572
880019	114. 147. 148. 149. 468. 537
880025	14

Kistenummer	Katalognummer
880030	650
880034	574
880036	575
880070	228
880119	214
880136	288
880181	651
880203	576. 652
880238	577
880352	653
880440	31. 264
880479	53. 298. 578
880488	374
880498	335
880526	370
880551	517
880599	263
880741	579
880745	654
880822	380
880865	655
880895	580
880907	431. 469
880924	304
880948	213
880970	45
890000	367
890000	470
890007	150
890068	581. 656
890151	582
890577	156
890704	657
890813	583
890980	391
891015	10
892332	658
892434	584
892435	299. 585
892620	586
892629	697
892635	659
892637	660
892648	166
892651	115
892671	15
892677	330. 661. 662
892684	82
892793	399

Kistenummer	Katalognummer
892869	398
892906	663
892907	664
892910	665
892918	260
892922	666
892957	587
892970	588. 667
892986	61
893022	21
900000	318
900000	178
900018	273
900285	589
900299	62. 668. 669
900300	212
900302	445. 670
900374	418. 453
900375	471
900378	671
900380	265
900400	672
900427	47. 266. 673
900428	472
900429	255
900434	494
900455	473
900486	590
900715	510
900869	591
900872	433
900892	43
900913	674
900971	474
901195	410. 415. 592. 593
901275	211
901280	594
901306	76. 518
901328	595
901330	675
910155	24. 596
910453	511
910468	63
910495	8. 33. 157. 676
910496	677
910497	678
910506	597
910508	439
910519	679

Kistenummer	Katalognummer
910520	475
910522	196
910525	293. 519
910527	383. 598
910529	346. 599
910530	64
910535	476. 680
910538	12. 681
910555	682
910556	151
910565	281
910567	35
910578	171
910584	446
910585	19. 158
910590	683
910601	407
910602	684
910608	48
910610	685
910611	302
910615	600
910626	686
910646	154. 210. 432. 601
910647	90. 116. 195. 209
910648	282
910649	117
910653	477
910654	358
910656	687
910657	325
910683	208. 300. 375. 688
910686	689
910688	478. 690
910692	152
910719	419
910738	44
910746	91
910771	602. 691
920028	92
930000	692
930000	603
930109	604
930125	123. 338
930140	22
930286	693
930371	520
930380	191
930405	605

Kistenummer	Katalognummer
930412	206
930459	493
930537	512
930804	495
930905	289
930930	188. 434
930966	65. 349
930967	350
930992	6. 38. 40. 41.
930996	267
931023	124
931030	694
931165	301
931288	183. 311. 606
931381	448
931382	378
940009	39
940013	207
940019	695
940060	390
940079	607
940101	180
940112	66
940118	77
940125	608
940135	485
940176	609
940226	353
940242	354. 355
940244	319
940246	356
940249	357
940250	83
940258	78
940260	118
940264	190
940270	696
940273	359. 435
940274	371. 372
940277	373